



# WEITERBILDUNG



*Kita 2027*



Weitere Veranstaltungen  
und Anmeldung unter  
[www.caritascampus.de](http://www.caritascampus.de)



Caritasverband  
für das Erzbistum Köln



caritascampus

WEITERBILDUNG

*Kita 2027*

Seminarangebote für  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Kitas  
und Familienzentren



Caritasverband  
für das Erzbistum Köln



### Unser Programm im Internet:

[www.caritas-campus.de](http://www.caritas-campus.de)



### Bei allen Fragen rund um Ihre Weiterbildung, Buchung und Rechnung:

[info@caritas-campus.de](mailto:info@caritas-campus.de)

Tel.: 0221-95671300

## Herausgeber



Caritasverband  
für das Erzbistum Köln

Diözesan-Caritasverband  
für das Erzbistum Köln e.V.  
Abteilung Fort- und Weiterbildung  
Georgstr. 7, 50676 Köln

## Verantwortlich

Markus Linden-Lützenkirchen

## Titelfotos

iStock: Hispanolistic, Drazen Zigic, Liudmila Chernetska, VTT Studio

## Layout, Satz und Produktion

medienzentrum süd, Köln



## VORWORT

# *„Bildung schafft Verbindung.“*

Liebe Interessierte in Kitas und Familienzentren,

„Das Kind wird nicht erst ein Mensch, es ist schon einer,“ sagt der Pädagoge, Arzt und Kinderbuchautor Janusz Korczak.

Kinder zu begleiten, Bildung zu gestalten und den Alltag in Kitas lebendig zu entwickeln, ist anspruchsvoll. Gute Fort- und Weiterbildung gibt Orientierung, eröffnet neue Perspektiven und stärkt die eigene Sicherheit im täglichen Handeln. Dazu sind Sie mit unserem Kita-Weiterbildungsprogramm auch im Jahr 2027 wieder eingeladen.

Fast hundert neue Themen und Angebote greifen Ihre Fragen und Bedarfe auf und verbinden bewährte Inhalte mit aktuellen Entwicklungen. Ob Präsenzveranstaltung, Web- oder Online-Seminar, Zertifikatskurs, Teamtag, Individualschulung oder Exerzitien: Sie finden passende Formate für die vielfältigen Anforderungen des Kita-Alltags.

Klassische Schwerpunkte für Leitungskräfte, Fach- und Ergänzungskräfte sowie Seiten- und Quereinsteiger\*innen sind auch wieder dabei. Die Grundlagen religiöser Bildung und Erziehung und das Selbstver-

ständnis katholischer Kitas gehören ebenso dazu wie Themen rund um Qualität, pädagogische Praxis und persönliche Entwicklung.

Neu ist der Bereich „KI in der Kita“, der Chancen und Herausforderungen künstlicher Intelligenz für die pädagogische Arbeit in den Blick nimmt.

Nahezu 400 Veranstaltungen laden zum Auswählen, Entdecken und Weiterdenken ein. Blättern Sie durch die Seiten, lassen Sie sich inspirieren und finden Sie Angebote, die zu Ihnen, Ihrem Team und Ihren aktuellen Fragen passen.

Wir wünschen viel Freude beim Entdecken und Lernen und freuen uns, Sie in unseren Veranstaltungen begrüßen zu können.

Ihr

**Dr. Frank Joh. Hensel**  
*Diözesan-Caritasdirektor*

PS: Alle Informationen über aktuelle Seminare und Neuigkeiten rund um unser Programm: <https://www.caritas-campus.de/kita-kindergarten-familienzentrum.php>.

# INHALTSVERZEICHNIS

|                                       |   |
|---------------------------------------|---|
| Allgemeine Geschäftsbedingungen ..... | 8 |
|---------------------------------------|---|

|                                                             |           |
|-------------------------------------------------------------|-----------|
| <b>Religionspädagogik, Pastoral und Spiritualität .....</b> | <b>10</b> |
| Zertifikats- und Basiskurse, Individualschulungen .....     | 12        |
| Teambegleitung.....                                         | 16        |
| Grundlagen der Religionspädagogik .....                     | 18        |
| Feste im Kirchenjahr/im Jahreskreis.....                    | 30        |
| Methodisches Arbeiten in der Religionspädagogik .....       | 42        |
| Sterben und Tod mit Kindern besprechen.....                 | 56        |
| Eigene Spiritualität und Reflexion .....                    | 64        |

|                              |           |
|------------------------------|-----------|
| <b>Zertifikatskurse.....</b> | <b>82</b> |
|------------------------------|-----------|

|                                          |            |
|------------------------------------------|------------|
| <b>Seminare für Leitungskräfte .....</b> | <b>114</b> |
|------------------------------------------|------------|

|                                                                    |            |
|--------------------------------------------------------------------|------------|
| <b>Bildung gestalten – von den Grundlagen bis zur Praxis .....</b> | <b>146</b> |
| Pädagogische Grundlagen .....                                      | 148        |
| Pädagogische Ansätze .....                                         | 192        |
| Bildungsbereiche .....                                             | 198        |
| Beobachten und Dokumentieren .....                                 | 246        |
| Kinder unter drei Jahren .....                                     | 256        |

|                                                        |            |
|--------------------------------------------------------|------------|
| <b>Bildung gestalten – Vielfalt und Teilhabe .....</b> | <b>262</b> |
| Inklusion.....                                         | 264        |
| Angebote für plusKITA und Sprach-Kitas .....           | 308        |

|                           |            |
|---------------------------|------------|
| <b>Kinderschutz .....</b> | <b>320</b> |
|---------------------------|------------|

|                                                     |            |
|-----------------------------------------------------|------------|
| <b>Kommunikation und Beziehungsgestaltung .....</b> | <b>330</b> |
|-----------------------------------------------------|------------|

|                              |     |
|------------------------------|-----|
| Erziehungspartnerschaft..... | 332 |
|------------------------------|-----|

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| Gesprächsführung und Gruppenleitung..... | 342 |
|------------------------------------------|-----|

|                                                  |            |
|--------------------------------------------------|------------|
| <b>Teamarbeit und Professionalisierung .....</b> | <b>348</b> |
|--------------------------------------------------|------------|

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| Team, Teamarbeit, Rollenverständnis..... | 350 |
|------------------------------------------|-----|

|                      |     |
|----------------------|-----|
| Praxisanleitung..... | 354 |
|----------------------|-----|

|                                          |     |
|------------------------------------------|-----|
| KI in der Kita administrativ nutzen..... | 364 |
|------------------------------------------|-----|

|                                                     |            |
|-----------------------------------------------------|------------|
| <b>Persönliche und professionelle Haltung .....</b> | <b>368</b> |
|-----------------------------------------------------|------------|

|                                         |     |
|-----------------------------------------|-----|
| Persönlichkeitsorientierte Themen ..... | 370 |
|-----------------------------------------|-----|

|                                     |     |
|-------------------------------------|-----|
| Werte, Haltung, Ethik im Beruf..... | 382 |
|-------------------------------------|-----|

|                                   |            |
|-----------------------------------|------------|
| <b>Präventionsschulungen.....</b> | <b>386</b> |
|-----------------------------------|------------|

|                                 |            |
|---------------------------------|------------|
| <b>kitaplus-Schulungen.....</b> | <b>408</b> |
|---------------------------------|------------|

**NEU** = Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

# ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN (AGB) für die Teilnahme an Veranstaltungen

## Allgemeine Hinweise

Diese AGB sind Bestandteil von Vereinbarungen mit dem Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V. (DiCV Köln). Sie gelten für alle Veranstaltungen des DiCV Köln, sofern sich aus der Ausschreibung bzw. den gesondert getroffenen Vereinbarungen keine anderen Vertragsbedingungen ergeben.

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online über unsere Internetseite [www.caritas-campus.de](http://www.caritas-campus.de) an. Stellvertretende Buchungen für andere Personen oder Buchungsüberträge auf andere Personen sind nicht möglich. Wir legen Ihnen mit der Buchung ein persönliches Konto an. Wenn Sie sich zu mehreren Veranstaltungen anmelden möchten, benutzen Sie bitte pro Person und Veranstaltung eine separate Anmeldung. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

## Teilnahmebeitrag

Rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhalten Sie alle aktuellen Informationen zur Veranstaltung sowie eine Rechnung über den Teilnahmebeitrag. Die Höhe des Teilnahmebeitrags ergibt sich aus der jeweiligen Ausschreibung der Veranstaltung. Der reduzierte Preis ist Mitarbeitenden katholischer Organisationen (bundesweit) vorbehalten. Für alle sonstigen Personen und Organisationen gilt der normale Preis.

## Rücktritt

Bei Präsenz- und Web-Seminaren können Sie vom Buchungsvertrag zurücktreten. Ein Rücktritt bis vier Wochen vor Veranstal-

tungsbeginn ist kostenfrei. Der Rücktritt muss per E-Mail erfolgen. Bei Abmeldungen, die nach diesem Termin eingehen (kurzfristiger), stellen wir den vollen Teilnahmebeitrag in Rechnung.

Bei Online-Seminaren ist eine kostenfreie Abmeldung/Stornierung nicht möglich, da Sie bereits am Tag nach der Buchung für das Seminar freigeschaltet sind.

Werden Leistungen nur zum Teil in Anspruch angenommen, führt dies nicht zu einem Anspruch auf Minderung oder Erstattung des Teilnahmebeitrags.

Veranstaltungen können von uns abgesagt werden,

- wenn der Dozent/die Dozentin ausfällt,
- wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird oder
- aufgrund höherer Gewalt oder sonstigen unvorhersehbaren Ereignissen außerhalb des Einflussbereiches des DiCV Köln.

Kommt eine Veranstaltung nicht zustande, werden wir Sie unverzüglich informieren und die gezahlte Teilnehmergebühr zurückerstatten. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.





## Änderungsvorbehalt

Der DiCV Köln behält sich vor, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische (z.B. räumliche/zeitliche) Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für die Teilnehmenden nicht wesentlich ändern und sie sich in einem für die Teilnehmenden zumutbaren Rahmen befinden.

Weiterhin behält der DiCV Köln sich vor, die vorgesehenen Dozent\*innen im Bedarfsfall (z.B. Krankheit) durch andere hinsichtlich des angekündigten Themas gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

## Bildungspunkte (ECTS) und Pflegepunkte (RbP)

Im Rahmen der Entwicklung zu lebenslangen kompetenzorientierten Weiterbildungssystemen gewinnen persönliche Weiterbildungskonten zunehmend an Bedeutung. Punktsysteme bieten ein für Dienstgeber und Dienstnehmer transparentes System, mit dem Bildungsaktivitäten dargestellt werden können.

Daher weisen Ausschreibungen und Teilnahmebestätigungen der Bildungsangebote des CaritasCampus die Bildungspunkte in Anlehnung an das European Credit Transfer System (ECTS) aus. Angebote im Bereich der Behinderten-, Kranken- und Altenhilfe weisen zusätzlich die Pflegepunkte gemäß der Registrierung beruflich Pflegender (RbP) aus.

Die Anerkennung im Rahmen einer akademischen Ausbildung wird von der jeweiligen Hochschule entschieden.

## Teilnahmebestätigung

Nach Beendigung der Veranstaltung erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung, in der das Thema und die Daten der Veranstaltung aufgeführt sind.

## Datenschutz

Unsere Teilnahmebedingungen schließen unsere Datenschutzbestimmungen ein.

## Haftung

Jegliche Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt, ausgeschlossen.

## Standards für Zertifikatskurse

Der Kursumfang für Zertifikatskurse liegt bei mindestens 80 Unterrichtsstunden (10 Tage). Die Teilnahme an allen Unterrichtsstunden ist verpflichtend. Versäumte Unterrichtsinhalte durch entschuldigtes Fehlen (z.B. Krankheit) müssen qualifiziert nachgearbeitet werden. Es dürfen nicht mehr als 20% der Unterrichtsstunden versäumt werden.

In allen Zertifikatskursen müssen die Teilnehmenden nachprüfbare Leistungen erbringen. Alle Teilnehmenden an Zertifikatskursen, die die Leistungen für das Erlangen des Zertifikats erbracht haben, erhalten zum Abschluss der Veranstaltung durch die Kursleitung ein Zertifikat. Die anderen Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebescheinigung mit Angaben zur Teilnahmefrequenz.

## Tiere

Bei allen Veranstaltungen ist es verboten, Tiere mitzubringen.



## RELIGIONSPÄDAGOGIK, PASTORAL UND SPIRITUALITÄT

Katholische Kitas und Familienzentren sind für viele Familien bedeutende Orte. Hier begegnen Kinder und Erwachsene dem Glauben, der Kirche und der Religion – manche zum ersten Mal, für andere ist es ein Wiedererkennen. Eine wertvolle Chance und eine spannende Aufgabe für Sie als Mitarbeitende. Die Kita als „Segensort“: Im Miteinander von Familien verschiedener Kulturen und Religionen erleben wir, wie bereichernd ein respektvolles Zusammenleben sein kann. Durch die Grundordnung arbeiten heute auch pädagogische Fachkräfte in katholischen Kitas, die keiner oder einer anderen Konfession angehören. CaritasCampus lädt alle Mitarbeitenden ein, die Grundsätze katholischer Kitas kennenzulernen und Wege zu entdecken, wie religiöse Bildung im Alltag gestaltet werden kann. Unsere Fortbildungsangebote bieten praxisnahe Impulse für die religiöse Bildung und stärken Sie als Fachkraft darin, Kinder in ihrer spirituellen Entwicklung achtsam zu begleiten.

### **Zur besseren Orientierung sind die religionspädagogischen Angebote in sechs Themenbereiche gegliedert:**

- Zertifikats- und Basiskurse, Individualschulungen und Teambegleitungen
- Grundlagen der Religionspädagogik
- Feste im Kirchenjahr/im Jahreskreis
- Methodisches Arbeiten in der Religionspädagogik
- Sterben und Tod mit Kindern besprechen
- Eigene Spiritualität und Reflexion

Foto: iStock/Ljudmila Chernetska



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

## ZERTIFIKATS- UND BASISKURSE

### Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft

Der Zertifikatskurs richtet sich an pädagogische Fachkräfte, die sich intensiv mit den Grundelementen des christlichen Glaubens auseinandersetzen und ihre religionspädagogische Kompetenz gezielt erweitern möchten. Unter fachlicher Begleitung bietet der Kurs Raum, Gestaltungsmöglichkeiten für religiöse Bildung in der Kita zu entwickeln – praxisnah und orientiert an den Fragen und Bedürfnissen der Kinder. Themen wie biblische Geschichten, der kirchliche Jahreskreis, die Gestaltung von Wortgottesdiensten, Werteerziehung und interreligiöse Bildung bilden dabei zentrale Schwerpunkte. Ergänzt wird das Angebot durch zahlreiche konkrete Impulse für die religionspädagogische Arbeit im Kita-Alltag. Die Teilnehmenden erwerben fundiertes Wissen und lernen Methoden kennen, mit denen sie gemeinsam mit ihren Teams zu einer qualitätsvollen religiösen Bildung in ihrer Einrichtung beitragen können.

Der Kurs erstreckt sich über zwei Jahre:

- Im ersten Jahr finden drei Module mit insgesamt fünf Fortbildungstagen statt. Im Mittelpunkt stehen die Grundlagen religiöser Bildung im Elementarbereich.
- Im zweiten Jahr folgen zwei Module zu Beginn und am Ende des Jahres. Hier steht der Austausch über Praxiserfahrungen als angehende religionspädagogische Fachkraft im Fokus. Zudem wird ein Praxisprojekt geplant, im eigenen Kita-Team umgesetzt und gemeinsam reflektiert.

Ergänzend wählen die Teilnehmenden zwei individuelle Fortbildungstage aus dem religionspädagogischen Angebot des CaritasCampus, um die Qualifizierung abzuschließen.

## KINDER BRAUCHEN RELIGION

### Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft

Jedes Kind hat ein Recht auf Religion und religiöse Bildung. Dieses Recht findet sich nicht nur in der Landesverfassung, sondern auch in den Bildungsgrundsätzen des Landes NRW. Religion ist ein Teil des normalen Lebens; religiöse Bildung ist Teil der täglichen pädagogischen Arbeit in einer Kita. Und wie für jedes pädagogische Handeln bedarf es auch bei der Religionspädagogik neben inhaltlichen Kenntnissen und methodischen Kompetenzen einer entsprechenden Haltung. Das alles soll Thema in einem Zertifikatskurs zur religionspädagogischen Fachkraft werden.

Dazu eingeladen sind alle pädagogischen Fachkräfte, die Interesse haben, sich vertiefend mit Grundelementen des christlichen Glaubens zu beschäftigen. Unter fachkundiger Anleitung erhalten sie die Möglichkeit, konkrete Gestaltungsmöglichkeiten für religiöse Bildung und Erziehung zu finden und in den Fragen der Kinder religiöse Aspekte zu entdecken.

Dabei soll die Auseinandersetzung mit biblischen Geschichten ebenso helfen wie die Beschäftigung mit dem kirchlichen Jahreskreis und Gottesdiensten. Weiterhin stehen Werteerziehung und interreligiöse Bildung auf dem Programm sowie viele Praxisanregungen.

Die in dem Zertifikatskurs erworbenen Kenntnisse und Methoden befähigen dazu, gemeinsam mit den anderen Teammitgliedern in der Kita für eine gute religiöse Bildung und Erziehung zu sorgen.

Der Kurs, der sich insgesamt über zwei Jahre erstreckt, ist zunächst in drei Module mit fünf Fortbildungstagen über ein ganzes Jahr aufgeteilt, in denen die grundlegenden Themenbereiche der religiösen Bildung im Elementarbereich vorgestellt und erörtert werden.

Im zweiten Jahr geht es an dann in zwei Modulen zu Beginn und am Ende des Jahres um die Erfahrungen als angehende religionspädagogische Fachkraft sowie um Absprachen zu einem kleinen Projekt, das in der eigenen Kita gemeinsam mit Teamkolleg\*innen konzipiert und durchgeführt wird.

Hinzu kommen dann noch zwei weitere individuelle Exerzitientage oder religionspädagogische Fortbildungstage auf dem CaritasCampus nach eigener Wahl.

#### **Modul 1: Religiöse Selbstvergewisserung (11.03. bis 12.03.2027)**

##### **Religiöse Bildung und Erziehung heute**

- Warum brauchen Kinder Religion?
- Was ist religiöse Bildung und Erziehung?
- Was bedeutet das für die Kita?
- Rolle und Aufgabe einer religionspädagogischen Fachkraft.

##### **Kirchenjahr**

- Aufbau des Kirchenjahres;
- ausgewähltes Beispiel (Osterfestkreis);
- Arbeitshilfen zum Kirchenjahr.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
1240 €

**Normaler Preis für Externe**  
1440 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

Daniela Ballhaus  
Pastoralreferentin

**Beten mit Kindern und kindgerechte Liturgie**

- Zugang zum Thema „Beten“ Beispiel: Vater unser;
- Beten mit Kindern;
- Gestaltung von Wortgottesdiensten.

**Modul 2: (20.05. bis 21.05.2027)****Biblische Geschichten**

- Eigene Zugänge zur Bibel;
- kleine Bibelkunde;
- Workshop Kinderbibeln;
- praktische Umsetzungsformen für die Arbeit mit Kindern.

**Werteerziehung – Religion im Alltag**

- Religion im Alltag;
- Welche Werte sind (uns) wichtig?
- Werte einer katholischen Kita.

**Interreligiöse Bildung**

- Hintergründe und Definitionen;
- Aspekte einer religionssensiblen und interreligiösen Bildung;
- Einbeziehung von Eltern und Familien.

**Modul 3: (14.10.2027)****Kita, Caritas und Gemeinde**

- Das Wesen von Kirche – Was ist Kirche?
- Die Grundfunktion von Kirche;
- Kita als Lern- und Lebensort von Kirche;
- das katholische Familienzentrum;
- Kooperationsmöglichkeiten Kita – Gemeinde.

**Modul 4: (09.03. 2028)**

- Reflektion der bisherigen Erfahrungen als religionspädagogische Fachkraft;
- Absprachen zum Projekt.

**Modul 5: (frei wählbar in 2028)**

- Zwei wahlfreie religionspädagogische Fortbildungs- oder Exerzitientage auf dem Caritas-Campus nach Neigung und Interesse. Die beiden wahlfreien religionspädagogischen Fortbildungs- oder Exerzitientage sind nicht in der Teilnahmegebühr inbegriffen. Bitte melden Sie sich dazu separat auf dem CaritasCampus an.

**Modul 6: (16.11. bis 17.11.2028)**

- Vorstellung der Projekte;
- Reflektion der Erfahrungen als religionspädagogische Fachkraft;
- Überreichung der Zertifikate.



Foto: Unsplash+ @unsplash.com

# Neu auf dem CaritasCampus: Individualschulungen und Teamtage

**Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel.** Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

## Wir bieten **2 Varianten** an

### Unsere **aktuellen Angebote**

Wir haben eine **umfangreiche Liste** mit zahlreichen Angeboten für Individualschulungen. Hier finden Sie laufend über **200 Angebote** in einem breiten Themenspektrum.

Weitere Informationen finden Sie hier:



### **Wunsch-Seminar** anfragen

Sie wünschen sich ein ganz neues Thema außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Unsere Pauschalangebote und -preise umfassen alle von uns erbrachten Serviceleistungen (Themenabstimmung, Dozent\_innenauswahl, Terminkoordination, Verträge und Rechnungen, Teilnahmebestätigungen), die Kosten der Dozent\_innen (Honorar und Reisekosten) und eventuell anfallenden Miet- und Verpflegungskosten.

Bei der Zielgruppe Kitas und Familienzentren bieten wir diesen Service nur für katholische Einrichtungen im Erzbistum Köln an.



## TEAMBEGLEITUNG

### „Gott spielt immer mit“ – Religionspädagogische Teambegleitung in der Kita

Neben individuell geplanten Teamtagen hat sich in den vergangenen Jahren besonders das Format **„Gott spielt immer mit“** bewährt. Dabei erhalten Kita-Teams über einen Zeitraum von einem Jahr eine religionspädagogische, pastorale und spirituelle Begleitung direkt vor Ort.

Diese Prozessbegleitung wird von erfahrenen Dozentinnen und Dozenten aus dem Bereich der religionspädagogischen Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes durchgeführt. Im Mittelpunkt stehen die Bedarfe, Fragestellungen und Entwicklungsmöglichkeiten des jeweiligen Teams.

Ziel ist eine passgenaue und praxisnahe Weiterbildung, die Fachkräfte in ihrer täglichen Arbeit stärkt. Die Teambegleitung setzt dabei folgende Schwerpunkte:

- Mitarbeitende werden ermutigt, sich mit religiösen, pastoralen und religionspädagogischen Themen auseinanderzusetzen.
- Das Team entwickelt ein gemeinsames Grundverständnis von Glaube, Religion und Religionspädagogik und nimmt die damit verbundene Verantwortung bewusst wahr.
- Der Blick für religiöse Spuren und spirituelle Erfahrungen im Alltag wird geschärft.
- Mitarbeitende werden darin gestärkt, religionspädagogisch und pastoral eigenverantwortlich zu handeln.



# GOTT SPIELT IMMER MIT

## Teambegleitung in Ihrer Kita – Termin auf Anfrage

Religiöse Bildung und Erziehung sind für katholische Kitas eine zentrale Aufgabe, die nicht nur alle Bildungsbereiche, sondern den ganzen Alltag durchzieht. Nach kirchlichem Selbstverständnis sind sie darüber hinaus ein Ort des gelebten Glaubens.

- Doch wie sieht das aus? Und was bedeutet das ganz konkret im Alltag? Wo können Kinder schon allein durch die Haltung der pädagogischen Fachkraft etwas von Gott erfahren?
- Was macht eine religionsensible Fachkraft aus?
- Was brauchen pädagogische Fachkräfte an Religions- und Glaubenswissen, um auf Fragen der Kinder – und auch der Eltern – angemessen antworten zu können?
- Welche methodischen Kompetenzen werden benötigt, um gute religiöse und christliche Impulse in einem multireligiösen Umfeld setzen zu können?

Diese Teambegleitung bietet Kita-Teams die Chance, diesen Fragen nachzugehen. Interessierte Kita-Teams können sich in einem Prozess von circa einem Jahr vor Ort in der Kita religionspädagogisch, pastoral und spirituell begleiten und anleiten lassen. Das erfolgt durch erfahrene Dozent\_innen, die im Bereich der religionspädagogischen Weiterbildungen des Diözesan-Caritasverbandes tätig sind.

Dabei setzt die Teambegleitung ganz konkret an den Bedarfen des jeweiligen Kitateams und seiner Mitarbeitenden an und ermöglicht damit eine passgenaue Weiterbildung mit den folgenden Rahmenzielen:

- Die Mitarbeitenden sind ermutigt, sich religiösen, pastoralen und religionspädagogischen Fragen zu stellen.
- Das Kita-Team hat ein Grundverständnis von Glaube, Religion und Religionspädagogik entwickelt und ist sich seiner gemeinsamen Verantwortung dafür bewusst.
- Die Mitarbeitenden sind für religiöse Spuren im Alltag sensibilisiert.
- Sie sind befähigt zu eigen- und selbständigem religionspädagogischen und pastoralem Handeln.

Die Teilnahmegebühr wird nach Dauer festgelegt.

### Kontakt und Anmeldung:

Interessierte Kita-Leitungen melden sich bitte bei Johanna Claßen unter [JohannaMaria.Classen@caritasnet.de](mailto:JohannaMaria.Classen@caritasnet.de) oder Telefon 0221 2010 205.

### INFO

**Ort**  
Die jeweilige Kita oder nach Vereinbarung

**Datum**  
Termin auf Anfrage

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
0 €

**Normaler Preis für Externe**  
0 €

# Grundlagen der Religions- pädagogik



## RELIGIONSPÄDAGOGIK IM ELEMENTARBEREICH

### Basisbausteine für die religionspädagogische Arbeit in der Kita

Sie möchten Ihren Zugang zu Religion und Glauben reflektieren? Oder haben Fragen zu grundlegenden Glaubenthemen? Sie möchten religionspädagogische Inhalte in Ihre Arbeit einfließen lassen, fühlen sich aber unsicher?

In diesem Online-Seminar erhalten Sie Grundlagen für Ihre Arbeit und viele Anregungen, das Gelernte zu vertiefen. Eine Praxisaufgabe am Ende des Seminars ermöglicht Ihnen, das Gelernte umzusetzen.

#### Seminarinhalte:

Das Seminar ist in 4 Module plus Praxisaufgabe aufgeteilt.

#### Modul I:

- Sie erfahren, dass Menschen Spiritualität – die Suche nach dem Sinngebenden – auf ganz unterschiedliche Weise leben und dass diese Erfahrungen unabhängig von einer Religion sein können.
- Im christlichen Verständnis von Spiritualität steht der Glaube als die persönliche Beziehung zu Gott\* im Mittelpunkt, die in allen unseren Beziehungen und in der Welt erlebbar und erfahrbar ist.
- Sie entdecken Spuren in Ihrer eigenen Biografie, kleine oder große Erfahrungen, die eine religiöse Dimension beinhalten können.
- Sie lesen, dass wir uns kein Bild von Gott\* machen sollen, aber gleichzeitig erfahren sie, dass Gott\* in der Bibel in einer Vielzahl von unterschiedlichen Bildern beschrieben wird. Ihre eigenen Vorstellungen ergänzen die im Text stehenden Gott\*esbilder und Sie reflektieren diese.

#### Modul II:

- Sie erfahren und lernen die Unterscheidung von impliziter und expliziter Religionspädagogik kennen, dass religiöse Bildung einen Teil ganzheitlicher Bildung und ein Recht der Kinder ist.
- Sie lernen zwei wichtige religionspädagogische Konzepte näher kennen, den beziehungsorientierten Ansatz von Reinhold Boschi sowie den religionssensiblen Ansatz von Martin Lechner und Judith Weber.
- Sie beschäftigen sich in diesem Kontext mit der Rolle der pädagogischen Fachkraft, zum Beispiel als Expeditionsbegleiterin in der Spurensuche der Kinder oder Impulsgeberin, und mit den dafür erforderlichen Kompetenzen.
- In Bezug auf gemeinsame Lebens- und Glaubenserfahrungen beschäftigen Sie sich mit der Rolle der Eltern und reflektieren, welche Möglichkeit der Einbeziehung von Eltern sinnvoll sind.

#### Modul III:

- Sie lernen einige Hintergründe zur Entstehungsgeschichte der Bibel kennen, dass die biblischen Geschichten zu unterschiedlichen Zeiten von Menschen, die von ihren Erfahrungen mit Gott\* und ihrer Gott\*esbeziehung erzählen wollten, aufgeschrieben wurden.
- Sie lernen verschiedene Bibelübersetzungen, insbesondere die Einheitsübersetzung kennen. Sie lernen den Aufbau sowie den Umgang mit der Bibel, d. h. Bibelstellen finden und nutzen.
- Sie setzen sich beispielhaft inhaltlich besonders mit dem Markusevangelium auseinander.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
140 €

**Normaler Preis für Externe**  
185 €

**Referent/in**  
Johanna Claßen  
Diplom-Theologin, Systemische Beraterin (DGSF)

- Sie lernen die Methode des Bibel-Teilens kennen und anwenden. Außerdem lernen Sie weitere kreative Methoden Texte der Bibel einzusetzen.
- Sie erarbeiten die Kernaussagen einer Bibelstelle selbst und kommen mit einer Vertrauensperson/Ihrem Team darüber in Austausch.
- Sie erhalten Informationen, wo sie weitere Unterstützung und Downloads im Internet erhalten.
- Sie lernen verschiedene religionspädagogische Methoden anhand von Informationen und Praxisvideos kennen. Damit verbunden überprüfen Sie den Materialbestand für religionspädagogisches Arbeiten in Ihrer Einrichtung und nehmen in den Blick, ob weitere Materialien benötigt werden.

#### **Modul IV:**

- Sie beschäftigen sich mit unterschiedlichen Kinderbibeln, Ihrer Textauswahl und Sprache. Dabei überprüfen Sie den Bestand an Kinderbibeln in Ihrer Einrichtung und wählen Ihren persönlichen Favoriten.
- Sie nehmen einzelne Folgen des Kinderbibel-Podcasts bzw. der Videos von „Die Bibel einfach erzählt“ in den Blick und überlegen, welche Bibelgeschichten für Kita-Kinder interessant sein könnten.
- Sie beschäftigen sich auf der Homepage „kitarel“ mit mindestens einem dort vorgestellten Projekt.

#### **Aufbau des Online-Seminars**

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 6 Unterrichtsstunden pro Modul angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Zeit für die abschließenden Praxisaufgabe ist darin enthalten. Das Seminar schließt mit der (optionalen) Praxisaufgabe ab, die in einfacher Form dokumentiert wird. Die notwendigen Unterlagen dafür erhalten Sie im Seminar. Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie ein Teilnahmezertifikat.

NEU

## RELIGIÖSE ERZIEHUNG IN DER KITA – DAS MACHE ICH JETZT AUCH!

### Neue Zugänge erfahren

Dieses Seminar richtet sich an alle, die religiöse Themen meiden und nun neue Zugänge entdecken möchten.

Viele von uns fragen sich, wie wir selbst zu Glaubensfragen stehen und wie wir religiöse Inhalte authentisch und einfühlsam vermitteln können. Genau hier setzt dieses Seminar an: Es stärkt Ihre Sicherheit und eröffnet neue Perspektiven.

Religiöse Bildung ist – wie alle anderen Bildungsbereiche auch – ein wertvoller Teil unseres pädagogischen Auftrags. Gemeinsam entdecken wir, wie „Religion“ ganz selbstverständlich und bereichernd in den Kita-Alltag integriert werden kann.

#### Wir beschäftigen uns unter anderem mit folgenden Fragen:

- Worin besteht meine Unsicherheit?
- Was gibt mir Sicherheit im Umgang mit religiösen Themen?
- Wie kann ich meine eigene Haltung reflektieren und stärken?
- Auf welche Weise können Kinder religiöse Erfahrungen machen?
- Wie, wann und wodurch kann ich Kindern religiöse Erfahrungen nahebringen?
- Was sind die Hintergründe zu den Festen im Jahreskreis und wie lassen sie sich kindgerecht vermitteln?

Sie lernen vielfältige Methoden kennen, haben die Möglichkeit zum Austausch und zum Entwickeln praxisnaher Ideen für Ihre Arbeit in der Kita. Dabei können Sie vorhandene Materialien und Medien Ihrer Kita einsetzen.

Ziel des Seminars ist es, Ihnen Mut zu machen, neue Wege zu gehen und religiöse Bildung als bereichernden Teil Ihres pädagogischen Alltags zu erleben.

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
17.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Petra Müller  
Kinesiologin, Erzieherin

## BIBELTAGE IN DER KITA

### Religionspädagogik lebendig und kreativ erleben

Tauchen Sie ein in die Welt der Bibelgeschichten  
– lebendig, alltagsnah und voller Möglichkeiten  
zur Mitgestaltung von Bibeltagen und -wochen.

Dieses interaktive Seminar lädt dazu ein, biblische Inhalte kindgerecht und zeitgemäß zu vermitteln. Gemeinsam entdecken wir kreative Zugänge und Ausdrucksformen, die Kinder begeistern und zum Mitmachen einladen.

#### Was Sie erwartet:

- Erzählen, das bewegt: Bibelgeschichten lebendig und anschaulich weitergeben.
- Kreativ werden: Neue Ausdrucksformen mit allen Sinnen entdecken.
- Mitspielen und Mitdenken: Interaktive Geschichtenspiele zum Mitmachen.
- Alltag und Glauben verbinden: Jesusgeschichten im heutigen Leben verorten.
- Tradition modern erleben: Rituale, Bräuche und Feste im Kita-Alltag gestalten.

Bringen Sie Ihre eigenen Ideen ein und nehmen Sie praktische Impulse für Ihre Arbeit mit. Für Bibeltage, die Kinder wirklich erreichen.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
24.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Andrea Koch  
Pädagogin, Bildungsreferentin f.  
Sprache u. Erzählkunst, Märchen-  
erzählerin

## RELIGION IM KITA-ALLTAG

### Religiöse Bildung im Alltagsspagat zwischen Ressourcenmangel und Anspruch

Wie kann religiöse Bildung in Kitas unter den aktuellen, teils herausfordernden Bedingungen gelingen? In dieser Fortbildung geht es darum, wie sich christliche Werte und spirituelle Impulse mit wenig Aufwand in den Kita-Alltag integrieren lassen.

Gemeinsam entdecken wir, wie alltägliche Situationen genutzt werden können, um Gottes Schöpfung erlebbar zu machen und Jesus als Vorbild zu vermitteln. Einfach gestaltete spirituelle und religiöse Angebote können den Kindern auf einfache und verständliche Weise die Botschaft Jesu und die Liebe Gottes näherbringen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der praktischen Umsetzung: Viele konkrete Beispiele werden nicht nur vorgestellt, sondern auch aktiv ausprobiert und geübt. Dabei nutzen wir einfache Materialien, die in jeder Kita bereits vorhanden sind. So wird religiöse Bildung im Alltag lebendig, greifbar und unkompliziert umsetzbar.

Lassen wir Religion entstehen – kommen wir Gott auf die Spur!

#### INFO

##### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

##### Datum

01.03.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

##### Normaler Preis für Externe

130 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Manuela Vollmer  
Erzieherin

## MARIE, MURAT UND CO

### Vielfalt der Religionen und Kulturen in der Kita

Wir leben in einer bunten und vielfältigen Gesellschaft. Menschen aus verschiedenen Kulturen und Religionen leben Tür an Tür. Auch in der Kita und Kindertagespflege spiegelt sich diese Vielfalt wider. Sie ist bereichernd und herausfordernd zugleich.

Je mehr Wertschätzung den Kindern, ihrer Familienkultur, ihrer Herkunft, Sprache und Religion entgegengebracht wird, umso mehr Selbstvertrauen können Kinder entwickeln. Sie können sich selbstverständlich als Teil der Gesellschaft sehen und selbst umso offener werden für das Zusammenleben mit ganz unterschiedlichen Menschen.

#### Unsere Fortbildung macht aus:

- Interreligiöses Team aus erfahrenen Dozentinnen.
- Wir arbeiten praxisorientiert mit Fokus auf verschiedenen Lernebenen:
- **Wissensebene:**  
Hintergrundinformationen zu verschiedenen Religionen mit Schwerpunkt Islam, Verbindungen zwischen den Religionen, Praxisbezug zur Kita und Kindertagespflege
- **Haltungsebene:**  
Sensibilisierung für die Vielfalt der Kulturen und Religionen
- **Handlungsebene:**  
Konkrete Ideen und Materialien für interreligiöse Projekte, Zeit für Austausch mit Kolleg\*innen

#### • Besonderer Veranstaltungsort:

Wir sind an diesem Tag zu Gast im muslimischen Familienzentrum mit eigener U3-Kita in Köln-Ehrenfeld

#### Kostenfrei:

Die Veranstaltung wird durch Projektmittel finanziert und ist daher kostenfrei. Wir erheben einen Beitrag von 15,00 € für die Verpflegung während des Tages, inklusive Getränken und Mittagessen (bitte in bar mitbringen, Quittungen können ausgestellt werden).

#### Anmeldung und nähere Informationen:

Anmeldung bitte bis zum 30.03.2027 an Britta Köllejan, [britta.koellejan@erzbistum-koeln.de](mailto:britta.koellejan@erzbistum-koeln.de), Telefon: 0221-1642-7200

#### Eine Fortbildung in Kooperation von:

- Fachbereich Dialog des Erzbistums Köln
- Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen (BFmF) Köln e. V.
- Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln e. V.

#### INFO

**Ort**  
Begegnungs- und Fortbildungszentrum muslimischer Frauen e.V., Liebigstraße 120b, 50823 Köln

**Datum**  
07.04.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
15 €

**Normaler Preis für Externe**  
15 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Hanim Ezder  
Germanistin, Pädagogin, Islamwissenschaftlerin

Jürgen Weinz  
Diplom-Religionspädagoge,  
Referent für Religionspädagogik



## Lieder, Rituale und kreative Methoden für religiöse Feiern mit Kindern

Religiöse Feiern gehören zum Profil katholischer Kitas und bieten Kindern wertvolle Erfahrungen von Gemeinschaft, Sinn und Spiritualität.

In dieser Fortbildung lernen Sie, wie Sie kindgerechte Wortgottesdienste planen und gestalten – mit passenden Liedern, Symbolen, Ritualen und kreativen Erzählmethoden, die den Glauben lebendig erfahrbar machen.

### Inhalte

- Grundlagen kindgerechter Liturgie;
- Aufbau und Elemente eines Wortgottesdienstes;
- Auswahl geeigneter Lieder für verschiedene Altersgruppen;
- Bewegungs- und Mitmachlieder sinnvoll einsetzen;
- Bibel kreativ erzählen;
- Gestaltung eines liturgischen Raums für Kinder sowie
- Praxiswerkstatt: Entwicklung eines eigenen Wortgottesdienstes.

### Die Teilnehmenden

- kennen zentrale Elemente kindgerechter Wortgottesdienste;
- können Lieder thematisch und liturgisch passend auswählen;
- setzen kreative Methoden sicher und reflektiert ein sowie
- gestalten einfache, stimmige Feiern für ihre Kita.

**Ort**  
Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

**Datum**  
29.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Alexandra Heyberg  
Diplom-Sozialpädagogin, Kita-Leiterin

NEU

## FOLLOW-UP-SEMINAR ZU „RELIGION IM KITA-ALLTAG“

### Reflexion, Erfahrungsaustausch, weitere Impulse und offene Fragen für Teilnehmende aus den Seminaren „Religion im Kita-Alltag“

In diesem Seminar können die Teilnehmenden aus den vergangenen eintägigen Veranstaltungen zum Thema „Religion im Kita-Alltag“ weitere Impulse erfahren. Darüber hinaus bietet dieser Tag Gelegenheit für Erfahrungsaustausch, neue Ideen, neue Impulse sowie gegenseitige Stärkung in der religionspädagogischen Arbeit mit den Kindern.

Der Weg führt immer über das „Selbst“ zum Kind: Erfahrungen der eigenen Spiritualität bis hin zum Erkennen des eigenen Glaubens stellen die Basis für die authentische Vermittlung von Glauben an Gott, Jesus-Christus und den heiligen Geist dar.

Lassen wir uns an diesem Tag bereichern, beschenken und uns gegenseitig im Glauben bestärken. So finden wir ohne viel Vorbereitung unseren eigenen leichten Weg zur „Religion im Kita-Alltag“.

#### Zielgruppe

Dieser Follow-up-Kurs richtet sich ausschließlich an Personen, die bereits in der Vergangenheit an einem der Seminare Religion im Kita-Alltag teilgenommen haben.

#### INFO

**Ort**  
Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**  
10.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Manuela Vollmer  
Erzieherin

## Mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB unterwegs

Kinder stellen Fragen, immer und immer wieder. Warum, woher, wohin? Jedes neu Entdeckte führt zu weiteren Fragen.

Unsere Aufgabe ist es nicht, schnelle Antworten zu geben, sondern uns mit den Kindern in einen Such- und Frageprozess zu begeben. So kann ein wesentliches Fundament für religiöse Reifung entstehen.

Hier bildet die Franz-Kett-Pädagogik GSEB einen hilfreichen Rahmen. In ihrem Menschenbild definiert sie den Menschen als Sinn-Sucher. Es öffnet sich religionssensibel ein Raum zum Transzendenten, zu Gott hin.

So wollen wir gemeinsam in dieser Fortbildung (biblische) Geschichten und Anschauungen mit allen Sinnen gestalten und erleben, die vom Leben erzählen, zum Beispiel vom

- Werden und Wachsen,
- Ordnung schaffen,
- Miteinander,
- Dasein,
- von Frohsinn und traurig sein erzählen und
- auch vom Lebensende erzählen.

Bei allem Suchen, Fragen und Finden wird immer wieder eingeladen, die Erfahrungen auf Gott hin auszudeuten. So öffnet sich ein Raum zum Theologisieren mit Kindern.

Die Fortbildung wird ergänzt durch Bilderbücher zum Thema.

### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
12.10.2027, 13.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Steinfort  
Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin  
für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

# MIT KINDERN ÜBER GOTT SPRECHEN – LEICHT, LEBENDIG

## Religiöse Bildung im Kita-Alltag – Kinder im Glauben begleiten

Wie spricht man richtig über Religion? Wie kann man Fragen der Kinder beantworten, ohne sich selbst unwohl zu fühlen?

In diesem Seminar möchten wir Mut machen, religiöse Themen wie selbstverständlich in den Kita-Alltag zu integrieren, genauso wie andere Bildungsbereiche auch. Sie lernen dabei niedrigschwellige und praxisnahe Angebote kennen, die sich leicht mit Kindern umsetzen lassen.

Im Mittelpunkt stehen alltagsnahe, kreative Ideen zu verschiedenen religiösen Themen wie Feste im Jahreskreis (zum Beispiel Ostern, Weihnachten), Geschichten aus der Bibel oder die Schöpfung.

Dabei beziehen wir Materialien aus dem Kita-Alltag ein und entwickeln gemeinsam neue Impulse, die Sie direkt in Ihrer Einrichtung umsetzen können.

### Gemeinsam gehen wir Fragen nach wie:

- Wo begegnet mir Religion oder Gott im Alltag?
- Wie und wann kann ich Kindern religiöse Erfahrungen ermöglichen?
- Wie vermittele ich Inhalte des Glaubens kindgerecht und mit einfachen Mitteln?

### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
13.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Petra Müller  
Kinesiologin, Erzieherin



**katholisch-soziales institut**



© pexels – artempodrez

*LERNERLEBNIS MEDIENKOMPETENZ*  
***ENTDECKEN SIE DAS ANGEBOT DES  
MEDIENKOMPETENZZENTRUMS IM  
KATHOLISCH-SOZIALEN INSTITUT!***



[t1p.de/ksi-medienkompetenz](https://t1p.de/ksi-medienkompetenz)



**katholisch-soziales institut**

Bergstraße 26 | 53721 Siegburg | Tel. 02241-2517-0 | Fax 02241-2517-102  
[info@ksi.de](mailto:info@ksi.de) | [www.ksi.de](http://www.ksi.de)

# Feste im Kirchenjahr/ im Jahreskreis



## DAS KIRCHENJAHR IN DER KITA

### Feste und Feiern für Kinder und Eltern

Feste und Feiern sind ein wichtiger Bestandteil des Lebens in der Kita. Und noch mehr: Das religiöse Festjahr ist ein zentraler Bestandteil der religionspädagogischen Arbeit. Das gilt nicht nur für katholische Kitas, sondern auch für Kitas anderer Konfessionen und Religionen oder auch für Kitas mit weltanschaulich neutralen Trägern.

In diesem Online-Seminar geht es schwerpunktmäßig um das Kirchenjahr in einer katholischen Kita im Kontext einer immer stärker geprägten multireligiösen Gesellschaft. Wie kann das katholische Kirchenjahr religionssensibel begangen werden, auch wenn viele Kinder und Familien einer anderen Konfession, einer anderen oder auch keiner Religion angehören? Und wie können Feste und Feiern anderer Religionen wie zum Beispiel dem Islam in Leben und Alltag der Kita angemessen eingebracht werden.

Das Online-Seminar umfasst in neun Lektionen gleichermaßen die Vermittlung von wichtigem Grundlagenwissen, die Reflexion der bisherigen Praxis sowie viele praktische und kreative Anregungen.

#### Nach Bearbeitung des Online-Seminars

- wissen Sie, welche Bedeutung kirchliche Feste für das Leben der Menschen, besonders von Kindern im Kindergartenalter haben;
- kennen Sie die Bedeutung des Kirchenjahres;
- kennen Sie die Feste des Weihnachtsfestkreises und des Osterfestkreises;
- haben Sie sich mit einer kindgemäßen christlichen Feierkultur auseinandergesetzt;

- sind Sie in der Lage, in religiös pluralen Gruppen souverän mit Fragen zu religiösen Festen umzugehen;
- kennen Sie das Modell der interreligiösen Gastfreundschaft;
- kennen Sie die „Bildungsgrundsätze für Kinder von 0-10 Jahren in der Kindertagesbetreuung und Schulen im Primarbereich in Nordrhein-Westfalen“, die unabhängig von der Trägerschaft für alle Kitas gelten;
- kennen Sie die Grundsätze für das Erziehungs- und Bildungskonzept katholischer Kindertageseinrichtungen des Erzbistums Köln in Hinsicht auf das Kirchenjahr und seine Feste;
- Mitarbeitende aus Rheinland-Pfalz kennen die Ziele und Anregungen aus den Bildungsstandards der „Bildungs- und Erziehungsempfehlungen für Kindertagesstätten in Rheinland-Pfalz“, die sich auf das Kirchenjahr beziehen.

#### Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 UStd./ 2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
135 €

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

## BUNTE FESTE IM KIRCHENJAHR

### Von Aschermittwoch bis Ostern

Karneval ist vorbei, die Fastenzeit beginnt! Gestalten Sie die Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern bewusst.

Die Legende der Katharina von Alexandrien ist eine Möglichkeit, den Kindern das Osterfest nahe zu bringen.

Aber auch die Geschichtenraupe Pasquarella kann uns ein guter Begleiter durch diese Zeit werden. Sie erzählt Geschichten aus dem Leben Jesu und nimmt uns achtsam in das Sterben und die Auferstehung Jesu mit.

#### Dabei geht es um die praktische Umsetzung mit folgenden Methoden:

- Wortgottesfeiern;
- Stuhlkreisideen;
- Darstellung auf der Geschichtendecke sowie
- kreative Angebote.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass Sie Vorschläge selbst ausprobieren und sich das nötige Material erstellen, so dass der Umsetzung in Ihrer Kita nichts mehr im Wege steht.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
19.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
10,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.



# IM VERTRAUEN WACHSEN – DEN JAHRESKREIS- LAUF MIT KRIPPENKINDERN GESTALTEN

## Religionspädagogik für unter dreijährige Kinder (Modul Frühling)

Kinder unter drei Jahren entdecken die Welt mit großer Neugier. Sie staunen, beobachten, fühlen, wiederholen und lassen sich ganz auf den Augenblick ein. Gerade darin liegen viele Anknüpfungspunkte für religiöse Erfahrungen: im Staunen über das Leben, in kleinen Ritualen, in Symbolen, Geschichten, Liedern und Momenten der Geborgenheit.

Wie können wir diese besondere Sensibilität junger Kinder für Sinn, Beziehung und Spiritualität aufgreifen und im Kita-Alltag lebendig werden lassen? Gemeinsam schauen wir auf die Grundlagen kindlicher Spiritualität und Religiosität und verbinden sie mit vielen konkreten Ideen für die Praxis.

### Im Mittelpunkt stehen:

- Farben und Räume als religionspädagogische Erfahrungsräume
- Rituale und Symbole
- „Gott im Spiel“ und religiöse Erfahrungen im Alltag
- Gott in der Krippe – von Anfang an dabei
- Jedes Kind ist ein Geschenk
- Frühling und neues Leben
- Palmsonntag, Gründonnerstag und das Kreuz als Zeichen des Lebens
- Die Osterfreude mit allen Sinnen erleben

### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie schärfen Ihren Blick für die religiöse Dimension im Alltag mit Kindern unter drei Jahren.
- Sie erweitern Ihre religionspädagogische Handlungskompetenz.
- Sie erhalten konkrete Impulse wie Lieder, Verse, Gestaltungen und Bilderbücher für die tägliche Arbeit.
- Sie stärken Ihre eigene Spiritualität und entdecken neue Zugänge zu religiösen Themen.
- Sie nehmen Ideen mit, die sich unkompliziert und unmittelbar in der Praxis umsetzen lassen.

**Ort**  
Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**  
10.03.2027, 11.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

## BUNTE FESTE IM KIRCHENJAHR

### Von Christi Himmelfahrt bis zu den Sommerferien

Die Zeit von Christi Himmelfahrt (kurz vor Pfingsten) bis zu den Sommerferien bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

Ermutigt durch das Pfingstfest und die Himmelfahrt ändert sich das Leben der Jünger Jesu, sie machen sich auf und tragen Jesu Botschaft in die Welt. Mut, das brauchen wir auch heute noch und deshalb ist es gut, sich mit Jesu an der Seite neuen Anforderungen, wie zum Beispiel der Einschulung zu stellen.

Zudem beschäftigen wir uns mit dem Marienmonat Mai.

#### Dabei geht es um die praktische Umsetzung mit folgenden Methoden:

- Wortgottesfeiern;
- Stuhlkreisideen;
- Darstellung auf der Geschichtendecke sowie
- kreative Angebote.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass Sie die Vorschläge selbst ausprobieren und sich das nötige Material erstellen, so dass Sie das Erlernete gleich in der Einrichtung umsetzen können.

In diesem Rahmen lernen Sie auch die Methode des Nadelfilzens kennen.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
17.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

NEU

## IM VERTRAUEN WACHSEN – DEN JAHRESKREISLAUF MIT KRIPPENKINDERN GESTALTEN

### Religionspädagogik für unter dreijährige Kinder (Modul Sommer und Übergang)

Kinder unter drei Jahren erleben die Welt unmittelbar. Sie entdecken, was sie umgibt, staunen über kleine Dinge und sammeln Erfahrungen mit ihrem ganzen Körper. Achtsamkeit, Bewegung, Sprache, Wiederholung und Freude spielen dabei eine wichtige Rolle – und eröffnen zugleich vielfältige Möglichkeiten für religiöse Erfahrungen.

In dieser Fortbildung geht es darum, die Spiritualität und Religiosität junger Kinder wahrzunehmen und im Kita-Alltag aufzugreifen. Wir verbinden religionspädagogische Grundlagen mit Themen aus dem Jahreslauf und vielen praktischen Ideen.

#### Im Mittelpunkt stehen:

- Wasser – untergehen, auftauchen und getragen sein
- Maria – die Mama von Jesus
- Die Wiese als Ort zum Staunen und Entdecken
- „Liebe Sonne, scheine“ – Schöpfung mit allen Sinnen erleben
- Abschied nehmen und den Übergang zu den „großen“ Kindern gestalten

#### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie schärfen Ihren Blick für religiöse Erfahrungen und Fragen junger Kinder.
- Sie erweitern Ihre religionspädagogische Kompetenz und gewinnen Sicherheit im Umgang mit religiösen Themen.
- Sie erhalten Anregungen für Lieder, Verse, Bilderbücher, Rituale und kreative Gestaltungen.
- Sie stärken Ihre eigene Spiritualität und entdecken neue Impulse für Ihren pädagogischen Alltag.
- Sie nehmen praktische Ideen mit, die sich direkt und unkompliziert umsetzen lassen.

INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
12.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

## BUNTE FESTE IM KIRCHENJAHR

### Von den Sommerferien bis Allerheiligen

Im Herbst begleiten uns das Erntedankfest und die Feste besonderer Menschen. Zum Leben der beiden Heiligen Theresia von Avila und Franziskus erarbeiten wir Ideen zu einem Bibeltag oder einem längeren Kita-Projekt.

Auch die Feste Christkönig und Allerheiligen werden thematisiert.

**Dabei geht es immer um die praktische Umsetzung mit folgenden Methoden:**

- Wortgottesfeiern;
- Stuhlkreisideen;
- Darstellung auf der Geschichtendecke sowie
- kreative Angebote.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass Sie Vorschläge selbst ausprobieren und sich das nötige Material erstellen, so dass der Umsetzung in Ihrer Kita nichts mehr im Wege steht.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
09.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
10,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.

NEU

## MEHR ALS KÜRBIS UND GRUSEL

## Halloween verstehen, einordnen und religionspädagogisch aufgreifen

Halloween gehört inzwischen selbstverständlich zur Lebenswelt vieler Kinder und Familien. Gleichzeitig entstehen in katholischen Kitas Fragen nach einer religionspädagogisch verantworteten Gestaltung.

Die Fortbildung eröffnet Zugänge zum ursprünglichen christlichen Hintergrund von All Hallows' Eve und stellt Bezüge zu Allerheiligen und Allerseelen her. Es werden kindgerechte Möglichkeiten aufgezeigt, Themen wie Erinnerung, Abschied, Hoffnung und Verbundenheit im Zusammenhang mit Halloween sensibel aufzugreifen.

**Inhalte:**

- Ursprung und Bedeutung von Halloween/ All Hallows' Eve;
- Allerheiligen und Allerseelen im Kirchenjahr;
- zwischen Brauchtum, Grusel und christlicher Hoffnung;
- Tod und Erinnerung mit Kindern altersgerecht thematisieren;
- Rituale, Geschichten und kreative Praxisideen für die Kita sowie
- Gesprächsführung mit Kindern, Eltern und Team.

**Ziele:**

- Erweitertes Verständnis der kirchlichen Traditionen rund um Halloween, Allerheiligen und Allerseelen.
- Entwicklung und Umsetzung religionspädagogischer Angebote im Kontext Halloween.
- Integration christlicher Deutungsperspektiven in die Gestaltung des Kita-Jahres und des pastoralen Profils der Einrichtung.

INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
09.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Daniela Ballhaus  
Pastoralreferentin

NEU

## IM VERTRAUEN WACHSEN – DEN JAHRESKREIS- LAUF MIT KRIPPENKINDERN GESTALTEN

### Religionspädagogik für unter dreijährige Kinder (Modul Herbst, Advent, Weihnachten)

Kinder unter drei Jahren entdecken die Welt voller Neugier. Sie staunen, fragen, beobachten und erleben ihre Umwelt mit allen Sinnen. Gerade diese unmittelbare Art des Erlebens bietet zahlreiche Möglichkeiten, religiöse Erfahrungen im Alltag der Kita aufzugreifen.

In dieser Fortbildung verbinden wir Grundlagen zur Spiritualität und Religiosität junger Kinder mit Themen rund um Herbst, St. Martin, Nikolaus und Weihnachten. Dabei geht es nicht um fertige Programme, sondern um Ideen, die sich an den Erfahrungen und Fragen der Kinder orientieren.

#### Im Mittelpunkt stehen:

- Erntedank – dankbar auf das schauen, was uns geschenkt ist
- „Was raschelt da im Blätterhaufen?“ – Herbst mit allen Sinnen erleben
- St. Martin und die Botschaft des Teilens
- St. Nikolaus
- Advent in der Krippe
- „Ich bin der gute Hirte“
- Sternstunden und besondere Momente
- „Ein Kind ist uns geboren“ – Weihnachten mit den Jüngsten

#### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie entwickeln Ihren Blick für die religiöse Dimension im Alltag mit U3-Kindern weiter.
- Sie gewinnen neue Ideen für Rituale, Symbole und religiöse Gespräche.
- Sie erhalten praktische Anregungen mit Liedern, Versen, Bilderbüchern und kreativen Gestaltungen.
- Sie stärken Ihre eigene Spiritualität und Ihre religionspädagogische Kompetenz.
- Sie nehmen Impulse mit, die sich direkt und unkompliziert in den Kita-Alltag integrieren lassen.

INFO

**Ort**  
Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**  
06.10.2027, 07.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

## BUNTE FESTE IM KIRCHENJAHR

### Von St. Martin bis Dreikönige

Die Zeit von St. Martin bis Dreikönige bietet viele Gelegenheiten, durch kleine Aktionen und Feiern Gottes Liebe für Kinder erlebbar zu machen.

In der Adventszeit erwarten uns die Gedenktage von Barbara, Nikolaus und Lucia bis uns dann Sylvester ins neue Jahr begleitet.

Nach einer kurzen Einführung zum Hintergrund dieser Feste beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten einer kindgerechten, praktischen Aufbereitung für die Kita.

Dabei geht es immer um die praktische Umsetzung mit folgenden Methoden:

- Wortgottesfeiern;
- Stuhlkreisideen;
- Darstellung auf der Geschichtendecke sowie
- kreative Angebote.

Das Seminar ist so aufgebaut, dass Sie Vorschläge selbst ausprobieren und sich das nötige Material erstellen, so dass der Umsetzung in Ihrer Einrichtung nichts mehr im Wege steht.

#### INFO

##### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

##### Datum

19.10.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

##### Normaler Preis für Externe

100 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der Familienbildung

##### Hinweise

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 10,00 Euro, die vor Ort gezahlt werden.

NEU

## IM VERTRAUEN WACHSEN – DEN JAHRESKREIS- LAUF MIT KRIPPENKINDERN GESTALTEN

### Religionspädagogik für unter dreijährige Kinder (Modul Winter, Lichtmess)

Kinder unter drei Jahren erleben die Welt unmittelbar und mit allen Sinnen. Sie staunen über kleine Dinge, entdecken Zusammenhänge und erfahren Sicherheit durch wiederkehrende Rituale. Genau hier setzt religionspädagogische Arbeit an: im gemeinsamen Erleben, Staunen und Fragen.

In dieser Fortbildung schauen wir auf die Spiritualität und Religiosität junger Kinder und verbinden grundlegende Impulse mit Themen aus der Zeit zwischen Weihnachten und Ostern.

#### Im Mittelpunkt stehen:

- Weihnachten im Stall
- Die Könige kommen
- Darstellung des Herrn
- Aschermittwoch und der Beginn der Fastenzeit
- Schneeglöckchen läuten – erste Zeichen des neuen Lebens
- Farben, Räume, Rituale und Symbole als Zugänge zu religiösen Erfahrungen
- „Gott im Spiel“ – Religion im Alltag der Jüngsten entdecken

#### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie schärfen Ihren Blick für religiöse Erfahrungen und Ausdrucksformen von Kindern unter drei Jahren.
- Sie erweitern Ihre religionspädagogische Kompetenz.
- Sie erhalten konkrete Ideen für Lieder, Verse, Rituale, Bilderbücher und Gestaltungen.
- Sie stärken Ihre eigene Spiritualität und gewinnen Sicherheit im Umgang mit religiösen Themen.
- Sie nehmen praxisnahe Anregungen mit, die sich unmittelbar im Kita-Alltag einsetzen lassen.

INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
09.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
85 €

**Normaler Preis für Externe**  
110 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin





# KARL RAHNER AKADEMIE

Ein unabhängiges katholisches Forum mitten in Köln

Unser Programm für Sie:

THEOLOGIE, KULTUR, GESELLSCHAFT

Unser Haus für Sie:

SAAL UND RÄUME MIT MODERNER TECHNIK  
FÜR IHRE VERANSTALTUNGEN

Karl Rahner Akademie  
Jabachstraße 4-8  
50676 Köln  
0221 8010780  
[info@karl-rahner-akademie.de](mailto:info@karl-rahner-akademie.de)

[www.karl-rahner-akademie.de](http://www.karl-rahner-akademie.de)



KARL  
RAHNER  
AKADEMIE

# Methodisches und thematisches Arbeiten in der Religionspädagogik

## ZEIT ERLEBEN – ZEIT GESTALTEN – ZEITRÄUME SCHAFFEN

### Erfahrungsräume öffnen mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

In diesem Seminar werden wir uns mit allen Sinnen mit der Zeit befassen. Was ist eigentlich die Zeit? Wie kann ich sie erfahren? Oder mir nehmen? Wie erleben Kinder die Zeit? Wie gestalten wir mit Kindern Zeit?

In diesem Seminar tauchen Sie in die Grundprinzipien der Franz-Kett-Pädagogik ein – einem beziehungsorientierten Ansatz. Sie erleben die Pädagogik, ihre Übungen und Methodik nicht nur theoretisch, sondern vor allem praktisch: in offenen, teilnehmerorientierten Prozessen mit viel Raum für Kreativität.

#### Inhalte der Fortbildung:

- Gestaltung und Erleben von Bodenbildern und ihr Aufbau im Gruppenalltag;
- Reflexionsphasen und theoretische Impulse;
- Werkstattarbeit zur Entwicklung von Erlebnisgestaltungen sowie
- Austausch über den Einsatz in verschiedenen Zielgruppen.

Durch das praktische Arbeiten gewinnen Sie Sicherheit im Umgang mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB, deren Material und erhalten zahlreiche Ideen für Ihre Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen.

#### Zielgruppe:

Zielgruppe dieser Fortbildung sind ehrenamtlich in der Katechese bzw. Glaubenskommunikation

Engagierte sowie Erzieher\*innen und hauptberufliche pastorale Dienste (Priester, Diakone, Pastoral- und Gemeindereferent\*inn\*en).

Das Seminar richtet sich sowohl an Neueinsteiger\*innen als auch an Teilnehmende mit Vorerfahrung. In der Kleingruppenarbeit werden die unterschiedlichen Kenntnisse und Zielgruppen berücksichtigt. Aktuelle Entwicklungen und Neuerungen innerhalb der Franz-Kett-Pädagogik GSEB werden vorgestellt und gemeinsam diskutiert.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Hauptabteilung Seelsorge und der Hauptabteilung Seelsorge-Personal des Erzbischöflichen Generalvikariates angeboten.

#### Hinweise:

Bei dieser Veranstaltung, die mit Übernachtung in Einzelzimmern verbindlich geplant ist, finden auch Abendeinheiten bis 20 Uhr statt. Die Übernachtung ist bereits in der Teilnahmegebühr enthalten und kann auch nicht verringert werden, wenn Sie nicht übernachten sollten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie bei Natascha Kraus unter: [natascha.kraus@erzbistum-koeln.de](mailto:natascha.kraus@erzbistum-koeln.de).

#### Ort

Edith-Stein-Haus,  
Eugen-Heinen-Platz 1,  
51519 Odenthal

#### Datum

15.02.2027, 16.02.2027,  
17.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 20:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

25

#### Zielgruppe

siehe Ausschreibungstext

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

220 €

#### Normaler Preis für Externe

295 €

#### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

#### Referent/in

Wigbert Spinrath  
Pastoralreferent, Trainer für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus  
Pastoralreferentin, Kursleiterin  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Monika Wester-Theisen  
Erzieherin

NEU

# GOTT SCHLÄFT IM STEIN, TRÄUMT IN PFLANZE UND TIER UND ERWACHT IM MENSCHEN

## Religionspädagogisches Seminar für Fachkräfte in Kitas

Wie können Kinder Spiritualität, Natur und Gemeinschaft ganzheitlich erleben?

Dieses praxisnahe Seminar verbindet religionspädagogische Impulse und Naturerfahrung, Geschichten und kreativen Methoden für den Kita-Alltag.

Ausgehend vom Bild „Gott schläft im Stein, träumt in Pflanze und Tier und erwacht im Menschen“ entdecken Sie, wie biblische Erzählungen, achtsame Naturbegegnungen und Beziehungserfahrungen kindgerecht gestaltet werden können.

Die Teilnehmenden gewinnen Sicherheit in der religionspädagogischen Arbeit, erhalten leicht umsetzbare Ideen für den Kita-Alltag und stärken ihre Haltung zu Schöpfungsverantwortung, Beziehung und spiritueller Begleitung von Kindern.

Mit Geschichten, sinnlichen Naturerfahrungen, kreativem Tun und Raum für Austausch erleben die Teilnehmenden die Inhalte selbst – so, wie sie später auch mit Kindern umgesetzt werden können.

### Inhalte:

- Schöpfung erleben mit allen Sinnen: Stille, Staunen, Lebendigkeit;
- biblische Geschichten praxisnah erzählt (unter anderem Moses und Aaron, Maria und Magdalena);
- naturpädagogische Elemente: Moos, Steine, Pflanzen, Barfußweg und Wahrnehmungsübungen sowie
- Rituale und kreative Angebote zur Förderung von Achtsamkeit, Empathie und Gemeinschaft.

INFO

**Ort**  
Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e.V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12,  
51519 Odenthal-Altenberg

**Datum**  
16.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Andrea Koch  
Pädagogin, Bildungsreferentin f.  
Sprache u. Erzählkunst, Märchen-  
erzählerin

NEU

## FÜRCHTE DICH NICHT!

## Die ökumenische Jahreslosung 2027 in der Kita leben und gestalten

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“ (Jesaja 41,10)

Diese ökumenische Jahreslosung für das Jahr 2027 nimmt große Gefühle auf – es geht um Mut, um Angst, um Vertrauen. Sie eröffnet für Kinder und Erwachsene gleichermaßen eine stärkende Perspektive: Vertrauen, Geborgenheit und Mut können im Kita-Alltag konkret erfahrbar werden.

Das Seminar zeigt, wie die Jahreslosung religionspädagogisch, alltagsnah und kindgerecht in der Kita umgesetzt werden kann und eine wertvolle Orientierung durch den ganzen Jahreskreis bietet.

**Inhalte des Seminars:**

- Jahreslosung: Entstehung, Idee und ökumenischer Hintergrund;
- theologische und kindgerechte Erschließung von Jesaja 41,10;
- Angst, Vertrauen und Resilienz bei Kindern verstehen;
- Religionspädagogische Methoden zur Jahreslosung 2027;
- Rituale, Geschichten, Lieder und kreative Angebote für die Kita sowie
- Praxisideen für Morgenkreis, Projekte und Elternarbeit.

## INFO

**Ort**

Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

**Datum**

25.02.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

105 €

**Normaler Preis für Externe**

130 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Daniela Ballhaus  
Pastoralreferentin

NEU

## WIR GEHÖREN AUCH DAZU – REPRESENTATION MATTERS

### Starke Mädchen und Frauen der Bibel für die Kita entdecken

Biblische Geschichten prägen religiöse Bildung bereits im Kita-Alter. Häufig stehen dabei männliche Figuren im Mittelpunkt.

Diese Fortbildung eröffnet neue Zugänge zu Mädchen- und Frauengeschichten der Bibel und zeigt, wie geschlechtersensible Religionspädagogik Kindern vielfältige Identifikationsmöglichkeiten eröffnet.

Praxisnah werden Methoden erprobt, die unmittelbar im Kita-Alltag einsetzbar sind.

#### Inhalte:

- Frauenfiguren der Bibel neu entdecken;
- Repräsentation und Identitätsentwicklung im Kindesalter;
- geschlechtersensible Bibeldidaktik;
- Praxisideen für Kita und religiöse Bildung sowie
- Methodenwerkstatt und Transferplanung

#### Ziele:

- Kennenlernen zentraler Mädchen- und Frauengeschichten der Bibel;
- Bedeutung von Repräsentation für religiöse Bildungsprozesse verstehen;
- diversitätsbewusste Auswahl biblischer Geschichten;
- religionspädagogische Angebote mit weiblichen Identifikationsfiguren entwickeln;
- Reflektion eigener Rollenbilder und Traditionen;
- Stärkung einer inklusiven, wertschätzenden, religiösen Bildungsarbeit;
- Frauenfiguren dauerhaft in Jahresplanung und Projekte integrieren;
- neue Praxisformate für die eigene Einrichtung entwickeln sowie
- Impulse zu geschlechtersensibler Religionspädagogik ins Team geben.

INFO

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege- und  
Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
20.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Daniela Ballhaus  
Pastoralreferentin

## MIT DEN KLEINEN DAS LEBEN ENTDECKEN

### Erste religionspädagogische Schritte mit der Franz-Kett-Pädagogik GSEB erleben

Ganzheitlich und sinnorientiert dem Leben begegnen, dies ist ein Anliegen der Franz-Kett-Pädagogik GSEB. Dabei wird gleichermaßen Sach- und Lebenswissen erworben. Eingübt wird ein wertschätzender, staunender Umgang miteinander und mit der Schöpfung.

Vieles ist auch schon mit kleineren Kindern möglich. So füllen die beiden Seminartage viele jahreszeitliche Beispiele, die auch die Sinne für Gott öffnen. Bei den Reflexionen werden die unterschiedlichen Gruppenformen berücksichtigt.

#### Nach dem Besuch des Seminars

- haben Sie die Franz-Kett-Pädagogik GSEB im praktischen Tun und in der Theoriereflektion kennengelernt;
- haben Sie das christliche Gottesbild, die wertschätzende Haltung, den lebensfrohen und zugewandten Umgang dieser Pädagogik erleben und erproben können;
- können Sie selbst mit dieser (Religions-) Pädagogik im Krippenbereich arbeiten.

#### INFO

|                                                                                              |                                                                    |                                                                                                             |
|----------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>MedienCampus<br>Nikolaus-Groß-Haus,<br>Lilienthalstr. 11,<br>51103 Köln (Kalk) | <b>Teilnehmende (max.)</b><br>16                                   | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>260 €                                                                  |
| <b>Datum</b><br>22.04.2027, 23.04.2027                                                       | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und<br>Familienzentren | <b>Anmerkungen Kosten</b><br>Getränke und Mittagessen                                                       |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:00 – 16:00 Uhr                                                          | <b>Reduzierter Preis für<br/>Mitgliedsorganisationen</b><br>210 €  | <b>Referent/in</b><br>Maria Steinfort<br>Diplom-Sozialpädagogin, Trainerin<br>für Franz-Kett-Pädagogik GSEB |

## HERZENSBILDUNG – MENSCHENBILDUNG

### Basiskurs zur Franz-Kett-Pädagogik GSEB

#### Leben ist Begegnung und Beziehung

In diesem Basiskurs steht die Beziehung des Menschen zu sich selbst, zum Mitmenschen, zur Schöpfung und zu Gott im Mittelpunkt. Denn Ziel der Franz-Kett-Pädagogik GSEB ist es, Menschen für diese Beziehungen zu sensibilisieren, damit sie diese bewusst wahrnehmen und aktiv gestalten können.

Als tragende Basis liegt ihr die Botschaft eines schöpferischen Sinn- und Seinsgrundes zugrunde – eine Einladung, Vertrauen zu entwickeln und das eigene Leben darauf auszurichten. Die Pädagogik gründet auf einem biblisch-christlichen Menschen- und Gottesbild und versteht sich vor allem als Weg des Erlebens und Erfahrens.

Dieser Basiskurs eröffnet neue Perspektiven, vermittelt fundierte Grundlagen und unterstützt Sie dabei, die Impulse in Ihre eigene pädagogische Arbeit zu integrieren.

Weitere Informationen finden Sie im Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB <https://franz-kett-paedagogik.de/>

#### Kursinhalte

- Begegnung mit der Franz-Kett-Pädagogik als einer ganzheitlich sinnorientierten Pädagogik im praktischen Tun und in der Reflexion

- Kennenlernen ihrer pädagogischen Grundbegriffe sowie ihres Menschen- und Gottesbildes
- Erarbeiten einer Teileinheit auf Basis des Phasenmodells
- Biblische Geschichten, Märchen, Tänze und Lieder mit allen Sinnen erleben

#### Kursziele

- Kennenlernen pädagogischer Grundbegriffe der Franz-Kett-Pädagogik
- Erarbeiten einer Teileinheit auf der Basis des Phasenmodells
- Erste Einblicke in das Menschen- und Gottesbild der Franz-Kett-Pädagogik
- Überblick über die Geschichte der Franz-Kett-Pädagogik
- Einüben der Fähigkeit zur Reflexion von Anschauungen
- Förderung der Fähigkeit zur Reflexion von Gruppenprozessen und Leistungsverhalten
- Sensibilisierung für einen achtsamen Umgang mit individuellen religiösen und weltanschaulichen Erfahrungen
- Vertiefung des Verständnisses von „Aneignung“ als aktiver, selbsttätiger Lernprozess

#### Einstellungen

- Offenheit für ganzheitliches Lernen mit Kopf, Herz und Hand

#### INFO

##### Ort

Maternushaus,  
Kardinal-Frings-Str. 1 – 3,  
50668 Köln

##### Datum

27.04.2027, 28.04.2027,  
29.04.2027, 29.06.2027,  
30.06.2027

##### Uhrzeit

09:30 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

25

##### Zielgruppe

Interessierte, Mitarbeitende in  
Kitas und Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

985 €

##### Normaler Preis für Externe

1200 €

##### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

##### Referent/in

Andrea Schmitt  
Erzieherin, Trainerin für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus  
Pastoralreferentin, Kursleiterin  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Wigbert Spinrath  
Pastoralreferent, Trainer für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB



- Bereitschaft, eigene Erfahrungen einzubringen und zu reflektieren
- Wertschätzung für individuelle Glaubens- und Lebenswege
- Neugier auf kreative und symbolische Ausdrucksformen
- Vertrauen in Prozesse des Wachsens und Reifens

### Transfer

- Verständnis und kleine praktische Schritte zur Förderung von Gruppenprozessen zur Begegnung und Beziehungsförderung
- Entwicklung konkreter Ideen für den Einsatz im eigenen Arbeitsfeld
- Fähigkeit ganzheitliche Prozesse in verschiedenen Bereichen anzulegen

### Weitere Informationen

Vorerfahrungen mit der Franz-Kett-Pädagogik sind erwünscht, aber nicht Voraussetzung.

Dieser Basiskurs ist Grundlage für weitere Ausbildungen und Zertifizierungen. Ausführliche Hinweise zum Weiterbildungskonzept finden Sie unter:

<https://franz-kett-paedagogik.de/kurse-weiterbildung/weiterbildungskonzept>

Die Übernachtung in Einzelzimmern im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Der Tag beginnt mit einem Morgenlob und endet mit einer Abendeinheit.

Die Veranstaltung beginnt um 10:00 Uhr und endet am letzten Tag um 16:00 Uhr.

### Kooperationspartner:

- Erzbistum Köln I Generalvikariat – Fachbereich Lebensbegleitende Pastoral, Glaubensorte & Verkündigung sowie Fachbereich Personalentwicklung, Bereich Pastorale Dienste
- Institut für Franz-Kett-Pädagogik GSEB

### Organisation:

Der Basiskurs setzt sich aus zwei Modulen zusammen.

Block 1: Dienstag, 27. April 2027 bis Donnerstag, 29. April 2027

- Start: 27. April 2027 10:00 Uhr Kursbeginn ab 09:30 Ankommen/Stehkaffee
- Ende: 29. April 2027 16:00 Uhr

Dozentinnen:

- Andrea Schmitt, Trainerin Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Erzieherin
- Natascha Kraus, Kursleiterin Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Pastoralreferentin

Block 2: Dienstag, 29. Juni bis Mittwoch, 30. Juni 2027

- Start: 29. Juni 2027 10:00 Uhr Kursbeginn ab 09:30 Ankommen/Stehkaffee
- Ende: 30. Juni 2027 16:00 Uhr

Dozent\*inn:

- Andrea Schmitt, Trainerin Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Erzieherin
- Wigberth Spinrath, Trainer Franz-Kett-Pädagogik GSEB, Pastoralreferent i.R.

NEU

## JO-JO JONAS UND JOSEF

## Geschichten aus dem ersten (Alten) Testament

Jonas und Joseph: Zwei Gestalten aus der Bibel, die mit ihren spannenden Lebensgeschichten Kinder faszinieren.

Jonas und der Wal beflügeln die Fantasie der Kinder und wecken Gefühle der Geborgenheit und des Zutrauens.

Und Josef erlebt viele spannende Geschichten, die viel mit Neuanfängen und anderen Kulturen zu tun haben.

Zunächst lernen wir die Geschichten kennen und überlegen, was sie uns heute sagen können.

Dann erarbeiten wir kindgerechte Gestaltungsmöglichkeiten, so dass Sie Ideen für Gestaltungsmöglichkeiten erhalten, mit denen Sie Bibeltage oder ein längeres Projekt in der Kita durchführen können.

## INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
30.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
10,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.

## DEN GEHEIMNISSEN DER NATUR AUF DER SPUR

### Achtsam und respektvoll in der Schöpfung unterwegs

Gemeinsam ist das Leben leichter und einfacher, das kennen wir alle. So verhält es sich auch in der Natur. Viele Pflanzen und Tiere sind voneinander abhängig. Oft kann der eine ohne den anderen nicht leben.

So brauchen zum Beispiel viele Pflanzen die Bienen, um Früchte zu bilden, aber auch die Bienen die Pflanzen, weil sie sich von ihrem Nektar ernähren.

Unsere Schöpfung besteht aus vier Elementen. Die Erde beziehungsweise der Boden, auf dem wir uns bewegen und auf dem Pflanzen wachsen, dem Wasser, dem Feuer und der Luft. Sie alle sind Lebensgrundlage für Menschen, Tiere und Pflanzen und ergänzen sich in genialer Weise.

#### Inhalte:

- Wir erarbeiten die Schöpfungsgeschichte.
- Wir lernen die vier Elemente kennen und beschäftigen uns mit den unterschiedlichen Lebensräumen.
- Wir sehen genau hin und können verstehen, schützen und helfen.

Mit vielen kreativen und pädagogischen Beispielen und Angeboten, Tipps, Achtsamkeits- und Meditationsübungen, sowie dem Unterwegs sein in der Natur erforschen wir die Geheimnisse der Natur.

Zur Ergänzung gibt es umfangreiche Literatur- und Materialempfehlungen.

Bitte tragen Sie festes Schuhwerk und bringen Sie eine wetterentsprechende Jacke mit.

#### INFO

**Ort**  
Marienhaus, Kapitelstraße 36,  
41460 Neuss

**Datum**  
15.06.2027, 16.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Margret Krey  
Erzieherin, Trauerbegleiterin

**Material**  
Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

NEU



## DIE WELT IST VOLLER WUNDER

## Religion goes digital

Kinder leben in der Gegenwart, sie wollen das Hier und Jetzt mitgestalten und sich mit allem Belebten in Beziehung setzen. Sie erleben ihre Welt ganzheitlich. Dies bedeutet zum Beispiel, dass sie digitale Ideen mit natürlichen verknüpfen. Sie haben oftmals eine ebenso starke Beziehung zu ihrem Serienhelden, wie zu dem, was ihnen real begegnet. Beides findet Anklang in ihrer Spiritualität, in ihrer gelebten Beziehungswelt. Digitalität und Technik wecken das kindliche Interesse ebenso wie beispielsweise die Bewegungen der Natur.

Warum nicht beides miteinander verbinden und die Bezüge der Kinder verstärken? Ob mit Tablet oder Kamera als Bildungsträger, über Videos, Zeitraffer, Fotomontagen, Collagen oder Fotostorys, Podcasts, ... – religiöse Erfahrungsräume der Kinder zum ICH, DU, WIR, WELT, ZEIT, RAUM und GOTT finden Anklang in Digitalität und lassen sich auch digital dokumentieren.

Dabei können alle in der Kita und in deren pastoralem und sozialem Nahraum auf ihre Weise mitdenken, mitgestalten und mithandeln. Und: Der Einsatz neuer Medien im Selbstbildungsprozess der Kinder schafft ein sensibles Bewusstsein für den sinnvollen und gezielten Umgang mit Digitalität und öffnet dabei für die kleinen und großen Puzzleteile in Gottes Schöpfung.

## Das Web-Seminar lädt ein:

- die Weltsicht der Kinder in den Blick zu nehmen und diese mit dem Schöpfungsgedanken zu verbinden;
- digitale Formate und Möglichkeiten kennenzulernen;
- sich von der Internetplattform [www.kitarel.de](http://www.kitarel.de) und den digitalen Schöpfungsprojekten zahlreicher Kitas inspirieren zu lassen.

## INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.06.2027

**Uhrzeit**  
08:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Viola M. Fromme-Seifert  
Religionspädagogin

**Hinweise**  
Bitte halten Sie Ihre liebste U3-Kinderbibel bereit. Beachten Sie bitte dass ein Technikcheck um 08:15 Uhr an dem Seminartag stattfindet.

NEU

# BIBLISCHE GESCHICHTEN IM KAMISHIBAI UND DER ERZÄHLSCHIENE

## Einführung ins Spielen und Ideen für religionspädagogische Angebote

In der Kita, der Schule, in der Kinderkirche oder im Kindergottesdienst ist die Arbeit mit dem Kamishibai eine wunderbare Möglichkeit, Kindern biblische Geschichten zu erzählen.

Das bildgestützte Erzählen ermöglicht eine gute Gesprächsumgebung, um über die Geschichte weiter nachzudenken.

Ergänzend dazu kann die Erzählschiene einzelne Figuren aus der Geschichte den Kindern näherbringen oder die gesamte Erzählung darstellen.

### Inhalte des Seminars

- das Kamishibai als Einsatzmöglichkeit zum bildgestützten Erzählen kennenlernen;
- verschiedene biblische Geschichten und deren Einsatzmöglichkeit erleben sowie
- die Erzählschiene als Möglichkeit einer reduzierten und fokussierten Erzählweise.

### INFO

#### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

#### Datum

12.10.2027

#### Uhrzeit

09:30 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

#### Normaler Preis für Externe

130 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Simone Jacken  
Autorin, Buchhändlerin, Erzieh-  
erin

NEU

## HOFFNUNGSLEUCHTEN – ADVENT UND WEIHNACHTEN ERLEBEN UND GESTALTEN

### Praxistag in der Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Thematisch arbeiten wir an diesem Tag mit dem Leitgedanken des Hoffnungsleuchtens an und mit Grundsymbolen und Geschichten, die in der Zeit von November über Advent und Weihnachten den Jahreskreis prägen.

Auf diese Weise gewinnen Sie einen Einblick in den beziehungsorientierten pädagogischen Grundlagenansatz der Franz-Kett-Pädagogik GSEB und erhalten konkrete Anregungen für Ihr praktisches, katechetisches Arbeiten und Impulse für sich selbst.

Sie erleben Bodenbildgestaltungen und kleine Übungen, die Sie direkt mit in die Praxis nehmen können. Mit Unterstützung durch kleine Theorieimpulse reflektieren Sie das Erlebte auf Ihr Einsatzgebiet hin.

Das Programm wird sowohl für Neueinsteiger\*innen als auch für Interessierte gestaltet, die in den letzten Jahren bereits an Seminaren teilgenommen haben.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrzentrum Christus König,  
Hauptstr. 215,  
50169 Kerpen

**Datum**  
21.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
30

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wigbert Spinrath  
Pastoralreferent, Trainer für  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

Natascha Kraus  
Pastoralreferentin, Kursleiterin  
Franz-Kett-Pädagogik GSEB

NEU

# PLÄTZCHENDUFT, LICHTERGLANZ UND KNUSPERHAUS

## Ein Oasentag im Advent

Vielleicht erinnern Sie sich noch an das Knusperhäuschen aus Ihrer eigenen Kindheit, an den besonderen Zauber der Adventszeit und an das Gefühl, geborgen und voller Vorfreude zu sein.

Aber Advent in der Kita – geht das auch ohne Hektik? Ja! Mit einfachen Ritualen, sinnlichen Erfahrungen und kleinen Momenten der Ruhe lässt sich die Adventszeit bewusst gestalten. Wir nehmen uns Zeit zum Hören, Riechen, Fühlen, Schmecken und Gestalten und entdecken, wie Kinder Advent mit allen Sinnen erleben können.

Dabei begegnen uns Naturmaterialien, Lieder, Bilderbücher und Märchen ebenso wie Bewegung, kreatives Gestalten und eine gemütliche Atmosphäre.

### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie entdecken Möglichkeiten, Ruhe, Stille und Geborgenheit im Kita-Alltag zu schaffen.
- Sie setzen sich mit der Botschaft und den Symbolen der Adventszeit auseinander.
- Sie entwickeln einen sensibleren Blick für die Bedürfnisse von Kindern in dieser besonderen Zeit.
- Sie erhalten zahlreiche praktische Impulse, die sich einfach in den Kita-Alltag integrieren lassen.

Und vielleicht bekommen Sie dabei Lust, gemeinsam mit Kindern und Eltern wieder einmal ein Knusperhäuschen zu gestalten.

INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath,  
Kirchplatz 20a,  
51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
01.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# Sterben und Tod mit Kindern besprechen



## DIE BUNTE WELT DER TRAUER

### Was ist Trauer und warum brauchen wir sie?

Der Verlust eines Menschen oder auch eines Tieres erschüttert unser Selbst- und Welterleben. Die Intensität, mit der Trauer auftritt, verunsichert uns, nichts hat mehr Bestand. Wir haben das Gefühl, in eine schwarze Nebelwand zu fallen.

Jeder Trauernde braucht die Bestätigung, dass alle Gefühle berechtigt, normal und akzeptiert sind. Trauer ist nicht nur schwarz, ganz im Gegenteil. Die Vielfalt aller Gefühle ist bunt, besonders dann, wenn Trauer ge- und erlebt wird.

Zunächst gilt es, sich im Chaos der Gefühle zu recht zu finden, Trauer durch Auseinandersetzung mit dem Thema verstehen zu lernen, Hilfestellungen kennenzulernen und schließlich Hoffnung zu finden.

Verlustsituationen und insbesondere Trauerprozesse, sind individuell. Jeder Mensch trauert anders, es gibt kein Richtig oder Falsch, keinen zeitlichen Rahmen.

Mit viel Empathie, Informationen, Tipps und Hilfestellungen werden Möglichkeiten der Unterstützung geboten.

#### INFO

**Ort**  
Marienhaus, Kapitelstraße 36,  
41460 Neuss

**Datum**  
09.03.2027, 10.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Margret Krey  
Erzieherin, Trauerbegleiterin

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
15,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.

# GIBT ES IM HIMMEL SCHOKOLADE?

## Kinder und Trauer

Woher kommen wir? Wohin gehen wir? Das sind zentrale Fragen, wenn Kinder beginnen, über das Leben nachzudenken. Sie entdecken einen toten Käfer, sehen einen überfahrenen Vogel oder erleben, wie ein Haustier stirbt. Und plötzlich stehen sie vor uns und fragen: Wie ist das, wenn man tot ist?

Oft erschrecken uns die unverblühten Fragen der Kinder und wir wissen nicht, was wir antworten sollen. Oder ein Mensch, der dem Kind sehr nahestand, stirbt. Wie sollen wir reagieren?

Sollen wir solche Verlusterfahrungen überhaupt in der Einrichtung thematisieren? Welche Erfahrungen haben Kolleg\*innen zu diesem Thema gemacht? Wie viel können wir Kindern zumuten?

Dafür müssen wir wissen, was Kinder in welchem Alter beim Thema Tod verstehen können. Deshalb beschäftigen wir uns zunächst mit den verschiedenen Verständnisstufen von Kindern zum Thema Tod und erfahren, wie wir Kindern in welcher Phase zur Seite stehen können.

Wir nehmen uns Zeit für Erfahrungsaustausch und für konkrete Anregungen, wie man das Thema Trauer und Tod im Kindertagesstätten Alltag angehen kann:

- mit einer Notfallkiste;
- einer großen (Bilder)- Bücherauswahl, die die Vielfalt des Umgangs mit dem Thema Tod zeigt sowie
- einer Idee für Bilderbuchkino – einem Kita-Projekt zum Thema Tod und Sterben.

### INFO

#### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

#### Datum

08.04.2027, 09.04.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

#### Normaler Preis für Externe

260 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

#### Material

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

## TRAUER IST BUNT

### Wenn Kinder nach dem Tod fragen – Kinder trauern anders

Kinder kennen kein Tabu! Sie fragen einfach nach Sterben und Tod. Der Tod gehört zum Leben, manchmal auch zum Leben von Kindern in Kitas.

Für einen sensiblen Umgang mit trauernden Kindern ist es wichtig zu wissen, wie Kinder trauern, da sie mit Trauer ganz anders umgehen als Erwachsene. In dieser Fortbildung entdecken wir, wie Kinder im Kita-Alter Tod, Trauer und Abschied erleben.

Mit dieser sensiblen Grundhaltung entwickeln Sie unter fachkundiger Anleitung Vorstellungen und Ideen, um das Thema Tod und Trauer mit Kindern heilsam ansprechen und bearbeiten zu können.

#### Ziele:

- Sie lernen, dass Trauern stark macht.
- Sie lernen ganz konkret, wie Kinder trauern.
- Sie erhalten viele praktische Hilfen, wie Geschichten, Bilderbücher, Spiele.

#### Methoden:

Der Austausch, das Gespräch in der Gruppe/Team und Ihre konkreten Fragen sind wichtige Bestandteile der Fortbildung.

#### Am Ende dieser Fortbildung werden Sie wissen:

„Trauer ist kein Zeichen von Schwäche, sondern eine emotionale, körperliche und geistige Notwendigkeit.“ (Teresa Ngigi)

#### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
21.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
85 €

**Normaler Preis für Externe**  
110 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Jutta Büchelers  
Kita-Leiterin, Fachwirtin im  
Erziehungswesen (KA), Lehrteam-  
merin des Landessportbundes  
NRW

NEU



## WENN DAS LEBEN GEHT

### Abschied, Trauer, Tod und Himmel in der Kita

Manchmal steht die Zeit still – besonders dann, wenn das Leben dunkle Momente wie Verlust, Trauer und Tod bereithält. Nehmen Kinder dies ebenso wahr wie Erwachsene? Wie können wir gemeinsam mit Ihnen genauer hinausschauen und auch in diesen Zeiten Wohlfühlorte finden?

Die Kita bietet Kindern einen Raum, indem ihre innere Kraftquelle, ihre Spiritualität wachsen kann. Sie finden in religiösen Ritualen Halt und ein tragendes Heimatgefühl.

Dieses Web-Seminar lädt ein, die Spiritualität und Religiosität junger Kinder genau in den Blick zu nehmen und bietet praktisches Handwerkszeug, um Kinder und Eltern auch in Grenzsituationen und besonders dann, wenn das Leben geht, zu begleiten.

Als religionspädagogische Perspektiven werden unter anderem Allerseelen und Allerheiligen und damit verbundene Projektideen und Gesprächsanlässe angeschaut.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
12.10.2027

**Uhrzeit**  
08:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Viola M. Fromme-Seifert  
Religionspädagogin

**Hinweise**  
Bitte halten Sie Ihre liebste U3-Kinderbibel bereit. Beachten Sie bitte dass ein Technikcheck um 08:15 Uhr an dem Seminartag stattfindet.

## Bilderbücher zum Thema Abschied und Trauer

Kinder sind neugierig. Sie staunen, fragen nach und wollen die Welt verstehen. Dazu gehören auch die großen Fragen des Lebens: Wo komme ich her? Was passiert, wenn etwas oder jemand nicht mehr da ist? Was bedeutet Abschied? Und was kommt danach?

Im Wechsel der Jahreszeiten erleben Kinder Werden und Vergehen. Sie verabschieden sich von vertrauten Menschen, Tieren oder Lebenssituationen und machen Erfahrungen mit Verlust und Trauer. Bilderbücher können dabei wertvolle Begleiter sein: Sie eröffnen Gesprächsräume, geben Worte für Gefühle und ermöglichen es, gemeinsam über die großen Fragen des Lebens nachzudenken.

In dieser Fortbildung sichten wir einen vielfältigen Schatz an Bilderbüchern zu diesen Themen und probieren unterschiedliche Möglichkeiten ihrer Umsetzung aus – mit Bewegung, Gestaltung, Gespräch und sinnlichen Erfahrungen.

### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie gewinnen Sicherheit im Umgang mit den Lebensfragen von Kindern und Ihren eigenen Fragen.
- Sie lernen ausgewählte Bilderbücher und passende Methoden für die Praxis kennen.
- Sie erfahren, wie Sie mit Kindern über Abschied, Verlust und Tod ins Gespräch kommen können.
- Sie stärken Resilienz und Lebenskompetenz der Kinder.
- Sie entdecken Möglichkeiten, mit Kindern zu philosophieren und gemeinsam nach Antworten zu suchen.
- Sie erhalten konkrete Praxisbeispiele für den pädagogischen Alltag.

### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
18.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

## MIT KINDERN DEM TOD BEGEGNEN

### Begleitung bei Abschied, Verlust und Trauer

Sterben und Trauer gehören auch für Kinder zum Lebensalltag. Mal ist ein totes Insekt auf der Straße oder im Garten, eine Nachbarin von nebenan oder Nachrichten, die über Opfer von Kriegen, Unfällen oder Naturkatastrophen berichten. Besonders betroffen ist jeder natürlich, wenn ein Familienmitglied oder ein Freund stirbt – lang angekündigt oder unerwartet.

Kinder gehen mit diesen Situationen und der Trauer anders um als Erwachsene. Sie sind wissbegierig und stellen Fragen, auf die sie ehrliche Antworten benötigen und einfordern.

Das ist sicher nicht immer leicht. Für den Erwachsenen stellt sich, vielleicht auch aus eigener Unsicherheit, die Fragen:

- Ist das Kind nicht noch zu klein, um darüber zu sprechen?
- Sollte es nicht lieber eine unbeschwerte Kindheit haben?

Mit viel Empathie, Informationen, Tipps und Hilfestellungen werden Möglichkeiten angeboten, aus der Sprachlosigkeit herauszukommen. Auch wenn das Thema Tod gerade nicht akut ist, können wir Kindern einiges mit auf den Lebensweg geben, auf das sie in Krisenzeiten zurückgreifen können.

Trauer ist ebenso wie Freude, ein großes Gefühl und kann und muss gelebt werden. Sie darf nicht verdrängt werden. Es gibt kein Richtig oder Falsch, keine festgelegten Zeiten. Sie ist individuell, wie jeder Mensch.

Am Einführungstag, wo zunächst die Definition und Bedeutung von Trauer sowie der eigene, persönliche Umgang damit im Mittelpunkt steht, beschäftigen wir uns mit den Anforderungen an die Bezugsperson, der Relevanz von Sprache und der Rolle und Stärkung des Teams. Am zweiten Tag folgen praktische, kindgerechte Anwendungsbeispiele und Möglichkeiten, wie dies in der Kita umgesetzt werden kann.

#### INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
16.11.2027, 17.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Margret Krey  
Erzieherin, Trauerbegleiterin

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
15,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.



# Gutes

# in unserem Namen



*„Wir waren immer für die Gemeinschaft.*

*Mit unserer Stiftung bewahren wir das, was wir in unserem Leben geschaffen haben. Dass dies auch weitergeht, wenn wir einmal nicht mehr da sind – das ist einfach schön.“ erklären Maria und Elisabeth Bielen.*



## **CaritasStiftung im Erzbistum Köln**

### **Wir helfen Menschen in Not – heute und in Zukunft!**

Seit mehr als 25 Jahren setzt sich die CaritasStiftung im Erzbistum Köln gemeinsam mit zahlreichen Stifterinnen und Stiftern für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Helfen Sie mit und ermöglichen Sie Menschen in Not eine langfristige Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben. Stiften Sie Zukunft!

Entdecken Sie unter **[www.caritasstiftung.de](http://www.caritasstiftung.de)** unser vielfältiges Veranstaltungsangebot, informative Broschüren und mehr.

**CaritasStiftung im Erzbistum Köln,**

Barbara Lindfeld

Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon: 0221 2010-210 319



# Eigene Spiritualität und Reflexion



# STRICHELEINHEITEN FÜR KÖRPER, GEIST UND SEELE

## Das Geheimnis der der Achtsamkeit und Selbstfürsorge

Wie schön wäre es, einfach ganz entspannt im Hier und Jetzt zu leben, das oft endlose Gedankenkarussell für einen Moment anzuhalten und der Hektik des Alltags zwischen Familie, Beruf und allem was sonst noch dazu gehört, zu entkommen. Achtsamkeit und Selbstfürsorge rücken oft in den Hintergrund.

Um alte und neue Kraftquellen zu finden und uns selbst nicht zu vergessen, ist es wichtig, unsere Haltung zu uns selbst zu überdenken und evtl. zu verändern. Durch das Sensibel werden“ für uns selbst, das intensive Wahrnehmen des Körperbewusstseins und dem Erspüren, was uns guttut, üben wir Selbstfürsorge und Achtsamkeit.

Im Seminar werden wir uns mit der Entstehung sowie Vermeidung von Stress beschäftigen und unsere aktuelle Selbstfürsorge auf den Prüfstand stellen.

Ziel ist es, mit oftmals kleinen Übungen und kurzem Innehalten, mehr Achtsamkeit zu erreichen: „Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt.“

### Seminarinhalte:

- kleiner Theorieblock zur Entstehung von Stress
- Selbstfürsorge-Check
- praktische Beispiele für Selbstfürsorge erarbeiten
- Gedankenreise durch den Körper
- Atemübungen
- Achtsamkeitsübungen
- verschiedene Meditationen
- kleiner Ausflug in die Düfte und deren Wirkung auf die Psyche
- Kreativangebote, die zur Ruhe kommen lassen
- kleine Bewegungseinheiten

### INFO

**Ort**  
Marienhaus, Kapitelstraße 36,  
41460 Neuss

**Datum**  
19.01.2027, 20.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Margret Krey  
Erzieherin, Trauerbegleiterin

**Material**  
Bitte tragen Sie bequeme Kleidung  
und bringen eine Decke oder Matte  
mit.

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
15,00 Euro, die vor Ort gezahlt  
werden.

NEU

## 48 STUNDEN DIGITAL DETOX: KOMMT MIT AN EINEN EINSAMEN ORT (MK 6,31)

### Drei Tage Freiraum

Ständig erreichbar. Dauernd neue Nachrichten, Mails, Posts, News. Unser Alltag ist laut – nicht nur außen, sondern auch innen. Jesus lädt uns ein, aus diesem Trubel herauszutreten und mit ihm an einen stillen Ort zu gehen.

Wir legen unsere digitalen Geräte bewusst zur Seite, um frei zu werden für Begegnung mit Gott, mit uns selbst und miteinander.

#### Anmeldung und nähere Informationen:

Anmeldung bei Barbara Rüsing,  
[est-ex@erzbistum-koeln.de](mailto:est-ex@erzbistum-koeln.de), 0221-1642-1654

#### Veranstalter:

Erzbistum Köln, Fachbereich Geistliches Leben,  
 Bibel & Liturgie

#### INFO

##### Ort

Edith-Stein-Haus,  
 Eugen-Heinen-Platz 1,  
 51519 Odenthal

##### Datum

15.03.2027, 16.03.2027,  
 17.03.2027

##### Uhrzeit

10:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

14

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
 Familienzentren, siehe Ausschrei-  
 bungstext, Alle fachlich Interes-  
 sierten

**Reduzierter Preis für  
 Mitgliedsorganisationen**  
 0 €

##### Normaler Preis für Externe

0 €

##### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpfle-  
 gung

##### Referent/in

Judith Göd  
 Diplom-Theologin, Referentin für  
 Erwachsenenspiritualität

NEU

## WER AUF DEN HERRN VERTRAUT, SCHÖPFT NEUE KRAFT (JESAJA 40,31)

### Was stärkt meinen Glauben und meine Zuversicht?

Vertrauen und Zuversicht sind wesentliche Aspekte unserer Arbeit und existentiell für das ganze Leben. Dafür finden sich auch in der Bibel vielfältige und ganz unterschiedliche Beispiele.

Gemeinsam gehen wir auf die Suche nach den Wurzeln unseres Gottvertrauens und der eigenen Spiritualität. Wir schauen auf unsere persönlichen Erfahrungen, auf das, was unsere Biographie geprägt hat und was uns hält.

#### Anmeldung und nähere Informationen:

Anmeldung bei Barbara Rüsing,  
[est-ex@erzbistum-koeln.de](mailto:est-ex@erzbistum-koeln.de), 0221-1642-1654

#### Veranstalter:

Erzbistum Köln, Fachbereich Geistliches Leben,  
 Bibel & Liturgie

INFO

**Ort**  
 Edith-Stein-Haus,  
 Eugen-Heinen-Platz 1,  
 51519 Odenthal

**Datum**  
 12.04.2027, 13.04.2027,  
 14.04.2027

**Uhrzeit**  
 10:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
 14

**Zielgruppe**  
 Mitarbeitende in Kitas und  
 Familienzentren, siehe Ausschrei-  
 bungstext, Alle fachlich Interes-  
 sierten

**Reduzierter Preis für  
 Mitgliedsorganisationen**  
 0 €

**Normaler Preis für Externe**  
 0 €

**Anmerkungen Kosten**  
 Übernachtung und Vollverpfle-  
 gung

**Referent/in**  
 Judith Göd  
 Diplom-Theologin, Referentin für  
 Erwachsenenspiritualität

## WEIL ES MIR GUT TUT

### Einladung zu Meditation und wohltuender Körpererfahrung

Achtsamer Umgang mit dem eigenen Körper, offenes Wahrnehmen, zur Ruhe kommen in der Stille – all das kann so gut tun.

Dieser Tag ist eine Einladung, dies für sich auszuprobieren und erste Schritte auf dem Weg zu einer eigenen Stille- oder Meditationspraxis zu machen.

Denn Meditation will wie Schreiben geübt und verinnerlicht werden, bis es mit der Zeit wie von selbst geht. Irgendwann ist die Haltung der Meditation gegenwärtig. Sie gehört einfach zum Leben dazu.

Wir möchten Sie an diesem Tag in überschaubaren Schritten mit den Grundformen einer heilsamen und klassischen Meditations- und Kontemplationspraxis vertraut machen. Das Seminar lädt zu eigenen neuen Erfahrungen ein, die im Verlauf auch reflektiert werden. Der Kurs ist von der christlichen Tradition geprägt und bezieht Elemente von Körperarbeit und Atemtherapie ein.

Grundlage des Kurses ist die gekürzte Fassung des Einführungskurses in Meditation und Körperarbeit „Weil es mir gut tut“.

Diesen finden Sie im Buch von Rüdiger Maschwitz, erschienen im Kösel Verlag (Random House): „Herzenssache – weil es mir gut tut“.

#### Ziel sind Erfahrungen im Bereich:

- sich spüren und durchatmen;
- Sammlung und Entspannung;
- Aufmerksamkeit und sich fallenlassen sowie
- spirituelle Impulse.

Die Elemente sind Übungen aus dem Bereich der Körperarbeit, Stille-Zeiten, Austausch, und thematische Impulse.

Für dieses Seminar können Sie einen Exerzitientag bei Ihrem Arbeitgeber beantragen.

#### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
16.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Gerda Maschwitz  
Diplom-Pädagogin, Heilpraktikerin

Rüdiger Maschwitz  
Diplom-Pädagoge, Pfarrer

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie eine Decke und  
bequeme Kleidung mit.

## GLAUBEN ALS KRAFTQUELLE ENTDECKEN

### Innere Stärke aktivieren, Ressourcen entdecken und Stress loslassen

Sie wollen mit Stress, Belastungen und Veränderungen souveräner umgehen und im anstrengenden Kita-Alltag ihre Kräfte bewahren? Entdecken Sie Ihre innere Stärke und gewinnen Sie neue Perspektiven für ein ausgeglichenes und selbstbewusstes Leben!

Diese Fortbildung lädt Sie ein, Ihre persönlichen Ressourcen zu erkunden, Glauben als wertvolle Kraftquelle zu erfahren und Wege zu finden, Stress nachhaltig loszulassen.

#### Inhalte:

In dieser Fortbildung lernen Sie, nicht nur die Ursachen und Auswirkungen von Stress kennen, sondern Sie entdecken, wie Sie mit belastenden Situationen im Kita-Alltag ganz konkret umgehen können. Die auslösenden Stressoren können sowohl von außen, wie in uns selbst und unseren Lebensumständen begründet liegen.

#### Ziel:

Ziel dieser Fortbildung ist es, ein Bewusstsein von innerer Stärke durch den Glauben in der pädagogischen Arbeit und für sich selbst zu schaffen, eigene Handlungsfelder zu reflektieren, die eigene innere positive Haltung zu stärken und zu festigen.

#### Methoden:

Durch konkrete Beispiele aus Ihrer Praxis und praktischen Übungen (Sie erhalten einen Methodenkoffer mit praxiserprobten Übungen) können Sie Ihre innere Kraft stärken und durch den Glauben weiterentwickeln, um in schwierigen Situationen gelassen und in Ihrer Mitte zu bleiben.

#### INFO

**Ort**  
Marienhaus, Kapitelstraße 36,  
41460 Neuss

**Datum**  
19.04.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Jutta Bücheleres  
Kita-Leiterin, Fachwirtin im  
Erziehungswesen (KA), Lehrteam-  
merin des Landessportbundes  
NRW

## MIT PFEIL UND BOGEN – WAS TRÄGT IM GLAUBEN?

### Loslassen, Vertrauen, Ausrichtung, Zentrierung

Im meditativen Bogenschießen wird erlebbar, was oft nur Worte bleiben: Loslassen. Vertrauen. Ausrichtung. Zentrierung.

Der Tag lädt dazu ein, mit dem Bogen in der Hand und beiden Füßen auf der Erde den eigenen Standpunkt zu erspüren: Was trägt mich in meinem Alltag? Wie finde ich zurück in meine Mitte? Was nährt meine geistliche Haltung im Arbeitsfeld Kita?

Zwischen praktischen Einheiten mit Pfeil und Bogen, Impulsen zur Selbstreflexion und Zeiten der Stille entsteht ein Raum für geistliche Tiefe – mit weitem Blick auf Gott und sich selbst.

#### Inhalte:

- Einführung ins meditative/intuitive Bogenschießen;
- Körperwahrnehmung und Achtsamkeitsübungen;
- Reflexion zur eigenen Glaubenspraxis und geistlichen Haltung.
- Transfer in den Arbeitsalltag: Was bedeutet es, aus der Mitte heraus zu arbeiten?

#### Hinweise:

- Bitte bringen Sie bequeme Kleidung für Bewegung draußen und einen Regenschutz mit.
- Die Veranstaltung findet überwiegend draußen statt.
- Es sind keine Vorkenntnisse im Bogenschießen nötig.
- Bogen, Pfeile und Material werden gestellt.

Wir freuen uns auf einen spirituellen Tag mit Ihnen.

#### INFO

##### Ort

Haus Venusberg e. V.,  
Haager Weg 28 – 30,  
53127 Bonn

##### Datum

11.05.2027

##### Uhrzeit

10:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, Alle fachlich  
Interessierten

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

125 €

##### Normaler Preis für Externe

150 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Svenja Kormann  
Trainerin im meditativen Bogenschießen, Trainerin im therapeutischen Bogenschießen (mit Hakomi Elementen)

##### Material

Es entstehen Materialkosten in Höhe von 10,00 €, die vor Ort bezahlt werden.

##### Hinweise

Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung und Schuhe.

# GÖNNE DICH DIR SELBST – DA BIN ICH GANZ BEI MIR

## Spiritualität erfahren – zwei Oasentage ohne Übernachtung

Fachkräftemangel, zu große Gruppen, fordernde Eltern, Bildungsvereinbarungen, Portfolio, Unsicherheiten, Ängste. All diesen Anforderungen gerecht zu werden, ohne auszubrennen ist nicht leicht.

Wir brauchen Quellen, um zu uns selbst zu kommen, um Kraft für das Leben in unseren Einrichtungen zu gewinnen und um unserem Auftrag, den Kindern zum Leben zu helfen und ihren Lebensmut zu stärken, gerecht zu werden.

Das Kardinal-Schulte-Haus ist ein guter Ort, um Kraft zu schöpfen. Die Edith Stein Kapelle ist ein ganz besonderer Kraftort. Die architektonische Gestaltung, die Ruhe, die sie ausstrahlt und was sie zu Edith Stein erzählt, bietet immer Impulse.

### Methoden:

Wir stärken uns mit Texten, Bildbetrachtungen, Musik, Tanz und Bewegung.

### An diesen Tagen geht es darum:

- spirituelle Impulse als stärkende Kräfte zu erleben;
- Geschichten als Lebenswege zu entdecken;
- in der Natur den Weg zu sich selbst zu finden;
- Stille in der Kapelle zum Innehalten zu erleben;
- ein Haus zu erfahren, das innere Kräfte weckt;
- im Miteinander Bereicherung zu erleben;
- bei einem Spaziergang neue Möglichkeiten zu entdecken;
- einen Kreuzweg kennenzulernen, der zu Fragen lockt;

- trotz vieler Widrigkeiten zu spüren, dass das Leben schön ist sowie
- gestärkt und fröhlich in den Alltag zurückkehren.

Bei diesen beiden Oasentagen ist keine Übernachtung vorgesehen.

Eine Übernachtung während der zwei Tage ist nur in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte als Selbstzahler\*in direkt im Kardinal-Schulte-Haus unter der Telefonnummer: 02204 408 593 oder per E-Mail an: [reserv@k-s-h.de](mailto:reserv@k-s-h.de).

### INFO

**Ort**  
Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

**Datum**  
30.06.2027, 01.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

# KRAFT SCHÖPFEN AN DER QUELLE DES LEBENS

## Besinnungstage im Kloster mit Übernachtung in einem Einzelzimmer

Wir sind oft über die Maßen gefordert und eingespannt durch die Alltagsprobleme und den Beruf. Aber wir müssen uns Zeit nehmen, um Atem zu schöpfen und innezuhalten, damit wir unsere Bedürfnisse (wieder neu) erspüren. Mit Achtsamkeit begegnen wir unserer Umwelt und unseren Mitmenschen.

Bisweilen verlieren wir den Blick für das Wesentliche des eigenen Selbst, suchen nach der Sinnhaftigkeit des Lebens. Welche Ziele wir uns auch setzen, so finden wir Sicherheit und Geborgenheit in der Liebe Gottes.

Das Seminar findet im Bergkloster Bestwig im Sauerland statt. Wir gehen gemeinsam den Franziskus-Weg in Kückelheim und verweilen an den Stationen, um die Texte in uns aufzunehmen, mit der Natur in Einklang zu sein sowie im Gespräch oder stiller Betrachtung den Bezug zur eigenen Person herzustellen.

Jede\*r Teilnehmende hat die Möglichkeit, sich individuell Zeit zu nehmen für den ganz persönlichen Bedarf.

Während einer Meditation mit musikalischer Untermalung können wir ganz bei uns sein und in Ruhe innehalten. Hierzu dient der Kirchenraum als ideale Unterstützung.

Die beiden Übernachtungen im Tagungshaus sind verpflichtender Bestandteil des Kursprogramms. Es finden Abendeinheiten statt.

### Wichtige Infos:

- Eine eventuelle Anreise am Abend vor Seminarbeginn ist nur in Eigenregie möglich. Dazu reservieren Sie bitte die Nacht als Selbstzahler\*in direkt im Bergkloster Bestwig unter der Telefonnummer: 02904 808 294 oder per E-Mail unter: [reservierung@smmp.de](mailto:reservierung@smmp.de). Wir können leider die Nacht vorher nicht für Sie buchen, bitte tätigen Sie die Buchung selbst.
- Das Seminar endet am letzten Tag (02.07.2027) um 16:00 Uhr! Am 30.06. und 01.07.2027 finden Abendeinheiten statt, die eventuell bis 20:00 Uhr dauern könnten.

### INFO

#### Ort

Bergkloster Bestwig SMMP  
Europa e.V.,  
Bergkloster 1,  
59909 Bestwig

#### Datum

30.06.2027, 01.07.2027,  
02.07.2027

#### Uhrzeit

10:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Interessierte, Mitarbeitende in  
Kitas und Familienzentren, Alle  
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

590 €

#### Normaler Preis für Externe

665 €

#### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

#### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGLE, Präventionsreferent

#### Material

Bitte bringen Sie einen kleinen  
Rucksack, eine Isomatte, Decke,  
wetterfeste Kleidung, warme  
Socken und festes Schuhwerk  
mit.



## AUF DEM WEG SEIN – PILGERN AUF DEM JAKOBSWEG

### Tagesexerzitien vor den Toren Kölns

Pilgern ist mittlerweile ein Thema, das viele Menschen und Religionen miteinander verbindet. Dazu gehört ganz besonders der Jakobsweg, der sich auch im Rheinland an vielen Orten finden lässt.

Eine Etappe dieses Weges wollen wir an einem Tag ein Stück gemeinsam gehen, auf geistigen und spirituellen Wegen wandern. Wir wollen uns Zeit nehmen und dabei von Impulsen, Texten und Musik inspirieren lassen.

Start- und Zielpunkt dieser sehr bewegenden Tagesexerzitien ist das ehemalige Zisterzienser-kloster Altenberg im Bergischen Land, das auf eine lange Geschichte zurückblicken kann. Dabei halten wir inne im Altenberg Dom, dem kleinen Bruder des Kölner Doms.

Hier gibt viele spirituelle Kraftquellen, Legenden, Impulse, die Mut machen. Auch das Geheimnis der weißen Rose regt zum Nachdenken an. Wir pilgern dann entlang der Dhünn und dem Eifgenbach in einem einzigartigen Naturraum.

#### Es erwartet Sie:

- ein Tag, um persönlich Kraft zu schöpfen und den eigenen Mittelpunkt wieder zu finden;
- ein Tag, der viele Impulse für die Arbeit mit Kindern und deren Eltern bietet sowie
- ein Tag, der auch bei Regen stattfindet, deshalb bitte an wetterfeste Kleidung denken.

Für Exerzienten kann bei einem kirchlichen Dienstgeber Arbeitsbefreiung beantragt werden.

Es besteht zum Abschluss die Möglichkeit, gemeinsam in Altenberg bei einer Tasse Kaffee/Tee als Selbstzahler\*in den Tag ausklingen zu lassen.

#### INFO

##### Ort

Startpunkt & Zielpunkt ist das ehemalige Zisterzienser Kloster – Eingang vor dem, Altenberger Dom im Bergischen Land

##### Datum

07.07.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

55 €

##### Normaler Preis für Externe

80 €

##### Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

##### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

##### Material

Bitte denken Sie an gutes Schuhzeug! Bringen Sie bitte Rucksackverpflegung mit, da unterwegs keine Möglichkeit zur Einnahme besteht.

NEU

## LASST DIE KINDER ZU MIR KOMMEN. (LK 18,16)

## Exerzitien für Kinder, Mütter, Väter

Die ignatianischen Exerzitien laden dazu ein, sich Zeit für die persönliche Beziehung zu Gott zu nehmen und sie als eine Kraftquelle für den Familienalltag zu erfahren. Mütter und Väter können gemeinsam oder alleine mit ihren Kindern teilnehmen. Das Miteinander der Kinder und Jugendlichen – im Alter zwischen 4 und 14 Jahre – wird altersgerecht religionspädagogisch betreut und gestaltet.

**Dozierende**

GR Monika Lingnau und Team

**Anmeldung und nähere Informationen:**

Anmeldung bei Barbara Rüsing,  
est-ex@erzbistum-koeln.de, 0221-1642-1654

**Veranstalter:**

Erzbistum Köln, Fachbereich Geistliches Leben,  
Bibel & Liturgie

INFO

**Ort**

Haus Marienhof,  
Königswinterer Str. 414,  
53639 Königswinter – Ittenbach

**Datum**

21.07.2027, 22.07.2027,  
23.07.2027, 24.07.2027,  
25.07.2027

**Uhrzeit**

18:00 – 14:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

14

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, siehe Ausschrei-  
bungstext, Alle fachlich Interes-  
sierten

**Reduzierter Preis für**

**Mitgliedsorganisationen**

0 €

**Normaler Preis für Externe**

0 €

**Anmerkungen Kosten**

Übernachtung und Vollverpfle-  
gung

**Referent/in**

s. Ausschreibungstext

NEU

## KITA ALS KRAFTMACHER – EIN TAG FÜR NEUE PERSPEKTIVEN

### Perspektiven für Pädagog\*innen, Kinder, Eltern

Manchmal braucht es im Alltag einen Moment, in dem Kinder und Erwachsene einfach ankommen, durchatmen und ganz bei sich sein können. Solche Momente machen Kraftquellen sichtbar und können dazu beitragen, dass Menschen sich stark, sicher und verbunden fühlen.

Kinder erleben Glück, Freude und Zufriedenheit oft ganz unmittelbar. Sie können ganz im Augenblick sein und sich intensiv auf kleine Dinge einlassen. Was können wir davon lernen? Und wie kann die Kita ein Ort sein, an dem Gefühle wahrgenommen, Bedürfnisse ernst genommen und Körper, Seele und Sinne miteinander verbunden werden?

Wir betrachten Achtsamkeit, Resilienz und Spiritualität aus religionspädagogischer und ethischer Perspektive und übertragen die Impulse auf den Alltag der Kita.

#### Im Mittelpunkt stehen:

- Achtsamkeit, Resilienz und Spiritualität als Ressourcen im Kita-Alltag
- Kraftquellen und stärkende Momente für Kinder und Erwachsene
- Orte und Situationen, die Ruhe, Begegnung und Verbundenheit ermöglichen
- Möglichkeiten für Kinder, Mitarbeitende und Eltern/Familien
- Praktische Übungen und konkrete Impulse für den Alltag

#### Ihr Kompetenzgewinn:

- Sie erweitern Ihren Blick auf die seelischen und spirituellen Bedürfnisse von Kindern und Erwachsenen.
- Sie lernen Möglichkeiten kennen, Achtsamkeit und Resilienz im Kita-Alltag zu fördern.
- Sie entdecken konkrete Orte, Rituale und Situationen, die als Kraftquellen dienen können.
- Sie erhalten praktische Impulse für sich selbst sowie für die Arbeit mit Kindern und Eltern.

INFO

**Ort**  
Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

**Datum**  
27.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

NEU

## WALDBADEN MIT FRANZISKUS VON ASSISI

## Ein spiritueller Oasentag

Franz von Assisi war eng mit der Natur verbunden. Sein Sonnengesang, in dem er Sonne, Mond, Wasser, Erde und alle Geschöpfe würdigt, lädt bis heute dazu ein, die Natur mit anderen Augen zu betrachten.

Rund um den Franziskustag am 4. Oktober nehmen wir uns Zeit, genau das zu tun: Wir gehen nach draußen, lassen den Alltag für eine Weile hinter uns und erleben die Natur mit allen Sinnen. Beim „Waldbaden“ verbinden wir Sinnes- und Achtsamkeitsübungen mit spirituellen Impulsen und lassen uns von Pflanzen, Bäumen und der Umgebung inspirieren.

Ein Tag zum Sehen, Hören, Fühlen, Riechen, Schmecken und bewussten Wahrnehmen.

**Sie erleben sich als Teil der Natur und können dabei:**

- den Kopf frei bekommen und neue Energie schöpfen,
- Neues entdecken und erfahren,
- einen achtsamen Umgang mit sich selbst erproben,
- spirituelle Momente erleben,
- Übungen kennenlernen, die sich leicht auf die Arbeit mit Kindern übertragen lassen.

Ein Franziskus-Waldtag kann so zu einer Kraftquelle für Sie selbst und für die Arbeit mit Kindern werden.

Wir arbeiten in einer inspirierenden Atmosphäre und verbringen viel Zeit draußen. Bitte denken Sie an wetterfeste Kleidung.

## INFO

**Ort**  
Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e.V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12,  
51519 Odenthal-Altenberg

**Datum**  
04.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

**Material**  
Bitte bringen Sie warme Socken  
mit oder tragen leichtes Schuh-  
werk sowie bequeme Kleidung.

NEU

## HERBSTZEIT – ERNTEZEIT

## Zeit der (Rück-)Besinnung

Zum Herbst gehören bunte Blätter, Nebel, späte Sonnentage und die Erntezeit. Für uns eine Zeit, einmal innezuhalten und zu schauen:

- Wo stehe ich in diesem Herbst?
- Welche Anforderungen werden an mich gestellt?
- Welche Ressourcen habe ich?
- Was ist wichtig für mich?

**Es erwartet sie ein bunter Herbsttag mit:**

- Meditation;
- Achtsamkeitsübung;
- Spaziergang sowie
- Gebet und Geschichten, die uns helfen, uns selbst liebevoll in den Blick zu nehmen.

INFO

**Ort**  
Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e.V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12,  
51519 Odenthal-Altenberg

**Datum**  
12.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Anand  
Erzieherin, Referentin in der  
Familienbildung

NEU

## ICH BIN DER WEG... (JOH.14,6) – JESUS ALS WEG FÜR MICH!?

### Exerzitien für Kinder, Mütter, Väter

Die ignatianischen Exerzitien laden dazu ein, sich Zeit für die persönliche Beziehung zu Gott zu nehmen und sie als eine Kraftquelle für den Familienalltag zu erfahren. Mütter und Väter können gemeinsam oder alleine mit ihren Kindern teilnehmen. Das Miteinander der Kinder und Jugendlichen – im Alter zwischen 4 und 14 Jahren – wird altersgerecht religionspädagogisch betreut und gestaltet.

#### Dozierende:

Edith Gasper und Team

#### Anmeldung und nähere Informationen:

Anmeldung bei Barbara Rüsing,  
[est-ex@erzbistum-koeln.de](mailto:est-ex@erzbistum-koeln.de), 0221-1642-1654

#### Veranstalter:

Erzbistum Köln, Fachbereich Geistliches Leben,  
Bibel & Liturgie

INFO

#### Ort

Bildungsstätte Haus Maria Rast  
Schönstätter Marienschwestern,  
53881 Euskirchen

#### Datum

27.10.2027, 28.10.2027,  
29.10.2027, 30.10.2027,  
31.10.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 20:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

30

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, siehe Ausschrei-  
bungstext, Alle fachlich Interes-  
sierten

#### Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

0 €

#### Normaler Preis für Externe

0 €

#### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpfle-  
gung

#### Referent/in

s. Ausschreibungstext

NEU

## KOMM, WIR FINDEN EINEN SCHATZ

## Exerzitien für Kinder, Mütter, Väter

Die ignatianischen Exerzitien laden dazu ein, sich Zeit für die persönliche Beziehung zu Gott zu nehmen und sie als eine Kraftquelle für den Familienalltag zu erfahren. Mütter und Väter können gemeinsam oder alleine mit ihren Kindern teilnehmen. Das Miteinander der Kinder und Jugendlichen – im Alter zwischen 4 und 14 Jahren – wird altersgerecht religionspädagogisch betreut und gestaltet.

**Dozierende:**

GR i. R. Barbara Wortberg und Team

**Anmeldung und nähere Informationen:**

Anmeldung bei Barbara Rüsing,  
[est-ex@erzbistum-koeln.de](mailto:est-ex@erzbistum-koeln.de), 0221-1642-1654

**Veranstalter:**

Erzbistum Köln, Fachbereich Geistliches Leben,  
 Bibel & Liturgie

INFO

**Ort**

Bildungsstätte Haus Maria Rast  
 Schönstätter Marienschwestern,  
 53881 Euskirchen

**Datum**

03.11.2027, 04.11.2027,  
 05.11.2027, 06.11.2027,  
 07.11.2027

**Uhrzeit**

18:00 – 14:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

30

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
 Familienzentren, siehe Ausschrei-  
 bungstext, Alle fachlich Interes-  
 sierten

**Reduzierter Preis für  
 Mitgliedsorganisationen**

0 €

**Normaler Preis für Externe**

0 €

**Anmerkungen Kosten**

Übernachtung und Vollverpfle-  
 gung

**Referent/in**

s. Ausschreibungstext

## EIN HELLER STERN IST AUFGEANGEN – EIN WEG IM STERNENLICHT

### Ein besinnlicher, kraftvoller Tag im Advent

Sicher erinnern Sie sich noch an die Adventszeit Ihrer Kindertage: Kerzen, Tannengrün, Lichterglanz, Plätzchenduft.

Im Erwachsenenalter ist die Adventszeit von anderen Dingen geprägt und wird oft als die hektischste Zeit des Jahres empfunden.

Gönnen Sie sich einen Tag Auszeit für Besinnliches, Nachdenkliches, Unterhaltendes und Heiteres, um die frohe Botschaft von Weihnachten bewusst zu entdecken: Gott wird Mensch und zeigt uns sein Gesicht.

Ein Oasentag, der Ihnen auch neue Freude gibt, mit Kindern den Weg zum Kind in der Krippe zu finden.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
08.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin





# Sport, Entspannung, Gesundheit & Teambuilding

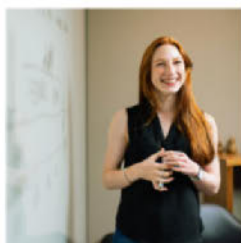
- Teambuilding
  - Systemische Workshops zur Organisationsentwicklung
  - Fortbildung zu Bewegungsmaßnahmen in KiTa und Jugendarbeit
- mit einem christlichen und menschenzentrierten Ansatz



Gesundheitstage  
& Teambuilding



Fitness-Kurse  
& Health



MA-Coaching  
& BGM-Beratung



Pädagogik  
& Fortbildung

## Kontakt

0221 99 80 84 0  
info@djkvital.de  
www.djkdvkoeln.de

## Ansprechpartner

DJK vital gGmbH  
Nicolas Niermann  
Geschäftsführung





Foto: Fukume – stock.adobe.com

## ZERTIFIKATSKURSE

### Zertifizierte Kurse für Kita-Mitarbeitende

Sie wollen sich intensiver mit einem Themengebiet beschäftigen und vertiefte Kompetenzen erwerben? Dafür dienen Ihnen als Leitungs- und Fachkraft in der Kita unsere Zertifikatskurse. Die zertifizierten Fortbildungen für Erzieherinnen und Erzieher sind sowohl für pädagogische Fachkräfte als auch Leitungskräfte geeignet.

Die Kurse schließen mit einer Prüfungsleistung (Hausarbeit/Präsentation) ab, der zeitliche Umfang beträgt mindestens 80 Unterrichtsstunden. Sie erhalten ein Qualitäts-Zertifikat des Caritas-Campus mit dem Nachweis der erreichten ECTS-Punkte.

Derzeit umfasst das aktuelle Fortbildungsprogramm 20 verschiedene Angebote.

Finden Sie den passenden Kurs für Ihre Fortbildung aus unserem umfangreichen Kursangebot für die Kita.



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

## QUALIFIZIERTE ERST- UND VERWEISBERATUNG FÜR DIE RE-/ZERTIFIZIERUNG ALS FAMILIENZENTRUM (S. PÄDQUIS PUNKT 1.3)

### Zertifikatskurs für Familienzentren

Die Belastungen von Eltern in der Gesellschaft von heute sind vielschichtig und nehmen ständig zu. Politische, ökonomische und gesellschaftliche Veränderungen fordern Familien zunehmend stärker heraus. In dieser Situation kommt einer gelingenden Erziehungs- und Bildungspartnerschaft zwischen Familien und Mitarbeitenden in Kitas und Familienzentren eine besondere Bedeutung zu. Auch weiterführender Beratungsbedarf in Erziehungs- und Bildungsfragen sowie in familiären Fragestellungen steigt merklich.

Diese Zertifikatsfortbildung befähigt entsprechend beauftragte Mitarbeitende von Familienzentren zur Erstellung eines Konzeptes zur qualifizierte Erst- beziehungsweise Verweisberatung von Eltern in Erziehungs- und Familienfragen; das eigene Berater\*innen-Profil wird entwickelt sowie grundlegende Methoden- und Kommunikationskompetenzen erworben und eingeübt.

Die Fortbildung hat einen zeitlichen Umfang von 40 Zeitstunden; davon entfallen 30 Zeitstunden auf 5 Fortbildungstage sowie 10 Zeitstunden auf 2 Peergruppen-Treffen und erforderliches Selbststudium. Nach der Fertigstellung eines Kurzkonzeptes für das eigene Familienzentrum sowie der Teilnahme an einem Kolloquium im Rahmen der eigenen Peergruppe erhalten die Teilnehmenden ein entsprechendes Zertifikat zur Vorlage bei der Re-/Zertifizierung zum Punkt 1.3 zur Prüfung.

Erfahrene Praktikerinnen mit ausgewiesener Feldkompetenz im Bereich Kita/Familienzentrum begleiten die Fortbildung und bringen mit: einschlägige Kenntnisse und Erkenntnisse aus der Praxis der Dozent\_innen: Beratung, Psychologische Beratung, Entwicklung von Beratungskonzeptionen und Ausbildung von Beraterinnen und Beratern für Ehe, Familien- und Lebensberatung im Rahmen von Master-Studiengängen.

#### Inhalte:

- Entwickeln und Verschriftlichen eines tragfähigen Beratungs- und Begleitungskonzeptes;
- Erwerben einschlägiger Kenntnisse über zur Verfügung stehende Beratungs-/Begleitungsstrukturen und -konzepte sowie Aufbauen einer tragfähigen Kooperation mit Beratungsstellen, Therapeuten etc cetera;
- Definieren von Richtlinien für eine angemessene und gute Zusammenarbeit in der Beratung;
- Schaffen einladender und niederschwelliger Kontaktaufnahme-Möglichkeiten für ratsuchende Eltern sowie professionelles und einfühlsames Reagieren auf Anfragen von Eltern;
- Erkennen und Einordnen von Unterstützungs- und Orientierungsbedarfen bei Eltern und Kindern und deren Ursachen unter Nutzung von systemisch orientierten Werkzeugen sowie eines von den Referentinnen speziell entwickel-

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
18.01.2027, 19.01.2027,  
15.02.2027, 16.02.2027,  
19.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
625 €

**Normaler Preis für Externe**  
750 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

ten und praxistauglichen Tools zu kollegialer Fallberatung;

- einfühlsames Herantragen von selbst erkannten oder vermuteten Beratungsbedarfen von Eltern und Kindern;
- Unterscheiden von Erst- und Verweisberatung;
- Kennenlernen von Grenzen in der Beratung: Wie erkenne ich Beratungsgrenzen? Was darf/kann ich selbst anbieten? Was muss ich an andere delegieren und an wen? Und wie erstelle ich ein einladendes Lotsen-Konzept?
- Erwerben und Einüben kommunikativen Beratungsinventars: wertschätzend, systemisch: ressourcen-orientiert, problemlösungsorientiert, empathisch, Ängste abbauend, bei Bedarf auch zugewandt grenzsetzend;
- Umgehen mit als schwierig erlebten Gesprächssituationen sowie
- Entwickeln des eigenen Berater\*innenprofils: Unterscheidung von Beratung und Ratschlag, Reflektieren eigener Haltungen, Normen und potentieller Vorurteile, sicherstellen von Allparteilichkeit und installieren einer Selbstreflexionsmöglichkeit mit Blick auf die zukünftige Beratungsaufgabe.



# FACHKRAFT FÜR KINDERSCHUTZ – PRÄVENTION UND HANDLUNGSSICHERHEIT IM KITA-ALLTAG

## Zertifikatskurs (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt.

Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren. Er umfasst alle Themen, die für eine Tätigkeit als Fachkraft für Kinderschutz nach §8a SGB VIII notwendig sind.

### Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem

Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§27 SGB VIII)?

- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet.

### INFO

#### Ort

MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

#### Datum

21.01.2027, 22.01.2027,  
28.01.2027, 29.01.2027,  
02.02.2027, 03.02.2027,  
16.02.2027, 17.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

1000 €

#### Normaler Preis für Externe

1200 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

#### Material

Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
45,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

#### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsschulung anerkannt.

# QUALITÄTSEXPERT\*IN FÜR KITAS

## Zertifikatskurs zum Qualitätsmanagement nach DIN EN ISO 9001: Qualitätsziele, Dokumentation, KVP und Audits

Qualitätsmanagement klingt oft nach Aktenordnern, Normen und viel Papier – dabei geht es im Kern um etwas sehr Praktisches: gute Abläufe, klare Verantwortlichkeiten und verlässliche Qualität im Kita-Alltag. Diese Weiterbildung unterstützt Sie dabei, ein Qualitätsmanagementsystem verständlich, strukturiert und praxisnah aufzubauen oder weiterzuentwickeln.

Zu Beginn lernen Sie die Grundlagen eines QMS kennen: Was bedeutet Qualität in der Kita? Welche Ziele, Grundprinzipien und Anforderungen enthält die DIN EN ISO 9001:2015? Wie werden Aufgaben, Verantwortlichkeiten und das Team sinnvoll eingebunden? Eine IST-Analyse hilft, den aktuellen Stand der eigenen Einrichtung einzuschätzen und nächste Schritte abzuleiten.

Weitere Schwerpunkte sind die Qualitätsdokumentation und der Umgang mit dokumentierten Informationen. Sie beschäftigen sich mit Prozessbeschreibungen, Formularen, Dokumenten, Qualitätsnachweisen sowie deren Steuerung, Zugriff und Archivierung. Darauf aufbauend entwickeln Sie Qualitätsziele aus Konzeption, Trägervorgaben und Einrichtungskontext – konkretisiert durch Jahresziele, Teilziele, Timeline und SMART-Formel.

Außerdem geht es um interne und externe Kund\*innen, interessierte Parteien, Zufriedenheit, Messbarkeit, Mitarbeitendenmotivation und Wissensmanagement. Sie lernen Qualitätszirkel,

KVP, Risiko- und Chancenmanagement sowie Notfallmanagement kennen. Im Audit-Modul stehen Auditarten, Planung, Durchführung, Auditbericht und Mehrwert interner Audits im Fokus.

Vertiefung, Hospitation mit internem Audit und schriftliche Prüfung sichern den Praxistransfer und stärken Ihre Handlungssicherheit im Qualitätsmanagement.

### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Ein QMS nach DIN EN ISO 9001 verstehen und mitgestalten;
- Qualitätsdokumentation aufbauen, steuern und sichern;
- Qualitätsziele, KVP und Qualitätszirkel praxisnah umsetzen sowie
- interne Audits planen, durchführen und auswerten.

### Hinweise:

Schriftliche Prüfung: 17. Juni 2027,  
17:00–20:00 Uhr

Abschlussveranstaltung mit Zertifikatsübergabe:  
8. Juli 2027, ab 17:00 Uhr

### INFO

**Ort**  
Jugendherberge Köln-Riehl,  
An der Schanz 14,  
50735 Köln

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Normaler Preis für Externe**  
1560 €

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
25.01.2027, 26.01.2027,  
23.02.2027, 24.02.2027,  
08.03.2027, 09.03.2027,  
12.04.2027, 13.04.2027,  
10.05.2027, 11.05.2027,  
17.06.2027, 08.07.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Referent/in**  
Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditoren für 9001/AZAV, Coach

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
1260 €

## ERFOLGREICH IN DIE KITA-LEITUNG (NEU IN DER LEITUNG)

### Zertifikatskurs für neue Leitungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle;
- Vorbild und Motor einer Kita;
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse;
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger;
- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement;

- Qualitätsmanagement;
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung;
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement;
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusive Konzept);
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie

#### INFO

**Ort**  
Jugendherberge Köln-Riehl,  
An der Schanz 14,  
50735 Köln

**Datum**  
27.01.2027, 28.01.2027,  
25.02.2027, 10.03.2027,  
11.03.2027, 07.04.2027,  
29.04.2027, 26.05.2027,  
16.06.2027, 17.06.2027,  
08.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
1370 €

**Normaler Preis für Externe**  
1720 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001/AZAV, Coach

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.



- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus;
- Darstellung in der Öffentlichkeit;
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule/Fachschule;
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung;
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit

einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle, Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung/konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungspläne präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formate (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

NEU



## KITA LEITEN MIT PLAN, PROFIL UND RÜCKENWIND

### Führung, Qualitätsmanagement, Pädagogik und Organisationsentwicklung - Zertifikatskurs

Kita-Leitung ist heute weit mehr als Organisation im Alltag: Sie bedeutet führen, steuern, kommunizieren, Qualität sichern, Teams stärken und pädagogische Entwicklung ermöglichen. Genau hier setzt LeiQ Plus an. Das wissenschaftlich fundierte Qualifizierungskonzept unterstützt angehende und erfahrene Kita-Leitungen dabei, ihre Leitungsrolle professionell, reflektiert und praxisnah weiterzuentwickeln.

In dieser berufsbegleitenden Weiterbildung verbinden Sie aktuelles Fachwissen mit konkretem Praxistransfer für Ihre eigene Einrichtung. An elf intensiven Fortbildungstagen arbeiten Sie zu zentralen Leitungsthemen: Führen, Organisieren, Kommunizieren, Teamentwicklung, Gesundheits- und Krisenmanagement, Konzeption, Zusammenarbeit mit Familien, Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit, Qualitätsmanagement, lernende Organisation und Coaching sowie inklusives, kinderrechtsbasiertes Kinderschutzkonzept.

Dabei geht es nicht nur um Wissen, sondern um Umsetzung: Sie reflektieren Ihre Leitungspraxis, entwickeln neue Handlungsmöglichkeiten und stärken Ihre Sicherheit im Management und in der pädagogischen Steuerung. Kollegialer Austausch, Praxisbeispiele und die Arbeit an eigenen Fragestellungen unterstützen den Transfer in den Kita-Alltag.

Zum Abschluss präsentieren die Zertifizierungsteilnehmenden ihre Praxisarbeit. Dafür setzen sie ein Modul in der eigenen Kita um, reflektieren und evaluieren den Prozess schriftlich. Ziel ist es, Leistungsqualität sichtbar zu machen und die eigene Einrichtung nachhaltig weiterzuentwickeln.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Leitungsrolle reflektieren und Führung professionell gestalten;
- Teams, Kommunikation und Organisation wirksam steuern;
- Qualitätsmanagement und Konzeptentwicklung praxisnah umsetzen sowie
- Kinderschutz, Familienarbeit und Netzwerkarbeit sicher verankern.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
960 €

**Datum**  
11.02.2027, 04.03.2027,  
08.04.2027, 09.04.2027,  
28.04.2027, 26.05.2027,  
17.06.2027, 08.07.2027,  
16.09.2027, 07.10.2027,  
21.10.2027, 16.12.2027

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Normaler Preis für Externe**  
1200 €

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte, Zukünftige  
Leitungskräfte, Alle Mitarbeiterin-  
nen und Mitarbeiter, Stellvertre-  
tende Leitungen

**Referent/in**  
Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin

# QUALIFIZIERUNG ZUR FACHKRAFT INKLUSION MIT SCHWERPUNKT KINDER MIT BEHINDERUNG 2027/2028

## Zertifikatskurs zur inklusiven Betreuung, Erziehung und Bildung in der Kita

Alle Kinder haben das Recht, im Lebensraum Kita gemeinsam zu spielen und zu lernen. Diese Weiterbildung vermittelt Erzieherinnen und Erziehern die Kompetenzen, eine inklusive Haltung zu entwickeln und eine inklusive Pädagogik umzusetzen. Die gesellschaftliche Vielfalt bildet die Grundlage, um jedes Kind in der Kita mit seiner Einzigartigkeit und seinem Beitrag für die Gruppe anzuerkennen und wertzuschätzen. Die soziale Teilhabe von Kindern mit Behinderungen bildet dabei den Schwerpunkt der Fortbildung.

Prozessorientiert beginnt der Kurs damit, die allgemeinpädagogischen Kompetenzen einzuschätzen, um darauf aufbauend heilpädagogische Kompetenzen gemäß des §131 SGB IX NRW in Theorie und Praxis zu vermitteln. Das Curriculum erfüllt die Anforderungen des „Kompetenzprofil Inklusion. Qualitätsrahmen zur Qualifikation von Fachkräften in Kindertageseinrichtungen der Freien Wohlfahrtspflege sowie dem LVR und LWL“ und umfasst insgesamt 240 Unterrichtsstunden aufgeteilt in:

- 7 Module mit 21 Fortbildungstagen,
- einen Präsentationstag des Praxistransfers,
- 2 Hospitationstage sowie
- 6 Tage Selbstlernzeit und Praxisaufgaben.

Jedes Modul mündet in einer selbst gewählten Praxisaufgabe, die ein Thema des Moduls vertieft und das Gelernte im eigenen Arbeitsfeld anwendet. Zusammen mit der Präsentation evaluieren sie den eigenen Kompetenzerwerb.

Methoden: Kompetenzorientierte Weiterbildung mit Kompetenzeinschätzung, Methodenvielfalt, Praxistransfer durch insgesamt 6 Praxisaufgaben, Biographiearbeit, Hospitation.

### Weiterbildungsteam

**Dr. Marion Schwermer**, Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, DGSv-zertifizierte Supervisorin, Präventionsreferentin des Erzbistums Köln und Paderborn, freiberufliche Referentin für Inklusion, [www.wertimpuls.de](http://www.wertimpuls.de), Bonn.

**Petra Opschondek**, Fachberatung bei der Jugendbehindertenhilfe Siegburg Rhein-Sieg e.V., Fachkraft für Inklusion (KA) und Fachwirtin für Erziehungswesen (KA), zertifizierte Trainerin sowie zertifizierte Qualitätsexpertin und Auditorin.

**Andreas Heimer**, Therapeut für sensorische Integration, Trainer für Inklusion, Heilpraktiker Physiotherapie, Bobath, Akupressur, Das Basis-sinn-Konzept®, [www.andreasheimer.de](http://www.andreasheimer.de).

**Mechthild Laukötter**, Lehr-Logopädin, pädagogische Fachkraft in einer inklusiven Kita.

### INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
08.03.2027, 09.03.2027,  
10.03.2027, 11.03.2027,  
19.05.2027, 20.05.2027,  
21.05.2027, 31.08.2027,  
01.09.2027, 02.09.2027,  
17.11.2027, 18.11.2027,  
19.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
1260 €

**Normaler Preis für Externe**  
1560 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-Theo-  
login, Supervisorin, Organisations-  
beraterin

Petra Opschondek  
Kita-Leiterin, Qualitätsmanage-  
rin

**Hinweise**  
Modul 3 findet im Diözesan-Ca-  
ritasverband, Georgstr. 7, 50676  
Köln statt.

### **Modul 1: Gemeinsam Vielfalt gestalten – Grundlagen der inklusiven Pädagogik (08.03. – 11.03.2027)**

Der Begriff Inklusion beschreibt einen bildungs- politischen Auftrag, eine rechtliche Verpflichtung, ein finanzielles Förderinstrument, eine all- gemeinpädagogische Herausforderung und eine gesellschaftliche Vision. Das erste Modul dient der Einführung und der Auseinandersetzung mit den Grundlagen inklusiver Pädagogik im Kontext gesellschaftlicher Entwicklung.

Die Teilnehmenden

- setzen sich mit den eigenen Erfahrungen zu den Themen Ausgrenzung und Behinderung auseinander und setzen sich mit ihrer eigenen Haltung kritisch auseinander.
- verstehen die gesellschaftliche Entwicklung von Teilhabe und Diversität für alle Kinder und die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen für Kinder mit Behinderung (UN-Kinderrechts- konvention, BTHG, Landesrahmenvertrag nach §131 SGB IX sowie inklusionsspezifische Begriffe und Ansätze).
- schätzen ihre inklusiven Kompetenzen ein und reflektieren inklusive Werte und Haltungen im Kita-Alltag mit Hilfe des ‚Index für Inklusion‘ auf dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes.
- lernen Formen von Beeinträchtigungen und Behinderungen im Kindesalter kennen, ver- stehen die Auswirkungen auf das Kind, die Kita und die Familie als Barrieren und entwickeln (heil-) pädagogische Wege, diese zu überwin- den.
- erarbeiten spezifische pädagogische Förderan- sätze für Kinder mit Behinderung, insbesondere für Kinder mit Down-Syndrom, Lernschwierig- keiten und Autisten (u.a. leichte Sprache, TEACCH-Konzept, Förderprogramm ‚Kleine Schritte‘).
- kennen Praxisbeispiele, wie im Team inklusive Pädagogik eingeführt, vermittelt, vertieft und umgesetzt werden kann.

Referentin: Dr. Marion Schwermer  
Umfang: 32 UStd.

### **Modul 2: Inklusive Spiel- und Lerngestaltung (19.05. – 21.05.2027)**

Die gesetzliche Forderung nach Inklusion und de- ren geforderte Umsetzung stellen viele Erzieher- Innen und Einrichtungen vor die gleichen Fragen:

- Spielmöglichkeiten für Kinder mit Behinderung? mit Förderbedarfen?
- Veränderung der Räumlichkeiten? – in wie weit?
- Entwicklung von Kindern mit Behinderung?
- Förder- und Teilhabeplanung? – wie und warum?
- gelingende Partizipation? Welche Vorausset- zungen müssen geschaffen werden?

Innerhalb des Moduls sollen die Teilnehmenden Ideen entwickeln, Teilschritte in ihrer eigenen Ein- richtung bezüglich der Umsetzung der Inklusion zu verwirklichen.

Eine Einführung in die Förder- und Teilhabepla- nung, die die Erbringung von heilpädagogischen Leistungen in Kindertageseinrichtungen gemäß dem Landesrahmenvertrag nach §131 SGB IX si- cherstellt, ist ebenso Teil dieses Moduls. Hierbei lernen die Teilnehmenden den ICF (Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinde- rung und Gesundheit der WHO), auch in einfacher Sprache kennen, damit alle Mitarbeitenden in den Kindertagesstätten die geforderte Förder- und Teilhabeplanung mit den gleichen Ansätzen be- arbeiten können. Das bio-psycho-soziale Modell des ICF bildet hier die Grundlage.

Die beiden Hospitationstage, die innerhalb der Zertifikatsfortbildung durchgeführt werden, sol- len dazu beitragen, Anregungen zu gewinnen und diese dann umzusetzen.

Die Teilnehmenden werden auf die Hospitatio- nstage vorbereitet und eine Fragenkatalog entwi- ckeln, der ihnen beim Hospitieren als „roter Fa- den“ dient, aber auch als Umsetzungscheckliste in der eigenen Einrichtung hilfreich sein wird. Die

Hospitationstage werden in Modul 5 noch einmal besonders reflektiert.

Referentin: Petra Opschondek  
Umfang: 24 UStd.

**Modul 3: Sensorische Integration und die Bedeutung der Basissinne als Ressource kindlicher Entwicklung und als pädagogische Praxis- und Angebotsgestaltung (31.08. – 02.09.2027)**

Sensorische Integration ist der Vorgang der Aufnahme, des Ordners, des Verarbeitens und der Nutzbarmachung sinnlicher Eindrücke aus Umwelt und Körper. Das gelingende Integrieren sensorischer Reize ermöglicht uns einen guten Kontakt zu unserer Umwelt, zu unseren Mitmenschen und zu uns selbst. Störungen und Besonderheiten in diesen Abläufen wiederum stellen betroffene Kinder vor große Herausforderungen und erfordern clevere Strategien, welche wir häufig als schwierig, provokant, verweigernd oder rätselhaft empfinden. Diese Verhaltensweisen werden wir im Verlauf dieses Moduls in erhellende Zusammenhänge mit den dahinter liegenden Wahrnehmungsbesonderheiten bringen. Ausgangspunkt für unsere Überlegungen sind dabei jene kindlichen Verhaltensweisen, welche die Teilnehmenden in ihrem Alltag erleben.

Insbesondere nimmt das Modul die drei Basissinne (das Taktile System, das Gleichgewicht, die Tiefensensibilität) in den Blick. Diese Herangehensweise ermöglicht das Einnehmen neuer Blickwinkel für schwierige Verhaltensweisen und sie schafft neue Räume für Umgangsmöglichkeiten, Handlungsimpulse und Fördermöglichkeiten. Sie bringt Kinder und Erziehende in freudvolle Handlungsfähigkeit – ob in Gruppensituationen oder im Einzelkontakt. Hierin liegt beträchtliches Potential für gelingende Inklusion.

Ergänzt wird das Thema um bewährte Ansätze aus der Basalen Förderung sowie die Vorstellung verschiedener Bewegungsstörungen.

Dieses Modul bietet Raum für Kindbesprechungen (per Video oder Beschreibung)

Am Ende des Moduls

- haben Sie den Vorgang der Sensorischen Integration und unsere drei Basissinne (Das Taktile System, das Gleichgewicht, die Tiefensensibilität) kennen gelernt.
- haben Sie über Selbsterfahrungen Wahrnehmungseinschränkungen mit den eigenen Sinnen erlebt
- können Sie schwierige kindliche Verhaltensweisen in Bezug zu Wahrnehmungsbesonderheiten (Überempfindlichkeit, Unterempfindlichkeit) insbesondere der Basissinne einordnen und verstehen. Reizsuche und Reizvermeidung werden dabei orientierende Begriffe.
- haben Sie sich über das gemeinsame Entwickeln von Umgangsmöglichkeiten und Förderideen Handlungsfähigkeit im Umgang mit schwierigen Verhaltensweisen erarbeitet.
- haben Sie verschiedene Arten von Bewegungsstörungen kennengelernt.
- ist Ihnen das inklusive Potential von Basaler Förderung bewusst.

Referent: Andreas Heimer  
Umfang: 24 UStd.

**Modul 4: Entwicklung, Prävention und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern (17.11. – 19.11.2027)**

Die Entwicklung von Mädchen und Jungen steht heute im Zentrum pädagogischer Beobachtung. Hier geht es darum, die Vielfalt der Entwicklungsverläufe anzuerkennen und pädagogische Kriterien und Methoden anzuwenden, um Beeinträchtigungen in der Entwicklung zu beschreiben, einzuordnen und pädagogisch zu bewerten. Medizinische, psychologische und therapeutische Diagnostiken und Therapien werden exemplarisch vorgestellt. Der Auftrag des Kinderschutzes und die spezifischen Risiken durch Missbrauch und Vernachlässigung werden im Kontext von Behinderung vertieft.

Die Perspektive der Eltern und deren Lebensbedingungen werden u.a. durch Biographiearbeit vermittelt. Die Lebenswelt, die Beeinträchtigungen des Kindes und der besondere Teilhabe- und Förderbedarf haben Einfluss auf typische Dynamiken in der Erziehungspartnerschaft. Kindorientierte, sensible und positionsvermittelnde Elterngespräche im inklusiven Kontext werden eingeübt.

Die Teilnehmenden

- reflektieren Ressourcen und Belastungen kindlicher Entwicklung durch soziale, familiäre und emotionale Faktoren und lernen, pädagogische Theorien zur pädagogischen Diagnostik der Entwicklung zu nutzen.
- erarbeiten pädagogische Maßnahmen, um die Entwicklung von Kindern mit und ohne Behinderung zu fördern und Barrieren zu überwinden.
- erkennen, dass Inklusion durch Erziehungspartnerschaft auf Augenhöhe und mit Perspektivwechsel passiert und setzen dies in gelingende helfende Gespräche um.
- wählen und bearbeiten einen Schwerpunkt aus den Themen armutssensible Pädagogik, Kinder psychisch kranker Eltern, Kinder mit Migrationshintergrund, geschlechtliche Vielfalt.
- lernen, mit schwierigen Elternverhalten, anderen Lebenswelten und konfliktreichen Themen konstruktiv umzugehen und Ängste, Unsicherheiten und Widerstände zu verstehen.

Referentin: Dr. Marion Schwermer  
Umfang: 24 UStd.

### **Modul 5: Forderungen der Inklusionspädagogischen Konzeption – Von der pädagogischen hin zur inklusionspädagogischen Konzeption! (2028)**

Welche Inhalte benötigen Inklusionspädagogische Konzeptionen heute, um nicht nur den inklusiven Ansatz deutlich zu machen. Die Konzeptionen sollen auch darstellen, welche Bildung, Betreuung und Erziehung alle Kinder – unabhängig ihrer Entwicklungsbedingungen – in der Kita erfahren, mit dem Ziel der gesellschaftlichen Teil-

habe. Ebenso werden auch Grundsätze der inklusiven Erziehungspartnerschaft ihren Platz in der inklusionspädagogischen Konzeption finden, da die Wünsche und Erwartungen der Eltern (als Erziehungsberechtigte) für ihr Kind von großer Bedeutung sind. Die Einbindung der Einrichtung in den Sozialraum spielt hier ebenfalls eine wichtige Rolle.

- Was verbirgt sich hinter dem inklusiven Ansatz?
- Welche Formen der Dokumentation werden genutzt, um allen Kindern in der Einrichtung gerecht zu werden?
- Wie werden Übergänge gestaltet?

Anhaltspunkte und Ansätze werden dargelegt, die helfen, sich konzeptionell auf den Weg zu machen, das heißt, die geschriebene Konzeption muss gelebt werden. Die Verinnerlichung der Haltung spielt hierbei eine tragende Rolle.

Referentin: Petra Opschondek  
Umfang: 24 UStd.

### **Modul 6: Sprachbarrieren erkennen und überwinden (2028)**

Um die Kinder in ihrer Sprachentwicklung gut begleiten und unterstützen zu können, reicht es nicht aus, sich nur um Eckdaten der regelgerechten Sprachentwicklung zu kümmern.

Erst das Verständnis für die Komplexität der Sprachentwicklungsprozesse sowie die Erfahrung des Stellenwertes einer einfachen Kommunikation lassen uns den Kindern – mit und ohne Behinderung – ganzheitlicher und echter begegnen.

Je nach Wahl der Teilnehmenden werden einzelne Barrieren in der Kommunikation (Spracherfassung, Sprachverständnis, Sinnesbarrieren, Kulturbarrieren) anhand von Praxisbeispielen vertieft und verschiedene Kommunikationswege (Bild, Gebärde, Mimik, Worte) gestaltet.

Dabei entdecken wir, wie schön und bewusstsenserweiternd der inklusive Ansatz ist, gemeinsam mit anderen Professionen auf die Entwicklung und Förderung einzelner Kinder zu schauen,

Barrieren zu erkennen und Wege zur Teilhabe zu bahnen.

Am Ende dieses Moduls

- haben Sie die Prozesse „Kontaktaufnahme“ und „Kommunikation“ in ihren verbalen und nonverbalen Anteilen aus verschiedenen Perspektiven analysiert und reflektiert.
- haben Sie gelernt, auf der Basis Ihrer eigenen Erfahrungen zukünftige Arbeitssituationen mit Kindern ressourcenorientiert zu gestalten.
- haben Sie einen Einblick in die Komplexität der Sprachstruktur genommen und können mögliche Abweichungen oder Erwerbsstörungen nachvollziehen.
- reflektieren und gestalten Sie konkrete Fördermaßnahmen sowie alltäglich wiederkehrende Fördermomente unter Berücksichtigung der Aspekte „Sprachförderndes Verhalten“ und „Sprachfördernde Beschäftigungen“.
- entdecken Sie einerseits Ihre eigenen Fähigkeiten, Sprachbarrieren zu überwinden und andererseits die Wege für eine Beteiligung professioneller Hilfe zu mobilisieren.

Referentin: Mechthild Laukötter

Umfang: 24 UStd.

### **Modul 7: Im Netzwerk kooperieren und Unterstützung organisieren (2028)**

Inklusion geht nur in Kooperation mit dem Team, der Leitung, der Familie und anderen Fachleuten. Ausgehend von den Bedürfnissen aller Kinder wird überlegt, wie die Ressourcen der Kita, des Familiensystems und des Hilfesystems entdeckt und für die soziale Teilhabe und die Förderung von Kindern sinnvoll genutzt werden können. Der Sozialraum der Kita wird mit dem Netzwerk allgemeiner und behinderungsspezifischer Hilfen erkundet und Möglichkeiten und Grenzen von Inklusion anhand von Beispielen erarbeitet. Das Konzept der Resilienz als Balance von Schutz- und Risikofaktoren und als Umgang mit überfordernden Erwartungen wird vorgestellt.

Die Rolle der Fachkraft wird im Spannungsfeld von Leitungsauftrag, Arbeitsbedingungen und persönliche Kompetenzen näher bestimmt und durch Positionierung konkretisiert.

Die Teilnehmenden

- erarbeiten, wie sie ihre Rolle als Fachkraft Inklusion klären, umsetzen und begrenzen können.
- wählen und vertiefen einen Schwerpunkt anhand eines Praxisbeispiels, welche allgemeinen und spezifischen Unterstützungsangebote im Netzwerk vor Ort bestehen, wie sie Ansprechpartner\_innen finden und bedarfsgerechte Hilfen für Kinder und Eltern vermitteln.
- motivieren, begründen und vermitteln inklusive Pädagogik im Team, in der multiprofessionellen Kooperation und in der Zusammenarbeit mit den Eltern.
- achten auf einen verantwortlichen Umgang mit begrenzten Ressourcen im Team, erkennen Überforderung und ebnen Wege der Entlastung.

Referentin: Dr. Marion Schwermer

Umfang: 24 UStd.

### **Abschlussstag: 2028 Erworbene Kompetenzen nach Abschluss der Weiterbildung**

Die Fachkraft für Inklusion

- versteht die Heterogenität der Kinder in allen ihren Dimensionen als Reichtum der Gruppe bzw. der Einrichtung (inklusive Haltung), indem sie das Allgemeine gemeinsam verwirklicht (z.B. entwicklungshomogen arbeiten, inklusiver Morgenkreis), die Ungleichheit reflektiert und die Differenzen verträglich einbindet (Akzeptanz der Verschiedenheit).
- ermöglicht allen Kindern, ihren Beitrag zum Gruppenleben zu leisten, initiiert und begleitet gemeinsames Spielen sowie Prozesse des Voneinander Lernens (Teilhaben und Teilgeben), achtet und stärkt die Rechte der Kinder, verzichtet auf jegliche Form von Aussonderung, lässt jedes Kind in allen Fragen, die sein Leben

betreffen, aktiv teilhaben und unterstützt die mitmenschliche achtsame Zuwendung bei Ungleichheit (inklusive Werte).

- beobachtet jedes einzelne Kind aus der Perspektive des Kindes, erkundet und achtet dessen Geschichte und Lebensbedingungen und beschreibt die Fähigkeiten ressourcenorientiert und entwicklungsorientiert (insbesondere das soziale, emotionale, vorsprachliche und sensumotorische Entwicklungsniveau).
- erkennt Barrieren für Spiel, Lernen und Teilhabe, die durch Beeinträchtigungen der Entwicklung, Sprache, Wahrnehmung, des Körpers oder des Verhaltens entstehen, trägt zu ihrem Abbau aktiv bei, evaluiert ihre Arbeit und ermöglicht heilpädagogische Leistungen (gemäß der Rahmenvereinbarung nach §131 SGB IX NRW) potenziell für alle Kinder (inklusive Prozesse).
- vertieft und versteht die Komplexität von Sprachentwicklungsprozessen, den Stellenwert einfacher Kommunikation und motorischer Fähigkeiten, und unterstützt das einzelne Kind ganzheitlich und alltagsintegriert in der (vor-) sprachlichen Kommunikation.
- vertieft das Konzept der Sensorischen Integration, erkennt Wahrnehmungsbesonderheiten und damit verbundene sinnliche Barrieren, sich angemessen zu verhalten und mit der Umwelt in Kontakt zu kommen, und unterstützt Kinder bei dem Integrieren sensorischer Reize.
- kennt unterschiedliche inklusive Konzeptionen und deren Umsetzung in der Praxis, unterstützt die Leitung, diese zu erarbeiten und umzusetzen, reflektiert das eigene inklusivpädagogische Handeln und bringt das Thema Inklusion konstruktiv und vielfältig ins Team ein. Sie ist offen für neue Entwicklungen und berücksichtigt die unterschiedlichen Perspektiven aller Beteiligten. Sie arbeitet multiprofessionell im Team mit anderen Fachkräften intern und extern zusammen.
- kennt die besonderen Herausforderungen der Erziehungspartnerschaft mit den Eltern, deren

Kinder durch Barrieren beeinträchtigt sind, vermittelt und unterstützt in einführenden Gesprächen auf Augenhöhe das inklusive Arbeiten, begleitet die Eltern auf dem Weg der Wahrnehmung und der Auseinandersetzung mit den Teilhabebeeinträchtigungen und der Organisation von Hilfen (z.B. Eingliederungshilfe).

- erschließt sich und anderen die Kita als pastoralen, inklusiven Ort von Kirche, kennt, nutzt und entwickelt Netzwerke auf dem Land oder in der Stadt, um den Kindern und ihren Familien sozialraumorientiert Ressourcen zu erschließen sowie Unterstützung und Beratung zugänglich zu machen.
- kennt und versteht die gesellschaftliche Entwicklung und die wesentlichen rechtlichen Rahmenbedingungen der Inklusion (unter anderem Systemlogiken, Ressourcen-Etikettierungs-Dilemma, Möglichkeiten und Grenzen), inklusionsspezifische Begriffe und Methoden (unter anderem Bedarfsermittlungsinstrument BEI, Philosophie des ICF), wendet die Teilhabe- und Förderplanung an und vermittelt sie dem Team.
- achtet auf das Kindeswohl, erkennt Risiken, die durch Beeinträchtigungen und Behinderungen in der Familie und im weiteren Umfeld durch soziale, finanzielle und emotionale Belastungen entstehen können und sorgt für Klärung und Kindesschutz.
- weiß um die Belastungen, die durch Unsicherheit, Ängste, fehlende pädagogische Kompetenz sowie begrenzte Ressourcen entstehen können, initiiert und nutzt Entlastungsmöglichkeiten und die Unterstützung des Teams, achtet auf die eigenen Grenzen und eine gute Balance von Nähe und Distanz.
- ist sich der Bedeutung der frühkindlichen Bildung und der Rolle einer Fachkraft für Inklusion bewusst, nimmt diese gemäß dem Auftrag der Leitung und den Rahmenbedingungen der Einrichtung wahr und gestaltet sie aktiv mit ihren inklusiven Kompetenzen.



**Hinweis zu den Seminarkosten:**

- Die Rate für 2027 beträgt 1.260,00 Euro beziehungsweise 1.560,00 Euro für externe Teilnehmende.
- Die Rate für 2028 beträgt 1.050,00 Euro beziehungsweise 1.300,00 Euro für externe Teilnehmende.

# FORTBILDUNG GEMÄSS §3 ABS. 3 ZUM EINSATZ AUF FACHKRAFTSTUNDEN

## Modularer Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §11 Abs. 3

In der seit dem 6. Dezember 2024 gültigen Personalverordnung findet sich in §3 Abs. 3 der Hinweis, dass, wenn nach dieser Verordnung Fortbildungen im Umfang von insgesamt 160 Zeitstunden vorgesehen sind, diese insbesondere die Anforderungen an die Pädagogik der Kindheit und die Entwicklungspsychologie berücksichtigen müssen.

Dieser Zertifikatskurs richtet sich (**als Maßnahme zum Ausgleich des Personalmangels, befristet bis 31.12.2030**) an folgende Personengruppen:

- **§11 Abs. 3**  
Ergänzungskräfte nach §6, die in den Gruppenformen I und II auf Fachkraftstunden eingesetzt werden sollen, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können
- **§9 Abs. 2 in Verbindung mit §11 Abs. 3**  
Personen, die über eine Ausnahmezulassung nach §9 Abs. 2 für den Einsatz als Ergänzungskraft verfügen und in den Gruppenformen I und II des Kinderbildungsgesetzes auf Fachkraftstunden eingesetzt werden sollen, sofern diese eine mindestens dreijährige Berufserfahrung in einer Kindertageseinrichtung vorweisen können.

**Mit der Teilnahme an diesem Zertifikatskurs erfüllen Sie die in der Vereinbarung vorgegebene Fortbildungsverpflichtung im Umfang von 160 Stunden. Der Zertifikatskurs ist in**

**eine Grundlagenphase und ein Abschlussmodul unterteilt.**

### Grundlagenphase

Für die Grundlagenphase rechnen wir von Ihnen belegte Präsenz-Fortbildungen oder Online-Seminare aus den zurückliegenden Jahren an, soweit sie durch Teilnahmebescheinigungen belegt werden können. Die Fortbildungen müssen im Bereich Pädagogik der Kindheit und Entwicklungspsychologie (z.B. U3-Betreuung, Bildungsbereiche, Elternarbeit, Entwicklungspsychologie) erfolgt sein. Zertifikatskurse können zur Hälfte angerechnet werden. Die Auswahl der Qualifizierungsthemen erfolgt im Rahmen der träger/einrichtungsinternen Personalentwicklung.

### Abschlussmodul

Im fünftägigen Abschlussmodul geht es um die Vertiefung von Entwicklungswissen im U3 Bereich und die daraus resultierende pädagogische Haltung. Welche Bedürfnisse haben U3 Kinder? Was zeichnet einen achtsamen Umgang mit dieser Altersgruppe aus?

Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.

### Weitere Informationen:

Text der Personalverordnung, Positivliste, Einsatzmöglichkeiten, Trägersprechstunde

### INFO

**Ort**  
FamilienForum Agnesviertel,  
Weißenburgstraße 14,  
50670 Köln

**Datum**  
09.03.2027, 11.03.2027,  
15.03.2027, 16.03.2027,  
05.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
275 €

**Normaler Preis für Externe**  
400 €

**Anmerkungen Kosten**  
Selbstversorgung

**Referent/in**  
Margit Dahlmann  
Erzieherin, Referentin, Familien-  
therapeutin

# FACHKRAFT FÜR MONTESSORI-PÄDAGOGIK IM ELEMENTARBEREICH

## Zertifikatskurs

Einrichtungen, die nach dem Montessori-Konzept arbeiten, verlangen von Ihren Mitarbeitenden eine Ausbildung in dieser Pädagogik: das Montessori-Diplom. Eine berufsbegleitende Ausbildung am Wochenende, die zwei Jahre dauert und für das Lebensalter drei bis zwölf Jahre (Kindergarten und Grundschule) konzipiert ist.

Die Anforderungen in der täglichen Arbeit in der Kita werden immer höher und die zusätzliche Qualifizierung am Wochenende können viele Mitarbeitende nicht leisten, daher wurde dieser Zertifikatskurs neu entwickelt.

In diesem Zertifikatskurs wird die Möglichkeit eröffnet, eine fundierte Qualifizierung als Montessori-Pädagoge-in-Ausbildung speziell für das Lebensalter von zwei bis sechs Jahren zu erwerben.

### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Das Kind als Akteur seiner selbst – die didaktischen Prinzipien der Montessori-Pädagogik;
- Hilf mir selbst zu handeln – die Übungen des praktischen Lebens;
- Lernen mit allen Sinnen – Materialien zur Sinnes-Schulung;
- Sprache von Anfang an – Alltagsorientierte Sprachbildung in der Montessori-Pädagogik;
- eine Welt der schönen Muster – Mathematik und Geometrie im Elementarbereich;
- Lernen über Bewegung – Bewegungskoordination fördern, Rhythmik;

- Musik ist überall – Lernen mit Auge, Ohr und Hand;
- da bin ich ganz bei mir – Religiöse Elemente in der Montessori-Pädagogik;
- der Natur auf der Spur – Kosmische Bildung sowie
- Beobachtung und Dokumentation als Grundlage pädagogischen Handelns.

Die Inhalte des klassischen Montessori-Diplomlehrgangs werden auf die spezifische Herausforderungen der Arbeit mit null- bis sechsjährigen Kinder zugeschnitten. Besonders werden die Weltzugänge Mathematik, Sprache, Übungen des täglichen Lebens, Sinneswahrnehmungen und Aspekte der Nachhaltigkeit fokussiert. Der Lehrgang inspiriert zu einer theoriefundierten pädagogischen Praxis und liefert die Möglichkeit zur Selbstreflexion.

Die Teilnehmenden entwickeln ein Lerntagebuch, das sie in ihrem Arbeitsalltag weiter begleiten wird, sie erhalten die Möglichkeit, in einem Montessori-Kinderhaus zu hospitieren.

Die Hospitation am 14. April 2027 findet in Köln-Bocklemünd, Kurt-Weill-Weg 2 im Montessori-Kinderhaus statt.

Der letzte Tag ist als Kolloquium geplant, wo die Inhalte gemeinsam reflektiert werden.

## INFO

### Ort

Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

### Datum

17.03.2027, 18.03.2027,  
14.04.2027, 14.06.2027,  
15.06.2027, 22.09.2027,  
23.09.2027, 17.11.2027,  
18.11.2027, 13.12.2027

### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

### Teilnehmende (max.)

16

### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
1050 €

### Normaler Preis für Externe

1300 €

### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

# PROFESSIONELLE ANLEITUNG IM RAHMEN DER PRAXISINTEGRIERTEN AUSBILDUNG (PIA)

## Zertifikatskurs zur professionellen Ausbildung von PIA-Praktikant\*innen

In der Kita beginnt für die PIA-Studierenden die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen über einen Zeitraum von zwei oder drei Jahren.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die spezifischen Aufgaben/Anforderungen im Rahmen der praxisintegrierten Ausbildung und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

### Die Ziele sind:

- Sicherheit in der Anleitung in den unterschiedlichen Ausbildungsphasen erlangen;
- Entwicklung von Ausbildungsplänen im Kontext der Ausbildungsziele und -pläne der Fachschulen;
- Zusammenarbeit mit den Fachschulen gestalten;
- Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren.

Die Weiterbildung umfasst 10 Tage, findet in vier aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt, beinhaltet zwei Selbstlertage und umfasst folgende Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte der PIA-Ausbildung, gesetzliche Grundlagen, Ausbildungsordnungen, Kooperation mit Fachschulen, Anleiten über Ziele, Ausbildungspläne);
- Rolle der Leiter/in (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikant\*in/Auszubildende, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs- und Reflektionsgespräche);
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten);
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben);
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle).

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Entwicklung eines eigenständigen Handlungsleitfadens und dessen Dokumentation, sowie die aktive Teilnahme am gesamten Zertifikatskurs.

Der 24. November 2027 findet online über Zoom statt.

### INFO

#### Ort

Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

#### Datum

14.04.2027, 15.04.2027,  
23.06.2027, 24.06.2027,  
29.09.2027, 30.09.2027,  
24.11.2027, 25.11.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

870 €

#### Normaler Preis für Externe

1070 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

# QUALIFIZIERUNG GEMÄSS §3 ABS. 2 ZUM EINSATZ AUF FACHKRAFT- ODER ERGÄNZUNGSKRAFTSTUNDEN

## Zertifikatskurs für die Berufsgruppen §4 Abs. 3, §11 Abs. 1 und 2, §9 Abs. 1 und 2, §14 in Präsenz und digital (160 Stunden)

In der seit dem 6. Dezember 2024 geltenden Personalverordnung wurde für bestimmte Berufsgruppen eine Qualifizierungsverpflichtung im Umfang von 160 Zeitstunden festgelegt. Dieser Zertifikatskurs richtet sich vorrangig an die folgenden in der Personalverordnung genannten Gruppen:

- **§ 4 Abs. 3**  
Personen, die die erste Staatsprüfung bzw. einen Masterabschluss für das Lehramt an deutschen Grundschulen erfolgreich absolviert haben.
- **§11 Abs. 1**  
Personen, die innerhalb der Ausbildung zur Erzieherin/zum Erzieher den fachtheoretischen Prüfungsteil der Ausbildung vor mehr als vier Jahren erfolgreich abgeschlossen haben, aber im Anschluss daran kein Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung abgeleistet haben und somit über keine staatliche Anerkennung verfügen. Die Einsatzmöglichkeit besteht nicht für Personen, welche das Berufspraktikum mit fachpraktischer Prüfung endgültig nicht bestanden haben.
- **§11 Abs. 2**  
Personen, mit einer mit einer abgeschlossenen

Ausbildung beziehungsweise einem abgeschlossenen Studium in den Fächern Logopädie, Motopädie, Physiotherapie, Ergotherapie, Theaterpädagogik, Kulturpädagogik, Musikpädagogik, Religionspädagogik, Sportpädagogik, Kunstpädagogik, Medienpädagogik, Psychologie oder Bildungswissenschaft.

Mit Absolvierung der Qualifizierungsmaßnahme können Sie nach Abschluss auf Fachkraftstunden in einer Kindertageseinrichtung eingesetzt werden. Vertiefendes Wissen darüber hinaus muss in der Praxis in der Kindertageseinrichtung erworben werden.

**Wichtig: Der Beginn der Qualifizierung muss innerhalb von 6 Monaten, der Abschluss spätestens 24 Monate nach Tätigkeitsantritt erfolgen!**

*Das Angebot kann zusätzlich von folgenden Personengruppen gebucht werden:*

Im Rahmen der Ausnahmegenehmigungsmöglichkeit zum Einsatz auf **Fachkraftstunden**:

- **§9 Abs. 1**  
Personen, mit grundsätzlich pädagogischer Ausbildung, die mindestens dem Niveau 6 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR)

### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
siehe Ausschreibungstext

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
1755 €

**Normaler Preis für Externe**  
2280 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 20,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**Datum**  
26.04.2027, 27.04.2027,  
28.04.2027, 29.04.2027,  
09.06.2027, 10.06.2027,  
11.06.2027, 27.09.2027,  
28.09.2027, 29.09.2027,  
25.10.2027, 26.10.2027,  
27.10.2027, 28.10.2027,  
29.10.2027, 18.11.2027,  
19.11.2027, 22.11.2027,  
09.12.2027, 10.12.2027,  
11.12.2027

entspricht und die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes und im Einvernehmen mit dem örtlichen Jugendamt als weitere Fachkraft eingesetzt werden sollen.

Im Rahmen der Ausnahmegenehmigungsmöglichkeit zum Einsatz auf **Ergänzungskraftstunden**:

• **§9 Abs. 2**

Personen, mit grundsätzlich pädagogischer Ausbildung, die mindestens dem Niveau 4 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) entspricht und die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes und im Einvernehmen mit dem örtlichen Jugendamt **als Ergänzungskraft** eingesetzt werden sollen.

• **§14**

Personen, die als Profilrelevante Kraft, mit abgeschlossener Ausbildung, die mindestens dem Niveau 4 des Deutschen Qualifikationsrahmens (DQR) entspricht und die im Einzelfall mit einer Ausnahmegenehmigung des Landesjugendamtes und im Einvernehmen mit dem örtlichen Jugendamt **auf Ergänzungskraftstunden** eingesetzt werden sollen (nur zu maximal 20 Prozent der ausgewiesenen Mindestpersonalkraftstunden einer Einrichtung). Wichtig: 80 Stunden, einschließlich der Teile, die die Anforderungen an den Kinderschutz und die Gefahrenabwehr berücksichtigen, müssen bereits **vor Tätigkeitsantritt** absolviert worden sein.

Die Qualifizierungsmaßnahme umfasst 160 Zeitstunden, die Sie in vier Modulen auf bedeutsame Handlungsfelder im Arbeitsfeld Kita vorbereiten. Die Lerneinheiten finden zum Teil in Präsenz oder digital statt. Die Module orientieren sich inhaltlich an den gesetzlichen Grundlagen des SGB VIII, §§45 ff, dem Kinderbildungsgesetz und den Bildungsgrundsätzen NRW und sind am kompetenzorientierten Qualifikationsprofil für die Ausbildung von Erziehenden an Fachschulen und Fachakademien angelehnt.

**Die Themenbereiche und Handlungsfelder sind:**

Modul 1: Berufliches Selbstverständnis; Beziehungen gestalten und pädagogisch handeln

Modul 2: Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag; sozialpädagogische Bildungsarbeit professionell gestalten

Modul 3: Lebenswelten und Diversitäten wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern

Modul 4: Erziehungs- und Bildungspartnerschaften und Übergänge gestalten sowie im Team agieren.

Durch die unterschiedlichen Handlungsfelder begleitet Sie ein praxiserfahrenes und in der Qualifizierung von pädagogischen Fachkräften erprobtes Dozententeam. Grundlage ist ein handlungsorientiertes Lernverständnis. Sie werden darin unterstützt, theoretisches Wissen mit konkreten Situationen aus der Kita-Praxis zu verknüpfen sowie praktische Handlungsschritte/Methoden zu entwickeln.

Die Qualifizierungsmaßnahme ermöglicht Ihnen Reflexionsphasen und Austausch mit Kolleginnen und Kollegen aus dem Arbeitsfeld Kindertagesstätte. Zusätzlich werden wir mit Ihnen und Ihrer Einrichtung gemeinsam eine Betreuung durch einen Mentor/eine Mentorin konzipieren.

Zum methodischen Einsatz kommen Theorie-Inputs, Lernsituationen, praktische Übungen, Wissenserarbeitung in Einzelarbeit, Klein- oder Gesamtgruppe und Selbstlernmodule. Ihre aktive Mitarbeit wird durch Moderationstechniken und Visualisierung unterstützt. Die Inhalte der Qualifizierung und Arbeitsergebnisse werden in einer Dokumentation festgehalten. Der Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme mündet in der Präsentation eines fachpraktischen Angebotes.

Der Zertifikatskurs umfasst insgesamt 27 Schultage (160 Zeitstunden/213 Unterrichtsstunden). Davon 21 Präsenztage in Präsenz und digitalem Format. Hierzu erhalten Sie eine detaillierte

Übersicht zum Kursstart und eine Einführung ins digitale Arbeiten. Sechs Tage, die mit Selbstlernmodulen, Hospitationseinheiten und der Vorbereitung und Durchführung einer praktischen Projektarbeit (individuell und nach Absprache) gefüllt sind.

Es gilt eine grundsätzliche Präsenzpflcht für alle Lernzeiten. Die Teilnehmenden dürfen entschuldigt an maximal 10% (3 Tage) der Lernzeiten fehlen. Die Träger sind daher verpflichtet, Ihre Mitarbeitenden für alle Schulungszeiten freizustellen. Fehlzeiten müssen qualifiziert nachgearbeitet werden (Studium der Schulungsunterlagen, Unterrichtsgespräche).

**Vor einer Anmeldung empfehlen wir eine Beratung durch die zuständige Fachberatung.**

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

**Folgende Termine finden digital statt:**

28.04., 29.04., 27.09., 28.09., 29.09., 25.10., 26.10., 27.10., 09.12.2027

Alle anderen Termine sind Präsenztage.

## PROFESSIONELLE ANLEITUNG UND AUSBILDUNG VON PRAKTIKANT\*INNEN

### Schwerpunkt PIA-Auszubildende und Berufspraktikant\*innen – Zertifikatskurs

In der Kita beginnt für die in Ausbildung befindlichen Fachkräfte die Auseinandersetzung mit eigenen Fähigkeiten und Kompetenzen im Lernfeld Praxis. Sie lernen die praktische Umsetzung pädagogischer Konzepte und Bildungsangebote kennen, erwerben Betreuungs- und Erziehungskompetenz, erleben Team- und Elternarbeit und überprüfen theoretisches Wissen.

Der Zertifikatskurs qualifiziert für die erforderlichen Aufgaben und Anforderungen und vermittelt darüber hinaus Wissen zu neuen Ausbildungsanforderungen.

#### Ziele:

- einrichtungsspezifische Handlungskonzepte zur Anleitung von Praktikanten zu entwickeln;
- die Kita als Ausbildungsbetrieb zu profilieren;
- das Team zu qualifizieren sowie
- die Zusammenarbeit mit den Fachschulen zu gestalten.

Die Weiterbildung findet in drei aufeinander aufbauenden Einheiten an acht Tagen statt.

#### Themenfelder:

- Grundlagen der Anleitung (Inhalte des Praktikum und gesetzliche Grundlagen, Rahmenbedingungen, Anleiten über Ziele, Kooperation mit den Fachschulen gestalten, Handlungskonzept erarbeiten);

- Rolle der Anleiterin (Auswertung der eigenen Erfahrungen als Praktikantin, Beziehungsgestaltung, kommunikative Kompetenzen trainieren, Anleitungs-, Reflexionsgespräche);
- Anleitungsprozess gestalten (anfangen, orientieren, Kompetenzen stärken, Ziele setzen und überprüfen, Verselbständigung anregen, Abschied gestalten);
- Ausbildungsbeurteilung (Ausbildungsprozess reflektieren, Beurteilungskriterien entwickeln, Beurteilungen schreiben);
- Strategien zur Problembewältigung (Konflikte und Konfliktbewältigung im Ausbildungsprozess) sowie
- Methodenkompetenz erweitern (Gesprächsführung, Moderation, Lernkonzepte kennenlernen und umsetzen, Motivationsmodelle)

Voraussetzung für eine erfolgreiche Zertifizierung ist die Durchführung einer eigenständigen Projektarbeit und deren Dokumentation sowie die aktive Teilnahme am gesamten Kurs.

Zusätzlich zu den acht Präsenztagen umfasst die Weiterbildung weitere zwei Selbstlertage.

#### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
28.06.2027, 29.06.2027,  
30.06.2027, 04.10.2027,  
05.10.2027, 06.10.2027,  
25.11.2027, 26.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
840 €

**Normaler Preis für Externe**  
1040 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.



# FACHKRAFT FÜR KINDERSCHUTZ – PRÄVENTION UND HANDLUNGSSICHERHEIT IM KITA-ALLTAG

## Zertifikatskurs (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Kinderschutz ist ein hochaktuelles Thema. Kaum eine Woche vergeht ohne Zeitungsmeldungen über einen neuen schockierenden Fall der Kindesmisshandlung. Schnell ist dann der Vorwurf bei der Hand, es seien eindeutige Hinweise ignoriert worden.

Im Alltag der Kitas zeigen sich dagegen meist unklare Familiensituationen mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen, familiären Konflikten sowie finanziellen Schwierigkeiten. Solche Problemlagen gehen über die kindbezogenen Betreuungsaufgaben und Hilfsmöglichkeiten von Kitas weit hinaus. Zu allem Überfluss sind die gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen diffus, was zur Verunsicherung vieler Mitarbeitenden beiträgt.

Der Kurs soll praxisorientiert helfen, Gefährdungsrisiken zu erkennen und einzuschätzen sowie geeignete Hilfsmaßnahmen auszuwählen und zu initiieren. Er umfasst alle Themen, die für eine Tätigkeit als Fachkraft für Kinderschutz nach §8a SGB VIII notwendig sind.

### Es werden folgende Fragestellungen bearbeitet:

- Wo findet die elterliche Sorge ihre Grenzen?
- Wann habe ich „gewichtige Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“ (§8a Abs. 1 SGB VIII) und wann ist nur eine „dem

Wohl des Kindes entsprechende Erziehung nicht gewährleistet“ (§27 SGB VIII)?

- Welche Aufgaben kommen in dieser Situationen auf mich zu und wo liegen die Grenzen (unter anderem Vertraulichkeit und Datenschutz)?
- Was bringen Erhebungsbögen, Risikoeinschätzungen und wie gehe ich mit ihnen um?
- Wie kann ich das Gespräch mit den Eltern führen, ohne die Zusammenarbeit zu gefährden?
- An welche externen Partner kann ich verweisen und wann muss ich das Jugendamt einschalten?
- Was tue ich, wenn die Eltern das Problem ignorieren oder selbst Teil des Problems sind?
- Wie verfare ich intern und wie dokumentiere ich den Vorgang?
- Bestehen für mich Haftungsrisiken?

Der Zertifikatskurs wird als Workshop durchgeführt. Es umfasst sieben Präsenztage und einen Gruppen-/Heimarbeitstag, an dem in der Gruppe oder allein eine praktische Problemstellung zu bearbeiten ist. Es wird von allen Teilnehmenden die entsprechende Bereitschaft zur Mitarbeit in unserem Workshop-Projekt erwartet.

### INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
16.09.2027, 17.09.2027,  
21.09.2027, 22.09.2027,  
29.09.2027, 30.09.2027,  
05.10.2027, 06.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
1000 €

**Normaler Preis für Externe**  
1200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
45,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsschulung anerkannt.

# ERFOLGREICH IN DIE KITA-LEITUNG (NEU IN DER LEITUNG)

## Zertifikatskurs für neue Leitungskräfte

Eine Kita zu leiten erfordert vielfältige und umfassende Kompetenzen. Die Leitung ist Dreh- und Angelpunkt der Kita. Aus diesem Grund müssen sich Mitarbeitende, die eine Leitungsfunktion übernehmen, mit eigenen Kompetenzen und Anforderungen auseinandersetzen, sowie viele neue Kompetenzen erwerben.

Gesetze und Vorschriften ergeben immer wieder neue Herausforderungen und Auflagen, mit denen sich eine Leitung zunächst auseinandersetzen muss. Diesen Anforderungen und neuen Aufgabenfeldern werden wir uns in diesem Zertifikatskurs widmen:

- Leitung – meine eigene Rolle;
- Vorbild und Motor einer Kita;
- Stellenanforderungen – Aufgabenprofil sowie
- gesetzliche Anforderungen und rechtliche Bestimmungen.

Um der Arbeitsvielfalt gerecht werden zu können, werden wir uns mit folgenden Themen (Methoden, Techniken und Grundstrukturen) beschäftigen:

- Ist-Analyse;
- Zusammenarbeit und Zuständigkeiten zwischen Kita-Leitung, Verwaltungsleitung/Geschäftsführung und Träger;
- Organisationsstrukturen/Zeit- und Selbstmanagement;

- Qualitätsmanagement;
- Unterstützungsleistungen der Fachberatung;
- Mitarbeitenden- und Teamführung, Personalmanagement;
- Prozesssicherheit bei Standards und Zielsetzungen sowie
- Evaluation und kontinuierliche Weiterentwicklung.

Die Kita als Bildungseinrichtung – das heißt, dass Bildung immer im Mittelpunkt steht. Was nach sich zieht, dass sich die Leitung sowie das gesamte Team immer wieder den Bildungsprozessen der Kinder (Familien), des Hauses und der eigenen Weiterqualifizierung stellen. Daher werden die folgenden Themen im zweiten Weiterbildungsmodul bearbeitet:

- Kita als lernende Organisation sowie
- Personalentwicklung.

Die Chancen einer Bildungseinrichtung müssen erkannt und Handlungsspielräume gezielt genutzt werden, um ein klares Einrichtungsprofil erstellen und kontinuierlich weiterentwickeln zu können. Nach der Entwicklung muss allerdings auch sichergestellt werden, dass die Umsetzung vor Ort gelingt:

- Bildungs-, Einrichtungsprofil (inklusive Konzept);
- Handlungsspielräume/Prozesssicherheit sowie

### INFO

**Ort**  
Jugendherberge Köln-Riehl,  
An der Schanz 14,  
50735 Köln

**Datum**  
20.09.2027, 21.09.2027,  
04.10.2027, 18.10.2027,  
19.10.2027, 08.11.2027,  
22.11.2027, 23.11.2027,  
06.12.2027, 07.12.2027,  
17.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
1370 €

**Normaler Preis für Externe**  
1720 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Monika Brunsberg  
Geschäftsführerin für you Cert, Beraterin und Zertifizierungsauditorin für 9001/AZAV, Coach

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

- Vorgaben und Umsetzung (Haus-, Gruppen-, Kind-, Familienorientierung).

Transparenz und Präsentation in der Öffentlichkeit sind zunehmend wichtige Themen. Sich Interessenten mit überzeugender Bildungsarbeit zu präsentieren und sich der steigenden Konkurrenz zu stellen, werden zusätzliche Arbeitsfelder ihrer Leitungstätigkeit sein:

- Präsentation im Haus;
- Darstellung in der Öffentlichkeit;
- Arbeit mit der Presse sowie
- Gremienarbeit im Stadtgebiet

Darunter fällt auch die Kooperation und Vernetzung mit anderen Institutionen:

- Kooperation mit Grundschule/Fachschule;
- Kooperation im Bereich der Bildung und Beratung;
- Kooperation mit Ämtern und Behörden sowie sonstigen Institutionen.

In dem Zertifikatskurs werden praktische Umsetzungsbeispiele und, wenn möglich, Maßnahmenpläne für die eigene Praxis beispielhaft entwickelt. Der Zertifikatskurs erfordert die Bereitschaft, zwischen den einzelnen Weiterbildungsmodulen die begonnen Arbeitsschritte auf die eigene Kita anzupassen und anzuwenden. Gleichzeitig werden Sie in einer anderen Kita mit einem selbst gewählten Fokus (Leitungsrolle,

Kooperation mit dem Träger, Öffentlichkeitsarbeit, Mitarbeiterführung/konzeptionelle Bildungsausrichtung) hospitieren, um für Ihre Arbeit Rückschlüsse ziehen zu können.

Zum Abschluss werden alle Teilnehmenden die Arbeitsergebnisse und eigene Umsetzungsplanungen präsentieren.

Den bewährten Zertifikatskurs haben wir als klassisches Präsenzseminar mit neuen Online-Modulen angereichert, so wechseln sich Selbstlernphasen mit Veranstaltungen klassischer Fortbildungen (Blended Learning) ab. Im ersten Block werden die unterschiedlichen digitalen Formate (Onlinemodule, Cloudlösungen, Videokonferenzen und virtuelle Peergroup), die wir gemeinsam nutzen, vorgestellt.

Das Seminar gilt als anrechnungsfähig gemäß der Fachkräftevereinbarung RLP.

## KLEINE MENSCHEN – GROSSES POTENTIAL

### Gut gerüstet für den achtsamen Umgang mit unter dreijährigen Kindern – Zertifikatskurs zur Fachkraft für Kleinkindpädagogik

Um die Qualität der Betreuung von Kindern unter drei in der Kita zu sichern, brauchen wir genaue Kenntnisse über ihre Bedürfnisse und Fähigkeiten. Darauf aufbauend ist die bewusste Gestaltung des Gruppenalltags für die Kleinsten von zentraler Bedeutung.

Was sind die Motoren für eine gesunde Spiel-, Bewegungs- und Sprachentwicklung? Inwiefern müssen Spielräume anders als in einer Kita-Gruppe gestaltet sein?

Wie kann eine gelungene Eingewöhnung aussehen und wie können wir überzeugende Elternarbeit leisten? Was unterscheidet U3-Kinder von älteren Kita-Kindern und was bedeutet das für unser pädagogisches Handeln?

Methodisch wechseln sich Vorträge, Workshop-Phasen und Fallbesprechungen ab. Anhand von Filmausschnitten werden wir diskutieren, wie theoretische Grundlagen in die Praxis umgesetzt werden können. Als Arbeitsgrundlage dient uns das Fachbuch *Kinder in der Krippe achtsam begleiten*. Die Teilnehmer\*innen haben die Möglichkeit, mit vorhandenen Spiel- und Bewegungsmaterialien exemplarisch einen Spielraum zu gestalten.

Bestandteil des Kurses ist das Halten eines kurzen Referats zu einem der oben genannten The-

men, welches die Teilnehmenden zu Hause erstellen.

#### Die Inhalte der elf Weiterbildungsmodule sind:

- Bewegung – das Tor zum Lernen;
- Spielentwicklung – Zeug zum Spielen;
- Sprachentwicklung – in Sprache baden;
- Raumgestaltung – der Spielraum als dritter Erzieher;
- Starke Gefühle – Entwicklung des Ich;
- Stressauslöser wahrnehmen und reduzieren;
- Trotz und Wut in der Ich-Entwicklung;
- Bindungsforschung und Eingewöhnung;
- beziehungsorientierte Pflege und Sauberkeits-erziehung;
- Tagesstruktur und Rituale;
- die Rolle der Erziehenden – Beobachtung und pädagogische Angebote sowie
- Erziehungspartnerschaft – Elterngespräch – Elternabend.

#### Hinweis:

Bitte bringen Sie das folgende Buch mit. Es bildet die Grundlage für die gemeinsame Arbeit im Seminar.

*Kinder in der Krippe achtsam begleiten*  
Gräßner, Hovermann, Simpson  
ISBN 978-3-96046-170-8 (19,95 €)

#### INFO

**Ort**  
FamilienForum Agnesviertel,  
Weissenburgstraße 14,  
50670 Köln

**Datum**  
30.09.2027, 01.10.2027,  
04.10.2027, 12.10.2027,  
19.10.2027, 05.11.2027,  
08.11.2027, 15.11.2027,  
23.11.2027, 29.11.2027,  
02.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
605 €

**Normaler Preis für Externe**  
880 €

**Anmerkungen Kosten**  
Selbstversorgung

**Referent/in**  
Margit Dahlmann  
Erzieherin, Referentin, Familien-  
therapeutin

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
8,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

## INKLUSION: DAS KIND IM MITTELPUNKT (2027/2028)

### Zertifikatskurs zur Fachkraft für die Entwicklungsbegleitung in der Inklusion (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Das Ziel dieses Zertifikatskurses ist es, pädagogische Fachkräfte aus Kindertagesstätten sowie Inklusions-Assistent\*innen mit praxisnahen und erprobten Kompetenzen auszustatten, die helfen, die Kinder mit Entwicklungsauffälligkeiten oder (Verdachts-)Diagnosen in deren individuellen Entwicklung im Kita-Alltag zu begleiten und zu unterstützen.

Neben der Auseinandersetzung mit Behinderung, Entwicklungsstörung und/oder Neurodiversität und ihrer Bedeutung für den Gruppenalltag werden die pädagogisch/therapeutischen Grundlagen, die zur individuellen Begleitung dieser Kinder in der Kita von entscheidender Bedeutung sind, exemplarisch an ausgewählten, häufig auftretenden Krankheitsbildern vorgestellt. Diese Kenntnisse und Erfahrungen können nach Abschluss des Zertifikatskurses von den pädagogischen Mitarbeitenden auch auf Kinder mit anderen Entwicklungsverläufen/Diagnosen oder mit besonderen Verhaltensweisen übertragen werden.

Der Zertifikatskurs bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Die im Kurs erarbeiteten Strategien sind in der Regel auch eine gute Unterstützung/Entlastung für alle Personen der Gruppe und tragen so zur Entspannung des Kita-Alltags bei. Zudem können Hintergründe/Auslöser für herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern identifiziert und durch oftmals nur kleine Veränderungen im Gruppensetting reduziert/verhindert werden.

Alle Teilnehmenden präsentieren im Verlauf der Weiterbildung eine eigene Projektarbeit in Kleingruppen. Hierfür werden im 1. Modul von den Referentinnen Themenvorschläge gemacht.

Mit der erfolgreichen Teilnahme am Zertifikatskurs schaffen Sie eine (Teil-)Voraussetzung aber erwerben keinen Anspruch auf eine Höhergruppierung. Dies kann nur im Einzelfall mit dem Dienstgeber geklärt werden.

#### Modul 1 (10.11. – 12.11.2027)

##### 1. Allgemeine Einführung zu den Themen:

- Integration/Inklusion – Definition der Begriffe – Stand der Diskussion (§24 der UN-Kinderrechtskonvention)
- Warum ist es sinnvoll, sich mit den besonderen Bedürfnissen dieser Kinder auseinanderzusetzen?
- Welche Chancen bieten sich durch die Inklusion?

#### INFO

##### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37,  
53113 Bonn

##### Datum

10.11.2027, 11.11.2027,  
12.11.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

375 €

##### Normaler Preis für Externe

450 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,  
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Hanna Plücken  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

- Welche Schwierigkeiten werden erwartet?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Welche Bedeutung hat die Gruppenzusammensetzung?
- Welchen Einfluss hat die grundsätzliche Einstellung der Mitarbeitenden zum Thema Inklusion?
- Wie kann die Elternschaft in die inklusive Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeut:innen gestaltet werden?
- Wie kann pädagogisches Handeln bei Kindern mit besonderem Förderbedarf entwickelt werden?
- Beobachtung als Basis für die Entwicklung von pädagogischen Ansätzen
- Welche praktikablen Möglichkeiten der Dokumentation von Entwicklungsverläufen gibt es?
- Ideen entwickeln für die Fragestellung: Wie können diese Kinder wirklich in den Kita-Alltag inkludiert werden und welche spezielle Unterstützung brauchen sie?

## **2. Inklusion von Kindern mit einer Intelligenzminderung**

- Medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Unterstützungsbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Praxisnahe Hinweise zum Umgang mit Kindern mit einer Intelligenzminderung – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für Kinder mit einer Intelligenzminderung.

## **Modul 2 (2028)**

### **Inklusion von Kindern mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen:**

- Theoretische Einführung in das Thema Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Identifizierung der sensorischen Verarbeitungsprobleme, des Unterstützungsbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einordnung von oft mit Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen einhergehenden herausfordernden Verhaltensweisen;
- Praxisnahe Hinweise zum Umgang mit Kindern mit Wahrnehmungsstörungen – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag sowie
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Wahrnehmungsstörungen.

## **Modul 3 (2028)**

### **Inklusion von Kindern mit Autismus-Spektrum-Störungen:**

- Theoretische Einführung in das Thema Autismus
- Autismus-Spektrums-Störungen im Kontext der Neurodiversität;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Verhaltensweisen aus dem Autismus-Spektrum, des Unterstützungsbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Wie kann in der Kita mit diesen spezifischen Verhaltensweisen der Kinder umgegangen werden – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag;

- Vorstellung von kommunikationsunterstützenden Methoden;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für Kinder mit Autismus sowie
- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

#### **Modul 4 (2028)**

##### **Inklusion von Kindern mit einer Körperbehinderung/mit einer motorischen Koordinationsstörung:**

- Theoretische Einführung in das Thema Körperbehinderung;
- Medizinische, entwicklungspsychologische, motorische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung des Entwicklungsstandes, des Unterstützungsbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Praxisnahe Hinweise zum Umgang mit körperbehinderten Kindern – was brauchen diese Kinder im Kita-Alltag (zum Beispiel spezielle Lagerungen, Adaption von Alltagsmaterialien, Werkzeugen), um Teilhabe zu ermöglichen;
- Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Grundlagen zur motorischen Koordinationsstörung (Umschriebene Entwicklungsstörung der motorischen Funktionen – UEMF), einer sehr häufig auftretenden Beeinträchtigung der fein- und grobmotorischen Fähigkeiten
- Erarbeitung von Beobachtungskriterien für dieses Störungsbild
- Wie können diese Kinder im Kita-Alltag bei Betätigungen unterstützt werden? Welche Tricks und Tipps sind hier sinnvoll einzusetzen?
- Themen der Elternberatung für körperbehinderte Kinder und Kinder mit UEMF sowie

- Präsentation von zwei bis drei Projektarbeiten zum Thema.

#### **Modul 5 (2028)**

##### **Inklusion von Kindern mit Aufmerksamkeitsstörungen, Hyperaktivität und oppositionellem Verhalten:**

- Theoretische Einführung in die Themen Aufmerksamkeitsstörung/Hyperaktivität/Oppositionelles Verhalten;
- Aspekte einer ADHS im Kontext der Neurodiversität;
- medizinische, entwicklungspsychologische, therapeutisch/pädagogische Grundlagen;
- Selbsterfahrungen;
- Filmbeispiele – Erarbeitung von Beobachtungskriterien zur Einschätzung der Stärken und Schwächen, des Unterstützungsbedarfs und der Bedürfnisse der Kinder;
- Einführung in verhaltensmodifizierte Methoden bei oppositionellem Verhalten;
- Analyse von Auslösern von und Umgang mit herausfordernden Verhaltensweisen;
- Hinweise zur Unterstützung von Aufmerksamkeitssteuerung;
- Praxisnahe Hinweise zum Umgang mit aufmerksamkeitsgestörten, hyperaktiven Kindern, Erarbeitung von praktischen Tipps zur Umsetzung dieser Komponenten in den Gruppenalltag;
- Themen der Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, oppositionelle Kinder sowie
- Präsentation von drei bis vier Projektarbeiten zum Thema.

#### **Modul 6 (2028)**

##### **1. Inklusion von Kindern unter drei Jahren/ Abschluss**

- Was brauchen Kinder unter drei mit besonderen Bedürfnissen/mit (Verdachts-)Diagnosen in einer Kita?

- Was bedeuten diese Bedürfnisse in Verbindung mit alterstypischen Verhaltensweisen für den Gruppenalltag?
- Welche räumlichen/personellen Bedingungen sind erforderlich?
- Was ist bei der Gruppenzusammenstellung zu beachten?
- Wie sind die Bedürfnisse der Eltern dieser jungen Kinder und wie können die Eltern in die Kita-Arbeit einbezogen werden?
- Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit Fachdiensten/Therapeut\*innen?
- Wie können diese Kinder in den Kita-Alltag integriert werden, wie kann man sie unterstützen und begleiten?

## **2. Präsentation der restlichen Projektarbeiten - Abschluss**

Der Zertifikatskurs umfasst 13 Tage in sechs Modulen (zzgl. ca. 1 Tag Selbststudium zur Erarbeitung der eigenen Präsentation).

### **Die Zahlung erfolgt in zwei Raten:**

2027: 375,00 Euro für interne Kunden/  
450,00 Euro für externe Kunden

2028: 1.250,00 Euro für interne Kunden/  
1500,00 Euro für externe Kunden



**Menschen, die aus der Not geflüchtet sind,  
brauchen unsere herzliche Aufnahme und Unterstützung.**

# **AKTION NEUE NACHBARN**

Flüchtlingshilfe im Erzbistum Köln

**WIR HEISSEN FLÜCHTLINGE WILLKOMMEN  
UND SETZEN UNS  
FÜR IHRE INTEGRATION EIN.**

In den Gemeinden des Erzbistums Köln begleiten wir  
die Aufnahme und Integration von Flüchtlingen.  
Persönlicher Kontakt und Austausch führen dazu,  
dass aus Fremden Nachbarn werden.

**FLÜCHTLINGE SIND UNSERE NEUEN NACHBARN.**

Alle Infos zur Aktion Neue Nachbarn  
finden Sie auf unserer Website:

Treten Sie unserer Facebook Gruppe bei:

 / **NEUE NACHBARN NETZWERK**







Foto: iStock/Hespanolistic

## SEMINARE FÜR LEITUNGSKRÄFTE

### Personalführung, Konzeptentwicklung und Elternbegleitung

Die Aufgabenpalette der Leitungskräfte in Kitas ist in den letzten Jahren stetig gewachsen. Notwendige persönliche und fachliche Kompetenzen für diese Aufgabe werden in der Ausbildung oft nicht vermittelt. Daher legt der CaritasCampus einen besonderen Schwerpunkt des Programms auf den Bereich Fortbildungen und Kurse für Leitung und Management in Kitas. Die Kurse finden entweder in Präsenz oder als Web-Seminar statt, sodass Sie für Ihre Fortbildung als Kita-Leitung Ihre individuellen Lernvorlieben auswählen können.

Das Angebot umfasst derzeit 35 Seminare zu den Themen Leitungsstil, Personalführung, Konzeptionelle Profilierung als katholisches Familienzentrum und Pädagogische Weiterentwicklung, Aufnahmen von Kindern mit Behinderung, Betreuung von Kindern mit Fluchterfahrung, Vernetzung im sozialen und kirchlichen Umfeld, Elternberatung und Bindungstraining für Alleinerziehende.

Besonderes Interesse und Wertschätzung erfährt das Seminar „Neu in der Leitung!“ für Leitungskräfte in den ersten drei Leitungsjahren. Zusätzlich werden auf Anfrage auch Supervision, Coaching und Teambesprechung ganz individuell für Sie vermittelt.

Sprechen Sie uns an.



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

## NEU

## KITA ALS AUSBILDUNGSSTÄTTE PROFILIEREN

## Anforderungen und Aufgaben der Leitung in diesem Prozess

Der Lernort Kita bietet angehenden Fachkräften im Rahmen der Ausbildung umfassende Praxiserfahrungen, prägt das Verständnis von professionellem Handeln und beeinflusst die Einmündung in das Berufsfeld.

Der Kita-Leitung kommt hier eine Schlüsselposition zu. Einerseits ist sie aktiv im Anleitungsprozess eingebunden, unterstützt und berät die anleitenden Mitarbeitenden, darüber hinaus gestaltet sie die Kooperation mit den Fachschulen und entwickelt ein einrichtungsspezifisches Handlungskonzept.

**Inhalte des Seminars:**

- Grundlagen von Anleitungsprozessen (Ausbildungsformen und -inhalte, Phasenmodell, Aufgaben im Anleitungsprozess);
- Ausbildungsplanung unterstützen und ein einrichtungsspezifisches Handlungskonzept entwickeln;
- Rollenklärung im Team: effektive Arbeitsorganisation und Rollenklärung;
- Methoden der Praxisanleitung – Kommunikation gestalten, Reflexionsgespräche führen und Konfliktsituationen moderieren;
- falls gewünscht: die Bildung eines Netzwerkes untereinander.

## INFO

**Ort**

Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

**Datum**

17.06.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

155 €

**Normaler Preis für Externe**

180 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

NEU

## STELLVERTRETENDE LEITUNG – POSITION IN DER MITTE DER KITA

### Auftrag und Gestaltung

Die Position der Stellvertretung umfasst viele Bereiche und die unterschiedlichsten Aufgaben. Das macht sie so interessant und gleichzeitig so herausfordernd.

Jedes Team, jede Einrichtung ist unterschiedlich und der Umgang in und mit dieser Position ist stark abhängig von der eigenen Persönlichkeit, der eigenen Resilienz und den Rahmenbedingungen.

#### In dieser Fortbildung beschäftigen wir uns mit:

- der eigenen Persönlichkeitsstruktur;
- der eigenen Fähigkeit, mit herausfordernden Situationen umzugehen und Widrigkeiten aus- und standzuhalten;
- der eigenen Kommunikations- und Konfliktfähigkeit;
- der Rolle der Stellvertretung im Kontakt mit der Leitung;
- der Frage, welche Gestaltungsmöglichkeiten es gibt
- der Aufgabe, die eigene Führungsstärke, Kreativität und Kompetenz einzubringen;
- der Rolle der Stellvertretung im Kontakt mit dem Team sowie
- der inhaltlichen und zeitlichen Herausforderung, Gruppendienst und Stellvertretung unter einen Hut zu bekommen.

INFO

**Ort**  
Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

**Datum**  
12.05.2027, 13.05.2027,  
12.07.2027, 13.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte, Stellvertretende  
Leitungen

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
420 €

**Normaler Preis für Externe**  
520 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

## NEU

## DIE NEUE EINRICHTUNGSLEITUNG

## Arbeits- und Datenschutzrecht von A wie Anbahnung bis Z wie Zeugnis

Einrichtungsleitungen nehmen Leitungsfunktionen gegenüber ihren Mitarbeitenden wahr. Sie sind verantwortlich dafür, dass der Betrieb läuft.

Egal, ob Sie Urlaub gewähren, Mitarbeitende anweisen, zum Beispiel wie sie auf dem Außengelände Aufsicht führen sollen, oder über die Handhabung von Überstunden nachdenken, Wochenpläne schreiben, Krankmeldungen entgegennehmen, Anfragen auf Teilzeit oder Brückenteilzeit prüfen oder Mitarbeitende in Elternzeit haben, sie nehmen Personalverantwortung wahr und brauchen Basiswissen des Arbeitsrechts, der KAVO und des MAV-Rechts.

Erfolgreiche Mitarbeitendenführung erfordert, dass Sie in schwierigen Führungssituationen nicht nur sozial kompetent, sondern auch juristisch korrekt agieren können und dabei die Haftungsfragen im Blick behalten.

Im Betrieb einer Kindertageseinrichtung werden zudem in großem Umfang personenbezogene Daten verarbeitet, von Fotos der Kinder zum Beispiel für die Bildungsdokumentation oder Öffentlichkeitsarbeit, über Kontaktdaten der Eltern bis hin zu Übermittlungsvorgängen zur Stadtverwaltung, zum (Kreis-) Gesundheitsamt et cetera. Auch hier wird von Ihnen heute als Leitung erwartet, dass Sie über solide Grundkenntnisse des Datenschutzrechts und insbesondere des Rechts am eigenen Bild verfügen. Darf ich zum Beispiel Bilder bei DM ausdrucken?

Das Seminar vermittelt praktisches Wissen im Arbeits- und Datenschutzrecht. Durch eine verständliche Darstellung der rechtlichen Grundlagen und mittels zahlreicher Beispiele aus der Praxis gewinnen Sie Sicherheit bei der Lösung von im Arbeitsalltag auftretenden Fragestellungen, Sie vermeiden Fehleinschätzungen und sparen damit Zeit und Nerven.

## INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
07.04.2027, 08.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
250 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 45,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**Hinweise**  
Die Teilnehmenden werden gebeten, einen Laptop zur Mitarbeit in die Veranstaltung mitzubringen.



## NEU

LEITUNG – SPAGAT ZWISCHEN PARTIZIPATION  
UND RESSOURCENORIENTIERTEM HANDELN

## Analyse, Strukturierung und Bewältigung von Leitungsaufgaben

Leitungskräfte stehen heute vor vielfältigen Anforderungen. Einerseits sind immer wieder neue Vorgaben zu erfüllen, andererseits fehlt es an personellen, finanziellen und räumlichen Umsetzungsmöglichkeiten. Oft mangelt es an der nötigen Zeit, sich diesen Themen zu widmen.

Teams verändern sich, werden neu zusammengesetzt oder in ein lange bestehendes Team kommt eine neue Leitung. Dadurch sind Gespräche und Umstrukturierungen erforderlich. Ohne die persönlichen Belange der Mitarbeitenden außer Acht zu lassen, müssen bestimmte Dinge anders sortiert oder neu eingefordert werden. Träger haben ihre eigenen Wünsche und müssen zur Umsetzung von Ideen und Projekten mit ins Boot geholt werden.

Das Seminar wird den Teilnehmenden helfen, mit Hilfe intensiver Eigenreflexion diese umfangreichen Aufgaben zu meistern. Die Auseinandersetzung mit der Bedeutung von Partizipation, Vorbild und ressourcenorientiertem Arbeiten soll unterstützend wirken.

Es ist wichtig, Strukturen zu setzen, das Team in Prozesse einzubinden und Stärken der Mitarbeitenden zu erkennen und gezielt einzusetzen. So können persönliche Lösungsmöglichkeiten gefunden werden. Als Leitung werden Sie in ihrer Führungsaufgabe gestärkt und ermutigt, auch unkonventionelle eigene Wege zu gehen.

Neben einer gründlichen Analyse der persönlichen Bedingungen werden konkrete Möglichkeiten zur Optimierung erarbeitet. Viel Raum wird dem kollegialen Austausch und der Diskussion von Praxisbeispielen eingeräumt. Praktische Hilfen zum Selbstmanagement werden anhand von konkreten Situationen vorgestellt.

## INFO

**Ort**  
Kardinal-Schulte-Haus,  
Overather Straße 51-53,  
51429 Bergisch Gladbach

**Datum**  
02.06.2027, 03.06.2027,  
04.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

NEU

## STARK IM STANDPUNKT

## Herausfordernde Zeiten als Chance, über sich selbst hinauszuwachsen

Dieses Seminar ist Ihr Befreiungsschlag: Wir erarbeiten Wege, wie Sie trotz Personalmangel handlungsfähig bleiben und die Knoten im Alltag lösen.

Dauerkrise und Personalmangel bestimmen oft den Takt im Kita-Alltag, doch herausfordernde Zeiten sind auch immer die Chance, über sich hinauszuwachsen. Durch klare Prioritäten entlasten sie sich und Ihr Team, stärken die kollektive Resilienz und holen die Freude an der Arbeit mit den Kindern zurück.

**Inhalte:**

- Handlungsfähigkeit im Engpass: Strategien zur Bewältigung von Personalmangel;
- Fokus und Entlastung: klare Prioritätensetzung und Effizienz im Kita-Alltag;
- zurück zum Kern: Alltagsknoten lösen für mehr Zeit mit den Kindern;
- Team-Resilienz: Methoden, um als Kollektiv gesund, gestärkt und motiviert zu bleiben.

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
18.05.2027, 19.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maren Kremer  
Kita-Leiterin, Coach



NEU

## GESPRÄCHSFÜHRUNG – FÜHRUNGSGESPRÄCHE

## Gespräche mit Mitarbeiter\*innen zielorientiert und sicher führen

Sichere Gesprächsführung ist eine Grundvoraussetzung für das Leiten von Teams.

Obwohl sie in Ausbildung und Studium kaum gelehrt wird, obliegt Führungskräften die Verantwortung, die Vielzahl von möglichen Gesprächssituationen mit Mitarbeitenden, Eltern, Trägern und ggf. politischen Vertreter\*innen selbstverständlich und pointiert zu führen.

Dabei sind Alltagsgespräche, Personalentwicklungsgespräche, Tür- und Angelgespräche, Krisengespräche, Feedbackgespräche, Vorstellungsgespräche, Informationsgespräche und weitere Arten von Gesprächen keinesfalls identisch. Sie unterscheiden sich in Ziel, Länge, Klarheit und Gesprächsanteilen z.T. deutlich voneinander.

Dieses Seminar gibt Ihnen einen Überblick über die Arten von Gesprächen und die Unterscheidung zur Rede und vermittelt rhetorische Basiskompetenzen. Sie erhalten einen Überblick über Ihre Rolle in den verschiedenen Gesprächsformaten. Alltagsnah und praxisorientiert arbeiten wir nach einer theoretischen Einführung an echten, durch die Gruppe eingebrachten Fällen und üben Gespräche miteinander.

### Sie erwerben Kompetenzen in den folgenden Bereichen:

- Gesprächsrhetorik
- das Sprech-Situationsmodell nach Geißner und Gutenberg
- Sprechdenken und Hörverstehen
- Klären und Streiten

Die eigene Herangehensweise und die innere Klarheit zu reflektieren, ist dafür eine wichtige Grundlage, die wir miteinander als Vorbereitung für Gespräche strukturiert einüben.

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
01.03.2027, 02.03.2027

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Referent/in**  
Jennifer Miehe-Gruhn  
Kita-Leiterin, M.A. Unternehmens-  
kommunikation und Rhetorik

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

NEU

## FÜHRUNGSSTILE

**Von den klassischen Ansätzen zur transformationalen Führung – Theorie verstehen, praktisch umsetzen**

Wie führe ich eigentlich – und warum? Als Kitaleitung prägen Sie mit Ihrem Führungsverhalten täglich Ihr Team und die pädagogische Arbeit.

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen fundierten, wissenschaftlich basierten Überblick über die verschiedenen Führungsstile – von den klassischen Ansätzen bis hin zur transformationalen Führung, die als modernes Zielbild im Mittelpunkt steht.

Durch praktische Übungen und gezielte Selbstreflexion erkennen Sie Ihren eigenen Führungsstil und erweitern Ihr persönliches Führungsrepertoire.

Am Ende wissen Sie klarer, welcher Führungsstil zu Ihnen passt – und wie Sie transformationale Führung in Ihrer Einrichtung wirksam gestalten.

## INFO

**Ort**  
David Dressel Beratung,  
Training, Coaching,  
Alteburger Straße 232,  
50968 Köln

**Datum**  
02.03.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
David Dressel  
Systemischer Coach, M. Sc.  
Psychologe

NEU

## ROLLENWECHSEL IN DER EINRICHTUNG – VON DER FACH- ZUR FÜHRUNGSKRAFT

### Beziehungen im Team neu gestalten und Chancen wie Herausforderungen realistisch einschätzen

Der Schritt von der Fachkraft zur Führungskraft ist eine große Chance – und zugleich eine der herausforderndsten Veränderungen im beruflichen Weg. Denn plötzlich leiten Sie ein Team, dem Sie gestern noch als Kolleg\*in angehörten.

In diesem Tagesseminar gewinnen Sie ein realistisches Bild Ihrer neuen Rolle: Was verändert sich konkret? Worauf müssen Sie achten? Und woran kann der Rollenwechsel auch scheitern? Wir betrachten Chancen und Herausforderungen gleichermaßen ehrlich und praxisnah.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der veränderten Beziehung zu ehemaligen Kolleg:innen – dem oft sensibelsten Punkt des Übergangs. Neben Orientierung und Reflexion erproben Sie erste Führungssituationen und stärken so Ihre Handlungssicherheit.

Am Ende wissen Sie, worauf Sie sich einlassen, wo mögliche Stolpersteine liegen – und wie Sie Ihren Weg in die Leitungsrolle bewusst und selbstsicher gestalten.

INFO

**Ort**  
David Dressel Beratung,  
Training, Coaching,  
Alteburger Straße 232,  
50968 Köln

**Datum**  
27.04.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte, Stellvertretende  
Leitungen

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
David Dressel  
Systemischer Coach, M. Sc.  
Psychologe

NEU

## (SCHWIERIGE) MITARBEITENDENGESPRÄCHE FÜHREN

### Souverän das passende Format wählen und sicher kommunizieren

Ob zwischen Tür und Angel, spontan im Flur oder im geplanten Vier-Augen-Gespräch – als Kitleitung sind Sie täglich im Austausch mit Ihrem Team. Doch nicht jedes Thema gehört in jedes Format.

In diesem Tagesseminar gewinnen Sie Sicherheit darin, das passende Gesprächsformat für das jeweilige Anliegen zu wählen. Sie erfahren, wie Sie Mitarbeitendengespräche wirkungsvoll vorbereiten, souverän auf spontane Situationen reagieren und auch schwierige Themen klar und wertschätzend ansprechen.

Anhand praktischer Übungen und Fallbeispiele aus Ihrem Leitungsalldag entwickeln Sie Ihren persönlichen roten Faden.

Am Ende wissen Sie klarer, welches Thema Sie wo und wie besprechen – und gehen mit mehr Souveränität in Ihre nächsten Gespräche.

INFO

**Ort**  
David Dressel Beratung,  
Training, Coaching,  
Alteburger Straße 232,  
50968 Köln

**Datum**  
16.02.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
David Dressel  
Systemischer Coach, M. Sc.  
Psychologe

NEU

## TEAMSITZUNGEN GESTALTEN UND MODERIEREN

**Klar vorbereiten, souverän moderieren, verbindlich abschließen**

Teamsitzungen sind das Herzstück gelingender Zusammenarbeit – wenn sie gut vorbereitet und wirksam moderiert werden. Doch wie gelingt der Spagat zwischen klarer Struktur und lebendigem Austausch?

In diesem Tagesseminar lernen Sie beide Seiten kennen: die durchdachte Vorbereitung einer Teamsitzung – von der Agenda über die Einladung bis zum Informationsmanagement – ebenso wie die souveräne Moderation vor Ort.

Sie erhalten praxiserprobte Tools zur Gesprächsführung und erfahren, worauf es bei der Vor- und Nachbereitung wirklich ankommt.

Am Ende verfügen Sie über einen klaren Fahrplan und passende Methoden, um Ihre Teamsitzungen strukturiert, beteiligungsorientiert und ergebnissicher zu gestalten.

## INFO

|                                                                                                      |                                                                  |                                                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>David Dressel Beratung,<br>Training, Coaching,<br>Alteburger Straße 232,<br>50968 Köln | <b>Teilnehmende (max.)</b><br>16                                 | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>100 €                                      |
|                                                                                                      | <b>Zielgruppe</b><br>Leitungskräfte                              | <b>Anmerkungen Kosten</b><br>Getränke                                           |
| <b>Datum</b><br>05.10.2027                                                                           | <b>Reduzierter Preis für<br/>Mitgliedsorganisationen</b><br>75 € | <b>Referent/in</b><br>David Dressel<br>Systemischer Coach, M. Sc.<br>Psychologe |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:30 – 16:00 Uhr                                                                  |                                                                  |                                                                                 |

NEU

## ZEIT- UND SELBSTMANAGEMENT

**Prioritäten klären, Methoden finden und den eigenen Arbeitsalltag souverän gestalten**

Der Arbeitsalltag ist voll, die To-do-Liste lang – und die Zeit knapp. Doch welche Methode des Zeitmanagements passt eigentlich zu mir und meiner Rolle?

In diesem Tagesseminar lernen Sie unterschiedliche Methoden des Zeit- und Selbstmanagements kennen und erproben Wege der Priorisierung. Durch gezielte Selbstreflexion finden Sie heraus, welche Ansätze zu Ihrem Arbeitsstil passen.

Ein besonderer Baustein ist die kollegiale Beratung: Gemeinsam mit anderen Teilnehmenden bearbeiten Sie konkrete Herausforderungen aus dem Alltag – eine Methode, die Sie zugleich als wertvolles Werkzeug für Ihre eigene Praxis mitnehmen.

Am Ende verfügen Sie über einen persönlichen Methodenkoffer und wissen, wie Sie Prioritäten setzen und Ihre Zeit bewusst gestalten.

INFO

**Ort**  
David Dressel Beratung,  
Training, Coaching,  
Alteburger Straße 232,  
50968 Köln

**Datum**  
19.10.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
David Dressel  
Systemischer Coach, M. Sc.  
Psychologe

# LEITEN IM TANDEM ALS KRAFTQUELLE ENTDECKEN

## Ressourcen und Kooperationen

Ein gut organisiertes Leitungst tandem kann als Kraftquelle dienen. Im Tandem leiten will jedoch erarbeitet sein. Die Vorstellungen hinsichtlich Zielen, Rollen, Aufgaben, Regeln, Rechten und Pflichten können sehr unterschiedlich sein und bedürfen der Klärung. Die Kenntnis von Vor- und Nachteilen verschiedener Tandem-Modelle können hilfreich sein, um für die eigene Kita die bestmögliche Kooperationsform zu entwickeln.

Leitung und stellvertretende Leitung erhalten neue Impulse durch Erfahrungsaustausch mit dem Kollegium und bearbeiten für sie wichtige Aspekte in der Zusammenarbeit. Die Tandems reflektieren in geschütztem Rahmen ihre aktuelle Kooperationsform und loten Entlastungs- und Optimierungsmöglichkeiten aus.

Im Laufe des Seminars entwickeln die Tandems ihr individuelles „Ideal-Modell“ von Kooperation und definieren die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Umsetzung in der Kita vor Ort.

Der erste Folgetermin dient einer ersten Bilanzierung und dem Austausch zu den individuellen Umsetzungserfahrungen. Die Teilnehmenden arbeiten an Fragen, die in ihrer Praxis aufgetreten sind und erhalten weiterführende Impulse.

Im zweiten Folgetermin werden hilfreiche Methoden zur Moderation von Teamentwicklungsprozessen und konfliktbehafteten Kommunikationssituationen vermittelt.

Dieses Seminar ist geeignet für Leitungsteams von Kitas mit maximal 24 Mitarbeitenden.

### Hinweis zur Anmeldung

Sie können nur gemeinsam als Tandem teilnehmen. Füllen Sie bitte trotzdem getrennte Anmeldungen aus. Die Teilnahmegebühr gilt pro Person.

### INFO

#### Ort

MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

#### Datum

08.03.2027, 09.03.2027,  
08.04.2027, 09.04.2027,  
10.05.2027, 11.05.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte, Stellvertretende  
Leitungen

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

630 €

#### Normaler Preis für Externe

780 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

#### Material

Es entstehen Kosten für Seminar-  
unterlagen in Höhe von 10,00 Euro,  
die vor Ort bezahlt werden.

NEU

## VOM PLAN ZUR PRAXIS – PROJEKTE SICHER UMSETZEN

### Projektmanagement in der Kita: Planung, Umsetzung, Veränderungsprozesse und Teamentwicklung

Neue Projekte, Veränderungen oder konzeptionelle Weiterentwicklungen gehören zum Leitungsalltag – und bringen oft viele Fragen mit sich: Wo fange ich an? Wie plane ich realistisch? Wie nehme ich mein Team mit? Und wie gehe ich mit Hindernissen und Widerständen um?

In dieser praxisnahen Projekt-Werkstatt arbeiten Sie konkret an Ihrem eigenen Vorhaben. Schritt für Schritt entwickeln Sie Ihr Projekt von der ersten Idee über Analyse und Planung bis hin zur Umsetzung und Evaluation. Dabei lernen Sie hilfreiche Instrumente aus Projektmanagement, Transformations- und Konfliktmanagement kennen und übertragen diese direkt auf Ihre Praxis.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Arbeit im und mit dem Team. Sie erfahren, wie Sie Veränderungsprozesse gut moderieren, Beteiligung ermöglichen und unterschiedliche Perspektiven konstruktiv bündeln können. Mit dem KiTa-Managementsystem T.Q.S. (Transformations- und Qualitätssicherungs-System) lernen Sie eine erprobte Methode kennen, um Konzeptionsprozesse und Teamarbeit zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Im Austausch mit anderen Teilnehmenden reflektieren Sie typische Stolpersteine, erarbeiten Lösungen für konkrete Herausforderungen und stärken Ihre Rolle als Leitung in Veränderungsprozessen. Ziel ist es, Projekte sicher, strukturiert und mit dem Team gemeinsam erfolgreich umzusetzen – statt im Alltagsdruck stecken zu bleiben.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Projekte strukturiert planen, umsetzen und evaluieren;
- Methoden aus Projekt- und Veränderungsmanagement anwenden;
- Teams in Veränderungsprozessen sicher begleiten sowie
- mit Widerständen konstruktiv umgehen und Lösungen entwickeln.

INFO

#### Ort

CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

#### Datum

03.06.2027, 04.06.2027,  
28.06.2027, 14.09.2027,  
11.10.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

625 €

#### Normaler Preis für Externe

750 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

#### Material

Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.



## NEU

## DAS GANZE UND SEINE WECHSELWIRKUNGEN

## Systemisch führen in der Kita

Diese Fortbildung richtet sich an Leitungskräfte, die ihre bisherigen Erfahrungen reflektieren und ihr Führungswissen weiter anreichern möchten – gerade auch vor dem Hintergrund der aktuellen Personalsituation und den damit verbundenen extremen Belastungen und Ressourcen-Engpässen.

Es geht darum, bisher erworbenes Wissen durch die systemische Sichtweise und deren Handlungsansätze zu ergänzen; denn die systemische Sichtweise bietet wirksame Handlungsalternativen in Situationen, in denen Leitungen und Träger mit dem bisherigen Inventar an Grenzen gestoßen sind – zum Beispiel aufgrund der weit verbreiteten eindimensionalen Betrachtungsweise von Ursachen und Wirkungen.

In einem System hängt alles mit allem zusammen und alles von Wechselwirkungen zwischen den Subsystemen ab: Individuen, Teams, Klienten, Kooperationspartner, Gesetzgeber – Vorgesetzten, Ängste und verdeckte Einflussnahmen – Ziele, Leitlinien, Bewertungs- und Entlohnungssystem – Führungsstil, Entscheidungs- und Informationsstrukturen, Kommunikations- und Konfliktlösungskultur – Ressourcenlage – Herausforderungen.

Wie sich ein System nach außen präsentiert, ob es seinen Arbeitsauftrag erledigt, ob konstruktiv

kooperiert wird, wie ein Team mit Herausforderungen und Veränderungserfordernissen umgeht, ob Konflikte gelöst werden können und vieles andere mehr, hängt auch davon ab, wie das System gesteuert wird.

**Inhalte:**

- erforderliches systemisches Grundwissen;
- systemische Haltungen;
- Vorteile des systemischen Leitens;
- analysieren und optimieren der Kita nach systemischen Gesichtspunkten;
- Ressourcen optimal nutzen und Grenzen überzeugend kommunizieren;
- Methoden und Techniken: Problemanalyse, Teamentwicklung, Teammoderation, Kommunikation;
- Konfliktpotentiale und Konfliktmanagement;
- Stellschrauben für Veränderungsmanagement;
- Team entlasten: Gesundheit und Motivation erhalten, deutlich weniger Stress – mehr Gelassenheit ermöglichen;
- einschätzen von herausforderndem Verhalten von Kindern unter systemischen Gesichtspunkten;
- Zusammenarbeit mit der Elternschaft;
- Zusammenarbeit mit dem Träger maximal wirksam gestalten, zum Beispiel durch entscheidungsreife Vorlagen.

## INFO

**Ort**  
CVJM Düsseldorf,  
Graf-Adolf-Str. 102,  
40210 Düsseldorf

**Datum**  
16.09.2027, 17.09.2027,  
14.10.2027, 15.10.2027,  
11.11.2027, 12.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
730 €

**Normaler Preis für Externe**  
830 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

**Material**  
Es entstehen Kosten für Seminar-  
unterlagen in Höhe von 10,00 Euro,  
die vor Ort bezahlt werden.

NEU

## KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

### Modul I: Schwierige Situationen, Konflikte und Probleme professionell und beherrscht anfassend

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

#### Zertifikatsabschluss

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

#### Über dieses Modul

Schwierige Rahmenbedingungen unterschiedlichster Art und herausfordernde gesellschaftliche Entwicklungen fordern hohen Tribut: Konflikte, Stress, Erschöpfung und drohenden Burnout, Berufswechsel.

Die in der Vergangenheit eingesetzten Gegenstrategien wie „Wegarbeiten, Unmögliches ermöglichen wollen, Einsetzen von Privatzeit, Überstrapazieren der eigenen physischen und psychischen Kräfte, Ausreizen von in Wahrheit nicht existierenden Multitasking-Fähigkeiten sind ebenso erschöpft wie die meisten Mitarbeitenden selbst.

Um dem zunehmenden Personalmangel durch Erkrankung, Burnout und Berufswechsel etwas entgegenzusetzen, bedarf es eines professionell organisierten Strategiewandels.

Konsensserzeugung und der gemeinsame Blick auf die veränderten Herausforderungen in der Ele-

mentarpädagogik, konsequente Prioritätensetzung, Auseinandersetzen mit Effizienz und Effektivität, Stärken-Orientierung, Sicherstellen regelmäßiger Psychohygiene und Regeneration sowie Entwickeln wirksamer Abgrenzungsstrategien können einen wesentlichen Beitrag zu Motivation und Gesunderhaltung leisten.

Tageseinrichtungen für Kinder haben alles, um die erforderliche Entlastung in der aktuellen Situation im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten selbst in die Hand zu nehmen: Kluge Köpfe, gut ausgebildete und überwiegend enorm belastbare Mitarbeitende, inhomogene Teams mit hohem – häufig aber nicht entwickelten – Synergiepotential, in den meisten Fällen auch konstruktive Eltern und Kinder mit unglaublichem Mitgestaltungspotential.

#### Inhalte dieses Moduls

- Die aktuellen Möglichkeiten zur Mitarbeitenden-Motivation und -Entlastung im oben ausgeführten Sinne werden vorgestellt sowie gemeinsam und individuell mit Blick auf die Umsetzungsmöglichkeiten reflektiert.
- Die Teilnehmenden lernen entsprechende Methoden kennen und befassen sich mit Lösungsansätzen mit Blick auf zu erwartende Hindernisse bei der Umsetzung.

INFO

#### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

#### Datum

22.02.2027, 23.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
270 €

**Normaler Preis für Externe**  
320 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

#### Material

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

## NEU

## KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

## Modul II: Ohne Scheuklappen in die Kita-Zukunft – kraftvoll reagieren auf gesellschaftlichen Wandel

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

**Zertifikatsabschluss**

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

**Über dieses Modul**

Kinder wachsen heute in einer Welt auf, die sich rasant verändert: neue Familienrealitäten, digitale Einflüsse, gesellschaftliche Umbrüche und zunehmende Unsicherheit prägen ihren Alltag – und damit auch die Arbeit in der Kita. Für Führungskräfte bedeutet das, den Überblick zu behalten, Entwicklungen einzuordnen und die eigene Einrichtung zukunftsfähig auszurichten.

In diesem Modul nehmen Sie aktuelle gesellschaftliche Trends gezielt in den Blick: veränderte Lebenslagen von Familien, Individualisierung, Mediennutzung, Gesundheitsentwicklung, Bildungsanforderungen und Zukunftsthemen wie Digitalisierung oder künstliche Intelligenz. Gemeinsam ordnen wir Hintergründe ein, verstehen Zusammenhänge und leiten daraus konkrete Handlungsimpulse für die Kita-Praxis ab.

Auf dieser Grundlage entwickeln Sie Strategien, um kraftvoll und proaktiv auf Veränderungen zu reagieren. Sie reflektieren, welche Auswirkungen aktuelle Studien und Erkenntnisse auf die pädagogische Arbeit haben und wie Sie darauf im Alltag angemessen antworten können – im Team, in der Konzeption und in der Zusammenarbeit mit Familien.

Mit dem Kita-Managementsystem T.Q.S. (Transformations- und Qualitätssicherungs-System) lernen Sie eine erprobte Methode kennen, um Konzeptionsprozesse und Teamarbeit gezielt weiterzuentwickeln und an aktuelle Herausforderungen anzupassen.

Ziel ist es, mit klarem Blick, fundiertem Wissen und praktischen Ideen die Zukunft Ihrer Kita aktiv zu gestalten – statt nur auf Veränderungen zu reagieren.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- gesellschaftliche Trends erkennen und auf die Kita übertragen;
- pädagogische Konzepte zukunftsorientiert weiterentwickeln;
- Strategien für proaktives Handeln im Wandel entwickeln sowie
- Teamprozesse und Veränderung mit geeigneten Tools gestalten.

## INFO

**Ort**

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**

15.03.2027, 16.03.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
270 €

**Normaler Preis für Externe**  
320 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

**Material**

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

NEU

## KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

### Modul III: Managementtechniken für die Kita-Leitung

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

#### Zertifikatsabschluss

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

#### Über dieses Modul

Die Rolle der Kita-Leitung hat sich verändert: Neben pädagogischer Verantwortung umfasst sie heute ein komplexes Bündel an Managementaufgaben. Entscheidungen treffen, Prozesse steuern, Teams führen, Qualität sichern – und das oft unter hohem Druck und mit begrenzten Ressourcen. Kein Wunder, dass viele Leitungen an ihre Grenzen kommen.

In diesem Modul erweitern Sie Ihre Führungskompetenzen gezielt um wirksame Managementtechniken – praxisnah, umsetzbar und speziell für den Kita-Alltag aufbereitet. Sie erhalten einen Überblick über bewährte und neu entwickelte Tools aus verschiedenen Arbeitsbereichen, die passgenau auf die Anforderungen in Kitas übertragen wurden.

Im Fokus stehen zentrale Steuerungsaufgaben: Veränderungsprozesse initiieren und begleiten,

Konflikte frühzeitig erkennen und lösen, Entscheidungen strukturiert vorbereiten und den Träger fundiert einbinden. Sie lernen, wie Sie Teams motivieren, Kompetenzen gezielt bündeln und neue Mitarbeitende gut integrieren.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf dem Ausbalancieren von Stabilität und Flexibilität: Wie schaffen Sie verlässliche Strukturen und bleiben gleichzeitig handlungsfähig in dynamischen Situationen? Und wie gelingt es, mit knappen Ressourcen dennoch Qualität zu sichern und weiterzuentwickeln?

Ziel der Fortbildung ist es, Ihre Rolle als Leitung zu stärken, klug zu steuern statt nur zu reagieren – und dabei Gesundheit, Motivation und Wirksamkeit im Blick zu behalten.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Management-Tools gezielt im Kita-Alltag einsetzen;
- Entscheidungen strukturiert vorbereiten und treffen;
- Veränderungs- und Teamprozesse wirksam steuern;
- Ressourcen nutzen und Qualität trotz Druck sichern sowie
- kennenlernen des Kita-Managementsystems T.Q.S. (Transformations- und Qualitätssicherungs-System).

INFO

#### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

#### Datum

26.04.2027, 27.04.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
270 €

**Normaler Preis für Externe**  
320 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

#### Material

Es entstehen Kosten für Seminar-  
unterlagen in Höhe von 10,00 Euro,  
die vor Ort bezahlt werden.

## NEU

## KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

## Modul IV: Wirkungsvolle Führungstechniken – aus der Praxis, für die Praxis

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

**Zertifikatsabschluss**

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

**Über dieses Modul**

Führen in der Kita bedeutet heute weit mehr als Organisation und Planung. In Zeiten von Personalmangel, steigenden Anforderungen und wachsender Komplexität sind Leitungskräfte besonders gefragt: als Orientierungsgeber\_in, Motivator\_in, Konfliktklärer\_in und stabile Bezugsperson für das Team.

In diesem Modul nehmen Sie Ihre Führungsrolle gezielt in den Blick und erweitern Ihre Handlungssicherheit in typischen Leitungssituationen. Anhand konkreter Beispiele aus Ihrem Alltag arbeiten Sie daran, Gespräche klar zu führen, Konflikte konstruktiv zu begleiten und Mitarbeitende wirksam zu unterstützen. Sie erproben praxistaugliche Methoden für Dienstbesprechungen, Personalgespräche, Kritikgespräche und Coaching-Situationen.

Ein besonderer Fokus liegt auf dem Umgang mit herausfordernden Situationen: Wie sprechen Sie

schwierige Themen an? Wie gehen Sie mit Widerständen, Unsicherheiten oder Konflikten im Team um? Und wie gelingt es, Veränderungen anzustoßen und gleichzeitig Stabilität zu sichern?

Darüber hinaus reflektieren Sie, wie Sie Verantwortung gezielt delegieren, Prioritäten im Team verankern und eine tragfähige Teamkultur entwickeln können. Auch Ihre eigene Rolle kommt in den Blick: Wie bleiben Sie in schwierigen Situationen klar, handlungsfähig und bei sich?

Ziel der Fortbildung ist es, Führung bewusst, wirksam und situationsgerecht zu gestalten – mit Klarheit, Haltung und einem sicheren Auftreten im Alltag.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- Gespräche souverän führen und klar kommunizieren;
- Konflikte konstruktiv begleiten und moderieren;
- Teamprozesse aktiv steuern und Verantwortung übertragen sowie
- eigene Führungsrolle reflektieren und stabil gestalten.

## INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
24.05.2027, 25.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
170 €

**Normaler Preis für Externe**  
220 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

## NEU

## KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

**Modul V: Umgang mit herausforderndem Verhalten von Kindern – Ursachen verstehen, wirksame Verfahren nutzen**

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

**Zertifikatsabschluss**

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

**Über dieses Modul**

Diese Fortbildung richtet sich an Fachkräfte, die ihre Handlungsspielräume im Umgang mit den deutlich zunehmenden herausfordernden pädagogischen Situationen erweitern und/oder Kolleg\_innen beratend unterstützen möchten.

Zum einen geht es darum, die Entwicklung des jungen Menschen als einen auf wesentlichen Schritten aufbauenden Prozess zu betrachten, der sich in Beziehung und Rahmenbedingungen/Kontexten vollzieht. Diese Betrachtungsweise eröffnet wirksame Handlungsspielräume mit den als schwierig erlebten und nicht selten auch Hilflosigkeit und Stress erzeugenden Situationen.

Zum anderen eröffnen sich neue Handlungsoptionen mit Blick auf die Eltern. Die neu gewonnenen Einschätzungen erleichtern, Chancen und Grenzen deutlicher zu erkennen.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- konkrete Fallarbeit;
- Verstehen von potentiellen Ursachen für herausforderndes Verhalten in Umfeldern des Kindes;
- Analysieren von individuellen und systemischen Ursachen;
- Wissen um Ursachen von herausforderndem Verhalten durch das Erleben in der Kita selbst;
- Umgang mit herausforderndem Verhalten im Bezug auf das Entwicklungsalter (nicht Lebensalter) als Grundlage für Interventionen sowie verhaltenstherapeutische Ansätze, soweit in der Kita zulässig;
- Einbinden der Eltern und sensible Gesprächsführung;
- Grenzen setzen bei nicht zu erreichender Kooperationsbereitschaft;
- Erkennen von Grenzen der Möglichkeiten im Rahmen der Kita und Durchführen einschlägiger Verfahrensschritte, wenn die Möglichkeiten der Kita ausgeschöpft sind;
- Zusammenarbeit mit dem Team und Durchführen kollegialer Fallberatung;
- Reflexion der eigenen Haltungen und Handlungspraxis vor dem Hintergrund konzeptioneller Zielsetzungen sowie
- Umgang mit eigenen Emotionen in herausfordernden Situationen mit Kindern.

## INFO

**Ort**

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8,  
50676 Köln

**Datum**

25.02.2027, 26.02.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

150 €

**Normaler Preis für Externe**

200 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke

**Referent/in**

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

**Material**

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

# KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

## Modul VI: Erziehungspartnerschaft mit Eltern

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

### Zertifikatsabschluss

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

### Über dieses Modul

Die zunehmenden Belastungen in Kitas zeigen sich nicht selten auch in unterschiedlichsten herausfordernden Kommunikationssituationen.

Die Fähigkeit, sowohl partnerschaftlich als auch zielführend kommunizieren zu können, ist in unterschiedlichsten Situationen eine Schlüsselkompetenz. Einschlägige Kenntnisse im Bereich der Kommunikation wirken entlastend, sparen Zeit und Nerven, verbessern Arbeitsergebnisse, minimieren Stress und steigern die berufliche Zufriedenheit.

Die Teilnehmenden erwerben grundlegende und aufbauende Kenntnisse im Bereich der Kommunikation, reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten vor beruflichem Hintergrund und üben zielführende Techniken ein. Im Seminar wird an Beispielen aus der eigenen Kita-Praxis gearbeitet. Der Austausch mit Kolleg\_innen hilft, eigene

Haltungen zu reflektieren und individuelle Möglichkeiten zur Stressbewältigung und Entlastung auszuloten.

### Kompetenzen, die erlernt werden

- Grundlagen non-/verbaler Kommunikation;
- selbstsicheres Auftreten;
- praxisgerechte Werkzeuge für unterschiedliche Situationen/Wunschthemen und Fälle;
- Umgang mit eigenen Gefühlen und denen des Gegenübers;
- Partnerschaft transportieren und lösungsorientiert kommunizieren;
- kommunikativ Türen öffnen, überzeugend argumentieren;
- rhetorisch durchsetzen und unfaire Kommunikation souverän parieren: Abgrenzungstechniken;
- schwierige Gesprächssituationen inhaltlich/emotional gut vorbereiten und als Chance nutzen;
- professionelles Durchführen von Elterngesprächen und Überbringen schwieriger Botschaften;
- Aspekte des Coachings im Elternberatungsgespräch;
- praxiserprobte Formulierungen für die in den meisten Kitas typischen schwierigen Kommunikationssituationen mit Eltern.

### INFO

#### Ort

CVJM Düsseldorf,  
Graf-Adolf-Str. 102,  
40210 Düsseldorf

#### Datum

24.06.2027, 25.06.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

#### Normaler Preis für Externe

300 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke

#### Referent/in

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

#### Material

Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

# KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

## Modul VII: Kommunikation als Dreh- und Angelpunkt

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

### Zertifikatsabschluss

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

### Über dieses Modul

Die zunehmenden Belastungen in Kitas zeigen sich nicht selten auch in unterschiedlichsten herausfordernden Kommunikationssituationen.

Die Fähigkeit, sowohl partnerschaftlich als auch zielführend kommunizieren zu können, ist in unterschiedlichsten Situationen eine Schlüsselkompetenz. Einschlägige Kenntnisse im Bereich der Kommunikation wirken entlastend, sparen Zeit und Nerven, verbessern Arbeitsergebnisse, minimieren Stress und steigern die berufliche Zufriedenheit.

Die Teilnehmenden erwerben grundlegende und aufbauende Kenntnisse im Bereich der Kommunikation, reflektieren ihr eigenes Kommunikationsverhalten vor beruflichem Hintergrund und üben zielführende Techniken ein. Im Seminar wird an Beispielen aus der eigenen Kita-Praxis gearbeitet. Der Austausch mit Kolleg\_innen hilft, eigene Haltungen zu reflektieren und individuelle Mög-

lichkeiten zur Stressbewältigung und Entlastung auszuloten.

### Kompetenzen, die erlernt werden

- Grundlagen non-/verbaler Kommunikation;
- selbstsicheres Auftreten;
- praxisgerechte Werkzeuge für unterschiedliche Situationen/Wunschthemen und Fälle;
- Umgang mit eigenen Gefühlen und denen des Gegenübers;
- Partnerschaft transportieren und lösungsorientiert kommunizieren;
- kommunikativ Türen öffnen, überzeugend argumentieren;
- rhetorisch durchsetzen und unfaire Kommunikation souverän parieren: Abgrenzungstechniken;
- schwierige Gesprächssituationen inhaltlich/emotional gut vorbereiten und als Chance nutzen;
- professionelles Durchführen von Elterngesprächen und Überbringen schwieriger Botschaften;
- Aspekte des Coachings im Elternberatungsgespräch;
- praxiserprobte Formulierungen für die in den meisten Kitas typischen schwierigen Kommunikationssituationen mit Eltern;
- souveräner Umgang mit Beschwerden und Konflikten sowie konstruktives Feedback.

### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
20.09.2027, 21.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
170 €

**Normaler Preis für Externe**  
195 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

**Material**  
Es entstehen Kosten für Seminar-  
unterlagen in Höhe von 10,00 Euro,  
die vor Ort bezahlt werden.



## NEU

## KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

## Modul VIII: Teamentwicklung, Führung, Teamkultur, Rollenklärung und Zusammenarbeit

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

**Zertifikatsabschluss**

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

**Über dieses Modul**

Kitas stehen vor großen Herausforderungen: steigende Anforderungen, knappe Ressourcen und ein hoher Druck im Alltag. Gerade jetzt kommt es auf starke, gut aufgestellte Teams an – Teams, die gemeinsam an einem Strang ziehen, konstruktiv mit Unterschiedlichkeit umgehen und ihre Motivation und Gesundheit im Blick behalten.

In dieser Fortbildung nehmen Sie die zentralen Stellschrauben wirksamer Teamentwicklung in den Blick. Sie reflektieren, wie unterschiedliche Persönlichkeiten, Werte und Kompetenzen im Team nicht zu Konflikten führen müssen, sondern gezielt als Stärke genutzt werden können.

Im Mittelpunkt steht die Entwicklung einer tragfähigen „Team-Matrix“: klare und gemeinsam getragene Ziele, eine transparente und stärkeorientierte Aufgabenverteilung, passende Rollen

sowie verbindliche und funktionale Regeln. Darauf aufbauend, beschäftigen Sie sich mit wirkungsvollen Arbeitsmethoden im Team – von effizienten Teamsitzungen bis hin zur Umsetzung von Veränderungsprozessen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Gestaltung einer stabilen Teamkultur: Wie kann Zusammenarbeit gelingen, auch unter Druck? Wie lassen sich Vertrauen, Solidarität und Selbstwirksamkeit fördern? Und wie bleibt das Team trotz Belastung handlungsfähig und zuversichtlich?

Ziel der Fortbildung ist es, Teams klar auszurichten, Zusammenarbeit bewusst zu gestalten und die Kita auch in herausfordernden Zeiten gemeinsam erfolgreich zu steuern.

**Kompetenzen, die erlernt werden**

- Teamziele klar entwickeln und verbindlich ausrichten;
- Aufgaben, Rollen und Zuständigkeiten wirksam gestalten;
- Teamprozesse strukturieren und Arbeitsmethoden einsetzen sowie
- Teamkultur stärken, Zusammenarbeit und Selbstwirksamkeit fördern.

## INFO

**Ort**

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**

18.10.2027, 19.10.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
270 €

**Normaler Preis für Externe**  
320 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

**Material**

Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

# KITA-MANAGEMENT IN HERAUSFORDERNDEN ZEITEN

## Modul IX: Konfliktgespräche führen

Sie können aus einem Portfolio von insgesamt neun Fortbildungen (Seminar-Nummern: 24427-015, -016, -017, -018, -019, -020, -021, -022 und -023) frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die Module sind einzeln buchbar.

### Zertifikatsabschluss

Wenn Sie vier Module besucht haben, erhalten Sie ein qualifiziertes Zertifikat.

### Über dieses Modul

Tageseinrichtungen für Kinder sind ein Arbeitsfeld, in dem unterschiedlichste Interessen, Einstellungen und Ängste der verschiedenen Beteiligten aufeinandertreffen und Konflikte verursachen können. Eltern, Träger, Erzieher\_innen und Leiter\_innen betrachten Konflikte aus ihrer individuellen Perspektive, die sich wiederum an den eigenen Zielen und Aufgaben, den unterschiedlichen Ausbildungen und Erfahrungen sowie – meist unbewusst – an den eigenen Biographien orientiert.

Wer Konfliktlösungen moderieren möchte, benötigt fundierte Kenntnisse darüber, wie Konflikte entstehen, wie der eigentliche Konflikt zu identifizieren ist und wie mit den eigenen Gefühlen in der Situation der Konfliktlösung umgegangen werden kann. Darüber hinaus sind anwendungsfähige Konfliktlösungstechniken von großer Bedeutung.

Der Schwerpunkt dieses übungsintensiven Seminars liegt auf dem Erwerb von grundlegenden Techniken der Konfliktlösung zwischen zwei beteiligten Parteien.

Themenschwerpunkte sind Konfliktursachen, -verlauf und -analyse, Auswahl von angemessenen Maßnahmen sowie der Lösungsprozess zwischen zwei beteiligten Personen.

### Kompetenzen, die erlernt werden

- Konfliktanalyse und Prognose;
- verschiedene Optionen zum Umgang mit Konflikten;
- Feststellen, ob ein Gespräch das Mittel der Wahl sein kann;
- Kriterien für die Übernahme der Mediatorenrolle;
- Durchführen eines Mediationsgesprächs mit zwei Parteien;
- Kommunikationstechniken innerhalb einer Mediation sowie
- Umgehen mit eigenen Emotionen und denen der beteiligten Parteien.

### INFO

#### Ort

CVJM Düsseldorf,  
Graf-Adolf-Str. 102,  
40210 Düsseldorf

#### Datum

18.11.2027, 19.11.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Leitungskräfte

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

#### Normaler Preis für Externe

200 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke

#### Referent/in

Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

#### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 7,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

NEU

## SEITENEINSTEIGER\*INNEN WILLKOMMEN – POTENZIALE IM TEAM NUTZEN

### Teamentwicklung, Einarbeitung, Ressourcenorientierung und Führung

Seiteneinsteiger bringen frischen Wind in die Kita: neue Perspektiven, vielfältige Erfahrungen und zusätzliche Kompetenzen. Gleichzeitig stellen sie Teams und Leitungen vor neue Herausforderungen. Unterschiedliche Vorstellungen von Pädagogik, Unsicherheiten im Team oder Fragen zur Rollenklärung können den Einstieg erschweren – und bieten zugleich eine große Chance zur Weiterentwicklung.

In dieser Fortbildung nehmen Sie in den Blick, wie Seiteneinsteiger von Anfang an gut integriert und ihre Stärken gezielt genutzt werden können. Sie reflektieren, welche Erwartungen auf beiden Seiten bestehen und wie es gelingt, neue Kolleg\_innen als wertvolle Teammitglieder willkommen zu heißen – ohne dabei die Qualität und Identität der eigenen Einrichtung zu verunsichern.

Ein praxisnahes Vorgehensmodell unterstützt Sie dabei, Einarbeitung, Aufgabenverteilung, Zuständigkeiten und Mitspracherechte klar zu gestalten. Sie schauen auf Arbeitsabläufe, Teamdynamiken, Motivationsfaktoren und Weiterentwicklungsmöglichkeiten – immer mit dem Ziel, alle Beteiligten einzubinden und wertzuschätzen.

Gemeinsam erarbeiten wir Antworten auf zentrale Fragen: Wie können neue Kolleg\*innen schnell und stärkenorientiert ins Konzept eingebunden werden? Wie lässt sich der Mehrwert vielfältiger Berufsbiografien für die Kinder nutzen? Und wie gelingt es, im Team Vertrauen, Klarheit und Freude über die personelle Verstärkung zu fördern?

Ziel ist es, Seiteneinstieg aktiv zu gestalten und als Chance für Team- und Qualitätsentwicklung zu nutzen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden

- Seiteneinsteiger strukturiert und wertschätzend integrieren;
- Stärken und Ressourcen im Team gezielt nutzen;
- Einarbeitung, Rollen und Aufgaben klar gestalten sowie
- Teamprozesse reflektieren und Verunsicherungen konstruktiv begleiten.

INFO

**Ort**  
CVJM Düsseldorf,  
Graf-Adolf-Str. 102,  
40210 Düsseldorf

**Datum**  
12.04.2027, 13.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
250 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Meta Lange  
Lehrbeauftragte, Organisations-  
beraterin, Gruppenanalytikerin  
(D3G)

Dr. Julia Egbringhoff  
Diplom-Pädagogin, Sozialwissen-  
schaftlerin, Organisationsbera-  
terin

NEU

## DIE ERSTEN 6 MONATE ALS KITA-LEITUNG

## Systemisch sicher durch die Startphase

Der Wechsel von der pädagogischen Fachkraft in die Leitungsrolle ist einer der größten Schritte im Berufsleben – und er passiert oft schneller, als eine gründliche Einarbeitung möglich wäre. Plötzlich sind aus Kolleginnen und Kollegen Mitarbeitende geworden, Erwartungen kommen von allen Seiten, und die eigene Rolle muss erst gefunden werden. Gerade die Zeit nach den ersten 100 Tagen entscheidet darüber, ob Leitungen in eine stabile, handlungssichere Rolle hineinwachsen – oder ob Überlastung und Unsicherheit die Oberhand gewinnen.

Dieser zweitägige Workshop begleitet Sie genau in dieser sensiblen Startphase. Sie klären Ihr eigenes Leitungsverständnis, entwickeln Strukturen für einen tragfähigen Arbeitsalltag und stärken Ihre Souveränität in herausfordernden Gesprächen mit Eltern und Team. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Ihrer persönlichen Stabilität: Wie bleiben Sie gesund, klar und handlungsfähig, auch wenn es fordernd wird?

Der systemische Ansatz hilft Ihnen, Ihre Rolle im Spannungsfeld zwischen Träger, Team und Elternschaft bewusst zu gestalten. In Impulsen, Einzel- und Gruppenarbeit sowie kollegialer Fallarbeit erarbeiten Sie konkrete Ergebnisse für Ihre Praxis: Ihr persönliches 100-Tage-Konzept, eine Toolbox für schwierige Gespräche und Ihren individuellen Resilienzplan.

Der Workshop richtet sich an alle, die eine Kita-Leitung übernommen haben oder demnächst übernehmen werden – trägerübergreifend und unabhängig von der Einrichtungsform. Die unterschiedlichen Hintergründe der Teilnehmenden sind dabei ausdrücklich erwünscht und bereichern den Austausch.

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
05.04.2027, 06.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung  
im pädagogischen Kontext

## Als Kita-Leitung Zusammenarbeit gestalten und Konflikte souverän begleiten

Eine Kita-Leitung wird nicht an der eigenen pädagogischen Leistung gemessen, sondern daran, wie gut das Team zusammenarbeitet. Gerade das Führen von Mitarbeitenden gehört jedoch zu den Aufgaben, auf die kaum jemand vorbereitet wird: Rückmeldung geben, ohne zu verletzen, ein Team unter Druck motivieren und Konflikte klären, bevor sie den Alltag belasten.

Diese zweitägige Fortbildung stärkt Sie in Ihrer Rolle als Führungskraft und gibt Ihnen konkrete Werkzeuge für die tägliche Zusammenarbeit an die Hand. Der systemische Ansatz hilft Ihnen, Spannungen im Team nicht als Störung, sondern als Entwicklungschance zu verstehen.

### Inhalte:

- die eigene Führungsrolle: Haltung, Stil und Wirkung als Leitung bewusst gestalten;
- Mitarbeitendengespräche führen: Feedback, Zielvereinbarung und schwierige Gespräche wertschätzend meistern;
- das Team verstehen und entwickeln: Rollen, Dynamiken und Motivation gezielt beeinflussen sowie
- Konflikte konstruktiv begleiten: Spannungen früh erkennen, klärende Gespräche führen, Eskalation vermeiden.

### Kompetenzerwerb:

- Wissen: Die Teilnehmenden kennen grundlegende Führungsstile sowie Modelle zu Teamrollen, Teamphasen und Konfliktodynamiken.
- Können/Handlungsfähigkeit: Die Teilnehmenden können Mitarbeitenden- und Konfliktgespräche strukturiert, wertschätzend und zielorientiert führen.
- Einstellung/Haltung: Die Teilnehmenden verstehen Führung als gestaltbare Beziehung und begreifen Konflikte als Chance für Teamentwicklung.
- Transfer in die Praxis/Potenziale: Die Teilnehmenden entwickeln einen persönlichen Gesprächsleitfaden und eine Strategie für den Umgang mit wiederkehrenden Konflikten im eigenen Team.

### Hinweis zur Buchung:

Die Fortbildung ist eigenständig belegbar. Als Aufbau zur Fortbildung „Die ersten 6 Monate als Kita-Leitung“ (24427-025) wird sie empfohlen, ist jedoch keine Voraussetzung.

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
07.06.2027, 08.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung  
im pädagogischen Kontext

NEU

## SOUVERÄN KOMMUNIZIEREN – MIT ELTERN, TEAM UND SICH SELBST

### Herausfordernde Gespräche meistern und dabei gesund bleiben

Kommunikation ist das wichtigste Werkzeug einer Kita-Leitung – und zugleich das anstrengendste. Fordernde Elterngespräche, Beschwerden und die Erwartung, immer souverän zu reagieren, kosten Kraft. Wer ohne klare Strategie und ohne Selbstfürsorge agiert, gerät schnell an die eigenen Grenzen.

Diese zweitägige Fortbildung verbindet zwei Dinge, die zusammengehören: professionelle Gesprächsführung nach außen und Stabilität nach innen. Der systemische Ansatz hilft Ihnen, Gespräche nicht als Schlagabtausch, sondern als steuerbaren Prozess zu verstehen.

#### Inhalte:

- Grundlagen souveräner Gesprächsführung: Haltung, Struktur und Klarheit in jedem Gespräch;
- herausfordernde Elterngespräche: Beschwerden, Kritik und emotionale Situationen sicher meistern;
- Selbstführung im Alltag: Zeit, Energie und Prioritäten bewusst steuern sowie
- Resilienz und Grenzen: gesund bleiben, abgrenzen und Kraftquellen nutzen.

#### Kompetenzerwerb:

- Wissen: Die Teilnehmenden kennen Grundlagen professioneller Gesprächsführung sowie Modelle zu Stress, Resilienz und Selbstfürsorge.
- Können/Handlungsfähigkeit: Die Teilnehmenden können herausfordernde Eltern- und Beschwerdegespräche strukturiert und ruhig führen und dabei handlungsfähig bleiben.
- Einstellung/Haltung: Die Teilnehmenden erkennen den Zusammenhang zwischen professioneller Kommunikation und eigener Gesundheit und nehmen Selbstfürsorge als Teil ihrer Leitungsrolle an.
- Transfer in die Praxis/Potenziale: Die Teilnehmenden erarbeiten eine persönliche Gesprächs-Toolbox sowie einen individuellen Plan für Selbstfürsorge und Grenzsetzung im Alltag.

#### Hinweis zur Buchung:

Die Fortbildung kann sowohl eigenständig als auch als Vertiefung der vorherigen Fortbildungen „Die ersten sechs Monate als Kita-Leitung“ (24427-025) und „Ein Team führen und entwickeln“ (24427-029) gebucht und belegt werden.

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
15.11.2027, 16.11.2027

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung  
im pädagogischen Kontext

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

NEU



## STABIL FÜHREN TROTZ PERSONALAUSFÄLLEN UND DRUCK

**Prioritäten setzen und handlungsfähig bleiben, wenn der Alltag ständig umgeplant werden muss**

Personalausfälle, kurzfristige Änderungen und hohe Anforderungen prägen den Alltag vieler Kita-Leitungen. Häufig bleibt wenig Zeit, um innezuhalten, Prioritäten zu setzen und bewusst zu entscheiden, worauf die eigene Aufmerksamkeit gerichtet werden sollte.

In diesem Webinar reflektieren die Teilnehmenden, welche Aufgaben in angespannten Situationen tatsächlich Führungsaufgaben sind und wie sie auch unter Druck handlungsfähig bleiben können.

Sie erhalten Anregungen, um Entscheidungen bewusster zu treffen, Verantwortung sinnvoll zu verteilen und den Fokus auf das Wesentliche zu richten.

### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
10.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 11:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
24

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
30 €

**Normaler Preis für Externe**  
35 €

**Referent/in**  
Theresa Köckeritz  
Systemische Beraterin, Prozess-  
begleiterin und Trainerin

NEU



## SCHWIERIGE GESPRÄCHE KLAR UND PROFESSIONELL FÜHREN

### Kritische Themen ansprechen und Gespräche sicherer vorbereiten

Ob Konflikte im Team, wiederkehrende Verhaltensweisen oder nicht eingehaltene Absprachen – schwierige Gespräche gehören zum Führungsalltag. Gleichzeitig werden sie häufig aufgeschoben oder verlaufen anders als geplant.

In diesem Webinar lernen die Teilnehmenden eine praxistaugliche Gesprächsstruktur kennen, mit der sie schwierige Themen klar und respektvoll ansprechen können.

Anhand typischer Situationen aus dem Kita-Alltag reflektieren sie ihr eigenes Vorgehen und entwickeln konkrete Ideen für anstehende Gespräche.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
14.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 11:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
24

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
30 €

**Normaler Preis für Externe**  
35 €

**Referent/in**  
Theresa Köckeritz  
Systemische Beraterin, Prozessbegleiterin und Trainerin



NEU



## VERBINDLICHKEIT UND VERANTWORTUNG IM TEAM STÄRKEN

### Klare Erwartungen formulieren und Verantwortung bewusster übertragen

Viele Führungskräfte erleben, dass Absprachen nicht eingehalten werden, Aufgaben liegen bleiben oder Verantwortlichkeiten unklar sind. Dadurch entstehen Missverständnisse und zusätzliche Belastungen im Führungsalltag.

In diesem Webinar setzen sich die Teilnehmenden mit den Voraussetzungen für Verbindlichkeit im Team auseinander.

Sie reflektieren typische Stolpersteine bei der Delegation von Aufgaben und erhalten Impulse, wie Erwartungen klarer formuliert und Vereinbarungen wirksamer gestaltet werden können

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
12.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 11:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
24

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
30 €

**Normaler Preis für Externe**  
35 €

**Referent/in**  
Theresa Köckeritz  
Systemische Beraterin, Prozess-  
begleiterin und Trainerin





## BILDUNG GESTALTEN – von den Grundlagen bis zur Praxis

Erweitern Sie Ihr Fachwissen zu kindlicher Entwicklung, freiem Spiel, Partizipation, Resilienzförderung, Spielpädagogik und gewaltfreier Kommunikation. Entdecken Sie neue Methoden, um emotionale Selbstregulation, sichere Bindungen und kreative Entwicklungsprozesse wirksam zu unterstützen. Praxisorientierte Einblicke in Montessori-, Fröbel- und psychomotorische Ansätze runden das Angebot ab.

Unsere Seminare zu Naturpädagogik, Sprachbildung, Musik, Bewegung und kreativen Medien machen Bildung im Alltag erlebbar. Von der MINT-Förderung über alltagsintegrierte Sprachbildung bis hin zu künstlerischen und musikalischen Projekten erhalten Sie vielfältige Impulse für Ihre Arbeit.

Mit professionellen Werkzeugen wie Portfolioarbeit, Bildungs- und Lerngeschichten sowie gezielten Beobachtungsmethoden begleiten Sie die Entwicklung der Kinder fundiert und strukturiert.

**NEU** = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

# Pädagogische Grundlagen



## DAS LETZTE JAHR IN DER KITA

### Grundlagen der Entwicklungspsychologie der fünf- bis sechsjährigen Kinder

Sich verändernde Rahmenbedingungen an Schulen führen dazu, dass der Fokus auf Kinder im Vorschulalter in zunehmendem Maße einem Wandel unterliegt. Ziel dieses Online-Seminars ist die Vermittlung von praxisrelevantem und handlungsorientiertem Wissen über den Entwicklungsstand der 5 bis 6-Jährigen. Somit können Sie durch fundiertes pädagogisches Hintergrundwissen gezielter auf Situationen und Anforderungen im Kita-Alltag reagieren und diese besser bewältigen.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms

- sind Sie mit ausgewählten Grundlagen der Entwicklungspsychologie für Kinder von 5-6 Jahren vertraut;
- verfügen Sie über Kenntnisse zur Beziehungs- und Bindungsentwicklung in Bezug auf Gleichaltrige und Erwachsene;
- kennen Sie den sozioemotionalen Entwicklungsstand dieser Altersgruppe;
- wissen Sie um Spiel, Fantasie und Kreativität als Entwicklungsthemen und Ressourcen;
- sind Sie damit vertraut, welche Kompetenzen Kinder in Bezug auf Sprache und Motorik in diesem Alter haben sollten und
- können Sie in Elterngesprächen ihre Beobachtungen und Interpretationen lösungs- und ressourcenorientierter vermitteln.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
170 €

**Normaler Preis für Externe**  
195 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach



## VERHALTENS AUFFÄLLIGE KINDER IN KITAS UND FAMILIENZENTREN

### Weiterbildung für Erzieherinnen und Erzieher (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Es gibt lebendige, quirlige, zurückgezogene, komische, entwicklungsverzögerte, kranke, deftige Kinder in Kindergarten und Familienzentrum. Alles ganz normal. Aber ab wann sollten wir von einer Verhaltensauffälligkeit bei Kindern sprechen und darauf reagieren? Und wie?

In dieser Fortbildung für Erzieherinnen und Erzieher lernen Sie wichtige Erkenntnisse zum Umgang für Ihren Alltag in Kita oder Familienzentrum. Dieses Online-Seminar führt Sie durch diese pädagogische Aufgabe. Während des Kurses lernen Sie, dass das Verhalten immer auch im Auge der/des Betrachtenden entsteht, dass jedes Kind sein eigenes Verhalten hat und sein Verhalten aus seiner Sicht sinnvoll ist.

#### Umgang mit verhaltensauffälligen Kindern

In der Fortbildung werden die Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern näher beleuchtet. Es geht darum, was Auslöser für Verhaltensauffälligkeiten sein können, wie Sie ein Kind begleiten können, wie Sie den Elternkontakt gestalten, wen Sie für weitere professionelle Hilfe hinzuziehen können und wann Sie das auch tun sollten. Durch die Alltagspräsenz der Medien und durch die Herausforderungen in der Corona-Pandemie sind die Belastungen in den Kitas und Familienzentren enorm gewachsen.

Mit Abschluss des Kurses wird sich Ihr Blickwinkel erweitert haben. Sie werden Kinder und Erwachsene differenzierter wahrnehmen und ansprechen. So entwickeln Sie Ihre Professionalität in der Erziehung und die Arbeitsgestaltung in der Kita weiter.

#### Aufbau des Online-Seminars zu Verhaltensauffälligkeiten

Das Online-Seminar beinhaltet vier Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar - nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
190 €

**Normaler Preis für Externe**  
220 €

**Referent/in**  
Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



## KINDER HABEN RECHTE

### Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Kinder sind Träger eigener Rechte! Doch wie lassen sich diese im Alltag tatsächlich umsetzen, insbesondere wenn der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht? Dieser Fachtag vermittelt pädagogischen Fachkräften fundiertes Wissen und praktische Impulse, um Kinderrechte im Alltag lebendig werden zu lassen – insbesondere in herausfordernden Situationen.

#### Im Mittelpunkt stehen folgende Themen:

##### • Grundlagen Kinderrechte

Was sagen die UN-Kinderrechtskonventionen? Wie lassen sich die Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung in der Kita umsetzen?

##### • Grundlagen Kindeswohlgefährdung

Was ist Kindeswohl und was ist Kindeswohlgefährdung? Was sind die rechtlichen sowie pädagogischen Handlungspflichten?

##### • Aldultismus erkennen und abbauen

Wie wirken sich unbewusste Machtstrukturen im pädagogischen Alltag aus? Welche Haltung braucht es, um Kindern auf Augenhöhe zu begegnen?

##### • Konkrete und umsetzbare Methoden

Wie können Kinderrechte kindgerecht vermittelt werden? Welche alltagsnahen Werkzeuge helfen, eine Schutz- und Beteiligungsstruktur zu stärken?

Kinderrechte sind kein Zusatz – sie sind der Kern guter pädagogischer Arbeit. Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen, handeln und Haltung zeigen!

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
15.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Sabrina Kiel  
Diplom-Sozialpädagogin, Online-Trainerin, Systemischer Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# LERNEN STÄRKEN, ENTWICKLUNG BEGLEITEN, KRISEN BEWÄLTIGEN

## Durch Brain Gym® zu mehr Balance im Kita-Alltag finden (Teil 1)

Der pädagogische Alltag in Kitas ist lebendig, anspruchsvoll und oft von hohen Anforderungen geprägt: Kinder brauchen Aufmerksamkeit, Begleitung, Struktur und emotionale Sicherheit – häufig gleichzeitig und in schneller Abfolge.

Pädagogische Fachkräfte sind dabei täglich gefordert, feinfühlig zu begleiten, spontan zu reagieren und auch in herausfordernden Situationen ruhig und handlungsfähig zu bleiben.

Genau hier setzt Brain Gym® an. Die von Dr. Paul Dennison entwickelte Edu-Kinestetik verbindet Erkenntnisse aus Pädagogik, Kinesiologie, Lernpsychologie und Gehirnforschung und eröffnet einen ganzheitlichen Zugang zu Lernen, Verhalten, Wahrnehmung und Selbstregulation.

Die aufeinander aufbauenden Basiskurse Brain Gym® 1 und Brain Gym® 2 vermitteln praxisnah, wie durch gezielte Bewegung Lern- und Entwicklungsprozesse unterstützt sowie Stress- und Krisensituationen im Alltag leichter bewältigt werden können.

### Brain Gym® 1: Grundlagen für einen bewegten und regulierten Kita-Alltag:

- Die Brain Gym®-Methode und ihre situations- und zielgerichtete Anwendung;
- Selbstwahrnehmung und Eigenverantwortung;
- Der kinesiologische Muskeltest als Ressource;
- Brain Gym®-Übungen sowie
- Fördermöglichkeiten von Wahrnehmung, Kreativität und Motorik durch Brain Gym®.

Die Weiterbildung ist international zertifiziert durch die Educational Kinesiology Foundation und finden in Kooperation mit Brain Gym® Deutschland e. V. statt.

Für das Seminarskript und das Zertifikat sind 31 € vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

### Hinweis:

Teil 2 der Fortbildung finden Sie unter der Seminarnummer: 24727-133

### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
21.01.2027, 22.01.2027

**Uhrzeit**  
08:30 – 16:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin





## EINFACH SPIELEN LASSEN – WEIL KINDER DABEI WACHSEN

### Freispiel in der Kita: kindliche Entwicklung, Wahrnehmung, Spielräume und Elternarbeit

Kinder spielen nicht „nur“ – sie lernen, verarbeiten, forschen und entwickeln sich dabei. Im freien, ergebnisoffenen Spiel setzen sie sich mit ihrer Umwelt auseinander, erleben Grenzen, erweitern Handlungsmöglichkeiten und stärken ihre Persönlichkeit. Ganz nebenbei fördern sie Wahrnehmung, Kreativität, soziale Kompetenzen und wichtige Grundlagen für späteres kognitives Lernen.

In dieser Fortbildung nehmen Sie die Bedeutung des Freispiels bewusst in den Blick. Sie erfahren, warum freies Spiel für Kinder unverzichtbar ist und welche Entwicklungsprozesse dabei angeregt werden. Gleichzeitig reflektieren Sie, wo geplantes Lernen an Grenzen stößt und welche Risiken entstehen können, wenn Spielräume in der Kita-Alltag zu stark eingeschränkt werden.

Praxisnah beschäftigen Sie sich mit der Frage, wie Freispielräume gestaltet werden können, damit Kinder selbstbestimmt, neugierig und vertieft spielen können. Dabei geht es auch um Rahmenbedingungen, Grenzen und mögliche Einschränkungen in Kindertageseinrichtungen.

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Kommunikation mit Eltern und im Team: Sie erarbeiten Argumentationshilfen, um die Bedeutung des freien Spiels verständlich und fachlich fundiert zu vermitteln.

Ziel der Fortbildung ist es, Freispiel als wertvollen Bildungs- und Entwicklungsraum zu stärken und Kindern mehr Raum für selbstbestimmtes, sinnvolles Spiel zu eröffnen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden

- die Bedeutung von Freispiel fachlich begründen;
- Entwicklungsprozesse im freien Spiel erkennen;
- Freispielräume bewusst und kindgerecht gestalten sowie
- Eltern und Kollegium überzeugend zum Freispiel informieren.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
28.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

## STRESSERLEBEN VON KLEINKINDERN

### Stressoren im Alltag erkennen und reduzieren (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Eine lange Aufenthaltsdauer in großen Gruppen kann für Kleinkinder nicht nur förderlich, sondern auch belastend sein. Besonders die vielen Mikrotransitionen stellen eine Herausforderung für die Kleinsten dar, die Stress auslösen können.

Dabei verfügen sie noch nicht über Abwehrmechanismen, um den Stress gut zu verarbeiten. Anhaltender Stress überfordert das Kind emotional und wandert ab ins Unbewusste. So ist ein stressarmer Tagesablauf in U3-Gruppen ein Qualitätsmerkmal der pädagogischen Arbeit.

#### Folgenden Fragen werden wir gemeinsam nachgehen und Antworten kennenlernen:

- Wie erleben Kleinkinder negativen Stress und welche langfristigen Auswirkungen hat die anhaltende Überforderung für sie?
- Welche Bedeutung haben Mikrotransitionen in diesem Zusammenhang?
- Woran können Fachkräfte stressfördernde Situationen erkennen und wie genau verändern?
- Wie können Fachkräfte mit eigenem Stresserleben umgehen?

Ein achtsamer, entschleunigter Umgang bei allen Pflegehandlungen, wie er in der Pikler-Pädagogik beschrieben wird, ist der Schlüssel für ein spannendes Sein in der Gruppe. Mehr Entspannung im Alltag kommt Kindern wie Fachkräften zugute.

#### INFO

|                                                                                 |                                                                    |                                                                                                                       |
|---------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>FamilienForum Agnesviertel,<br>Weißenburgstraße 14,<br>50670 Köln | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und<br>Familienzentren | <b>Referent/in</b><br>Margit Dahlmann<br>Erzieherin, Referentin, Familien-<br>therapeutin                             |
| <b>Datum</b><br>01.02.2027, 15.02.2027                                          | <b>Reduzierter Preis für<br/>Mitgliedsorganisationen</b><br>110 €  | <b>Hinweise</b><br>Die Veranstaltung ist gemäß der<br>Präventionsordnung als Vertiefungs-<br>veranstaltung anerkannt. |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:00 – 16:00 Uhr                                             | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>160 €                         |                                                                                                                       |
| <b>Teilnehmende (max.)</b><br>15                                                | <b>Anmerkungen Kosten</b><br>Selbstversorgung                      |                                                                                                                       |

## NEU

LERNEN STÄRKEN, ENTWICKLUNG BEGLEITEN,  
KRISEN BEWÄLTIGEN

## Durch Brain Gym® zu mehr Balance im Kita-Alltag finden (Teil 2)

Der pädagogische Alltag in Kitas ist lebendig, anspruchsvoll und oft von hohen Anforderungen geprägt: Kinder brauchen Aufmerksamkeit, Begleitung, Struktur und emotionale Sicherheit – häufig gleichzeitig und in schneller Abfolge.

Pädagogische Fachkräfte sind dabei täglich gefordert, feinfühlig zu begleiten, spontan zu reagieren und auch in herausfordernden Situationen ruhig und handlungsfähig zu bleiben.

Genau hier setzt Brain Gym® an. Die von Dr. Paul Dennison entwickelte Edu-Kinestetik verbindet Erkenntnisse aus Pädagogik, Kinesiologie, Lernpsychologie und Gehirnforschung und eröffnet einen ganzheitlichen Zugang zu Lernen, Verhalten, Wahrnehmung und Selbstregulation.

Die aufeinander aufbauenden Basiskurse Brain Gym® 1 und Brain Gym® 2 vermitteln praxisnah, wie durch gezielte Bewegung Lern- und Entwicklungsprozesse unterstützt sowie Stress- und Krisensituationen im Alltag leichter bewältigt werden können.

**Brain Gym® 2: Vertiefung, individuelle Begleitung und mehr Sicherheit in herausfordernden Situationen**

- Balancen fürs Lernen auf körperlicher, emotionaler und mentaler Ebene;
- das dreidimensionale Gehirn sowie
- weitere Brain Gym®-Übungen

Die Weiterbildung ist international zertifiziert durch die Educational Kinesiology Foundation und finden in Kooperation mit Brain Gym® Deutschland e. V. statt.

Für das Seminarskript und das Zertifikat sind 31 € vor Ort bei der Dozentin zu entrichten.

**Hinweis:**

Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Fortbildung ist die Teilnahme an Teil 1 (Veranstaltungsnummer: 24727-119).

## INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
11.02.2027, 12.02.2027

**Uhrzeit**  
08:30 – 16:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

**Hinweise**  
Voraussetzung zur Teilnahme ist  
Teil 1 dieser Fortbildung (s. Info im  
Ausschreibungstext)

## WÖRTERZAUBER: KLEINE WORTE – GROSSE WIRKUNG

### Wie unsere Wortwahl bei Kindern Türen öffnen kann

„Dass du immer so schnell ausrasten musst“ impliziert für ein Kind: Ich bin so! Ich raste immer schnell aus. Das ist eine feste Eigenschaft, kein akut aufkommendes Gefühl, hinter dem vielleicht ein ganz berechtigtes Bedürfnis steht. Deswegen kann ich das kaum verändern! Diese Art von Gefühlen ist möglicherweise unerwünscht.

Andererseits ist es aus dem Kontext des fordernden Alltags und der Erwachsenenperspektive nachvollziehbar, dass uns unpassende Worte rausrutschen. Wichtig ist bloß, sich dessen bewusst zu werden und gezielt hilfreiche Worte einzusetzen – und auf die weniger produktiven öfter zu verzichten.

#### Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag

- beleuchten wir die Wirkung von Worten;
- entwickeln wir konkrete Handlungsalternativen für jene Wörter und Sätze, die die Kinder in der Entfaltung ihrer eigenen Persönlichkeit eher blockieren;
- wir spüren die Sprache auf, die es den Kindern ermöglicht, stimmig nach vorne zu gehen.

Dies erleichtert Fachkräften den Zugang zu Lösungsideen in herausfordernden Interaktionsprozessen, insbesondere mit verhaltensbesonderen und sprachauffälligen Kindern. Es werden Erkenntnisse aus der Hirnforschung mit einbezogen, die verdeutlichen, wie Kinder lernen.

#### INFO

**Ort**  
Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8,  
50676 Köln

**Datum**  
17.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Elisabeth Heimes  
Fachberatung Sprach-Kita,  
Logopädin, Systemische Beraterin,  
Klientenzentrierte Kinderspieltherapeutin, Focusing Begleiterin,  
HeVeKi Multiplikatorin

## WENN EIN PFLASTER NICHT AUSREICHT – HILFE BEI SEELISCHEN VERLETZUNGEN

### Ansätze zur Arbeit mit traumatisierten Kindern (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Es sind die vermeintlichen Kleinigkeiten des täglichen Lebens, die bei einem Kind unter Umständen dauerhafte seelische Verletzungen zur Folge haben können.

- Wie wirkt es sich nachhaltig auf ein Kind aus, das seine Eltern (zum Beispiel im Kaufhaus) auch nur kurzfristig aus den Augen verliert?
- Wie empfindet es, wenn Eltern streiten und einer (auch nur für Stunden) die Wohnung verlässt?
- Was geschieht mit einem Kind, das Zeuge eines Unfalls wird oder in einen Unfall verwickelt ist?
- Wie geht ein Kind mit dem Schuldgefühl um, wenn es auf sein kleineres Geschwisterkind aufpasst und dieses zu Schaden kommt?
- Wie wirkt es sich auf die Seele aus, wenn ein Kind feststellen muss, dass die Eltern ihm in bestimmten Situationen nicht helfen können?
- Wie wirken sich Erfahrungen von Gewalt am Kind selbst oder an geliebten Menschen aus?

Durch eine zugewandte und verständnisvolle Begleitung soll Zuversicht geweckt werden, wie trotzdem ein Weg für eine gute Entwicklung gefunden werden kann. Es sollen Handlungsansätze entwickeln werden, mit denen man einen nachhaltigen Schaden abwenden und dem Kind wirksam eine Möglichkeit geben kann, sein Leben in altersangemessener Weise zu führen.

Auch Gespräche und Methoden auf der Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl sind Inhalte dieses Seminars.

#### INFO

|                                                                            |                                                                    |                                                                                                                                                                            |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>CVJM Düsseldorf,<br>Graf-Adolf-Str. 102,<br>40210 Düsseldorf | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und<br>Familienzentren | <b>Referent/in</b><br>Cornelia Richter<br>Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-<br>therapeutin, Supervisorin (DGL),<br>Qualitätsauditorin (Qualitypack),<br>Präventionsreferentin |
| <b>Datum</b><br>18.02.2027, 19.02.2027                                     | <b>Reduzierter Preis für<br/>Mitgliedsorganisationen</b><br>150 €  | <b>Hinweise</b><br>Die Veranstaltung ist gemäß der<br>Präventionsordnung als Vertie-<br>fungsschulung anerkannt.                                                           |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:00 – 16:00 Uhr                                        | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>200 €                         |                                                                                                                                                                            |
| <b>Teilnehmende (max.)</b><br>18                                           | <b>Anmerkungen Kosten</b><br>Getränke                              |                                                                                                                                                                            |

NEU



## ABLAUF DER PARTIZIPATION

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Partizipation ist ein großes Wort und häufig kommt es in den Teams zu unterschiedlichen Meinungen, wie Partizipation gelebt wird.

Es gibt einen fachlichen Verlauf der Partizipation. Dieser wird im theoretischen Teil besprochen und an der Praxis des einzelnen Teilnehmenden reflektiert.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
18.02.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche



## UMGANG MIT HERAUSFORDERNDEN KINDERN

### Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Viele pädagogische Fachkräfte berichten irgendwann im Laufe ihrer Berufspraxis von Überforderung oder Hilflosigkeit, wenn es um den Umgang mit Kindern geht, die laut, aggressiv, gewalttätig, respektlos oder aber auch zurückhaltend und defensiv wirken. Es gibt die unterschiedlichsten Begriffe zu diesem Verhalten. Manche sprechen von Verhaltensauffälligkeit, andere von Schwererziehbarkeit.

In dieser Weiterbildung geht es um Kinder mit herausforderndem Verhalten. Zwei Sichtweisen werden dabei berücksichtigt: Zum einen, nach den Hintergründen zu fragen, warum die Kinder so agieren und zum anderen, sich mit einem Resultat ihres Verhaltens, nämlich der spürbaren Überlastung des Fachpersonals auseinanderzusetzen.

Kinder mit herausforderndem Verhalten benötigen besondere Aufmerksamkeit und Zuwendung. Dies wird im Hinblick auf die ohnehin schon mangelnde Zeit in Kitas vom pädagogischen Fachpersonal oft zunehmend als Problem erlebt.

In der Weiterbildung wird darauf geschaut, wie innerhalb des bestehenden Arbeits- und Zeitkonzeptes personell effektiv reagiert werden kann. Dazu muss die eigene Arbeit stets reflektiert werden: Wie ist die eigene Haltung zur pädagogischen Arbeit und wie sieht das eigene Bild über das Kind aus? Welche Bedürfnisse haben alle Kinder grundsätzlich und welche Bedürfnisse haben Kinder, die als besonders schwierig erlebt werden?

#### Inhalte:

- Individuelle Förderung im pädagogischen Alltag: Was ist realisierbar?
- Was bedeutet erhöhter Förderbedarf konkret?
- Überprüfung von vorhandenen pädagogischen Konzepten;
- Kooperation mit Trägern/Jugendämtern/Beratungsstellen;
- Leben und Lernen in heterogenen Gruppen;
- Selbstachtsamkeit und Umgang mit eigenen Grenzen sowie
- die Bedeutung von Coaching und Supervision.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.02.2027, 24.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
250 €

**Referent/in**  
Bettina Beyer  
Diplom-Sozialpädagogin

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.

## JEDES VERHALTEN HAT EINEN SINN

### Herausfordernde Situationen mit Kindern systematisch bearbeiten und gemeinsam Lösungen entwickeln

Pädagogische Fachkräfte werden, besonders in Zeiten von Inklusion, zusehends öfter mit Kindern konfrontiert, deren Verhalten als herausfordernd erlebt wird.

Das bindet viel Energie im ohnehin sehr anspruchsvollen Kita-Alltag. Nicht selten stellen sich Überforderung und ein hoher Leidensdruck ein, wenn sich über einen längeren Zeitraum kaum Veränderungen herbeiführen lassen.

Damit soll niemand allein bleiben! Im Seminar wird ein strukturiertes Vorgehen erarbeitet, in dem das Wissen, die Erfahrungen und die unterschiedlichen Perspektiven aller Beteiligten nutzbar gemacht werden. Die pädagogischen Fachkräfte finden Entlastung im Umgang mit als herausfordernd erlebten Verhaltensweisen.

- Anhand von Beispielsituationen aus dem Kita-Alltag erproben die Teilnehmenden Leitfäden für verschiedene Formen von kollegialer Fallbesprechung.
- Im Zusammenhang mit Verursachung und Aufrechterhaltung von Verhaltensweisen werden neurobiologische Zusammenhänge (gehirnbasierte Kommunikation) und Ergebnisse aus der Resilienzforschung erläutert.

Die kollegiale Fallberatung eröffnet eine erweiterte Sicht auf das Verhalten des Kindes. Es ist eine Art Übersetzungshilfe, um die Ursache des Verhaltens und die eigentliche Absicht des Kindes besser zu verstehen. Dahinter steht die Haltung, Kinder nicht als verhaltensauffällig abzustempeln, sondern wahrzunehmen, dass hinter herausforderndem Verhalten ein berechtigtes Bedürfnis steht. Jedes Verhalten macht Sinn!

Dementsprechend werden Lösungsmöglichkeiten gefunden, die zur Entlastung aller Beteiligten beitragen. Die Lösungsfindung ist von einer systemischen, ressourcen- und bedürfnisorientierten Sichtweise geprägt. Die Teilnehmenden bekommen ein Tool an die Hand, was 1:1 in Kitateams zur Anwendung kommen kann.

Alle sind eingeladen, eigene Fallbeispiele einzubringen.

#### INFO

##### Ort

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

##### Datum

23.02.2027, 24.02.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

16

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

##### Normaler Preis für Externe

200 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Elisabeth Heimes  
Fachberatung Sprach-Kita,  
Logopädin, Systemische Beraterin,  
Klientenzentrierte Kinderspiel-  
therapeutin, Focusing Begleiterin,  
HeVeKi Multiplikatorin



# PÄDAGOGISCHE RAUMGESTALTUNG IN DER KITA

## Der Raum als Mitgestalter von Bildungs- und Entwicklungsprozessen

Die Raumgestaltung spielt eine ganz wichtige Rolle im Kita-Alltag. Diese sollte als anregungsreiche Bildungswelt verstanden werden und an den Entwicklungsphasen sowie Interessen der Kinder angepasst sein.

Farben, Raumteilungen, Materialien und Möblierung stellen die Basis dar und fungieren als „Lebensort“ der Kinder. Dabei liegt der Fokus auf der „vorbereiteten Umgebung“, welche zum selbst-gesteuerten Spielen und Lernen anregen soll.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die individuellen Raum- und Gestaltungsmöglichkeiten. Wir schauen uns die Gestaltung jedes Bildungsbereiches an und entwickeln diese weiter. Dahingehend werden die verschiedenen Altersstufen der Kinder in den Blick genommen sowie Wirkung und Auswirkung analysiert.

### Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Grundlagen der Raumgestaltung;
- Raumgestaltung für Entwicklungs- und Bildungsprozesse;
- Bedeutung der einzelnen Bereiche zum Spielen, Lernen und Entspannen;
- vorbereitete Umgebung;
- Spielmaterial und Möblierung;
- Gestaltung im Alltag;
- Flexibilität und Ideenreichtum für individuelle Spiel- und Lernarrangements;
- mit vorhandenen Materialien und Möbeln Neues schaffen sowie
- Lernwerkstätten, mobile Projekte.

### INFO

#### Ort

Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

#### Datum

24.02.2027, 25.02.2027, 26.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
225 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

#### Referent/in

Irina Wünschmann-Dick  
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA), Bildungsreferentin, Sozialpädagogin (M.A.)

#### Material

Bitte bringen Sie Fotos der Räumlichkeiten (auf USB Stick und ausgedruckt) und einen Grundriss der Gruppe/Räume mit.

NEU



## MITBESTIMMEN VON ANFANG AN – DEMOKRATIE IN DER KITA LEBEN

### Demokratiebildung in der Kita: Partizipation, Kinderrechte, Beschwerdemanagement und Kita-Verfassung

Sind Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren zu jung für Demokratie? Ganz im Gegenteil: Gerade in den ersten Lebensjahren werden wichtige Grundlagen für Mitbestimmung, Beteiligung und soziale Verantwortung gelegt. Die Kita ist ein zentraler Ort, an dem Kinder erleben, dass ihre Meinung zählt und sie wirksam Einfluss nehmen können.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Demokratiebildung im pädagogischen Alltag altersgerecht gestaltet werden kann. Sie setzen sich mit Partizipation und Beschwerdemanagement auseinander – von nonverbalen Ausdrucksformen der Jüngsten bis hin zu verbalen Beteiligungsmöglichkeiten älterer Kinder. Dabei geht es um eine Haltung, die Kinder ernst nimmt, ihnen zuhört und sie aktiv in Entscheidungsprozesse einbezieht.

Praxisnah lernen Sie Methoden kennen, mit denen Kinder beteiligt werden können – zum Beispiel Kinderkonferenzen oder Kinderräte. Sie reflektieren, wie Bedürfnisse wahrgenommen und berücksichtigt werden können und wie Beteiligung gelingend strukturiert wird.

Ein weiterer Schwerpunkt ist die Entwicklung einer Kita-Verfassung. Sie schafft verbindliche Regelungen für Mitbestimmung, macht Kinderrechte sichtbar und stärkt eine demokratische Kultur in der Einrichtung.

Ziel der Fortbildung ist es, Partizipation im Alltag lebendig zu gestalten, Kinderrechte aktiv umzusetzen und das Miteinander von Kindern und Fachkräften nachhaltig zu stärken.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Partizipation altersgerecht im Kita-Alltag umsetzen;
- Kinderbedürfnisse erkennen und ernst nehmen;
- Methoden wie Kinderkonferenz oder Kinderrat anwenden sowie
- eine Kita-Verfassung entwickeln und verankern.

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
02.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
125 €

**Referent/in**  
Bettina Beyer  
Diplom-Sozialpädagogin

## STARKE WURZELN – BINDUNG ALS BASIS FÜR DAS LEBEN

### Wie frühe Beziehungen das Verhalten und Lernen von Kinder prägen

„Eine sichere Bindungsentwicklung und das damit verbundene Urvertrauen wirken wie ein großer Schatz auf seiner anstehenden Reise.“ (Karl Heinz Brisch, 2010)

Den Bezugspersonen, die Kinder auf dieser Reise von Anfang an begleiten, kommt hier eine hohe Verantwortung zu.

Fachkräfte in der Einrichtung stehen Tag für Tag in der Verpflichtung, den Kindern eine sichere Bindung anzubieten, da dies mitunter von den Eltern nicht geleistet werden kann. Eltern sind in dieser Hinsicht oft unsicher und erwarten von ihren Kindern manchmal mehr, als diese leisten können. Dabei übergehen einige die Signale der Kinder, bleiben nicht bei den individuellen Bindungsbedürfnissen oder verallgemeinern auf Alterstypisches. Das betrifft nicht nur die Eltern, sondern auch die pädagogischen Fachkräfte.

- Wie gehen wir mit den Bedürfnissen der Kinder und den Ansprüchen der Eltern um?
- Wie erkennen wir, was Kindern gut tut und was sie brauchen?
- Müssen Grenzen gesetzt werden?
- Wie kann ich auf ein Kind eingehen, ohne die Bedürfnisse der anderen zu vernachlässigen?

Wir erarbeiten einfache Möglichkeiten, Bindung zuzulassen und herzustellen. Dabei reflektieren wir unser pädagogisches Verhalten im Hinblick auf gesicherte Bindungsangebote.

Ebenso werden wir uns damit beschäftigen, was folgen könnte, wenn Kindern Bindung verweigert wird. In dem Maße, wie wir selbst eine sichere Bindung anbieten, werden wir wichtige Unterstützung für die Eltern, damit auch diese mehr Sicherheit gewinnen.

#### INFO

##### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

##### Datum

04.03.2027, 05.03.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

16

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

##### Normaler Preis für Externe

260 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

##### Material

Bitte bringen Sie anonymisierte  
Beobachtungen und Dokumenta-  
tionen mit.



## DIE BEDEUTUNG DES FREIEN SPIELS

### Pädagogische Grundlagen der Kita

„Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später sein ganzes Leben lang schöpfen kann.“ (Astrid Lindgren)

Sie hat damals schon erkannt, wie wichtig das Spielen für Kinder ist. Kinder lernen durch das Spiel. Sie brauchen viele Lernerfahrungen und die Zeit, diese eigenständig anzuwenden, auszuprobieren, eigene Erfahrungen zu sammeln und darüber eine emotionale und soziale Stabilität zu erlangen.

Wird der Alltag in den pädagogischen Einrichtungen diesem Bedürfnis gerecht? Neben Bildungsangeboten, Projekten, angeleiteten Spielen, Zertifizierungen bleibt den Kindern zu wenig Zeit, das Gelernte eigenständig umzusetzen. Das freie Spiel tritt immer stärker in den Hintergrund.

In der Weiterbildung geht es darum, einen Blick auf die Bedeutung des freien Spiels zu finden, den Sinn zu erkennen und nach außen (Träger, Eltern, Öffentlichkeit) transparent zu machen. Es geht in diesem Seminar um Eigenerfahrung, Beobachtungsmöglichkeiten im freien Spiel, Transparenz und Zeitkonzepte.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
09.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
125 €

**Referent/in**  
Bettina Beyer  
Diplom-Sozialpädagogin

## PARTIZIPATION IST EIN GROSSES WORT – WAS BEDEUTET DAS FÜR UNSEREN ARBEITSALLTAG?

### Grundlagen, Formen, Möglichkeiten und Grenzen (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24727-024, 24727-036, 24727-037 und 24727-061). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Demokratieverständnis, solidarisches Handeln, Empathie und Verantwortungsbewusstsein sind nicht in unseren Genen gespeichert, sondern wir erlernen diese Fähigkeiten. Partizipation bedeutet, ernst genommen, gehört und gesehen zu werden. In einem sozialen Miteinander, sei es in der Kindergruppe oder unter Erwachsenen, gibt es stets Regeln und immer auch Grenzen, die unser Zusammenleben regeln/strukturieren.

Es werden Beispiele übergreifiger Kommunikationssituationen und Verhaltenskontexten erarbeitet. Der Begriff des Adultismus (Diskriminierung von Kindern) wird vorgestellt.

Erwachsene wie Kinder erleben, dass sie ihre Wünsche und Vorstellungen nicht immer durchsetzen können – ein wichtiger Lernschritt, nicht nur für Kinder. Wir leben in einer Demokratie und wir haben das Recht zu erfahren, warum etwas so ist, wie es ist und wie es zu dieser Entscheidung, dieser Regel gekommen ist – auch in der Kita.

#### Die Inhalte dieser Fortbildung sind:

- Grundlagenwissen rund um das Thema Partizipation;
- Formen, Methoden und Grenzen der Partizipation;
- Beschwerdemanagement für und mit den Kindern entwickeln;
- Partizipation im Alltag mit Kindern von 0,4 bis 6 Jahren sowie
- der Bildungsauftrag der Kita.

#### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
10.03.2027, 11.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.

NEU

## MITBESTIMMEN MACHT STARK!

## Partizipation, Kinderrechte und bedürfnisorientierte Pädagogik in der Kita

Kinderrechte, Partizipation, bedürfnisorientierte Pädagogik? Viele Fragen und oft auch viele Missverständnisse werden mit diesen Begriffen verbunden. Was muss in der Kita noch alles umgesetzt werden? Kann es Spaß machen, Kinder aktiv an ihrem Kita-Alltag zu beteiligen? Wie viel Demokratie bin ich bereit, den Kindern zuzugestehen?

Alle Kinder, Eltern und Erziehende haben ein Recht auf Beteiligung.

In diesem Seminar können Sie sich Ihren Kita-Alltag genauer anschauen und gemeinsam mit anderen planen, wo und wie die Kinder mehr beteiligt werden können. Sie erarbeiten, was Wünsche, Bedürfnisse und Interessen ihrer Kinder sind, worauf wir reagieren möchten und wie Sie so agieren können, dass sich alle wirklich wohlfühlen in der Kita.

Es werden Beispiele übergreifender Kommunikationssituationen und Verhaltenskontexten erarbeitet. Der Begriff des Adultismus (Diskriminierung von Kindern) wird vorgestellt. Ein anderer wichtiger Aspekt ist die Beteiligung der U3-Kinder. Hier erhalten sie wertvolle Tipps, wobei und wie die Kleinen mitentscheiden können.

**Inhalte:**

- Begriffsklärung und gesetzliche Grundlagen – was muss in der Kita umgesetzt werden?
- Rechte/Interesse/Bedürfnisse/Wünsche – wie und worauf muss ich reagieren?
- Wie spreche ich mit den Kindern?
- persönliche Reflexion: meine Haltung zur Beteiligung der Kinder an Macht
- Methoden der Beteiligung im Alltag anwenden
- Freude an der aktiven Beteiligung der Kinder im Kita-Alltag sowie
- Eltern für das Thema gewinnen.

## INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
12.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Annegret Picker  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachkraft  
für Inklusion

NEU

## SCHULE, WIR KOMMEN!

## Übergang Kita-Grundschule erfolgreich gestalten und Eltern sicher begleiten

Der Schritt vom Kindergarten in die Grundschule ist ein bedeutender Entwicklungsschritt im Leben des Kindes und dessen Familie. Kinder sind neugierig und freuen sich auf die Schule. Eltern sehen oft zunächst die Aufgaben und Verpflichtungen, die auf das Kind zukommen.

Im Seminar werden wir allen Fachkräften, die Kinder in dieser Phase begleiten, den Blick dafür öffnen, wie schön Lernen sein und auf welche Weise es gut gelingen kann. Die Dozentinnen gewähren aus erster Hand Einblick in den Schulalltag des Anfangsunterrichts und werden mit Ihnen in den professionellen Austausch über die Vorläuferfähigkeiten der Kinder kommen. Damit möchten sie ermuntern, Begleiter\*innen der Kinder und ihrer Eltern zu sein, die erwartungsfroh auf Schule blicken.

Im Gepäck haben sie jede Menge praktischer Beispiele und Übungen, die Sie gleich ausprobieren und direkt in Ihrer Einrichtung einsetzen können. So fühlen Sie sich gestärkt für Elterngespräche, wenn Eltern sich Sorgen machen, was ihr Kind noch nicht kann.

**Inhalte:**

- Sprache und Buchstaben, erzählen und vorlesen;
- Mathematik im Alltag, Zahlen, Mengen, Formen;
- Singen, Musik, Reime und Rhythmus;
- angeleitete Gruppenspiele;
- Fragen, Forschen, Basteln, Beteiligung im Alltag sowie
- Kennenlernen/Erproben von schulischen Arbeits- und Sozialformen wie Lernen an Stationen, in Gruppen und allein.

**Kompetenzerwerb:**

- Wissen: Kenntnis der Vorläuferfähigkeiten für schulisches Lernen im Anfangsunterricht
- Können: Erprobung von Materialien, Sozial- und Arbeitsformen
- Haltung: Stärkung der Selbstwirksamkeit der Fachkräfte
- Praxis: Handout mit den Inhalten der Veranstaltung

INFO

**Ort**

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**

16.03.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

105 €

**Normaler Preis für Externe**

130 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Ulrike Sanders  
Rektorin a.D.

Elisabeth-Maria Minke  
Rektorin a.D.

## KEINE ANGST VOR DER AUFSICHTSPFLICHT

### Was Erziehende wissen sollten (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein auf das Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Seminars ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (unter anderem Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
16.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
125 €

**Normaler Preis für Externe**  
150 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsschulung anerkannt.



## NEU

## TRAUMA VERSTEHEN – KINDERN SICHERHEIT GEBEN

### Entwickelungs-trauma bei Kindern: traumasensible Pädagogik, Bindung, Regulation und Stabilisierung (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräV0)

Kinder mit frühen Belastungs- oder traumatischen Erfahrungen zeigen im Kita-Alltag häufig Verhaltensweisen, die irritieren oder herausfordern können. Was zunächst wie Trotz, Rückzug, Aggression oder Unruhe wirkt, ist oft ein Ausdruck von Stress, Unsicherheit oder früheren Anpassungsstrategien. Ein traumasensibler Blick hilft, diese Signale besser zu verstehen und Kinder stabilisierend zu begleiten.

In dieser Fortbildung erhalten Sie grundlegendes Wissen zu Trauma, Bindungs- und Entwicklungs-trauma sowie deren Auswirkungen auf kindliche Entwicklung, Selbstregulation und Verhalten. Sie erfahren, warum Sicherheit, Verlässlichkeit und Beziehung zentrale Schutzfaktoren im pädagogischen Alltag sind.

Praxisnah setzen Sie sich damit auseinander, wie Stress- und Trauma-Anzeichen erkannt und eingeordnet werden können, ohne vorschnell zu bewerten. Sie reflektieren Ihre eigene pädagogische Haltung und lernen Möglichkeiten kennen, wie Sie Kindern durch klare Strukturen, feinfühliges Begleitung und Co-Regulation Orientierung geben können.

Ergänzend werden alltagstaugliche Methoden zur Selbst- und Co-Regulation vorgestellt, zum Beispiel Körper-, Atem- und Wahrnehmungsübungen. Praxisreflexion und Fallbesprechungen bieten Raum, konkrete Situationen aus dem Kita-Alltag zu betrachten.

Ziel der Fortbildung ist es, traumatisierte oder belastete Kinder sicherer zu verstehen, professionell zu begleiten und im pädagogischen Alltag stabilisierende Rahmenbedingungen zu schaffen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Trauma- und Stressanzeichen bei Kindern erkennen;
- traumasensible Haltung im Kita-Alltag entwickeln;
- Sicherheit, Struktur und Beziehung stabilisierend gestalten sowie
- Methoden zur Selbst- und Co-Regulation anwenden.

## INFO

**Ort**  
Jugendherberge Köln-Riehl,  
An der Schanz 14,  
50735 Köln

**Datum**  
17.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
155 €

**Normaler Preis für Externe**  
180 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Elisabeth Hippler-Schlangen  
Diplom-Sozialarbeiterin, Psycho-  
therapie (HPG), Psychodramaleite-  
rin, Move Trainerin

Sophie O' Hara  
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin,  
B.A.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsschulung anerkannt.

## STIMMEN HÖREN UND KINDERRECHTE STÄRKEN

### Partizipations- und Beschwerdemöglichkeit im institutionellen Kinderschutz (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Zur Sicherstellung des Kindeswohls in Institutionen benötigen Einrichtungen Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten für Kinder. Diese zu haben ist auf der einen Seite ein grundlegendes Recht der Kinder, denn diese sollen in allen sie betreffenden Angelegenheiten gehört werden. Und andererseits auch ein wichtiger Bestandteil in der pädagogischen Kinderschutzarbeit!

Aber wie kann ich Beschwerden und Meinungsäußerungen von Kindern erkennen und adäquat beantworten? Wie kann ich Kinder im Rahmen von Gefährdungssituationen einbeziehen? Und muss ich Kinder eigentlich bei allen Themen fragen?

In diesem Seminar wollen wir uns anschauen, welche Partizipations- und Beschwerdemöglichkeiten es in der Praxis Ihrer Einrichtungen gibt, auf welchen Wegen Kinder sich mitteilen und beschweren können und wie die institutionellen Möglichkeiten im pädagogischen Alltag gegebenenfalls verstärkt werden können.

Denn Kinder sind Experten für ihre Situation, ihre Bedürfnisse und Gefühle und im Kontext von Gefährdungstatbeständen oder Grenzverletzung oft ihre einzigen Zeugen.

#### INFO

##### Ort

Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8,  
50676 Köln

##### Datum

17.03.2027, 18.03.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

150 €

##### Normaler Preis für Externe

200 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Annalena Röber  
Kindheitspädagogin (BA),  
Kinderschutzfachkraft, Soziale  
Arbeit (MA), Resilienzcoach,  
Verfahrensbeiständin, Sexual-  
pädagogin (i.A.)

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.

## NEU

KINDER VERSTEHEN UND BEDÜRFNISORIENTIERT  
BEGLEITEN

## Einfühlsam wahrnehmen – sicher und gelassen durch den Kita-Tag

Wenn Kinder in Stress geraten, zeigen sie oft intensive Gefühle oder herausfordernde Verhaltensweisen. Für pädagogische Fachkräfte stellt sich dann die zentrale Frage: Was braucht dieses Kind gerade – und wie kann ich angemessen reagieren?

In dieser Fortbildung erhalten Sie einen verständlichen Einblick in die inneren Prozesse von Kindern in belastenden Situationen. Sie erfahren, was im kindlichen Gehirn bei Stress passiert und wie dies Verhalten, Emotionen und Handlungsmöglichkeiten beeinflusst. Auf dieser Grundlage entwickeln Sie einen neuen Blick auf kindliches Verhalten – weg von vorschnellen Bewertungen hin zu einem tieferen Verständnis für die dahinterliegenden Bedürfnisse.

Praxisnah setzen Sie sich mit typischen Alltagssituationen auseinander und erarbeiten Strategien, um auch in herausfordernden Momenten präsent, ruhig und handlungsfähig zu bleiben. Sie reflektieren Ihre eigene Haltung und gewinnen Sicherheit darin, Kinder feinfühlig zu begleiten – auch dann, wenn sie schwer erreichbar wirken.

Kurze Impulse, anschauliche Praxisbeispiele und kollegialer Austausch unterstützen Sie dabei, neue Perspektiven zu entwickeln und diese direkt in Ihren pädagogischen Alltag zu übertragen.

Ziel der Fortbildung ist es, kindliches Verhalten besser zu verstehen, Stresssituationen kompetent zu begleiten und eine bedürfnisorientierte, gelassene Haltung zu stärken.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- Stressreaktionen und Bedürfnisse von Kindern erkennen;
- Verhalten aus entwicklungspsychologischer Sicht einordnen;
- Kinder in belastenden Situationen feinfühlig begleiten sowie
- eigene Haltung reflektieren und gelassen handeln.

## INFO

**Ort**

MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**

12.04.2027, 13.04.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

16

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

210 €

**Normaler Preis für Externe**

260 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-  
leiterin für Autogenes Training,  
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

**Material**

Bitte bringen Sie eine bequeme  
Unterlage, ein kleines Kissen und  
dicke Socken mit.



## KINDLICHE ENTWICKLUNG UND SINNE

### Die Bedeutung der Sinneswahrnehmung

Die kindliche Sinneswahrnehmung beginnt bereits in der Schwangerschaft. Sie ermöglicht dem Kind den Zugang zur Welt und ist gleichzeitig die Wurzel jeglicher weiterer Entwicklung und Erfahrung in der Auseinandersetzung mit der Umwelt und der eigenen Persönlichkeit.

Gerade in den ersten Lebensjahren sind die Sinnesindrücke und Sinneserfahrungen bedeutsam für die Entwicklung des Gehirns. Hier werden Wahrnehmungsfähigkeit, Neugier, Selbsttätigkeit und vieles mehr geschult, motorische Fähigkeiten entwickelt und die Grundlagen für soziale Interaktionen geschaffen.

Neben theoretischem Input kommen sinnliche Wahrnehmungen zum Tragen, die in Ihrer täglichen Praxis Anwendung finden können. Fallbeispiele von wahrnehmungsarmen Kindern sind willkommen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.04.2027, 23.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
250 €

**Referent/in**  
Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und Heilpädagogin,  
Supervisorin, Coach



## ENTWICKLUNGSGESPRÄCHE IN DER KITA OFFEN UND KREATIV GEFÜHRT

### Schritte der Vorbereitung und professionellen Gestaltung

Pädagogische Fachkräfte nehmen in der Elternarbeit eine Position zwischen Kind und Familie ein. Das Wohlbefinden des Kindes steht dabei immer im Vordergrund. Ein- bis zweimal im Jahr findet in der Kita ein Entwicklungsgespräch zwischen Erziehenden und Eltern statt. Je offener und unbefangener dieses Gespräch stattfindet, desto zielfördernder ist es für das Kind.

Da das Entwicklungsgespräch in der Regel für jedes Kind angeboten wird, bedeutet es für das Team eine enorme, individuelle Vor- und Nachbereitungszeit. Verfügungszeiten werden investiert, um das Entwicklungsgespräch professionell vorab zu besprechen und hinterher zu reflektieren.

In der Weiterbildung wird aufgezeigt, wie es mit leichten und einfachen Schritten möglich ist, diese Vor- und Nachbereitungsarbeiten anders zu und dabei Zeit für andere Tätigkeiten zu gewinnen.

Eine weitere Herausforderung des Entwicklungsgesprächs sind Irritationen im Gesprächsverlauf zwischen Eltern und Team. Die Ursachen dafür sind zum Beispiel falsche Erwartungen oder Kommunikations- und Verständnisschwierigkeiten.

Die Besonderheit für das Team liegt dann darin, die Bedürfnisse von Eltern zu verstehen und nachzuvollziehen, aber auch eigene Grenzen wahr zu nehmen und stets im Sinne des Kindes zu agieren.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
27.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
125 €

**Referent/in**  
Bettina Beyer  
Diplom-Sozialpädagogin



## IMPLEMENTIERUNG UND SELBSTREGULATION VON GEFÜHLEN

### Gefühle in der frühen Kindheit

Jedes Kind sollte erfahren dürfen, dass es zunächst seinen Gefühlen Ausdruck verleihen darf. Eines der emotionalen Grundbedürfnisse ist das Gefühl von Geborgenheit und Sicherheit.

Nur so ist das Kind in der Lage, sich allen Gefühlsregungen gegenüber zu öffnen und sie als Grundlage seines Seins zu implementieren und später selbst zu regulieren.

Dazu benötigen Kinder Erwachsene, die sie in all ihren Gefühlslagen begleiten können. Gehen Sie mit auf Entdeckungsreise zu den Gefühlen, damit Sie Kindern einen sicheren Rahmen und viele Gelegenheiten bieten können, Gefühle zu leben und eine Grundlage zur Selbstregulation von Gefühlen zu schaffen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
10.05.2027, 11.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
250 €

**Referent/in**  
Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und Heilpädagogin,  
Supervisorin, Coach

NEU



## RÄUME, DIE WIRKEN – KITA NEU GEDACHT

### Raumgestaltung in der Kita: Bildungsräume, Partizipation, Funktionsbereiche und Lernumgebung

Räume sprechen – und in der Kita beeinflussen sie maßgeblich, wie Kinder spielen, lernen, sich wohlfühlen und entwickeln. Eine durchdachte Raumgestaltung schafft Orientierung, lädt zum Entdecken ein und unterstützt Kinder dabei, ihre Fähigkeiten zu entfalten.

In diesem praxisnahen Web-Seminare setzen Sie sich damit auseinander, wie Räume gezielt als Bildungsräume gestaltet werden können. Sie lernen, welche Bedeutung Raumgestaltung für kindliche Entwicklungsprozesse hat und wie Sie verschiedene Funktionsbereiche – wie Ruhe-, Bewegungs- oder Wahrnehmungsräume – sinnvoll einrichten.

Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: Wie können Räume so gestaltet werden, dass sie den Bedürfnissen der Kinder entsprechen und gleichzeitig Partizipation ermöglichen? Sie reflektieren Ihre eigene Einrichtung, entwickeln neue Ideen und erhalten konkrete Anregungen für die Umsetzung im Alltag.

Ein weiterer Fokus liegt auf Materialien und deren gezieltem pädagogischen Einsatz. Sie erfahren, wie durch bewusst gewählte Materialien vielfältige Lernimpulse entstehen und wie Kinder mit allen Sinnen Erfahrungen sammeln können.

Ziel der Fortbildung ist es, Räume bewusst, flexibel und kindorientiert zu gestalten – als lebendige Lern- und Erfahrungsorte, die Entwicklung und Beteiligung fördern.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Räume als Bildungsorte gezielt gestalten;
- Funktionsbereiche sinnvoll planen und umsetzen;
- Materialien pädagogisch wirksam einsetzen sowie
- Partizipation in der Raumgestaltung fördern.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
01.06.2027, 02.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
250 €

**Referent/in**  
Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und Heilpädagogin,  
Supervisorin, Coach

## ERFAHRUNGSRÄUME GESTALTEN MIT AKTIONSTABLETTS

### Strukturierte Lernimpulse für den pädagogischen Alltag

Aktionstabletts bieten Kindern strukturierte, ansprechende Lernanlässe, klar, übersichtlich und individuell anpassbar. Sie fördern Selbstständigkeit, Konzentration und die Freude am Entdecken.

Gerade im pädagogischen Alltag von Krippe, Kita und Kindertagespflege helfen sie, Bildungsprozesse gezielt und dennoch alltagsnah zu gestalten. Dieses Seminar lädt dazu ein, die vielfältigen Möglichkeiten von Aktionstabletts kennenzulernen, praktisch auszuprobieren und direkt für die eigene Arbeit mitzunehmen.

#### Inhalte des Seminars:

- Einführung in das Konzept und den pädagogischen Hintergrund von Aktionstabletts;
- Merkmale und Gestaltung wirksamer Tablett-Angebote;
- Einführung und Anwendung im pädagogischen Alltag;
- Differenzierung und Individualisierung von Lernimpulsen;
- praktische Beispiele und Materialideen sowie
- Austausch und eigene Ideensammlung.

Durch die Teilnahme an diesem Seminar erweitern Sie Ihr Wissen über die didaktischen Grundlagen, Einsatzmöglichkeiten und Ziele von Aktionstabletts in der frühpädagogischen Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, eigene Tablett-Angebote zu planen, individuell zu gestalten und bedarfsgerecht in den pädagogischen Alltag zu integrieren.

Gleichzeitig reflektieren Sie ihre Haltung zur kindlichen Selbsttätigkeit und entwickeln ein tieferes Verständnis für die Bedeutung vorbereiteter Lernumgebungen.

#### INFO

**Ort**  
Familienzentrum Heidepänz,  
Uckendorfer Str. 53,  
53844 Troisdorf

**Datum**  
08.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Katrin Keles  
Systemische Beraterin, Kita-Leite-  
rin, Erzieherin



NEU



## ABLAUF DER PARTIZIPATION

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Partizipation ist ein großes Wort und häufig kommt es in den Teams zu unterschiedlichen Meinungen, wie Partizipation gelebt wird.

Es gibt einen fachlichen Verlauf der Partizipation. Dieser wird im theoretischen Teil besprochen und an der Praxis des einzelnen Teilnehmenden reflektiert.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
14.07.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

NEU

## WUT IST WILLKOMMEN – KINDER IN STARKEN GEFÜHLEN BEGLEITEN

### Konstruktiver Umgang mit kindlicher Wut (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wut ist eine starke, oft explosive Kraft – gerade im Kita-Alltag. Sie gehört zur kindlichen Entwicklung, kann aber herausfordernd sein: für Kinder, die von ihren Gefühlen überrollt werden und für Erwachsene, die Halt geben sollen.

In diesem Workshop nähern wir uns der Wut mit Verständnis, Klarheit und praktischen Strategien. Wir fragen:

- Was will Wut ausdrücken?
- Wie können wir Kindern helfen, Wut zu spüren – ohne zu verletzen?
- Und wie bleiben wir selbst dabei in unserer Kraft?

#### Inhalte:

- Wut als Entwicklungskraft: Warum sie wichtig ist und was sie braucht
- Was steckt hinter kindlicher Wut?
- Eigene Muster erkennen: Was triggert mich – und wie reagiere ich?
- Wege aus der Eskalation: Präsenz, Sprache, Nähe und Grenzen
- Kinder begleiten statt bestrafen: Haltearbeit statt Machtkampf
- Wutprävention
- Selbstfürsorge: Umgang mit der eigenen Erschöpfung und Reizüberflutung

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
07.09.2027, 14.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Lena Stücke  
Gymnastiklehrerin, Erzieherin,  
Motopädin

**Material**  
Bitte bequeme Kleidung tragen.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.



## KINDER HABEN RECHTE

### Kinderrechte im Kontext der Kindeswohlgefährdung (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Kinder sind Träger eigener Rechte! Doch wie lassen sich diese im Alltag tatsächlich umsetzen, insbesondere wenn der Verdacht auf eine Kindeswohlgefährdung besteht? Dieser Fachtag vermittelt pädagogischen Fachkräften fundiertes Wissen und praktische Impulse, um Kinderrechte im Alltag lebendig werden zu lassen – insbesondere in herausfordernden Situationen.

#### Im Mittelpunkt des Tages stehen folgende Themen:

##### • Grundlagen Kinderrechte

Was sagen die UN-Kinderrechtskonventionen? Wie lassen sich die Rechte auf Schutz, Förderung und Beteiligung in der Kita umsetzen?

##### • Grundlagen Kindeswohlgefährdung

Was ist Kindeswohl und was ist Kindeswohlgefährdung? Was sind die rechtlichen sowie pädagogischen Handlungspflichten?

##### • Aldultismus erkennen und abbauen

Wie wirken sich unbewusste Machtstrukturen im pädagogischen Alltag aus? Welche Haltung braucht es, um Kindern auf Augenhöhe zu begegnen?

##### • Konkrete und umsetzbare Methoden

Wie können Kinderrechte kindgerecht vermittelt werden? Welche alltagsnahen Werkzeuge helfen, eine Schutz- und Beteiligungsstruktur zu stärken?

Kinderrechte sind kein Zusatz – sie sind der Kern guter pädagogischer Arbeit. Lassen Sie uns gemeinsam hinschauen, handeln und Haltung zeigen!

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
17.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Sabrina Kiel  
Diplom-Sozialpädagogin, Online-Trainerin, Systemischer Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## NEU

## WENN STARKE GEFÜHLE DEN ALLTAG BESTIMMEN

**Feinfühligkeit und sichere Beziehungsgestaltung bei herausforderndem Verhalten**

Für die gesunde Entwicklung von Kindern sind stabile und emotional verlässliche Beziehungen von essentieller Bedeutung. Bei einer insgesamt steigenden zeitlichen Aufenthaltsdauer und dem oft sehr jungen Alter bei Eintritt in die Kindertagsbetreuung kommt den pädagogischen Fachkräften in Tagespflege, Krippe und Elementarbereich diesbezüglich eine hohe Verantwortung zu.

Die gleichzeitig empfundene oder tatsächliche Belastung durch eine oftmals unzureichende Personaldecke, viele sich teilweise widersprechende Bedürfnisse der Kindergruppe oder die eigene, psychische oder physische Disposition bilden einen Rahmen, der die pädagogische Feinfühligkeit erschweren oder sogar verhindern kann.

Dabei sind Kinder, deren Verhalten von Fachkräften als herausfordernd erlebt wird, zusätzlich im Nachteil, weil die zum Teil heftigen körperlichen und emotionalen Reaktionen von Komplexität geprägt und schnelle Reaktionen gefragt sind. Hierfür braucht es stabile und sichere Fachkräfte, die einen verlässlichen, sicheren Schutz sowie klare Strukturen bieten.

**In diesem Seminar erfahren die Teilnehmenden mehr über**

- das Konzept der sensitiven Responsivität sowie
- die Entstehungsformen von als herausfordernd erlebtem Verhalten.

Dabei wird die Wichtigkeit der Co-Regulation herausgearbeitet und ein Schwerpunkt auf den Austausch und die Erfahrung in der Gruppe gelegt. Gemeinsam möchten wir nicht nur auf die schwierigen, sondern auch auf gelingende Interaktionen mit Kindern schauen.

Wir erproben gemeinsam Erfahrungsräume der Selbstregulation und Entspannung für Fachkräfte mit und ohne Kinder, die zum Teil in den pädagogischen Alltag integriert werden können.

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
21.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Jennifer Mieke-Gruhn  
Kita-Leiterin, M.A. Unternehmens-  
kommunikation und Rhetorik

## Weil wir wirklich wissen möchten, was sie bewegt (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24727-024, 24727-036, 24727-037 und 24727-061). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Partizipatives Verhalten ist, neben der fachlichen Wissen, eine Haltung. Diese Haltung findet sich in unserer Sprache wieder, denn „die Sprache ist die Kleidung der Gedanken“.

Um mit Kindern wirklich zu kommunizieren, sie zu verstehen, ihre Ansichten und Meinungen zu hören, müssen wir die Kinder „ansprechend ansprechen“.

Wir brauchen eine Sprache, die allen Beteiligten Lust macht, über die Situation, das Problem nachzudenken und sich mitzuteilen. Wir müssen die Kinder dazu anregen, weiter zu denken, eigene Ideen zu entwickeln und neue Dinge zu denken.

Im Alltag neigen Erwachsene häufig dazu Kindern eher „etwas mitzuteilen“, als wirklich mit ihnen zu sprechen. Konflikte sind nicht nur normal, sondern sie bieten allen Beteiligten eine Chance zum sozialen Lernen. Hier neigen die Erwachsenen eher dazu, als „Schiedsrichter“ einzugreifen.

Viele „Gespräche“ enthalten Belehrungen, Anweisungen, mehr oder weniger versteckte Kritik, leere Fragen oder „Worthülsen“ („Wollen wir das so machen?“, „Was sollte das denn nun wieder?“, „Warum liegen hier die Spielsachen rum?“)

Wenn wir Kinder ernsthaft beteiligen wollen, brauchen sie, besonders zu Beginn, eine methodische Unterstützung von Erwachsenen. Sie brauchen die „Erlaubnis“ und die Anregung die eigenen Wünsche, Bedürfnisse und Ideen zunächst einmal wahrzunehmen. Wenn es gelingt, an den Gedankengängen der Kinder teilzuhaben, werden wir sie besser verstehen und begegnen ihnen auf Augenhöhe. Dann erst kann wirkliche innere Beteiligung entstehen und daraus Lösungen und neue Ideen.

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
22.09.2027, 23.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.

## SPIELEN KANN MAN LERNEN!

### Spielpädagogik in der Kita: Methoden, Spielformen und professionelle Spielbegleitung

Die Spielpädagogik versteht sich als Querschnittsaufgabe in allen zehn Bildungsbereichen in NRW. Pädagogische Mitarbeitende werden dazu befähigt, Spiele zu planen, bedarfsorientiert einzusetzen und zu reflektieren. Dahingehend bedürfen sie eines breiten Repertoires an Spielen und Spielmöglichkeiten sowie verschiedene Methoden, um spontan und flexibel auf die Gruppe und das einzelne Kind reagieren und agieren zu können.

In dieser Fortbildung fokussieren wir uns auf die Spielpädagogik im ganzheitlichen Sinne. Es werden verschiedene Spielformen, Spielaktionen und Spielmittel erlernt, erprobt sowie reflektiert. Dabei ist die professionelle Haltung der pädagogischen Mitarbeitenden ein wichtiger Aspekt.

Es geht um die Stärkung und Weiterentwicklung von fachlichen, inhaltlichen und personellen Kompetenzen, die dazu ermutigen, praxisbezogene Anwendungen im Dialog mit dem Kind und der Gruppe gestalten und begleiten zu können.

#### Dazu beschäftigen wir uns mit folgenden Aspekten:

- Bedeutung des Spielens für das Kind;
- Didaktik und Methodik verschiedener Spielarten;
- spontane Spielabwandlungen;
- Kommunikations- und Interaktionsmodelle;
- Rolle der pädagogischen Fachkraft sowie
- Planung, Durchführung und Reflektion von Spielaktionen.

#### Wir befassen uns mit folgenden Spielarten:

- Kreis- und Bewegungsspiele;
- Interaktions- und Kooperationsspiele;
- Entspannungs- und Wahrnehmungsspiele;
- Spiele mit Materialien, zum Beispiel Alltagsmaterialien;
- Tisch- und Brettspiele sowie
- Rollenspiele.

#### INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
06.10.2027, 07.10.2027,  
08.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Irina Wünschmann-Dick  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA), Bildungsreferentin, Sozial-  
pädagogin (M.A.)



## EINFÜHRUNG IN DIE TRAUMASENSIBLE PÄDAGOGIK

### Methoden zum Umgang mit Kinder mit traumatischen Erlebnissen

Traumatische Erfahrungen in der frühen Kindheit können die Entwicklung eines Kindes tiefgreifend beeinflussen. Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen stehen daher vor der wichtigen Aufgabe, betroffene Kinder sicher, einfühlsam und professionell zu begleiten.

Unser Fachtag bietet eine fundierte Einführung in die traumasensible Pädagogik. Die Teilnehmenden erhalten praxisnahes Wissen und konkrete Methoden für den pädagogischen Alltag. Im Fokus stehen folgende Kernelemente:

#### • Grundlagen

Was bedeutet Trauma? Welche Formen und Auswirkungen sind relevant für die Kita-Praxis?

#### • Neurophysiologische Grundlagen

Wie wirkt Trauma auf das kindliche Gehirn? Welche neurobiologischen Prozesse spielen eine Rolle?

#### • Bindung und Trauma

Wie beeinflusst ein Trauma die Bindungsfähigkeit? Welche Bedeutung haben sichere Beziehungen für die Heilung?

#### • Grundsätze in der Arbeit

Welche Haltung und Prinzipien leiten eine traumasensible Pädagogik? Was brauchen Kinder – und was brauchen Fachkräfte?

#### • Handlungsmöglichkeiten im Kontext von Trauma

Welche Methoden sind hilfreich? Wie können Fachkräfte im Alltag sicher und unterstützend handeln?

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
14.10.2027, 15.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
210 €

**Referent/in**  
Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer  
Coach, Diplom-Sozialpädagogin



## VERLUSTERFAHRUNG PROFESSIONELL BEGLEITEN

### Psychosomatische Stärkung von Kindern

Wohl selten sind Kinder so häufig mit Tod und Trauer konfrontiert worden wie in den letzten Jahren. Sowohl die Pandemie als auch die Kriegsgeschehen in jüngster Zeit haben bei Kindern viele Fragen zum Tod aufgeworfen.

Bei Verlusterfahrungen, Trennung der Eltern oder Tod nahestehender Menschen, und auch bei veränderten Lebenssituationen wie der Pandemie, ist die Trauer für das Erleben von Kindern und Erwachsenen eine notwendige Reaktion.

Kinder müssen ihre Trauer ausleben und besprechen können, sonst kann es zu Verhaltensauffälligkeiten und psychosomatischen Beschwerden kommen.

#### Inhalte:

- Wie erleben Kinder Abschied und Verlust?
- Bedeutung der Psychosomatischen Stärkung;
- einfühlsame und achtsame Begleitung der Kinder nach Verlusterfahrungen sowie
- Vorstellung verschiedener Abschiedsrituale.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
18.10.2027, 19.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
250 €

**Referent/in**  
Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und Heilpädagogin,  
Supervisorin, Coach



## BILDUNGSPROZESSE VERSTEHEN UND SICHTBAR MACHEN

### Beobachtung und Dokumentation in der pädagogischen Praxis

Im Kita-Alltag geht es nicht nur darum, den Moment zu erleben, sondern auch darum, kindliche Entwicklungs- und Bildungsprozesse gezielt zu beobachten und sichtbar zu machen. Die systematische Dokumentation unterstützt dabei, Kinder individuell zu begleiten, pädagogisches Handeln gezielt auszurichten und mit Eltern in einen fundierten Austausch zu treten.

Die zweitägige Fortbildung bietet Raum für Reflexion und Praxisbezug. Der erste Tag widmet sich der Entwicklungsdokumentation, der zweite Tag der Bildungsdokumentation.

#### Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen der Beobachtung und Dokumentation (§9 und §18 KiBiz);
- Methoden der Entwicklungs- und Bildungsdokumentation;
- Bildungsprozesse erkennen, benennen und dokumentieren;
- Unterschiede zwischen Entwicklungs- und Bildungsdokumentation;
- Portfolioarbeit praxisnah und kindorientiert gestalten sowie
- Dokumentation als Grundlage für gelingende Elterngespräche.

#### Neugierig geworden?

Dann bringen Sie gern eigene Beispiele aus Ihrer Praxis mit – Portfolio-Ordner, Dokumentationen oder Beobachtungsbögen – und lassen Sie uns gemeinsam in den Austausch gehen.

Diese Fortbildung gibt Impulse, schärft den Blick und bietet Raum für Reflexion und Praxisideen – für mehr Klarheit und Sicherheit im pädagogischen Alltag.

#### INFO

**Ort**  
Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**  
08.11.2027, 15.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Stefanie Lorbeer  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA)

## WENN ANGST MITSPIELT – KINDER BESSER VERSTEHEN

### Umgang mit Angst bei Kindern: Entwicklungsängste, Angststörungen und pädagogische Interventionen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Angst gehört zum Leben. Sie ist ein wichtiges Signal, das uns zeigt, wenn etwas nicht stimmt. Problematisch wird es nur, wenn schon kleine Kinder regelmäßig mit beängstigenden Situationen konfrontiert werden, ohne dabei genügend Verständnis und Geborgenheit zu erfahren.

Dann kann es zu sogenannten Angststörungen oder auch Traumatisierungen kommen. Zum Beispiel haben viele Kinder die Pandemie als bedrohlich erlebt, ohne daran etwas ändern zu können.

Jeder, der mit Kindern arbeitet, kennt kindliche Wutausbrüche, die alle Aufmerksamkeit auf sich ziehen. Dabei steckt Angst hinter vielen Formen von Aggressionen. Neben diesem auffälligen Verhalten können Ängste sich auch versteckter zeigen. Besonders bei manchen Inklusions-Kindern oder bei Kindern, die nicht unsere Sprache sprechen, können wir oft nur schwer erkennen, was sie bewegt.

#### In diesem Seminar lernen wir:

- Ausdrucksformen der Angst auch bei den Kleinsten und ohne Worte zu erkennen;
- gesunde, entwicklungsbedingte Ängste von Angststörungen zu unterscheiden;
- kreative, kindgerechte Methoden zum Umgang mit Ängsten zu entwickeln sowie
- zu erkennen, wann wir besser professionelle Hilfe in Anspruch nehmen.

Durch lebendige Kurzvorträge, kreative Übungen und Fallbeispiele erfahren die Teilnehmenden das nötige Hintergrundwissen und praktische Methoden, um im Berufsalltag das komplexe Thema Angst besser handhaben zu können.

#### INFO

##### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

##### Datum

10.11.2027, 11.11.2027,  
12.11.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

16

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315 €

##### Normaler Preis für Externe

390 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Bettina Blum  
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

##### Material

Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## HERAUSFORDERND ERLEBTE KINDER: WAS TUN?

### Umsetzbare Ideen in kribbeligen Situationen mit zwei- bis sechsjährigen Kindern (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Erleben Sie das auch, dass Kinder zunehmend das Gefühl haben, zu kurz zu kommen, ungeduldiger und lauter werden, häufiger anecken und weniger zuhören (können)? Wie können wir die emotionalen Kompetenzen der Kinder stärken und ihnen Halt geben? Auf welche Art können wir die überschießenden Energien der Kinder kanalisieren, ihre Neugier und Kreativität wecken? Wie können wir im Spannungsfeld herausfordernder Kinder und der übrigen Gruppe uns selbst im Blick behalten?

#### Antworten auf diese Fragen werden wir praxisnah erarbeiten, indem wir:

- miteinander abwägen, welche Spiele zur Körperwahrnehmung sich für die Kinder besonders eignen;
- Klatsch- und Trommelspiele miteinander erleben;
- Bilderbuchgeschichten lebendig werden lassen;
- mit Achtsamkeitsritualen Halt erfahren;
- Ruhe finden, indem wir Traumbilder legen sowie
- die Ressourcen der Kinder wie auch unsere eigenen als Ausgangspunkt für unser pädagogischen Handeln nutzen.

Wir werden uns herausfordernde Situationen mit Kindern vor Augen führen, um mit einem bewussten Perspektivwechsel die positiven Seiten des jeweiligen Kindes in den Blick zu nehmen. Um eine Fülle hilfreicher Anregungen reicher, werden Sie gestärkt in die Einrichtung zurückkehren.

#### Literaturhinweise:

M. Bücken-Schaal: Bewegte Geschichten für Ruhe und Entspannung sowie Gefühle Domino, Denk- und Legespiel zu Emotionen im Alltag, beide Don-Bosco-Verlag

#### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
15.11.2027, 16.11.2027,  
17.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-  
leiterin für Autogenes Training,  
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

**Material**  
Bitte bringen Sie eine Decke, eine  
kleine Handtrommel und ein  
Lieblingsbilderbuch mit.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.

## KEINE ANGST VOR DER AUFSICHTSPFLICHT

### Was Erziehende wissen sollten (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Wann und wo beginnt die Aufsichtspflicht? Dürfen Kinder allein auf das Außengelände oder im Flur spielen? Hafte ich möglicherweise persönlich bei Unfällen? Bei Fragen nach Inhalt und Grenzen der Aufsichtspflicht sind viele Erziehende unsicher.

Ziel des Seminars ist es, ihnen die rechtliche Orientierung zu vermitteln, wie sie Kindern im Erziehungsalltag viel Raum für selbstbestimmtes Lernen und Spielen geben können und wo sie begleitend oder schützend gefordert sind.

In Form eines Workshops sollen die wichtigsten Fragen, was Aufsichtspflicht im Rahmen verantwortungsvoller Erziehungsarbeit erfordert, erarbeitet werden:

- Wer ist zu beaufsichtigen (unter anderem Besuchskinder)?
- Wann beginnt die Aufsichtspflicht?
- Was sind die fünf Teilaufgaben der Aufsichtspflicht?
- Wann hafte ich?
- Wogegen bin ich versichert?

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
16.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

## KINDER BESSER VERSTEHEN – SICHER HANDELN IM KITA-ALLTAG

### Entwicklung erkennen, Verhalten einordnen und Kinder professionell begleiten

Dieses Seminar vermittelt grundlegendes Wissen über die kindliche Entwicklung aus entwicklungspsychologischer Perspektive und zeigt, wie pädagogische Fachkräfte Verhalten besser einordnen und angemessen darauf reagieren können.

Die Teilnehmenden lernen, Bedürfnisse hinter dem Verhalten von Kindern zu erkennen und ihr eigenes Handeln reflektiert und entwicklungsorientiert zu gestalten.

Praxisnahe Beispiele und Übungen unterstützen dabei, mehr Sicherheit im Umgang mit herausfordernden Situationen im Kita-Alltag zu gewinnen.

#### INFO

##### Ort

Jugendherberge Köln-Riehl,  
An der Schanz 14,  
50735 Köln

##### Datum

18.11.2027, 19.11.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

##### Normaler Preis für Externe

260 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logotherapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

##### Material

Bitte bringen Sie anonymisierte  
Beobachtungen und Dokumentationen mit.

## RESILIENZ IM KINDESALTER

### Wir begleiten partizipativ unsere Kinder auf dem Weg zur eigenen Widerstandsfähigkeit (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation).

Resilienz bedeutet Widerstandskraft und meint in der Pädagogik die menschliche Fähigkeit, mit schwierigen und/oder belastenden Situationen umgehen zu können, Lösungen zu finden und handlungsfähig zu bleiben, ohne Lebensfreude und Zuversicht zu verlieren.

- Resilient sein als Kita-Kind – was bedeutet das?
- Was hat die frühkindliche Gehirnentwicklung mit Resilienz zu tun?
- Kinder mit besonderen Verhaltensweisen und Resilienzfähigkeit: zwei Seiten einer Medaille?!
- Welche Fähigkeiten brauchen die Menschen, die Kinder auf ihrem Weg zur eigenen Widerstandskraft begleiten?
- Wie könnte dieser Weg für Kinder in der Kita aussehen?
- Was hat Resilienz bei Kindern mit Partizipation zu tun?

In diesem zweitägigen Seminar widmen wir uns theoretisch und praktisch diesen und weiteren Fragen. Ziel und Inhalt dieser Fortbildung ist:

- die theoretische Einführung in das Thema Resilienz von Kindern in der Kita;
- Eigenreflexion der Teilnehmenden;
- Reflexion der pädagogische Arbeit vor diesem Hintergrund;
- kollegiale Fallsupervision, unter anderem nach Balint sowie
- Umsetzungsmöglichkeit für das Zusammenleben mit den Kindern im Alltag.

Bitte bringen Sie, wenn möglich, die Entwicklungs- und Bildungsdokumentation des Kindes mit, welches Sie eventuell vorstellen möchten.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
01.12.2027, 02.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Material**  
Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



Foto: Unsplash+ @unsplash.com

# Neu auf dem CaritasCampus: Individualschulungen und Teamtage

**Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel.** Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

## Wir bieten **2 Varianten** an

### Unsere **aktuellen Angebote**

Wir haben eine **umfangreiche Liste** mit zahlreichen Angeboten für Individualschulungen. Hier finden Sie laufend über **200 Angebote** in einem breiten Themenspektrum.

Weitere Informationen finden Sie hier:



### **Wunsch-Seminar** anfragen

Sie wünschen sich ein ganz neues Thema außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Unsere Pauschalangebote und -preise umfassen alle von uns erbrachten Serviceleistungen (Themenabstimmung, Dozent\_innenauswahl, Terminkoordination, Verträge und Rechnungen, Teilnahmebestätigungen), die Kosten der Dozent\_innen (Honorar und Reisekosten) und eventuell anfallenden Miet- und Verpflegungskosten.

Bei der Zielgruppe Kitas und Familienzentren bieten wir diesen Service nur für katholische Einrichtungen im Erzbistum Köln an.

# Pädagogische Ansätze





## VON FRIEDERICH FRÖBEL BIS INS 21. JAHRHUNDERT

### Zentrale Entwicklungsschritte pädagogischer Ansätze für den Elementarbereich

Öffentliche Kleinkinderziehung weist in Deutschland eine lange Tradition auf. Am 28. Juni 1840 gründete Friederich Fröbel den ersten deutschen Kindergarten. Damit begann die Geschichte frühkindlicher Erziehung in Intuitionen. Die öffentliche Kleinkinderziehung allgemein gab es schon sehr viel früher. So gründete Fürstin Pauline zu Lippe-Detmold 1802 eine Aufbewahrungsanstalt für Kinder.

Mit der Gründung des ersten Kindergartens begann ein Entwicklungsprozess. Das heutige System der außerhäuslichen Betreuung, Erziehung und Bildung von Kindern hat mehrere historische Vorbilder und unterlag vielen Strömungen, sowie politischen, sozialen und wirtschaftlichen Entwicklungen. Wandlung von Werten, Haltungen und dem Bild vom Kind waren damit verbunden.

Der Sputnik-Schock 1957 sorgte nicht nur in den USA, sondern in vielen westlichen Ländern dafür, dass man sich Gedanken über die Bildung von Kindern vor der Schule machte. Das Buch von Georg Picht „Die deutsche Bildungskatastrophe“, 1964 erschienen, führte zu einem quantitativen und qualitativen Ausbau frühkindlicher Erziehung. Der Kindergarten wurde zum Elementarbereich des Bildungswesens aufgewertet und der Bildungsauftrag im Detail beschrieben.

Der Pisa-Schock im Jahre 2001, Ergebnisse wissenschaftlicher Forschungen und weitere gesellschaftliche Veränderung haben die Frühpädagogik in den Fokus der öffentlichen Wahrnehmung gerückt: Bildung beginnt bei der Geburt, die ersten Lebensjahre sind keine verlorenen Jahre, son-

dern die wichtigsten Jahre in der Entwicklung des Menschen.

#### Im Seminar lernen und erfahren Sie:

- Wie sich Elementarbildung im Wandel der Zeit entwickelt hat.
- Sie lernen den ersten Frühpädagogen Friederich Fröbel kennen – Kommt, lasst uns unsern Kindern leben.
- Sie lernen die Reformpädagogin Maria Montessori kennen – Kinder kennen ihren Weg.
- Sie lernen Magarete Schörl und die Idee des Raumteilverfahrens kennen – Pädagogik als Dienst am Leben.
- Sie lernen die Säuglingsforscherin Emmi Pikler kennen – Kinder im Miteinander für die Zukunft stärken.
- Sie lernen Grundzüge der Entwicklungen des 21. Jahrhunderts kennen – Reggio-Pädagogik, Situationsansatz, Waldpädagogik.
- Sie lernen theoretische Grundlagen der Bildungskonzepte und viele praktische Anregungen kennen, die sie in der Praxis umsetzen können.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

##### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

##### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
140 €

##### Normaler Preis für Externe

185 €

##### Referent/in

Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# PSYCHOMOTORIK UND MONTESSORI-PÄDAGOGIK

## Gegensätze oder eine interessante Verbindung

Die Verbindung von Bewegung und Selbstständigkeit – zwei Ansätze, die auf den ersten Blick unterschiedlich erscheinen, aber gemeinsam eine starke Grundlage für die Entwicklung von Kindern schaffen. In der Fortbildung lernen Sie, wie diese beiden pädagogischen Konzepte Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren ganzheitlich fördern können.

### Inhalte der Fortbildung:

- Einführung in die Prinzipien der Psychomotorik und der Montessoripädagogik.
- Sie entdecken, wie Psychomotorik die kindliche Neugier weckt und wie Bewegung als Schlüssel für die Förderung von Selbstwirksamkeit und Selbstständigkeit dient.
- Sie lernen, wie Psychomotorik die Kreativität der Kinder fördert, zu Erfolgserlebnissen und somit zu einem starken Selbstwertgefühl führt.
- Praxisorientierte Übungen: Bewegungsangebote, die das Montessoriprinzip „Hilf mir, es selbst zu tun“ unterstützen.
- Reflexion: Gegensätze und Gemeinsamkeiten der Ansätze verstehen und produktiv nutzen.

Lassen Sie sich inspirieren und erfahren Sie, wie diese beiden Ansätze gemeinsam ein neues dynamisches Lernumfeld schaffen können.

### INFO

#### Ort

Marienhaus,  
Kapitelstraße 36,  
41460 Neuss

#### Datum

23.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

#### Normaler Preis für Externe

100 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke

#### Referent/in

Jutta Bücheleres  
Kita-Leiterin, Fachwirtin im  
Erziehungswesen (KA), Lehrtea-  
merin des Landessportbundes  
NRW

#### Material

Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung mit.



## OFFENES KONZEPT

### Gestaltung von Bildungsräumen

Ein offenes Konzept wird dem Prozess gerecht, den einst Astrid Lindgren beschrieb: „Wenn man genügend spielt, solange man klein ist, trägt man Schätze mit sich herum, aus denen man später izein ganzes Leben lang schöpfen kann.“

Im Mittelpunkt des offenen Konzeptes stehen die Bedürfnisse der Kinder und die Bedeutung des freien Spiels. Die Hirnforschung weiß heute, dass die Gehirnleistung immer dann besonders hoch ist, wenn Menschen interessiert und neugierig sind. Gelernte Prozesse gelangen dabei als Schätze in das Langzeitgedächtnis.

Die Kinder profitieren im offenen Konzept von der Vielfältigkeit des Teams. Das Einbinden eigener Stärken in die pädagogische Arbeit schafft den pädagogischen Mitarbeitern Arbeitsmotivation.

Eltern, denen das offene Konzept noch unbekannt ist, müssen von den pädagogischen Fachkräften sensibel herangeführt werden. Dies gelingt durch Einbindung, stete Information, Transparenz und Hospitation.

Eine gute Raumplanung- und gestaltung schafft den Kindern tägliche Lernanregungen in Innen- und Außenräumen. Dafür müssen die individuellen Raumkonzepte vom Team erarbeitet und stetig reflektiert werden.

#### Inhalte eines Seminars sind:

- Haltung zum Kind;
- unter dreijährige Kinder und Inklusion im offenen Konzept;
- Partizipation;
- Teamarbeit im offenen Konzept;
- Raumkonzept – Erstellen von Bildungsräumen;
- Einbindung von Eltern sowie
- der Weg in die offene Arbeit: vom Ziel zur Umsetzung.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
29.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
125 €

**Referent/in**  
Bettina Beyer  
Diplom-Sozialpädagogin

## NEU

## MONTESSORI NEU ENTDECKEN – INSPIRIERT WEITERARBEITEN

### Montessori-Pädagogik in der Kita: Beobachtung, Materialarbeit, Reflexion und zeitgemäße Praxis

Kinder sind von Anfang an aktive Gestalter ihrer Entwicklung. Gerade in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren braucht es eine feinfühliges Begleitung, die Selbstständigkeit ermöglicht, Sicherheit gibt und dem individuellen Entwicklungstempo vertraut.

In dieser Fortbildung lernen Sie zentrale Gedanken der Pikler- und Montessori-Pädagogik kennen und übertragen diese auf den U3-Alltag. Emmi Pikler steht für freie Bewegungsentwicklung, freies Spiel und einen respektvollen Umgang mit dem Kind. Maria Montessori beschreibt das Kind als „Baumeister seiner selbst“ und betont die Bedeutung von Beobachtung, vorbereiteter Umgebung und selbsttätigem Lernen.

Praxisnah setzen Sie sich mit den Fragen auseinander: Welches Bild vom Kind prägt mein Handeln? Wie kann ich Autonomie ermöglichen, ohne Kinder zu überfordern? Welche Rolle haben Beobachtung, Haltung, Raumgestaltung und Materialauswahl im Alltag mit jungen Kindern?

Sie lernen Grundprinzipien beider Ansätze kennen, probieren Materialien aus und reflektieren konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre Einrichtung. Ziel der Fortbildung ist es, Kleinkinder respektvoll, achtsam und entwicklungsfördernd in ihre Selbstständigkeit zu begleiten – mit einer Haltung, die Kinder stärkt und ihnen zutraut, eigene Wege zu gehen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Grundprinzipien von Pikler und Montessori verstehen;
- U3-Kinder achtsam in ihrer Autonomie begleiten;
- Beobachtung, Haltung und Umgebung bewusst gestalten sowie
- Materialien gezielt auswählen und praxisnah einsetzen.

## INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
02.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin



## Weiterbildung 2027

Berufsgruppenübergreifende Seminare · Online-Seminare · Christliche und interreligiöse Bildung · Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe · Soziale Integration · Ehrenamtliches Engagement · Recht · Kinder-, Jugend- und Familienhilfe · Klimaschutz · Stiftung und Fundraising

Katalog bestellen über [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de)

# Bildungsbereiche



## GITARRE SPIELEN MIT KINDERN AB DREI JAHREN

### Lernprogramm zur JelGi®-Methode

JelGi ist eine im In- und Ausland als Marke registrierte Methode, mit der Kinder und Erwachsene ohne falsche Töne Gitarre spielen können. Mit auf C-Dur gestimmten Gitarren und Orff-Instrumenten lassen sich Lieder auf Anhieb klangvoll begleiten.

Bei kleinen Kindern werden die Akkorde auf mehrere Gitarren (mit Kapodaster) oder Xylophone verteilt. Ältere Kinder und Erwachsene lernen das Spiel von Akkorden durch Quergriffe mit dem linken Zeigefinger. Vorkenntnisse auf der Gitarre sind nicht erforderlich.

#### Modul I: JelGi-Liedbegleitung für Erwachsene

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie ihre Kinder auf einfache Weise beim Singen begleiten können:

- Stimmen der Gitarre;
- Vorspiel auf Xylophon oder Gitarre;
- einfache Liedbegleitung mit dem Grundakkord;
- erweiterte Liedbegleitung mit mehreren Gitarren und Kapodastern sowie
- fortgeschrittene Liedbegleitung mit Quergriffen für Ältere.

#### Modul II: JelGi-Gruppenmusizieren mit Kindern ab drei Jahren

Pädagogische Mitarbeitende lernen, wie sie auf einfache Weise mit ihren Kindern auf Gitarren und Orff-Instrumenten gemeinsam singen und musizieren können:

- mögliche Sitzordnung;
- Bodypercussion als Vorübung;
- kreative Spiele auf der Gitarre;
- Einbezug von Orff-Instrumenten sowie
- Musizieren zu besonderen Anlässen.

Der Referent hat die JelGi-Methode erfunden und an zahlreichen Kitas, Familienzentren und Schulen erprobt.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 Ustd./2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### Kostenfreies Lernset

Zum Lernstart erhalten Sie kostenfrei das JelGi-Buch „Jeder lernt Gitarre. Neue Lieder mit 1 oder 2 Akkorden“ mit 2 CDs und 122 modernen Kinderliedern von Rolf Zuckowski, Detlev Jöcker, Volker Rosin, Fredrik Vahle, Reinhard Horn, Stephen Janetzko, Wolfgang Hering, Gerda Bächli und vielen anderen Liedermachern. Nach der Buchung erhalten Sie von uns eine Buchungsbestätigung per Mail. Senden Sie diese Mail an [jelgi@mail.de](mailto:jelgi@mail.de) mit der Bitte, dass Herr Dr. Udo Zilkens Ihnen das Buch kostenfrei zugeschickt. (Lieferadresse nicht vergessen!)

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
135 €

**Referent/in**  
Dr. Udo Zilkens  
Erfinder der JelGi-Methode,  
Musikpädagogin



## YOGA, MYSTIK, RESILIENZ – WIE WIR KINDERN SEELISCHE STÄRKE BEIBRINGEN

Die Zeiten werden immer schwieriger (oder nicht?) – eine Vielzahl von Familienmodellen, Lebensbrüche, Digitalisierung, usw. Das Leben wird komplexer, dynamischer und unsicherer. Was also tun? Dieses Online-seminar ist gedacht für alle, die Kindern dabei helfen möchten, zu gesunden und seelisch starken Menschen heranzuwachsen. Die Grundlagen in Mystik, Yoga und Resilienz unterstützen Erzieherinnen und Erzieher beim Blick auf das Seelenleben der Kita-Kinder. Ganz nebenbei trainieren Sie dabei auch ihre eigene Stärke.

### Was beinhaltet das Online-Seminar?

- Grundlagen und praktische Anwendung von Resilienz
- Erlernen und Anwenden der zentralen Resilienz-faktoren
- Geschichte und grundlegende Entwicklung von Yoga
- praktische Übungen und Tipps, insbesondere für die Körperarbeit mit Kindern
- spielerischer Zugang zum Thema Mystik und mystischem Erleben
- mystische oder spirituelle Wahrnehmung des Lebens- und Kita-Alltags

### Nach Bearbeitung dieses Online-Seminars:

- haben Sie Zugang zu den eigenen inneren Ressourcen gefunden;
- denken Sie anders über In-der-Welt- und Mensch-Sein;
- haben Sie einen ganzheitlichen Zugang zu seelischer Stärke.

Mit Abschluss des Seminars wird sich Ihr Blickwinkel auf das eigene Seelen-Erleben und das der Kinder erweitert haben. So haben Sie einen wunderbaren Startpunkt, um mit den Kindern in der Kita ganz praktisch mit Übungen und Spielen aus den Bereichen Resilienz, Yoga und Mystik seelische Stärke zu entwickeln.

### Aufbau des Online-Seminars

Das Seminar beinhaltet drei Module mit vielen praktischen Beispielen, Anleitungen zur Selbstreflexion und Unterstützungsmaterial.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
190 €

**Normaler Preis für Externe**  
220 €

**Referent/in**  
Markus Classen  
Diplom-Kaufmann mit Schwerpunkt Psychologie und Erwachsenenbildung, IHK-zertifizierter Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



NEU



## MATHE IST ÜBERALL

### Frühe mathematische Bildung in der Kita alltagsintegriert begleiten

In diesem Online-Seminar entdecken Sie, dass Mathematik mehr ist, als komplizierte Formeln und Rechenaufgaben.

Sie möchten Praxisimpulse kennenlernen, damit Sie den Bildungsbereich Mathematik unkompliziert im pädagogischen Alltag umsetzen zu können? Sie möchten Ihr Wissen zu diesem Bildungsbereich vertiefen und erfahren, welche mathematischen Basiskompetenzen Kinder bis zur Einschulung erwerben sollten und wie die Kinder dabei unterstützt werden können?

#### Lernbegleitung macht Spaß

Frühe mathematische Bildung kann alltagsintegriert und mit Spaß stattfinden. Sie werden in Ihrer Rolle als Lernbegleitung gestärkt und erhalten neben fachlichem Hintergrundwissen auch zahlreiche praktische Impulse für frühe mathematische Bildung in Ihrem pädagogischen Alltag. Beim Bauen mit Klötzen, Sortieren von Naturmaterialien, beim Kochen, Basteln oder dem Beobachten von Tages- und Jahreszeiten – überall steckt Mathematik drin.

#### Lerngelegenheiten spielerisch nutzen

Sie lernen, wie Sie Situationen mit mathematischen Potenzial erkennen und mit einfachen Mitteln zu Lerngelegenheiten machen können. Auch reflektieren Sie Ihren eigenen Zugang zu Mathematik und entdecken, wie sich persönliche Erfahrungen auf die pädagogische Arbeit auswirken können.

#### Tipps und Materialien entdecken

Zudem erhalten Sie Tipps zu Materialien, Bildbüchern und Raumgestaltung. Sie prüfen, welche Ressourcen bereits in Ihrer Einrichtung vorhanden sind und welche zusätzlichen Materialien die mathematische Entwicklung der Kinder unterstützen könnten. Außerdem erhalten Sie Impulse für die Dokumentation von Lernprozessen sowie für die Einbindung der Eltern.

Während des Seminars bearbeiten Sie verschiedene Reflexions- und Übungsaufgaben, die Ihnen helfen, die Seminarinhalte auf Ihre eigene Arbeit zu beziehen und praktisch umzusetzen.

#### Das Seminar ist richtig für Sie, wenn Sie:

- den Bildungsbereich Mathematik alltagspraktisch umsetzen möchten,
- mehr Sicherheit im Umgang mit mathematischen Themen gewinnen wollen,
- Ihre Rolle als Lernbegleitung stärken möchten und
- konkrete Praxisideen suchen.

#### Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden angesetzt werden (16 UStd./ 2 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

INFO

#### Ort

Online-Seminar – nur im Internet

#### Datum

Buchung und Start sind jederzeit möglich

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren, Fachberatungen

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
160 €

#### Normaler Preis für Externe

190 €

#### Referent/in

Iris Gadatsch  
Bildungswissenschaftlerin,  
Diplom-Kauffrau

NEU



## FORSCHEN IM ALLTAG – KITA WIRD ZUM EXPERIMENTIERFELD

### Naturwissenschaftlich-technische Bildung in der Kita: MINT, Bildungspläne und alltagsintegriertes Lernen

Naturwissenschaft und Technik sind längst Teil des Kita-Alltags – wenn man genau hinschaut. Ob Wasser, Licht, Schatten oder Bewegung: Kinder begegnen täglich spannenden Phänomenen, die ihre Neugier wecken. Die Herausforderung für pädagogische Fachkräfte besteht darin, diese Momente aufzugreifen und gezielt zu begleiten.

In diesem Online-Seminar erfahren Sie, wie naturwissenschaftlich-technische Bildung lebendig, alltagsnah und ohne großen Aufwand umgesetzt werden kann. Gemeinsam werfen wir einen praxisorientierten Blick in verschiedene Bildungspläne (zum Beispiel NRW, Hamburg, Bayern, Brandenburg) und übersetzen deren Anforderungen in konkrete Handlungsideen für Ihren Alltag.

Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Sie die natürliche Entdeckungsfreude der Kinder feinfühlig unterstützen können. Sie lernen vielfältige Praxisideen kennen, die mit einfachen Alltagsmaterialien umsetzbar sind: vom Bootebauen über Regenbogen-Experimente und Eisforschung bis hin zur Gestaltung eines Schattentheaters oder einer kleinen Erfinderwerkstatt.

Neben fachlichem Input und anschaulichen Beispielen entwickeln Sie ein Repertoire an Impulsen, die Sie direkt in Ihrer Einrichtung einsetzen können. Ziel ist es, Kinder zum Staunen, Fragen und Weiterdenken anzuregen – und die Kita zu einem lebendigen Ort des Forschens zu machen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- MINT-Themen im Alltag erkennen und nutzen
- Praxisideen mit einfachen Materialien umsetzen
- Bildungspläne sicher in die Praxis übertragen
- Kinder beim Forschen und Entdecken aktiv begleiten

#### Aufbau des Online-Seminars

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden (8 UStd./ 1 Tag). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Fachberatungen, Fach- und Ergänzungskräfte in der OGS und Sek. I, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
190 €

**Referent/in**  
Iris Gadatsch  
Bildungswissenschaftlerin,  
Diplom-Kauffrau

## KINDERLIEDER AUF DER UKULELE BEGLEITEN

### Crash-Kurs für Neugierige und Begeisterte

Das Singen in der Kita fällt leichter und macht auch mehr Vergnügen, wenn man sich auf einem Instrument dabei begleiten kann, das liegt auf der Hand. Die Ukulele bietet dazu die besten Voraussetzungen. Ukulele spielen kann jeder lernen, und zwar leichter als Gitarre oder ein anderes Begleitinstrument.

In diesem Kurs werden Grundkenntnisse des Akkordspiels vermittelt. Wir arbeiten mit einem Buch, in dem eine Vielzahl traditioneller, in der Kita häufig gesungener Lieder für Ukulele bearbeitet sind, die meisten lassen sich mit einem oder zwei Akkorden begleiten. Daneben gibt es auch neuere Lieder von den Kinderliedermachern von „Kindermusik.de“, auch diese sind alle leicht zu lernen, so dass alle Teilnehmenden am Ende des Tages etwa 20 Lieder spielen können.

Auf den im Kurs erworbenen Grundlagen aufbauend, kann man dann in Eigenregie weiterarbeiten oder auch eine weiterführenden Kurs besuchen. Außer kurzen Fingernägeln an der linken Hand braucht es keine Voraussetzungen oder Vorkenntnisse.

Instrumente – soweit vorhanden – bitte mitbringen. Auf Wunsch können auch Ukulelen erworben werden (55,00 Euro inklusive Tasche). Wenn daran Interesse besteht, bitte direkt an Herrn Feils wenden: [info@ferri-kindertheater.de](mailto:info@ferri-kindertheater.de).

Das Buch einschließlich einer CD mit den Liedern kann im Kurs erworben werden und kostet 24,90 Euro.

#### INFO

##### Ort

Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

##### Datum

28.01.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

##### Normaler Preis für Externe

130 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Georg Feils  
Diplom-Pädagoge, Künstler

## SPIELE SPIELEN – VIELFÄLTIGE EINBLICKE IN DIE WELT DER SPIELE

### Sinnes- und Wahrnehmungsspiele

In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns an einem Tag, um verschiedene Spiele kennenzulernen und auszuprobieren, die sich mit Sinnesindrücken und unterschiedlichen Wahrnehmungsbereichen beschäftigen.

Die Spiele sind speziell für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren konzipiert und eignen sich sowohl für den Einsatz drinnen als auch draußen.

#### Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- Spiele, die überall und jederzeit umsetzbar sind – drinnen und draußen;
- wenig Material, um die Spiele unkompliziert im Alltag integrieren zu können;
- kurze, einfache Spiele, die den Alltag bereichern sowie
- Aktivitäten zu den Themen Riechen, Sehen, Hören, Gleichgewicht und Fühlen.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, spielerisch die Wahrnehmung der Kinder zu fördern und neue Impulse für den Alltag zu sammeln. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller praktischer Ideen!

#### Hinweis:

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Spiele spielen – Vielfältige Einblicke in die Welt der Spiele, bieten die beiden Dozentinnen Elisabeth Gerber und Aline Siefener insgesamt vier spannende Tage an.

Die einzelnen Termine können entweder einzeln gebucht oder auch miteinander kombiniert werden, je nach Interesse und Bedarf. Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander besucht werden können, da jeder Tag einen eigenen Schwerpunkt setzt.

Alle Veranstaltungen finden im Werkstatt-Café sowie in der umliegenden ökologischen Nische (50737 Köln) statt. Bei schönem Wetter werden wir viele Aktivitäten nach draußen verlegen, um die Natur aktiv in die Spiele einzubinden.

#### Die Fortbildungsthemen im Überblick:

Sinnes- und Wahrnehmungsspiele (Seminar 24727-050); Spiele für Eltern- und Kinderaktionen (Seminar 24727-051); Spiele in der Natur (Seminar 24727-052) und Kleine Spiele für Zwischendurch (Seminar 24727-053).

#### INFO

**Ort**  
Ökologische Nischen Städt.  
Behindertenzentrum,  
Lachener Weg 22,  
50737 Köln

**Datum**  
15.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Selbstversorgung

**Referent/in**  
Aline Siefener  
Diplom-Sozialpädagogin, Freizeit-  
pädagogin

Elisabeth Gerber  
Erlebnispädagogin

## NEU

## VON KOPF BIS FUSS DABEI – BEWEGUNG MACHT KINDER SCHLAU

### Brain Gym® in der Kita: Bewegung, Wahrnehmung, Konzentration und ganzheitliche Lernförderung

Kinder lernen nicht nur mit dem Kopf – sie lernen mit dem ganzen Körper. Bewegung, Wahrnehmung, Denken und Fühlen sind im frühen Kindesalter eng miteinander verbunden. Gerade deshalb können gezielte Bewegungsimpulse Kinder dabei unterstützen, konzentrierter, koordinierter und selbstbewusster zu werden.

In dieser Fortbildung lernen Sie Brain Gym® als spielerischen Ansatz für Kinder von 2 bis 6 Jahren kennen. Die leicht umsetzbaren Übungen fördern Körperwahrnehmung, Koordination und die Zusammenarbeit beider Gehirnhälften. Gleichzeitig können sie Kindern helfen, ruhiger zu werden, Stress abzubauen und sich besser auf Lern- und Spielsituationen einzulassen.

Praxisnah erproben Sie Bewegungsübungen, kurze Sequenzen und spielerische Impulse, die direkt in den Kita-Alltag integriert werden können – ob im Morgenkreis, zwischendurch, vor Übergängen oder in unruhigen Momenten. Dabei steht nicht Leistung im Vordergrund, sondern Freude an Bewegung, Selbstwahrnehmung und ganzheitlicher Entwicklung.

Sie erhalten ein buntes Bildungsprogramm in zehn Schritten sowie passende Materialien, die Ihnen Sicherheit für die Umsetzung geben. Ziel der Fortbildung ist es, Kindern über Bewegung neue Zugänge zu Konzentration, Wahrnehmung und innerer Balance zu eröffnen – alltagsnah, kindgerecht und sofort anwendbar.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Zusammenhänge von Bewegung, Wahrnehmung und Lernen verstehen;
- Brain Gym®-Übungen kindgerecht anleiten und anwenden;
- Konzentration, Koordination und Selbstwahrnehmung fördern sowie
- Kurze Bewegungssequenzen sicher in den Kita-Alltag integrieren.

## INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
18.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

## BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINEN

### Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spiel Freude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik;
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung;
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion;
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten;
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita;
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,  
An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

**Datum**  
22.02.2027, 23.02.2027,  
24.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
285 €

**Normaler Preis für Externe**  
360 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Hans-Jürgen Beins  
Leiter der Rheinischen Akademie  
für Psychomotorik

**Material**  
Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung mit.

**Hinweise**  
Das Seminar wird von einem Team  
der Akademie geleitet.

## KLEINE KRACHMACHER

### Was tun mit dem Lärm?

Rennen, rufen, klatschen, stampfen, schreien – wenn kleine Krachmacher lustvoll lärmern, kann das an die Nerven und auf die Ohren gehen. Einerseits ist klar, dass Kinder Freiräume brauchen, um sich auszudrücken, und dabei kann es auch mal laut werden. Andererseits brauchen alle Ohren – die der Mitarbeitenden, aber auch die der Kinder – Schutz.

Gegen den Krach anbrüllen ist wenig sinnvoll und strapaziert die Stimme. Wie kann man also den lautstarken Ausdruckswillen der Kinder kanalisieren, ohne sie ständig bremsen und maßregeln zu müssen?

Diese Fortbildung bietet bewährte Methoden aus der Praxis, um den Lärmpegel kreativ zu steuern, weiterhin Lärmprävention durch ausgewählte Spiele zum Austoben, die der Notwendigkeit zu lärmern Raum geben können, und schließlich Methoden und Mittel, um die eigene Stimme schonender und effektiver einzusetzen. Und bei alledem soll der Spaß und das gemeinsame Tun nicht zu kurz kommen.

#### INFO

##### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

##### Datum

22.02.2027, 23.02.2027,  
24.02.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315 €

##### Normaler Preis für Externe

390 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Henry Prediger  
Musikpädagoge, Stimmtrainer,  
Chorleiter

##### Material

Bitte bequeme Kleidung, dicke  
Socken und eine Decke oder Matte  
mitbringen.

## MAHLZEITEN SIND BILDUNGSZEITEN

### Essen ist mehr als Nahrungsaufnahme

Gemeinsame Mahlzeiten bieten, neben der Essensaufnahme, zahlreiche Möglichkeiten, Bildungsprozesse in Gang zu setzen. Richtig angeboten, kann Ernährungsbildung viele Bildungsbereiche abdecken:

- Wissen über ausgewogene Ernährung, Herkunft und Umgang mit Lebensmitteln;
- Wahrnehmen des Körpers über alle Sinne;
- Schulung der motorischen Fähigkeiten;
- mathematische Grunderfahrungen und Mengenverständnis;
- Erweiterung der sprachlichen und sozialen Kompetenzen;
- Kennenlernen kultureller Unterschiede sowie
- Partizipation.

Ziel des Seminars ist es, den Blick über den Teller- rand zu lenken und unter dem Bildungsaspekt praktische Orientierungshilfen für die Gestaltung der Mahlzeiten und rund ums Essen zu geben.

Zusätzlich werden wir uns mit der Frage auseinandersetzen, wie wir angemessen auf Kinder reagieren, die das Essen verweigern. Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann?

#### INFO

##### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

##### Datum

22.02.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für

**Mitgliedsorganisationen**  
105 €

##### Normaler Preis für Externe

130 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Rita Viertel  
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin



## NEU

## FRÜHLINGSLUFT FÜR KLEINE ENTDECKER\*INNEN

## U3-Naturpädagogik im Frühling: Bewegung, Sprachbildung, Naturerfahrung und Körperkoordination

Der Frühling lädt zum Staunen ein: Erste Knospen, unterschiedliche Baumrinden, frische Erde, kleine Tiere und neue Geräusche bieten Kleinkindern vielfältige Möglichkeiten zum Entdecken, Bewegen und Lernen. Gerade weil viele Kinder heute naturfern aufwachsen, braucht es pädagogische Fachkräfte, die ihnen einen achtsamen, freudvollen und altersgerechten Zugang zur Natur eröffnen.

In dieser U3-Fortbildung erhalten Sie praxisnahe Anregungen, wie Sie Kleinkinder im Garten, auf der Wiese oder im Wald begleiten können. Im Mittelpunkt stehen Naturerfahrungen, die Bewegung, Spiel, Sprache und Sinneswahrnehmung miteinander verbinden. Sie lernen Ideen kennen, mit denen Kinder erste Zusammenhänge im Naturkreislauf erleben und ihre Umgebung neugierig erforschen können.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Förderung von Körperkoordination und kreativer Sprachbildung. Bewegungsspiele, kleine Naturbetrachtungen und fantasievolle Spielimpulse unterstützen Kinder dabei, ihren Körper zu erproben, neue Wörter zu entdecken und Freude am Draußensein zu entwickeln.

Ziel der Fortbildung ist es, den Frühling als lebendigen Bildungsraum für U3-Kinder zu nutzen – mit einfachen, alltagstauglichen Ideen, die Neugier wecken, Entwicklung fördern und Naturverbundenheit von Anfang an stärken.

### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Naturerfahrungen für U3-Kinder altersgerecht gestalten;
- Bewegung und Körperkoordination draußen fördern;
- Sprachbildung kreativ mit Naturerlebnissen verbinden sowie
- Frühlingsimpulse für Garten, Wiese und Wald umsetzen.

## INFO

**Ort**  
Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e.V.,  
Ludwig-Wolke-Str. 12,  
51519 Odenthal-Altenberg

**Datum**  
01.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

## DIE KRAFT DER FARBEN

### Kreativ, kommunikativ, kontemplativ – das Kinderatelier

Mit Farben „Herz, Hand und Fuß“ erschließen sich Kinder kreativ ihre Welt. Hinter einfachen Kritzeleien steckt mehr, als man denkt. Schwungvolle Linien dokumentieren rhythmisch-dynamische Lebendigkeit. Die Wahl des Materials kann Aufschluss über die Ausdrucksmöglichkeit und das Befinden des Kindes geben. Bildnerische Erzählungen können im Alltag hilfreich sein, um Geschehenes zu verarbeiten und Ausdruck zu finden.

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildnerischen Mitteln künstlerische Techniken, Farben und deren unmittelbare Wirkung kennen. Durch spielerisches und experimentelles Handeln können die Teilnehmenden herausfinden, wie vielseitig Materialien einzusetzen sind. Malen nach Rhythmus und Klang, in der Stille zur Entspannung zu finden, Konzentration und Wahrnehmung zu schärfen werden unter anderem Bestandteile sein. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen. Mal- und Materialtechniken und Ideen lassen sich in einer Gruppe umsetzen und unterstützen gleichzeitig den persönlichen Ausdruck.

Wie kann ein Kinderatelier im Idealfall aussehen?  
Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein?  
Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken?

Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden. Sie geben Möglichkeiten an die Hand, die kreativen Fähigkeiten von Kindern und damit ihr geistiges und seelisches Ausdrucksvermögen zu fördern.

Hinweis: Bitte bringen Sie Kinderzeichnungen mit.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,  
An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

**Datum**  
10.03.2027, 11.03.2027,  
12.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
225 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Isabel Oestreich  
Künstlerin, Kunst in sozialen Arbeitsfeldern

**Hinweise**  
Es entstehen Materialkosten in Höhe von 20,00 Euro, zahlbar vor Ort

# AUGEN ZU, OHREN AUF – HÖRSPIELPRODUKTIONEN

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Teilnehmenden durchlaufen verschiedene Stationen der Hörspielproduktion mit Kindern und lernen, wie man damit deren Hör- und Sprachkompetenzen fördern kann.

Hörspielprojekte mit Kindern eignen sich bestens, um Sinnes- und Medienkompetenzbildung eng miteinander zu verknüpfen. Wie wichtig und bedeutsam der Hörsinn für unser tägliches Leben ist – wie wichtig das genaue Hin- und Zuhören insbesondere auch für große und kleine Hörspielmacher ist, wird in dieser Fortbildung praxisorientiert vermittelt.

Wir durchlaufen verschiedene Stationen der Hörspielproduktion: Beginnend mit der Suche nach einer Idee und dem Schreiben fürs Hören, üben wir im weiteren Verlauf des Kurses auch das szenische Spielen und Sprechen, wir machen uns auf die Suche nach geeigneten Geräuschen und Musik und landen schließlich bei der technischen Umsetzung von Aufnahme und digitalem Schnitt.

Die Teilnehmenden produzieren so selbstständig kleine Hörspielstücke und lernen dabei zugleich, auf was bei der Hörspielproduktion mit Kindern in Kita und OGS zu achten ist.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun

aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.098 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

### INFO

#### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

#### Datum

10.03.2027, 11.03.2027,  
12.03.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299 €

#### Normaler Preis für Externe

299 €

#### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

#### Referent/in

Susanne Heincke  
Medienpädagogin

#### Hinweise

Wir schulen in der Word-Version 365. Anwender, mit einer anderen Word-Version, sind willkommen, müssen jedoch mit leichten Abweichungen rechnen.

## STIFTUNG KINDER FORSCHEN: MINT IST ÜBERALL

Das Bildungsangebot „MINT ist überall“ setzt im Alltag der Kinder an: Wo steckt im Alltag überall Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik? Wie können daraus MINT-Lernsituationen entstehen? Wie können wir Kinder dabei begleiten?

In der Fortbildung schärfen Sie Ihren Blick dafür, wie viele Lerngelegenheiten für die Bereiche Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik in ganz alltäglichen Situationen stecken. Sie erhalten Ideen und Materialien, die Ihnen als Lernbegleitung dabei helfen, MINT-Lerngelegenheiten aufzugreifen bzw. anzustoßen.

Sie erfahren ebenso, wie Sie bereits in kurzen Momenten zum Vermuten, Begründen oder Überprüfen anregen können – Kompetenzen, die im gesamten MINT-Bereich eine wichtige Rolle spielen. Die Fortbildung eignet sich sowohl für den Einstieg in Themen der MINT-Bildung als auch für deren Vertiefung.

### Arbeitsunterlagen:

Teilnehmende Einrichtungen erhalten in der Fortbildung ein umfangreiches Materialpaket mit vielen Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
11.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Christiane Schwaab  
Bildungsreferentin, Lehrerin

# SPIELE SPIELEN – VIELFÄLTIGE EINBLICKE IN DIE WELT DER SPIELE

## Spiele für Eltern- und Kinderaktionen

In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns an einem Tag, um verschiedene Spiele kennenzulernen und auszuprobieren, die sich für Gruppen von Kindern im Alter von zwei bis sechs Jahren und ihre Bezugspersonen eignen. Ziel ist, gemeinsam kreative und abwechslungsreiche Aktivitäten für Eltern-Kind-Gruppen zu entdecken, die Spaß machen und die Bindung stärken.

### Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- Geländespiele und große Spiele für draußen, die Bewegung und Teamgeist fördern;
- Spiele, die sich für unterschiedliche Anlässe und Themen variieren lassen, wie zum Beispiel Chaosspele oder Olympiaden sowie
- einfache digitale Schnitzeljagden, die kleine Spaziergänge mit Hilfe von kleinen digitalen Angeboten zu großen Abenteuern werden lassen.

Dieses Seminar bietet praktische Anregungen, um Eltern-Kind-Aktionen abwechslungsreich und spannend zu gestalten. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller Ideen und gemeinsamer Spielmomente!

### Hinweis:

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Spiele spielen“ – Vielfältige Einblicke in die Welt der Spiele, bieten die beiden Dozentinnen Elisabeth Gerber und Aline Siefener insgesamt vier spannende Tage zum Thema „Spiele spielen“ an.

Die einzelnen Termine können entweder einzeln gebucht oder auch miteinander kombiniert werden, je nach Interesse und Bedarf. Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander besucht werden können, da jeder Tag einen eigenen Schwerpunkt setzt.

Alle Veranstaltungen finden im Werkstatt-Café sowie in der umliegenden ökologischen Nische (50737 Köln) statt. Bei schönem Wetter werden wir viele Aktivitäten nach draußen verlegen, um die Natur aktiv in die Spiele einzubinden.

### Die Fortbildungsthemen im Überblick:

Sinnes- und Wahrnehmungsspiele (Seminar 24727-050); Spiele für Eltern- und Kinderaktionen (Seminar 24727-051); Spiele in der Natur (Seminar 24727-052) und Kleine Spiele für Zwischendurch (Seminar 24727-053).

### INFO

**Ort**  
Ökologische Nischen Städt.  
Behindertenzentrum,  
Lachemer Weg 22,  
50737 Köln

**Datum**  
15.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Selbstversorgung

**Referent/in**  
Aline Siefener  
Diplom-Sozialpädagogin, Freizeit-  
pädagogin

Elisabeth Gerber  
Erlebnispädagogin

## DURCH BEWEGUNG, SPRACHE UND MUSIK ZUR RUHE KOMMEN

### Angebote zur ganzheitlichen Förderung für zwei- bis sechsjährige Kinder

Bereits sehr kleine Kinder sind heute vermehrt einer Flut von Reizen und Einflüssen ausgesetzt, verbunden mit eingeschränkten Bewegungsmöglichkeiten. Für diese Kinder ist es von großer Bedeutung, dass sie Bewältigungsmöglichkeiten entwickeln, um bestehende Anforderungen meistern zu können.

Bewegung und gezielte Hinführung zur Stille sind hier hilfreich. Durch Bewegung und Musik haben Kinder die Möglichkeit, innere Spannungen abzubauen. In der Stille können sie innere Ausgeglichenheit finden und daraus neue Kraft schöpfen. Dies ist eine Grundvoraussetzung dafür, um besser aufnahmebereit zu sein und effektiver lernen zu können.

Um die Stille-Übungen den Kindern nahe bringen zu können, wollen wir sie erst selbst erleben. Und so wird die Praxiserfahrung in diesem Seminar ganz groß geschrieben, wenn es darum geht, uns selber ganzheitlich wahrzunehmen.

#### Wir werden dies auf verschiedenen Wegen tun:

- Mandalas mit allen Sinnen;
- bewegte Geschichten inklusive gestalteter Ruhephase;
- Sprachspiele, die zur Ruhe führen;
- Klanggeschichten sowie
- Spiele aus dem Stegreif in unruhigen Situationen.

Um eine Fülle von Ideen, Anregungen und Hilfestellungen, sowie innere Kraft und Ruhe reicher, können Sie gestärkt in Ihre Einrichtung zurückkehren.

#### Literaturhinweise:

Monika Bücken-Schaal: *Bewegte Geschichten für Ruhe und Entspannung sowie Gefühle-Domino*, Denk- und Legespiel zu Emotionen im Alltag, beide, Don-Bosco-Verlag

#### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
15.03.2027, 16.03.2027,  
17.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-  
leiterin für Autogenes Training,  
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

**Material**  
Bitte bringen Sie eine bequeme  
Unterlage, ein kleines Kissen und  
dicke Socken mit.

NEU

## RUNTERKOMMEN LEICHT GEMACHT – ENTSPANNUNG FÜR KINDER

### Entspannung in der Kita: Stressbewältigung, Achtsamkeit, Ruhephasen und kindgerechte Entspannungsmethoden

Der Alltag vieler Kinder ist laut, schnell und voller Reize. Lärm, viele Übergänge, hohe Erwartungen und wenig echte Pausen können dazu führen, dass Kinder unruhig, angespannt oder erschöpft reagieren. Umso wichtiger ist es, ihnen im Kita-Alltag verlässliche Möglichkeiten zu bieten, zur Ruhe zu kommen und neue Kraft zu schöpfen.

In dieser Fortbildung nehmen Sie aktuelle Stressfaktoren im Leben von Kindern in den Blick und setzen sich damit auseinander, was Ruhe und Entspannung für eine gesunde kindliche Entwicklung bedeuten. Sie erfahren, wie ein gutes Zusammenspiel von Bewegung und Ruhephasen Kinder dabei unterstützt, sich selbst besser wahrzunehmen, Spannungen abzubauen und innere Balance zu finden.

Praxisnah lernen Sie unterschiedliche Methoden kennen, die direkt im Gruppengeschehen eingesetzt werden können: kurze Ruhepausen, Entspannungsgeschichten, Fantasiereisen, Klangreisen, bewegte Entspannung, Achtsamkeitsübungen und Impulse aus der Natur. Dabei geht es um alltagstaugliche Angebote, die Kinder nicht überfordern, sondern ihnen Sicherheit, Geborgenheit und Orientierung geben.

Ziel der Fortbildung ist es, Entspannung bewusst in den pädagogischen Alltag zu integrieren, Kinder beim Umgang mit Stress zu unterstützen und wohlthuende Ruheinseln in der Kita zu schaffen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Stresssignale und Belastungsfaktoren bei Kindern erkennen;
- Ruhe- und Entspannungsangebote kindgerecht gestalten;
- Fantasiereisen, Klangreisen und Achtsamkeitsübungen einsetzen sowie
- Ruhephasen sinnvoll in den Kita-Alltag integrieren.

INFO

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege- und  
Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
18.03.2027, 19.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Irina Wünschmann-Dick  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA), Bildungsreferentin, Sozial-  
pädagogin (M.A.)

NEU

## FAIR RAUFEN – GRENZEN SPÜREN, STÄRKE ZEIGEN

### Ringen und Raufen in der Kita: Gewaltprävention, Körperwahrnehmung, Grenzen und soziales Lernen

Kinder setzen sich nicht nur mit Worten auseinander – sie erleben Nähe, Kraft, Grenzen und Fairness auch über den Körper. Ringen und Raufen gehören zur kindlichen Entwicklung und können, pädagogisch gut begleitet, wichtige Lernräume eröffnen: für Selbstkontrolle, Rücksichtnahme, Regelbewusstsein und den Umgang mit starken Gefühlen.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie körperliche Auseinandersetzungen sicher, strukturiert und entwicklungsfördernd gestaltet werden können. Sie lernen das pädagogische Konzept von Ringen und Raufen kennen und reflektieren, wie daraus ein wirkungsvolles Angebot zur Gewaltprävention entstehen kann.

Im Mittelpunkt stehen gemeinsame Regeln, klare Grenzen und ein fairer Umgang miteinander. Sie erproben Übungen zur Körperwahrnehmung, Selbstkontrolle und zum achtsamen Umgang mit Nähe und Distanz. Dabei geht es auch um die Frage, wie Kinder lernen können, eigene Grenzen wahrzunehmen, die Grenzen anderer zu respektieren und Konflikte körperlich wie sprachlich angemessen zu regulieren.

Praxisnah entwickeln Sie Ideen, wie Ringen und Raufen in den pädagogischen Alltag eingebunden werden kann – als bewegungsorientiertes Angebot, als Reflexionsraum und als Beitrag zu einem wertschätzenden Miteinander.

Ziel der Fortbildung ist es, körperliche Konfliktformen besser zu verstehen und Kindern sichere Erfahrungsräume für Kraft, Fairness und soziale Kompetenz zu ermöglichen.

#### Vier Kompetenzen, die erlernt werden:

- körperliche Konfliktformen entwicklungsbezogen einordnen;
- Ringen und Raufen sicher und strukturiert anleiten;
- Nähe, Distanz und individuelle Grenzen sensibel begleiten sowie
- Gewaltprävention durch Körperarbeit im Alltag umsetzen.

INFO

**Ort**  
Pfarrheim St. Engelbert,  
Pfarrer-Moll Straße 54,  
51105 Köln

**Datum**  
05.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Konrad Schmitz  
Sport- und Bildungsreferent, B. Sc.  
Sportwissenschaftler



# MAHLZEITEN PÄDAGOGISCH BEGLEITEN

## Wissen rund ums Essen in der Kita

Neben einem gesunden, ausgewogenen Lebensmittelangebot bieten gemeinsame Mahlzeiten zahlreiche Möglichkeiten, Bildungsprozesse in Gang zu setzen und soziale Interaktionen zu unterstützen.

Jedes Kind ist anders und entwickelt sein Essverhalten entsprechend seines Entwicklungsstandes und im Kontext seiner Umgebung. Dabei sollte der Spaß am Essen nicht zu kurz kommen.

Die Teilnehmenden aktualisieren ihre Kenntnisse über die Grundlagen eines ausgewogenen Ernährungsangebotes. Informationen zur Entwicklung des kindlichen Essverhaltens führen zu mehr Sicherheit in der pädagogischen Begleitung von Mahlzeiten in den verschiedenen Essphasen und im Umgang mit herausforderndem Essverhalten.

### INFO

#### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

#### Datum

05.04.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

#### Normaler Preis für Externe

130 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Rita Viertel  
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

## NEU

## TANZ LOS! KINDER BEWEGEN, ERZÄHLEN UND GESTALTEN

**Kreativer Kindertanz und Tanztheater in der Kita: Partizipation, Ausdruck, Bewegung und Improvisation**

Kinder erzählen mit ihrem ganzen Körper. Über Bewegung drücken sie Gefühle aus, greifen Themen aus ihrer Lebenswelt auf und entwickeln eigene Ideen. Kreativer Kindertanz und Tanztheater eröffnen Räume, in denen Kinder sich ausprobieren, sichtbar werden und aktiv mitgestalten können.

In dieser Fortbildung lernen Sie Grundlagen kreativer und zeitgenössischer Tanzpädagogik kennen. Sie erfahren, wie offene Bewegungsimpulse, Improvisation und kleine szenische Elemente Kinder dazu einladen, eigene Bewegungen zu entwickeln und Geschichten körperlich auszudrücken. Dabei geht es nicht um vorgegebene Schrittfolgen, sondern um authentischen Ausdruck, Freude an Bewegung und die Vielfalt kindlicher Ideen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf Partizipation: Wie können Kinder eigene Themen einbringen? Wie entstehen aus Alltagserlebnissen, Fragen oder Fantasien kleine Tanzszenen? Und wie begleiten Fachkräfte Gruppenprozesse so, dass jedes Kind mit seinen Ausdrucksmöglichkeiten gesehen und wertgeschätzt wird?

Praxisnah erproben Sie Methoden, die sich im Kita-Alltag einsetzen lassen – von einfachen Bewegungsangeboten bis hin zu kleinen Tanztheater-Impulsen. Ziel der Fortbildung ist es, Tanz als kreativen Bildungsraum zu gestalten, Kinder in ihrem Ausdruck zu stärken und Beteiligung über Bewegung lebendig werden zu lassen.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- Methoden des kreativen Tanzes und Tanztheaters anwenden;
- Offene Bewegungsimpulse anleiten und begleiten;
- Kindliche Themen in Tanz und Szenen übersetzen sowie
- Partizipative Gruppenprozesse wertschätzend gestalten.

## INFO

**Ort**

Pfarrheim St. Engelbert,  
Pfarrer-Moll Straße 54,  
51105 Köln

**Datum**

06.04.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

20

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für**

**Mitgliedsorganisationen**

75 €

**Normaler Preis für Externe**

100 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke

**Referent/in**

Konrad Schmitz  
Sport- und Bildungsreferent, B. Sc.  
Sportwissenschaftler

## BEWEGUNG, ACHTSAMKEIT UND INNERE RUHE

### Kinderyoga und spielerische Entspannungsmethoden

Diese praxisnahe Fortbildung vermittelt fundierte Grundlagen, um Kinder mit Yoga und ergänzenden Entspannungsmethoden achtsam und spielerisch zu begleiten.

Im Mittelpunkt steht kindgerechtes Yoga – mit fantasievollen Bewegungsfolgen, Atemübungen und Körperwahrnehmung – ergänzt durch kreative Techniken zur Förderung von Ruhe, Konzentration und emotionaler Balance.

Sie lernen, wie man Yogaeinheiten altersgerecht aufbereitet, in den pädagogischen Alltag integriert und individuelle Bedürfnisse von Kindern berücksichtigt.

Ziel ist es, Sie dazu zu befähigen, selbstständig und sicher Yoga- und Entspannungseinheiten für Kinder anzuleiten – für mehr Ausgeglichenheit, Körperbewusstsein und Freude an Bewegung im Alltag.

#### INFO

##### Ort

Pfarrheim St. Engelbert,  
Pfarrer-Moll Straße 54,  
51105 Köln

##### Datum

09.04.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

20

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

##### Normaler Preis für Externe

100 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Konrad Schmitz  
Sport- und Bildungsreferent, B. Sc.  
Sportwissenschaftler

## WENN DAS ESSEN PROBLEME BEREITET

### Essstörungen bei Kleinkindern

Viele Kinder verbringen in den ersten Lebensjahren einen großen Teil ihres Tages in Kitas und nehmen dort auch ihre Mahlzeiten ein. Damit sie sich gesund entwickeln können, brauchen sie eine ausgewogene Ernährung. Immer häufiger jedoch wird der Esstisch zum Stresstisch und es gibt Probleme beim Essen.

Schon bei kleinen Kindern treten sogenannte Essstörungen auf, die Eltern und Erziehende vor große Herausforderungen stellen und zu Verunsicherungen bei allen Beteiligten führen.

#### Das Seminar vermittelt den Teilnehmenden folgende Kompetenzen:

- Grundlagenwissen über eine ausgewogene Ernährung im Kindesalter;
- Kenntnisse über die Entwicklung von normalem und gestörtem Essverhalten;
- Sicherheit im Umgang mit Essstörungen sowie
- pädagogische Handlungssicherheit in der Gestaltung der Essenssituationen.

#### Die Seminarinhalte werden sein:

- Welche Ernährung brauchen Kinder?
- Entwicklung von Essverhalten;
- Rolle und Aufgaben der Erwachsenen in der Kita;
- Essstörungen: Formen, Ursachen, Symptome sowie
- Umgang mit Essstörungen: erkennen, verstehen, vorbeugen.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath,  
Kirchplatz 20a,  
51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
12.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Rita Viertel  
Erzieherin, Gesundheitspädagogin,  
Ernährungsberaterin

NEU



## STIFTUNG KINDER FORSCHEN

## Mit Mathe durch den Kita-Alltag – überall steckt Zahlenzauber drin

Mathematik begegnet Kindern überall: beim Spielen im Sandkasten, beim Sortieren von Bausteinen, beim Zählen am Mittagstisch oder in Bilderbüchern. In dieser Fortbildung setzen Sie bewusst die „Mathe-Brille“ auf und entdecken, wie vielfältig mathematische Lerngelegenheiten im Alltag von Kindern sind.

Sie lernen, wie Sie diese Situationen gezielt nutzen können, um Kinder spielerisch in ihrer mathematischen Entwicklung zu begleiten. Dabei stehen grundlegende Kompetenzen wie Zählen, Vergleichen, Formen erkennen, Muster entdecken und räumliches Denken im Mittelpunkt. Ein besonderer Fokus liegt auf der sprachlichen Begleitung: Wie können Sie mathematisches Lernen durch gezieltes Benennen, Beschreiben und Vergleichen unterstützen?

Die Fortbildung verbindet kurze fachliche Impulse mit vielen praktischen Ideen, die sich direkt im Kita-Alltag umsetzen lassen. Sie reflektieren eigene Erfahrungen, tauschen sich mit anderen Teilnehmenden aus und entwickeln konkrete Ansätze für Ihre Praxis. Digitale Materialien unterstützen Sie dabei, das Gelernte nachhaltig zu vertiefen.

Das Angebot richtet sich besonders an die Arbeit mit Kindern im Alter von ein bis vier Jahren, ist aber auch für ältere Kinder geeignet. Ziel ist es, mathematische Bildung alltagsintegriert, spielerisch und sprachlich begleitet zu gestalten.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- mathematische Situationen im Alltag erkennen und nutzen;
- Basiskompetenzen kindgerecht fördern;
- mathematische Sprachbegleitung gezielt einsetzen sowie
- Praxisideen direkt im Kita-Alltag umsetzen.

## INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
12.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

# KINDHEIT IST MEDIENKINDHEIT: GRUNDLAGEN DER MEDIENERZIEHUNG

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Teilnehmenden erlangen ein Grundwissen über kindliche Mediennutzung und lernen Konzepte und Praxisideen der aktiven Medienarbeit mit Kindern und Familien kennen.

Hören und sehen, klicken und knipsen, schalten und warten: Kinder wachsen selbstverständlich mit Medien auf. Erzieher\*innen und Eltern sind vielfach herausgefordert, die kindliche Mediennutzung zu begleiten. Aber: Wie lernen Kinder eigentlich einen selbstbestimmten Umgang mit den Anforderungen der digitalen Welt? Und welche altersgemäßen Ansätze gibt es, mit ihnen die gesammelten Medienerfahrungen zu reflektieren und sich mit Medien kreativ zu entfalten?

Die Fortbildung bietet medienpädagogische Grundlagen und Praxisbausteine für die Arbeit mit Kindern und Familien. Beleuchtet wird auch, wie sich Kita-Teams der Aufgabe stellen können, Angebote der Medienbildung in ihrer Einrichtung umzusetzen. Gemeinsam erproben wir spielerische Methoden, um Medien sinnvoll in den pädagogischen Alltag einzubeziehen und kindliche Medienerfahrungen begleiten zu können.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun

aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.099 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

### INFO

#### Ort

Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

#### Datum

12.04.2027, 13.04.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 17:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

299 €

#### Normaler Preis für Externe

299 €

#### Anmerkungen Kosten

Übernachtung und Vollverpflegung

#### Referent/in

Susanne Heincke  
Medienpädagogin

Anke Lehmann  
Medienpädagogin

#### Hinweise

Kooperationspartner/Mitveranstalter: Diözesan-Caritasverbände Aachen, Essen, Köln, Münster und Paderborn

## ALL YOU CAN EAT

### Sicherer Umgang mit schwierigem Essverhalten

Zu viel, zu wenig, ständig zwischendurch und eigentlich nur Nudeln! Was ist eigentlich normales Essen und sollen die Kinder wenigstens probieren?

Wie kann man in einer Kita mit dem Thema Essen umgehen? Vor allem dann, wenn Kinder Nahrungsverweigerung oder übermäßiges Essen zeigen? Wird der Esstisch zum Austragungsort von Machtkämpfen, bleibt der Genuss auf der Strecke und die Entwicklung von Ess-Störungen wird begünstigt.

Wie ist ein achtsamer Umgang möglich? Wie können Regeln aussehen unter der Prämisse, dass kein Kind zum Essen gezwungen werden kann? Auch die Erwartungen der Eltern fordern eine klare Haltung. Präventive Handlungsstrategien sind hier gefragt.

**In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Themenbereichen:**

- Essen und Gefühle;
- Essen im Alltag der Kita;
- Essen mit Genuss sowie
- Strategien zur Förderung von Schutzfaktoren.

#### INFO

**Ort**  
Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8,  
50676 Köln

**Datum**  
14.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
125 €

**Normaler Preis für Externe**  
150 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Elisabeth Hippler-Schlangen  
Diplom-Sozialarbeiterin, Psycho-  
therapie (HPG), Psychodramaleite-  
rin, Move Trainerin

Ulrike Marquardt  
Diplom-Sozialpädagogin

## WILDKRÄUTERWERKSTATT MIT KINDERN IM FRÜHLING

### Wie können Wildpflanzen und Natur in die Arbeit mit Kindern eingebunden werden?

Vor unserer Haustür wächst eine Fülle an Wildpflanzen, die uns auf vielfältige Weise bereichern kann: in der Küche, im Spiel, im kreativen Ausdruck, in der Hausapotheke, beim Werkeln oder einfach zum Staunen und vieles mehr.

Schon Kindern dieses uralte Wissen näher zu bringen, ist eine Form der Naturverbundung und eine Bereicherung für ihr alltägliches Erleben. Nur was ich kenne, kann ich schützen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Wildpflanzen und den verschiedenen Möglichkeiten, mit Kindern in die Pflanzenwelt einzutauchen. Wir werden einige unserer wichtigsten Pflanzen kennenlernen, uns mit der Bestimmung von Pflanzen beschäftigen und Sie werden eine Vielzahl von Ideen für den (pädagogischen) Alltag erhalten: von Zubereitungsarten essbarer Wildpflanzen über kreativ sein mit Pflanzen bis hin zur Herstellung einfacher Heilmittel.

#### Inhalte sind:

- Kennenlernen häufiger einheimischer Wildpflanzen;
- nachhaltiges Sammeln;
- Verwechslungsmöglichkeiten mit Giftpflanzen;
- einfache Rezepte aus der Wildkräuterküche;
- basteln und kreativ sein mit Pflanzen;
- kleine Hausapotheke: Kennenlernen und Zubereiten von Heilpflanzen (zum Beispiel Hustenhonig, Tee, Wundsalbe);
- Spiele und Wahrnehmungsübungen;
- Methoden der Wissensvermittlung sowie
- die eigene Verbindung zu Pflanzen stärken.

#### Hinweise:

Es ist ein Abholservice von Much möglich. Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung, wenn dies für Sie von Interesse ist. Wenn Interesse an einer Übernachtung besteht: Das Haus bietet eine begrenzte Anzahl von Zimmern: **Anfragen und Infos** über [www.seminarhaus-much.de](http://www.seminarhaus-much.de)

#### INFO

**Ort**  
Seminarhaus DER RAUM!,  
Mucher Straße 31,  
53804 Much

**Datum**  
15.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
13

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Snacks

**Referent/in**  
Petra Gerritzma  
Sonderpädagogin, Erzieherin in  
einem Waldkindergarten,  
Wildnispädagogin, Waldführun-  
gen, Wildkräuterkurse





## WIE DIGITALE MEDIEN DEN KITA-ALLTAG BEREICHERN

### Digitalisierung in der Frühpädagogik – Chancen und Risiken

Digitale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – auch nicht in der frühkindlichen Bildung. Doch wie können wir diese neuen Medien sinnvoll und altersgerecht in den Kita-Alltag integrieren? Welche Chancen bieten sie für Bildung, Kommunikation und Dokumentation? Und welche Risiken gilt es dabei zu beachten?

In diesem Seminar erhalten Sie einen fundierten Einblick in altersgerechte Mediennutzung sowie praxisnahe Beispiele, wie digitale Medien im U3- und Ü3-Bereich sinnvoll eingesetzt werden können. Gleichzeitig sensibilisieren wir für kritische Aspekte wie Datenschutz, Bildschirmzeit und Medienkompetenz.

Durch Reflexion, Austausch und praktische Übungen entwickeln Sie eigene Leitlinien für den verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien in Ihrer Einrichtung.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
19.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Katharina von Kannen  
Bildungswissenschaftlerin,  
Fachkraft für U3, Personenzent-  
rierte Beraterin i.A.

## GESCHICHTEN ERZÄHLEN MIT DEM KAMISHIBAI UND DER ERZÄHLSCHIENE

### Märchen, thematische Bilderbücher und biblische Geschichten

Kinder beschreiben das Kamishibai oft liebevoll als Kino ohne Strom. Tatsächlich hat das japanische Erzähltheater Kamishibai eine lange Tradition. In Kitas, Schulen und Bibliotheken hat sich das Kamishibai als spannendes Hilfsmittel für die dialogische Vermittlung von Geschichten und sozialer Interaktion bewährt. Die vielfältigen Möglichkeiten der kreativen Umsetzung zählen zu den Vorzügen dieser Erzählmethode.

Fantasie und Sprache werden auf spielerische Weise gefördert. In diesem Workshop erwerben Sie die Grundlagen des Arbeitens mit dem Kamishibai, sowie Tipps und Tricks, wie das Erzählen zum vollen Erfolg wird.

In Ergänzung dazu erleben Sie auch die Arbeit mit der Erzählschiene, in Kombination oder als eigene Erzählmöglichkeit.

#### Inhalte des Seminars:

- Das Kamishibai als Einsatzmöglichkeit zum bildgestützten Erzählen kennenlernen.
- Verschiedene Kartensets und deren Einsatzmöglichkeit erleben.
- Die Erzählschiene als Möglichkeit einer reduzierten und fokussierten Erzählweise erproben.
- Entwickeln und Bauen einer Geschichte in Kleingruppen.

#### INFO

**Ort**  
CVJM Düsseldorf,  
Graf-Adolf-Str. 102,  
40210 Düsseldorf

**Datum**  
20.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Simone Jacken  
Autorin, Buchhändlerin, Erzieh-  
erin

## IN JEDEM KIND STECKT SO VIEL MEHR

### Brain Gym® in Kitas

Kinder brauchen Sicherheit und Selbstbewusstsein, um sich in Spiel, Bewegung und Sprache auszuprobieren und zu entwickeln. Zugleich reagieren sie sensibel auf die Anforderungen und die Reizüberflutungen in ihrem Umfeld. Konzentrationsschwierigkeiten, Phantasielosigkeit und Anspannung sind die Folgen.

Hier hilft Brain Gym®! Die leichten Bewegungs- und Ruheübungen fördern die Zusammenarbeit des gesamten Gehirns und wirken sich positiv auf die Entwicklung der Kinder aus. Sie geben eine gute Basis für mehr Lerneifer und Spielfreude. Brain Gym®-Übungen können spielerisch und mit wenig Zeitaufwand in das Gruppengeschehen integriert werden und dieses positiv beeinflussen.

#### Inhalt:

- Was ist Brain Gym® und warum Brain Gym® in Kitas?
- Alle 26 Brain Gym®-Übungen kennenlernen und ausprobieren;
- altersgerecht, spielerisch und situationsorientiert Brain Gym® im Gruppentag nutzen sowie
- gezielte Unterstützung für Kinder.

Brain Gym® ist eine genormte Methode und unterliegt in Deutschland dem Verein Brain Gym® Deutschland e. V.

In diesem Seminar wird der Inhalt vom Basisseminar Brain Gym®, 26 Movements vermittelt. Die Teilnehmenden erhalten zum Abschluss ein entsprechendes Zertifikat, das weltweit von der Brain Gym®-Organisation anerkannt ist und zur Teilnahme an Folgekursen berechtigt.

Das zur Verfügung gestellte Handbuch kostet 24,00 Euro. Der Betrag wird vor Ort eingemeldet.

#### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
22.04.2027, 23.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Ute Ladewig  
Diplom-Sozialpädagogin

## DIE KRAFT DER FORMEN

### Matschen, formen, bauen, gestalten

In dieser Fortbildung lernen wir mit bildhauerischen Mitteln künstlerische Techniken kennen. Auch handwerkliche Grundlagen werden Bestandteil sein. Plastische Materialien wie Lehm, Ton, Gips, Holz, Pappe, Fundstücke, Reste und vieles mehr dürfen in einem Bildhaueratelier nicht fehlen.

Wie kann ich mit einfachen Mitteln viel bewirken und Materialien vielseitig einsetzen? Wie kann eine Bildhauerwerkstatt im Idealfall aussehen? Welche Voraussetzungen sollten gegeben sein?

Kinder lieben es, mit Materialien zu experimentieren. Matschen, Spuren und Abdrücke mit Fingern, Händen und Füßen zu hinterlassen, ist gerade für die Kleinsten ein Grundbedürfnis. Konsistenzen und Oberflächen werden erforscht und ertastet, unterstützen greifbare, sinnliche Erfahrbarkeit und fördern die persönliche Entwicklung. Das Ergebnis ist nicht das Wesentliche. Der kreative Prozess entfaltet seine Wirkung und fördert das Kind auf unterschiedlichen Ebenen.

Indem das Kind eine „Skulptur“ in den Raum stellt, schafft es sich ein Gegenüber und findet dafür einen Ausdruck – allein, oder auch in der Gruppe. Grundlagen zur freudvollen kreativen Arbeit werden in dieser Fortbildung erprobt und bieten die Gelegenheit, mit vielen praktischen Übungen selbst kreativ tätig zu werden.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrsaal der Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,  
An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

**Datum**  
28.04.2027, 29.04.2027,  
30.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
225 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Isabel Oestreich  
Künstlerin, Kunst in sozialen  
Arbeitsfeldern

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
20,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

## NEU

## STRESS WEG, MUSIK AN – MIT KINDERN LEICHTER DURCH DEN TAG

### Musikpädagogik in der Kita: musikalische Früherziehung, Bewegung, Wahrnehmung und Stressregulation

Musik macht stark, verbindet und bringt Leichtigkeit in den Kita-Alltag. Gerade in stressigen Situationen kann sie Kindern und Fachkräften helfen, zur Ruhe zu kommen, Gefühle auszudrücken, neue Energie zu finden und gemeinsam Freude zu erleben.

In dieser Fortbildung entdecken Sie Musik als wertvolle Ressource für pädagogische Arbeit und Stressbewältigung. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie musikalische Angebote alltagsnah, spielerisch und ohne großen Aufwand eingesetzt werden können. Sie knüpfen an die Lebenswelt der Kinder an und erleben, wie Stimme, Sprache, Bewegung, Tanz, Instrumente und Alltagsmaterialien zu lebendigen Lern- und Erfahrungsräumen werden.

Sie lernen grundlegende Elemente musikalischer Früherziehung kennen: Singen und Sprechen, Musik und Bewegung, Musik und Wahrnehmung, elementares Instrumentalspiel mit Orff-Instrumenten und Alltagsmaterialien sowie Musik im szenischen Spiel. Dabei geht es nicht um Perfektion, sondern um Ausprobieren, Lauschen, Gestalten und gemeinsames Erleben.

Praxisnah erproben Sie Methoden, die Kinder in ihrer Ausdrucksfähigkeit, Wahrnehmung, Kreativität und Selbstregulation stärken. Gleichzeitig erfahren Sie, wie Musik auch Fachkräfte entlasten und den Alltag positiv beeinflussen kann.

Ziel der Fortbildung ist es, Musik als stärkendes, bewegendes und stressreduzierendes Element in der Kita einzusetzen – mit Spaß, Schwung und vielen direkt umsetzbaren Ideen.

#### Vier Kompetenzen, die erlernt werden:

- Musikalische Früherziehung alltagsnah gestalten;
- Stimme, Bewegung und Instrumente kreativ einsetzen;
- Musik zur Wahrnehmungsförderung und Stressregulation nutzen sowie
- musikalische Spielideen direkt im Kita-Alltag umsetzen.

## INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
28.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

# KÜNSTLICH, KINDGERECHT, KREATIV: KI IN KITA

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

In der Fortbildung befassen wir uns mit Künstlicher Intelligenz als Gegenstand der pädagogischen Arbeit mit Kindern sowie als Tool zur Erleichterung des Verwaltungsalltags in Kitas.

Kinder wachsen in einer Welt auf, in der Künstliche Intelligenz längst Teil des Alltags ist – ob in Sprachassistenten, Spielzeugen oder digitalen Lerntools.

Doch wie lässt sich das Thema KI kindgerecht und pädagogisch wertvoll in der Kita aufgreifen? Diese Fortbildung zeigt, wie Erziehende spielerisch und kreativ in den Kita-Alltag integrieren können, um Neugier, kritisches Denken und Medienkompetenz bei Kindern zu fördern. Gemeinsam erkunden wir niedrigschwellige Methoden, um KI für Kinder erfahr- und reflektierbar zu machen.

Aber KI kann in Kitas nicht nur die pädagogische Arbeit bereichern, sondern auch den Verwaltungsalltag erleichtern. Wir beleuchten daher auch, wie KI-Tools Zeit sparen und Ressourcen freisetzen können: von der Entwicklungsdokumentation, über die Dienstplanung bis hin zur Elternkommunikation.

Praktische Tipps zur Umsetzung in der eigenen Einrichtung und der Austausch über Chancen und Grenzen von KI sowie den Datenschutz in der frühen Bildung runden die Fortbildung ab.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.101 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

### INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
24.05.2027, 25.05.2027,  
26.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
399 €

**Normaler Preis für Externe**  
399 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Selma Brand

## WIR GEHEN AUF SCHATZSUCHE

### Stärkung der sozial-emotionalen Kompetenzen durch Bewegung

Bewegung ist der Schlüssel zu einer gesunden körperlichen und emotionalen Entwicklung – machen wir uns gemeinsam auf die Suche nach den verborgenen Schätzen!

In dieser Fortbildung erfahren pädagogische Fachkräfte, wie sie durch gezielte Bewegungsangebote die sozial-emotionalen Kompetenzen von Kindern im Alter von 0 bis 6 Jahren stärken können.

#### Inhalte der Fortbildung:

- Verbindung von Bewegung und sozial-emotionaler Entwicklung.
- Bewegungsfördernde Methoden zur Unterstützung von Empathie, Selbstbewusstsein und Stressbewältigung.
- Praktische Übungen und Spiele, die Teamfähigkeit, Resilienz und die emotionale Ausdrucksfähigkeit der Kinder fördern.
- Reflexion und Austausch: Bewegung als Werkzeug für die pädagogische Begleitung.
- Inspiration und Austausch unter pädagogischen Kolleg\*innen.

Begleiten Sie Kinder dabei, ihre Schätze durch Bewegung zu entdecken – und stärken Sie die Basis für ein gesundes und harmonisches Miteinander!

#### INFO

**Ort**  
Pfarrsaal der Kath. Kath. Kirchengemeinde St. Franziskus,  
An St. Franziskus 2,  
50739 Köln

**Datum**  
15.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Jutta Bücheleres  
Kita-Leiterin, Fachwirtin im Erziehungswesen (KA), Lehrteamerin des Landessportbundes NRW

**Material**  
Bitte bringen Sie bequeme, sportliche Kleidung mit.

## SPIELE, TRAUMREISEN UND CO MIT DER KLANGSCHALE

### Vielfältige Ideen und Klangpausen für Kinder und Mitarbeitende

Wie die Kinder erreichen, sie für kreative Spielsituationen begeistern, wenn die Kinder für Worte manches Mal kaum offen sind?

Klänge können es den pädagogisch Mitarbeitenden sehr erleichtern, die Aufmerksamkeit der Kinder zu gewinnen und sie zu ausgleichender Ruhe zu führen. Dabei eignet sich der Einsatz von Klangschalen besonders gut, da bei diesen, wie bei kaum einem anderen Instrument, die beruhigenden Klangwellen nicht nur zu hören, sondern auch intensiv über die Haut zu spüren sind.

So wird in diesem Seminar eine Fülle von Beispielen rund um den vielseitigen Einsatz von Klangschalen miteinander erlebt und entwickelt:

- Spiele für den Morgenkreis, den Bewegungsraum und die Übergänge im Kita-Alltag;
- Experimente, welche die Neugier und die Fantasie der Kinder anregen;
- Möglichkeiten, Traumreisen in der Kita abwechslungsreich zu gestalten;
- Spielerische Einführung ins Autogenes Training, kombiniert mit Klängen sowie
- Klangpausen to go – kurze und effektive Hilfen für zwischendurch, für Kinder und pädagogisch Mitarbeitende – leicht und sicher umsetzbar

Durch viele Klangideen bereichert, können Sie am Ende des Seminars gestärkt in Ihren Kita-Alltag zurückkehren und spüren vielleicht auch: Klänge können etwas in uns zum Schwingen bringen, das Worte allein nicht bewegen können.

#### INFO

##### Ort

MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

##### Datum

21.06.2027, 22.06.2027,  
23.06.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

16

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315 €

##### Normaler Preis für Externe

390 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Monika Bücken-Schaal  
Diplom-Sozialpädagogin, Seminar-  
leiterin für Autogenes Training,  
KLIK-Expertin, Fachbuchautorin

##### Material

Bitte bringen Sie – wenn vorhanden – eine Klangschale und einen Klöppel mit. Ebenso ein kleines Kissen, dicke Socken, bequeme Unterlage und ein Lieblingsbilderbuch mit.



## BEWEGUNG UND SPIEL FÜR DIE KLEINEN

### Psychomotorik für ein- bis sechsjährige Kinder

Kleine Kinder brauchen genügend Zeit und Raum für lustvolle Bewegung und selbsttätiges Handeln. Auf dieser Basis entwickeln sie eine große Spiel- und Entdeckerfreude. Erwachsene schaffen die Voraussetzungen dafür, dass Kinder die Welt begreifen und erfassen können.

Die psychomotorische Praxis mit Rollbrettern, Schwungtüchern oder unterschiedlichen Alltagsmaterialien wie Zeitungen, Pappdeckeln oder Teppichfliesen hält tolle Spielanlässe bereit, die auch den Kleinsten viel Bewegungs- und Spiel Freude eröffnen.

Die Psychomotorik geht von der Einheit seelischer und körperlicher Vorgänge in der Bewegung aus. Als bewegungspädagogisches Konzept findet die Psychomotorik in immer stärkerem Maße Eingang in die Bemühungen einer umfassenden Entwicklungsförderung und Entwicklungsbegleitung von Kindern.

Bewegung und Spiel mit allen Sinnen sind die Grundlagen psychomotorischen Handelns. Vielfalt von Anfang an eröffnet Chancen für den Einzelnen und bereichert Krippe und Kita.

Das Seminar erlaubt eine in der Praxis erfahrbare „Tuchführung“ mit folgenden Themenschwerpunkten, die mit Kindern von ein bis sechs Jahren ideal umsetzbar sind:

- Einführung in die Psychomotorik;
- Wahrnehmung und Wahrnehmungsförderung;
- Vielfalt von Anfang an – Psychomotorik und Inklusion;
- Umgang mit psychomotorischen Übungsgeräten;
- Psychomotorik an jedem Ort – Bewegungsraum Kita;
- Bewegen und Spielen mit Alltagsmaterialien sowie
- kindgemäße Entspannung.

Das Seminar wird in Kooperation mit der Rheinischen Akademie im Förderverein Psychomotorik angeboten.

#### INFO

#### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

#### Datum

28.06.2027, 29.06.2027,  
30.06.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

16

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315 €

#### Normaler Preis für Externe

390 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Hans-Jürgen Beins  
Leiter der Rheinischen Akademie  
für Psychomotorik

#### Material

Bitte bringen Sie bequeme,  
sportliche Kleidung mit.

#### Hinweise

Das Seminar wird von einem Team  
der Akademie geleitet.

# INKLUSION MIT MEDIEN: KREATIVE MEDIENANGEBOTE FÜR ALLE KINDER SCHAFFEN

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

In der Fortbildung erfahren und erproben die Teilnehmenden, wie inklusive Bildungsarbeit und medienpädagogische Angebote in heterogenen Lerngruppen Hand in Hand gehen können.

In Kita und OGS kommen vielfältige Lerngruppen zusammen. Für inklusive Bildungsarbeit ist das Herausforderung und Chance zugleich: Kinder sollen mit Blick auf ihre individuellen Fähigkeiten und Hintergründe gefördert werden, aber auch möglichst umfassend an einem gemeinsamen Lernprozess teilhaben können.

In inklusiven Kontexten oder bei der Arbeit mit Kindern, die noch nicht gut Deutsch sprechen, ist das Tablet ein immer hilfreicherer Werkzeug. So können Apps unter anderem die Kommunikation unterstützen und erleichtern, aber es lassen sich damit auch spannende kleine Medienprojekte mit der gesamten Lerngruppe realisieren.

Auch Kinder mit herausforderndem Verhalten finden bei dieser Form der aktiven Medienbildung ihren Platz in der Gruppe und machen dabei wichtige Selbstwirksamkeitserfahrungen. Durch die Begegnung auf Augenhöhe wird zudem das Gemeinschaftsgefühl aller Kinder gestärkt.

In der Fortbildung probieren die Teilnehmenden die vielfältigen pädagogischen Möglichkeiten, die zum Beispiel Tablets oder Kinder-Mikrofone bieten, selbst aus. Viele Beispiele aus der Praxis verdeutlichen die spannenden Anwendungsmöglichkeiten für die Arbeit mit Kindern.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.104 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

### INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
05.07.2027, 06.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
299 €

**Normaler Preis für Externe**  
299 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Selma Brand

## SPIELE SPIELEN – VIELFÄLTIGE EINBLICKE IN DIE WELT DER SPIELE

### Spiele in der Natur

In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns an einem Tag, um gemeinsam verschiedene Spiele zu entdecken und auszuprobieren, die in und mit der Natur spielbar sind.

Der Fokus liegt auf Spielen, die speziell für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren geeignet sind und sich wunderbar für Walddtage, Ausflüge oder unterwegs eignen.

#### Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- Spiele mit Naturmaterialien oder nur mit wenig Material;
- Ideen für Aktivitäten unterwegs und bei Walddtagen;
- Spiele, die alle Jahreszeiten abdecken und sich flexibel einsetzen lassen sowie
- Laufspiele, Fangspiele, Wahrnehmungsspiele und viele weitere spannende Spielideen.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, spielerisch die Natur als Erlebnisraum zu nutzen und kreative, einfache Spiele kennenzulernen, die Kinder begeistern und ihre Wahrnehmung fördern.

Wir freuen uns auf einen aktiven Tag voller Inspirationen!

#### Hinweis:

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Spiele spielen“ – Vielfältige Einblicke in die Welt der Spiele, bieten die beiden Dozentinnen Elisabeth Gerber und Aline Siefener insgesamt vier spannende Tage zum Thema „Spiele spielen“ an.

Die einzelnen Termine können entweder einzeln gebucht oder auch miteinander kombiniert werden, je nach Interesse und Bedarf. Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass sie unabhängig voneinander besucht werden können, da jeder Tag einen eigenen Schwerpunkt setzt.

Alle Veranstaltungen finden im Werkstatt-Café sowie in der umliegenden ökologischen Nische (50737 Köln) statt. Bei schönem Wetter werden wir viele Aktivitäten nach draußen verlegen, um die Natur aktiv in die Spiele einzubinden.

#### Die Fortbildungsthemen im Überblick:

Sinnes- und Wahrnehmungsspiele (Seminar 24727-050); Spiele für Eltern- und Kinderaktionen (Seminar 24727-051); Spiele in der Natur (Seminar 24727-052) und Kleine Spiele für Zwischendurch (Seminar 24727-053).

#### INFO

**Ort**  
Ökologische Nischen Städt.  
Behindertenzentrum,  
Lachemer Weg 22,  
50737 Köln

**Datum**  
13.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Selbstversorgung

**Referent/in**  
Aline Siefener  
Diplom-Sozialpädagogin, Freizeit-  
pädagogin

Elisabeth Gerber  
Erlebnispädagogin

NEU

## IN BEWEGUNG KOMMEN – SPRACHE SPIELERISCH STÄRKEN

### Sprachförderung in der Kita: Bewegung, Spiel, Mehrsprachigkeit und sprachbegleitende Kommunikation

Sprache wächst dort, wo Kinder handeln, erleben, sich bewegen und miteinander in Kontakt kommen. Bewegung und Spiel bieten dafür ideale Anlässe: Kinder benennen, vergleichen, fragen, erzählen, verhandeln und entdecken Sprache ganz nebenbei – lebendig, motivierend und alltagsnah.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sprachentwicklung und Bewegung zusammenhängen und wie Sie diese Verbindung gezielt für die pädagogische Praxis nutzen können. Sie lernen sprachanregende Spiele, Rituale und Bewegungsangebote kennen, die Kinder zum Sprechen, Zuhören und Kommunizieren einladen.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der sprachbegleitenden Anleitung: Wie können Fachkräfte Handlungen so begleiten, dass Kinder neue Wörter, Satzstrukturen und Ausdrucksmöglichkeiten entdecken? Wie entstehen Sprechanlässe, ohne Kinder unter Druck zu setzen? Und wie kann Mehrsprachigkeit wertschätzend einbezogen werden?

Praxisnah erproben Sie konkrete Übungen für den Kita-Alltag und reflektieren, wie Sprache in Bewegungssituationen bewusst gefördert werden kann – im Morgenkreis, im Bewegungsraum, draußen oder in Übergängen.

Ziel der Fortbildung ist es, Sprachförderung spielerisch, ganzheitlich und ressourcenorientiert in den Alltag zu integrieren und Kinder in ihrer Freude an Sprache und Kommunikation zu stärken.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Zusammenhänge von Bewegung und Sprachentwicklung verstehen;
- sprachanregende Bewegungsangebote planen und durchführen;
- Mehrsprachigkeit wertschätzend in den Alltag einbinden sowie
- Sprache durch Spiel, Rituale und Anleitung gezielt fördern.

INFO

**Ort**  
Pfarrheim St. Engelbert,  
Pfarrer-Moll Straße 54,  
51105 Köln

**Datum**  
20.09.2027

**Uhrzeit**  
08:00 – 15:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nicolas Niermann  
Sport- und Bildungsreferent

## SPIELE SPIELEN – VIELFÄLTIGE EINBLICKE IN DIE WELT DER SPIELE

### Kleine Spiele für Zwischendurch

In diesem praxisorientierten Seminar treffen wir uns an einem Tag, um verschiedene schnelle und unkomplizierte Spiele kennenzulernen und auszuprobieren. Die Spiele sind speziell für Kinder im Alter von zwei bis sechs Jahren geeignet und lassen sich in vielen Situationen einsetzen – sei es im Gruppenalltag, bei Ausflügen oder zwischendurch.

#### Ein kleiner Einblick in die Inhalte:

- Spiele ohne Material, die sofort umsetzbar sind;
- vielseitige Spiele für gute Laune, Gruppenfindung, Bewegung, Entspannung und mehr sowie
- praktische Ideen, die den Alltag bereichern und für Abwechslung sorgen.

Dieses Seminar bietet praktische Anregungen, um kurze Spielpausen abwechslungsreich und einfach zu gestalten. Wir freuen uns auf einen inspirierenden Tag voller kreativer Impulse!

#### Hinweis:

Im Rahmen der Fortbildungsreihe „Spiele spielen“ – Vielfältige Einblicke in die Welt der Spiele, bieten die beiden Dozentinnen Elisabeth Gerber und Aline Siefener insgesamt vier spannende Tage zum Thema „Spiele spielen“ an.

Die einzelnen Termine können entweder einzeln gebucht oder auch miteinander kombiniert werden, je nach Interesse und Bedarf. Die Veranstaltungen sind so gestaltet, dass sie unabhängig

voneinander besucht werden können, da jeder Tag einen eigenen Schwerpunkt setzt.

Alle Veranstaltungen finden im Werkstatt-Café sowie in der umliegenden ökologischen Nische (50737 Köln) statt. Bei schönem Wetter werden wir viele Aktivitäten nach draußen verlegen, um die Natur aktiv in die Spiele einzubinden.

#### Die Fortbildungsthemen im Überblick:

Sinnes- und Wahrnehmungsspiele (Seminar 24727-050); Spiele für Eltern- und Kinderaktionen (Seminar 24727-051); Spiele in der Natur (Seminar 24727-052) und Kleine Spiele für Zwischendurch (Seminar 24727-053).

#### INFO

**Ort**  
Ökologische Nischen Städt.  
Behindertenzentrum,  
Lachemer Weg 22,  
50737 Köln

**Datum**  
27.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Selbstversorgung

**Referent/in**  
Aline Siefener  
Diplom-Sozialpädagogin, Freizeit-  
pädagogin

Elisabeth Gerber  
Erlebnispädagogin

## RAUS INS ABENTEUER!

### Wildnispädagogik in der Kita: Naturerfahrungen kreativ gestalten

Über die Bedeutung von Naturerfahrungen für die Entwicklung von Kindern ist in den letzten Jahren viel geschrieben und geforscht wurden. Auch darüber, was passiert, wenn ihnen diese Erfahrungen vorenthalten werden.

Dabei sind es die Kinder, die oftmals noch die Verbundenheit mit der Natur spüren und sich begeistern lassen – egal ob es um die Beobachtung eines Frosches, Naschen von Wildkräutern, das Entzünden eines Feuers oder den Bau eines Unterschlupfes geht.

In dieser Fortbildung erhalten Sie Methoden und Werkzeuge an die Hand, mit denen Sie es den Kindern ermöglichen, ihre Verbindung mit der Natur zu wahren und zu stärken und ihre Entwicklung und kreatives Potential ganzheitlich und nachhaltig zu fördern.

#### Inhalte:

- Einführung in die Wildnispädagogik mit Schwerpunkt Umsetzung im Kita oder Offener Ganztags;
- Basiswissen des Draußenseins: Feuermachen, Unterschlupfbau mit Naturmaterialien, Kennenlernen und Nutzen von Pflanzen und Bäumen;
- Spiele, Sinnes- und Wahrnehmungsübungen;
- Coyote Teaching“ als Methode der Wissensvermittlung und Bedingung für ganzheitliches und nachhaltiges Lernen sowie
- Aufzeigen von Wegen, die eigene Naturverbundenheit zu stärken.

**Hinweise:** es ist ein Abholservice von Much möglich. Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung, wenn dies für Sie von Interesse ist.

Wenn Interesse an einer Übernachtung besteht: Das Haus bietet eine begrenzte Anzahl von Zimmern: **Anfragen und Infos über [www.seminarhaus-much.de](http://www.seminarhaus-much.de)**

#### INFO

**Ort**  
Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e.V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12,  
51519 Odenthal-Altenberg

**Datum**  
30.09.2027, 01.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Petra Gerritzma  
Sonderpädagogin, Erzieherin in  
einem Waldkindergarten,  
Wildnispädagogin, Waldführun-  
gen, Wildkräuterkurse

# DAS TABLET, EIN KREATIVES TOOL: AKTIVE MEDIENARBEIT MIT KINDERN SPIELERISCH UMSETZEN

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

In der Fortbildung werden unterschiedliche Konzepte und Projekte vorgestellt und erprobt, wie das Tablet kreativ und pädagogisch reflektiert in die Bildungsarbeit integriert werden kann.

Tablets sind wahre Alleskönner und bieten eine Vielzahl von Möglichkeiten für die aktive Medienarbeit in der Kita. Zudem sind gut gestaltete Apps oft kinderleicht zu bedienen. Doch was macht eine gute App eigentlich aus?

Während der Fortbildung erhalten die Teilnehmenden vielseitige Anregungen zum medienpädagogischen Einsatz von Tablets in der Kita. Gemeinsam werden wir Kinderbuch-, Mal-, Trickfilm- und andere kreative Apps ausprobieren und ihre Anwendungsmöglichkeiten im pädagogischen Alltag diskutieren.

Zusätzlich gibt es hilfreiche methodische Tipps und es werden Ergebnisse und Erfahrungen aus Projekten präsentiert, in denen Medien bereits erfolgreich eingesetzt wurden. Unser Ziel ist es, Tablets als kreative Werkzeuge zu nutzen, um Sprechkanäle zu schaffen, die Fantasie, das gestalterische Potenzial und die Medienkompetenz von Kindern zu fördern.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizie-

ren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.107 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

### INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
05.10.2027, 06.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
299 €

**Normaler Preis für Externe**  
299 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Sabine Eder  
Diplom-Pädagogin

## WILDKRÄUTERWERKSTATT MIT KINDERN IM HERBST

### Wie können Wildpflanzen und Natur in die Arbeit mit Kindern eingebunden werden?

Vor unserer Haustür wächst eine Fülle an Wildpflanzen, die uns auf vielfältige Weise bereichern kann: in der Küche, im Spiel, im kreativen Ausdruck, in der Hausapotheke, beim Werkeln oder einfach zum Staunen und vieles mehr.

Schon Kindern dieses uralte Wissen näher zu bringen, ist eine Form der Naturverbindung und eine Bereicherung für ihr alltägliches Erleben. Nur was ich kenne, kann ich schützen.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns intensiv mit dem Thema Wildpflanzen und den verschiedenen Möglichkeiten, mit Kindern in die Pflanzenwelt einzutauchen. Wir werden einige unserer wichtigsten Pflanzen kennenlernen, uns mit der Bestimmung von Pflanzen beschäftigen und Sie werden eine Vielzahl von Ideen für den (pädagogischen) Alltag erhalten: von Zubereitungsarten essbarer Wildpflanzen über kreativ sein mit Pflanzen bis hin zur Herstellung einfacher Heilmittel.

#### Inhalte sind:

- Kennenlernen häufiger einheimischer Wildpflanzen;
- nachhaltiges Sammeln;
- Verwechslungsmöglichkeiten mit Giftpflanzen;
- einfache Rezepte aus der Wildkräuterküche;
- basteln und kreativ sein mit Pflanzen;
- kleine Hausapotheke: Kennenlernen und Zubereiten von Heilpflanzen (zum Beispiel Hustenhonig, Tee, Wundsalbe);
- Spiele und Wahrnehmungsübungen;
- Methoden der Wissensvermittlung sowie
- die eigene Verbindung zu Pflanzen stärken.

#### Hinweise:

Es ist ein Abholservice von Much möglich. Setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung, wenn dies für Sie von Interesse ist. Wenn Interesse an einer Übernachtung besteht: Das Haus bietet eine begrenzte Anzahl von Zimmern: **Anfragen und Infos über [www.seminarhaus-much.de](http://www.seminarhaus-much.de)**

#### INFO

**Ort**  
Steinhaus Steinhaus 1,  
51429 Bergisch Gladbach

**Datum**  
07.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Petra Gerritzma  
Sonderpädagogin, Erzieherin in  
einem Waldkindergarten,  
Wildnispädagogin, Waldführungen,  
Wildkräuterkurse



## NEU

STIFTUNG KINDER FORSCHEN: FORSCHEN RUND  
UM DEN KÖRPER

Der Fokus dieser Fortbildung liegt auf dem menschlichen Körper, was wir von außen über ihn erfahren können und wie wir mit Hilfe von Modellen das Innere begreifbar machen können.

Wir können beispielsweise das pulsierende Herz spüren, den Magen grummeln hören, die Einzigartigkeit unserer Fingerabdrücke entdecken, unsere Sinne austesten oder auch unsere Knochen ertasten. Welche Vorstellungen haben Kinder von ihrem Körper und wie können wir sie beim Entdecken und Forschen begleiten?

In dieser Fortbildung werden Sie an vielen Stationen alltagstaugliche Anregungen bekommen, wie Sie mit Kindern die verschiedenen Aspekte des menschlichen Körpers, seinen Aufbau und seine Funktionen erkunden können.

Das Körperinnere sowie Aufbau und Funktionen unserer Organe kann man nicht sehen und nur schwer erfühlen. Sie lassen sich aber gut mit Hilfe von Modellen sichtbar und begreifbar machen. Was für verschiedene Arten von Modellen gibt es? Welches Modell ist für welche Fragestellung geeignet? Der Bau kindgerechter Modelle und die Modellkritik, der Dialog über die Funktion und Grenzen beim Einsatz von Modellen, werden im zweiten Teil der Fortbildung praktisch geübt.

**Das nehmen Sie mit:**

- gesteigerte Motivation und Interesse für das gemeinsame Entdecken und Forschen mit Kindern;
- Ideen, um den Körper und seine Funktionen zu erforschen;
- Kenntnisse über das Lernen mit Modellen;
- fachdidaktisches Wissen für eine gute Lernbegleitung sowie
- ein gut gefülltes Materialpaket mit Ideen und Hintergrundinformationen für die Praxis.

## INFO

**Ort**

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**

14.10.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

105 €

**Normaler Preis für Externe**

130 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Christiane Schwaab  
Bildungsreferentin, Lehrerin

NEU

## FAIR SPIELEN, STARK HANDELN – WERTE IN BEWEGUNG BRINGEN

### Wertevermittlung in der Kita: Bewegung, Sport, christliche Bildung, Fairness und soziale Kompetenzen

Bewegung ist mehr als Toben, Rennen und Spielen – sie schafft lebendige Erfahrungsräume, in denen Kinder Werte unmittelbar erleben können. Beim gemeinsamen Spiel lernen sie, fair zu bleiben, Rücksicht zu nehmen, Verantwortung zu übernehmen, Grenzen zu achten und Gemeinschaft zu spüren.

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sport- und Bewegungsangebote gezielt genutzt werden können, um christliche Werte wie Fairness, Respekt, Nächstenliebe und Zusammenhalt im Kita-Alltag erfahrbar zu machen. Dabei geht es nicht um zusätzliche Programme, sondern um bewusste Momente in alltäglichen Bewegungssituationen, die Kinder stärken und soziales Lernen fördern.

Sie lernen praxisnahe Bewegungsangebote kennen, die soziale Kompetenzen unterstützen und Gesprächsanlässe schaffen. Gemeinsam reflektieren Sie typische Spielsituationen: Wo zeigen sich Werte im Handeln der Kinder? Wie können Konflikte, Regeln, Gewinnen und Verlieren pädagogisch begleitet werden? Und welche Rolle übernimmt die Fachkraft als Vorbild für wertorientiertes Verhalten?

Die Fortbildung verbindet Bewegung, Reflexion und christliche Bildungsarbeit auf alltagsnahe Weise. Ziel ist es, Bewegungssituationen bewusst zu gestalten, Werte im gemeinsamen Tun sichtbar zu machen und Kinder in ihrer sozialen, emotionalen und gemeinschaftlichen Entwicklung zu stärken.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Wertevermittlung durch Sport und Bewegung verstehen;
- Spielsituationen gezielt für Wertearbeit nutzen;
- Fairness, Respekt und Gemeinschaft pädagogisch fördern sowie
- die eigene Vorbildrolle reflektieren und bewusst gestalten.

INFO

**Ort**  
Pfarrheim St. Engelbert,  
Pfarrer-Moll Straße 54,  
51105 Köln

**Datum**  
18.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Konrad Schmitz  
Sport- und Bildungsreferent, B. Sc.  
Sportwissenschaftler

NEU



## RAUS INS LEBEN – LEBENSÄRÄUME ENTDECKEN UND GESTALTEN

### Stiftung Kinder forschen

Ob Stadt, Land oder Wald – die Lebensräume rund um Kita, Hort oder Grundschule bieten unzählige Möglichkeiten zum Entdecken, Forschen und Staunen. Kinder begegnen hier ganz selbstverständlich Fragen aus Mathematik, Naturwissenschaften, Technik und Informatik und entwickeln eigene Ideen dazu.

In dieser Fortbildung richten Sie den Blick auf die MINT-Potenziale im Alltag und lernen, wie Sie diese gezielt aufgreifen können. Sie entdecken gemeinsam mit anderen Teilnehmenden, wie Kinder ihre Umgebung erforschen, Fragen stellen und eigene Lösungswege entwickeln. Dabei geht es nicht nur ums Beobachten, sondern auch ums aktive Mitgestalten von Lebensräumen.

Ein besonderer Fokus liegt auf der partizipativen Arbeit mit Kindern: Wie können Kinder an Entscheidungen beteiligt werden? Wie entstehen aus ihren Ideen konkrete Projekte? Und wie gelingt es, nachhaltige Veränderungen im Umfeld der Kita anzustoßen?

Praxisnah entwickeln Sie erste Szenarien für Ihre eigene Einrichtung und tauschen sich über gelingende Beispiele aus. Sie erhalten Impulse und Materialien, die Sie direkt im Alltag einsetzen können, um Kinder beim Entdecken, Forschen und aktiven Mitgestalten zu begleiten.

Ziel der Fortbildung ist es, Lebensräume bewusst als Lernorte zu nutzen, MINT-Bildung alltagsnah zu gestalten und Kinder in ihrer Neugier, Kreativität und Beteiligung zu stärken.

#### Das nehmen Sie mit

- einen geschärften Blick für die MINT-Themenvielfalt unterschiedlicher Lebensräume;
- Kartenbox mit anregenden Impulsen zum Entdecken, Forschen und Mitgestalten von Lebensräumen;
- erste Praxisideen, um gemeinsam mit den Kindern die sie umgebenden Lebensräume im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung mitzugestalten;
- Erfahrungen von anderen Fach- und Lehrkräften.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
17.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Anke Dahmen  
Bildungsreferentin

## WIE VON ZAUBERHAND: TRICK- UND REALFILME

### Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Teilnehmenden durchlaufen verschiedene Stationen der Filmproduktion mit Kindern und lernen, wie man damit deren kreative, soziale und sprachliche Fähigkeiten fördern kann.

Im Film liegen Sein und Schein oft nah beieinander. Was aber Realität und was Fiktion ist und wie man trickreich und spannend erzählen kann, das können Kinder als kleine Filmemacher am besten selbstständig herausfinden. In der Fortbildung lernen die Teilnehmenden kreative Wege der aktiven Medienbildung in Kitas und OGS kennen. Wir durchlaufen dabei verschiedene Stationen der Filmproduktion und tauchen in den Dreh unterschiedlicher Genres wie Dokumentation, Spielfilm und den beliebten Trickfilm ein.

Neben den technischen Fertigkeiten werden dabei auch die pädagogischen Kompetenzen geschult: Bei allen Übungen steht das gemeinschaftliche und kreative Handeln der Kinder im Vordergrund und es kommen einfachste Mittel von Knete über Papier bis hin zu wertfreien Materialien zum Einsatz. Die Fortbildung bietet genügend Zeit, die einzelnen Methoden ausführlich zu testen, dabei selbst Filme zu produzieren und das Gelernte auch auf die Zielgruppe in der eigenen Einrichtung zu beziehen.

Viele hilfreiche Tipps zur Umsetzung eines Filmprojektes mit Kindern runden das Kursangebot ab.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.111 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

#### INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
24.11.2027, 25.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
299 €

**Normaler Preis für Externe**  
299 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Selma Brand

## NEU

# MACH DIR EIN BILD VON DER WELT: FOTOGRAFIE PÄDAGOGISCH EINSETZEN

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Teilnehmenden lernen in der Fortbildung, wie sich Fotografie als pädagogisches Werkzeug einsetzen lässt, um den Ausdruck und die Gestaltungsfähigkeiten von Kindern zu fördern.

Gemalte Bilder, bewegte Bilder, fotografische Abbildungen – Kinder wachsen mit einer großen und ständig wachsenden Zahl an bildlichen Eindrücken auf. Bilder können ihre Fantasie anregen oder Ängste auslösen, die Welt erklären oder verklären.

Während sie sich in Medienwelten bewegen, versuchen Kinder auch, sich ihr eigenes Bild von der Welt zu machen und eine individuelle Sichtweise zu entwickeln. Unsere Fortbildung geht von den Bildwelten der Kinder aus und führt die Teilnehmenden von dort spielerisch an das Medium Fotografie heran.

Wir beschäftigen uns mit den gestalterischen Grundlagen und Eigenheiten des Fotografierens und erforschen, wie man sich mithilfe von Bildern aktiv und kreativ ausdrücken kann. Praktische Übungen helfen dabei, ein tieferes Verständnis für die technischen und ästhetischen Aspekte der Fotografie zu entwickeln.

Dabei steht die Bildungspraxis im Mittelpunkt: Wie können wir Fotografie als pädagogisches Werkzeug in Kitas und OGS nutzen? Welche Lernchancen bietet das Medium für die Arbeit mit Kindern?

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.113 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

## INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
08.12.2027, 09.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
299 €

**Normaler Preis für Externe**  
299 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Susanne Heincke  
Medienpädagogin

# Beobachten und Dokumentieren



## PORTFOLIOARBEIT IN DER KITA

### Individuelle Lernarbeit dokumentieren

Ein Portfolio dokumentiert die Lernentwicklung eines Kindes und begleitet die individuellen Lernschritte vom ersten bis zum letzten Tag in der Einrichtung. Neben Lernmotivation und der Vermittlung von Schlüsselkompetenzen fördert Portfolioarbeit das Selbstbewusstsein des Kindes.

Portfolio: Was ist das? Wie ist es aufgebaut? Was gehört rein und was nicht? Wie gelingt gute Portfolioarbeit? Und wie wird das Portfolio in der Kita eingesetzt? Diesen und weiteren Fragen widmen wir uns in diesem Web-Seminar.

Tauschen Sie sich mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften aus und erhalten Sie Einblick in Beispiele aus der Praxis.

#### Inhalte:

- am roten Faden entlang: Aufbau eines Portfolios;
- Portfolioarbeit im Kita-Alltag umsetzen;
- Partizipation in der Portfolioarbeit;
- Beobachtungsmodelle der kindlichen Entwicklung;
- Entwicklungsschritte des Kindes analysieren sowie
- Portfoliodokumentation als Gesprächsgrundlage nutzen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
17.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
60 €

**Normaler Preis für Externe**  
85 €

**Referent/in**  
Denise Nobis  
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungsreferentin, Erziehungsberaterin

NEU



## WORAUF ICH BEIM BEOBACHTEN ACHTEN SOLLTE

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Auf Beobachten wird in der Fachschule viel Wert gelegt. In der Praxis holt einen meist der Alltag ein und die Beobachtung kommt häufig zu kurz.

Im theoretischen Teil beschäftigen wir uns mit dem Beobachtungskreislauf und den Beobachtungseffekten, die wir dann anhand von einem Beispiel in die Praxis umsetzen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
16.03.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche



# KOMPETENT BEOBACHTEN – SEHEN, VERSTEHEN, HANDELN

## Einführung in ein Verfahren zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“).

Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfadens BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24727-006, 24727-007, 24727-043 und 24727-117). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Die Seminar müssen nicht in einem Jahr belegt werden.

„Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, es sei denn mit sich selbst.“ (J.H. Pestalozzi)

Entwicklungs- und Bildungsdokumentation ist wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit und in allen Bildungsplänen bundesweit fest verankert. Jede Fachkraft bewertet Beobachtung und deren Dokumentation als Basis für sinnvolles, kindorientiertes Handeln.

Und gleichzeitig stellen sich viele Teams immer wieder die Fragen:

- Wie sollen wir das auch noch schaffen?
- Welches Verfahren, welche Beobachtungsbögen sind für unsere Kinder und unsere Kita wirklich geeignet?

- Wie können wir Dokumentationsverfahren sinnvoll und praxisnah in unserer Kita handhaben?
- Wie genügen wir den gesetzlichen Anforderungen? (zum Beispiel als Familienzentrum)

Die Dokumentationsmappe „Kompetent beobachten“ ist ein umfassendes Verfahren, das Sie und das Kind durch den gesamten Beobachtungsprozess begleitet. Sie strukturiert die einzelnen Arbeitsschritte von der Anamnese zur Eingewöhnung und von der Beobachtung der Entwicklungsbereiche über die Selbsteinschätzung des Kindes bis zur Vorbereitung und Durchführung der Entwicklungsgespräche mit den Eltern. Sie erhalten einen kontinuierlichen Überblick über die kindliche Entwicklung und gelangen so zu klaren, weil fundierten Aussagen.

Dieses Verfahren ist geeignet für die Zertifizierung von Familienzentren und wird im Bereich der Früherkennung und Bildungsdokumentation eingesetzt.

### Die Inhalte dieses Seminars sind:

- Einführung in Aufbau und Idee der Dokumentationsmappe;
- Erarbeiten der einzelnen Arbeitsschritte;
- Handhabung der Bögen;
- konkrete Handhabung des Leitfadens;
- das „Projekt Beobachten“ als Zeitmanagement sowie
- der praktische Umgang mit der Mappe.

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
06.04.2027, 07.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche



## UND WIE SCHREIB ICH DAS JETZT AM BESTEN?

### Schreibwerkstatt für alle, die mit der Durchführung der Bildungsdokumentation beauftragt sind

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung – und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfaden BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24727-006, 24727-007, 24727-043 und 24727-117). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Die Seminare müssen nicht in einem Jahr belegt werden.

Wie dokumentiere ich die Entwicklungsverläufe der mir anvertrauten Kinder klar, kompetent und konzeptionsgerecht? Entwicklungs- und/oder Bildungsberichte zu formulieren stellt eine große Herausforderung dar. Aussagekräftig und ressourcenorientiert, wertschätzend und eindeutig soll er sein, der perfekte Entwicklungs- und/oder Bildungsbericht.

Für viele Mitarbeitende gleichen diese Anforderungen zusammen mit der oft geringen Zeitsource für so einen Bericht der Quadratur des Kreises. Entwicklungs- und Bildungsberichte zu schreiben, angemessene Formulierungen zu finden ist keine besondere Begabung, sondern das Ergebnis von Fachwissen und Übung.

In diesem Seminar erarbeiten wir konkrete Antworten auf die wesentlichen Fragen zur Entwicklungs – und Bildungsdokumentation und zum Verfassen von entsprechenden Berichten.

- Was gehört in einen Bildungsbericht (Empfehlungen an die Eltern?) und was nicht (Defizite des Kindes)?
- Was gehört in einen Entwicklungsbericht?
- Wie ist die formale Struktur eines Berichtes?
- In welcher Form fließen die Beobachtungsergebnisse in einen Bericht ein?
- Was haben Konzept und Teamarbeit mit Entwicklungs- und Bildungsdokumentation zu tun?
- Welche Satzbausteine und Arbeitshilfen sind für das Schreiben von Berichten sinnvoll?
- Woher soll ich die Zeit dafür nehmen?

Anhand von Daten und Beobachtungsergebnissen, die Sie aus Ihren Beobachtungen gewonnen haben, werden wir gemeinsam kindliche Entwicklungsverläufe der von Ihnen betreuten Kinder ressourcenorientiert, wertschätzend und aussagekräftig formulieren.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
24.05.2027, 25.05.2027,  
26.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
240 €

**Normaler Preis für Externe**  
315 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

## NEU

BILDUNGSORIENTIERTES ARBEITEN UND  
BEOBACHTEN IN DER KITA**Beobachten, erkennen, begleiten und dokumentieren von unter dreijährigen Kindern**

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklungs- und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfaden BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24727-006, 24727-007, 24727-043 und 24727-117). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Die Seminare müssen nicht in einem Jahr belegt werden.

Schon längst sind auch die Kleinsten in der Kita angekommen. Viele verbringen den größten Teil des Tages in den Einrichtungen. Damit sind unsere Verantwortung und die Herausforderungen enorm gewachsen. Kinder unter drei haben völlig andere Bedürfnisse und sie sprechen eine andere Sprache, die wir auf der Handlungs- und Gefühls-ebene verstehen und beantworten müssen. Fachkompetenz ist wichtig – und sie allein reicht nicht aus.

Die ganz Kleinen fordern uns auf eine andere, neue Weise und wir Erziehenden müssen lernen, aufmerksam und feinfühlig hinzuhören, entdeckend und wahrnehmend zu beobachten. Die Zweijährigen erscheinen uns fast schon wie „die Großen“. Sie reagieren auf alles, was die Älteren

ihnen vormachen, sind an allem interessiert, was sie erreichen können, immer in Bewegung und Aktion und wirbeln den Tagesablauf ziemlich durcheinander.

Auch sie brauchen sichere Bindungserfahrungen, individuelle Zuwendung und verlässliche Häfen zum Ausruhen. Erziehende haben hier die Aufgabe, genau hinzusehen: Was ist eine Herausforderung oder eher eine Überforderung für das Kind? Wo liegen die Interessen der Kinder und welches Bedürfnis zeigt mir das Kind? Oder stehen ganz andere Bedürfnisse und Wünsche im Vordergrund? (Portfolio et cetera)

**Inhalte dieses Seminares:**

- die unterschiedlichen Bindungsstile, wie sie entstehen und wie sie sich zeigen;
- entwicklungspsychologische Kenntnisse über unter dreijährigen Kinder;
- die angemessene Reaktionen und Verhaltensweisen der Erziehenden;
- die Bedürfnisse von Kindern unter drei Jahren sowie
- das empathische Beobachten, erkennen, was das Kind mir in allen Entwicklungsbereichen zeigt und das Dokumentieren im U3-Bereich.

## INFO

**Ort**

Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**

07.07.2027, 08.07.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

150 €

**Normaler Preis für Externe**

200 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke

**Referent/in**

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Material**

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

## DIGITALE ENTWICKLUNGSDOKUMENTATION: LERNGESCHICHTEN PARTIZIPATIV ERZÄHLEN

### Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

Die Fortbildung erschließt mit den Teilnehmenden die Möglichkeiten der digitalen Entwicklungsdokumentation und veranschaulicht, wie man Kinder an deren Gestaltung beteiligen kann.

Die Entwicklungsdokumentation ist ein zentrales Instrument frühkindlicher Bildungsarbeit. Sie dient dazu, den individuellen Entwicklungsprozess von Kindern transparent zu machen und unterstützt so eine kindgerechte und bedarfsorientierte Förderung. Zugleich ist der Dokumentationsprozess selbst zeitraubend und steht damit für Erzieher\*innen oft in Konkurrenz zur aktiven Bildungsarbeit mit den Kindern. Wie lassen sich diese widersprüchlichen Anforderungen miteinander vereinbaren?

Die Fortbildung erschließt gemeinsam mit Ihnen zwei Antworten auf diese Frage: Erstens beleuchten wir, wie digitale Tools und Arbeitsweisen dabei helfen können, den Prozess der Entwicklungsdokumentation effizienter zu gestalten. Zweitens gehen wir vom Konzept des partizipativen Erzählens aus und zeigen, wie Kinder am Dokumentationsprozess beteiligt werden können. Die Entwicklungsdokumentation wird so selbst zum medienpädagogischen Lernanlass.

Neben der Vorstellung der relevanten Konzepte und Tools bleibt in der Fortbildung genügend Zeit, die digitale und partizipative Dokumentationsarbeit einzüben.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.106 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

### INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
27.09.2027, 28.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
299 €

**Normaler Preis für Externe**  
299 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Olga Kuleshova  
Medienpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin

NEU



## WORAUF ICH BEIM BEOBACHTEN ACHTEN SOLLTE

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Auf Beobachten wird in der Fachschule viel Wert gelegt. In der Praxis holt einen meist der Alltag ein und die Beobachtung kommt häufig zu kurz.

Im theoretischen Teil beschäftigen wir uns mit dem Beobachtungskreislauf und den Beobachtungseffekten, die wir dann anhand von einem Beispiel in die Praxis umsetzen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
20.10.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

## PORTFOLIOARBEIT MIT KINDERN – DOKUMENTIEREN, BEGLEITEN, GESTALTEN

### Mit kreativen Methoden die Entwicklung sichtbar machen

Portfolios sind weit mehr als eine Sammlung von Bastelarbeiten – sie sind eine persönliche Schatzkiste voller Lern- und Lebenserfahrungen. Sie geben Kindern die Möglichkeit, ihre Entwicklung zu sehen, zu erzählen und stolz zu präsentieren.

In diesem praxisnahen Seminar erfahren Sie, wie Portfolioarbeit lebendig und kindgerecht gestaltet werden kann. Sie lernen verschiedene Methoden kennen – von Lerngeschichten über Fotodokumentationen bis hin zu kreativen Ideen, die Kinder aktiv einbeziehen.

Dabei steht die Frage im Mittelpunkt: Wie kann das Portfolio zu einem echten Instrument der Partizipation werden?

Anhand von Praxisbeispielen, Gruppenreflexion und einer kreativen Werkstatt erarbeiten wir gemeinsam Ideen, die sich leicht in Ihren Alltag integrieren lassen – ob analog oder digital. Sie nehmen Inspiration, Vorlagen und konkrete Umsetzungsschritte mit, die Ihre Portfolioarbeit bereichern.

#### INFO

##### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

##### Datum

15.11.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

##### Normaler Preis für Externe

130 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Katharina von Kannen  
Bildungswissenschaftlerin,  
Fachkraft für U3, Personenzentrierte Beraterin i.A.



## Hier finden Sie Hilfe im Erzbistum Köln

Beratung und Hilfe in fast allen Lebenslagen – dafür steht die Caritas. Sie finden auf dieser Website alle Beratungsstellen, die ihre Unterstützung auch online anbieten.

Ob Probleme mit Behörden, Suchtmitteln oder Schulden – hier finden Sie kompetente und freundliche Ansprechpersonen, die Ihnen in Ihrer ganz besonderen Lebenssituation weiterhelfen.

Mit der Online-Beratung der Caritas können Sie einfach und sicher Ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen. Unsere Fachleute beraten Sie individuell, vertraulich und kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Natürlich können Sie weiterhin auch die Beratung vor Ort aufsuchen.



*QR-Code scannen  
und beraten lassen!*

[onlineberatung-caritasnet.de](https://onlineberatung-caritasnet.de)

Für die Beratung brauchen Sie keine E-Mail-Adresse. Um zu vermeiden, dass Unbefugte Ihre Frage und die Antwort lesen, hat die Caritas eine gesicherte Beratungsplattform entwickelt. Für diesen müssen Sie sich zunächst registrieren – das ist anonym möglich! Dort schreiben Sie Ihre Frage und können auch die Antwort abholen.



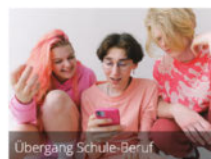
Adoption und Pflegekinder



Allgemeine Sozialberatung



Jugendliche und junge Erwachsene



Übergang Schule-Beruf



Leben im Alter



Migration



Schwangerschaft und Geburt



Sucht



Arbeit



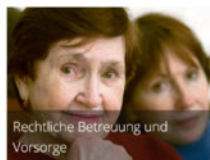
Behinderung und psychische Beeinträchtigung



Kinder, Eltern und Familie



Kuren für Mütter und Väter oder pflegende Angehörige



Rechtliche Betreuung und Vorsorge



Schulden

# Kinder unter drei Jahren





## MEHR ALS NUR SPIELEN

### Freispiel im U3-Bereich bewusst begleiten

Freispiel ist für Kinder unter drei Jahren weit mehr als Zeitvertreib – es ist ihre wichtigste Lernform. Spiel ist die Sprache des Kindes – über das Spiel treten Kinder mit ihrer Umwelt in Beziehung, verarbeiten Erlebtes und lernen Neues. In dieser Phase entwickeln sie grundlegende motorische, sprachliche, kognitive und soziale Fähigkeiten.

Doch wie kann die pädagogische Fachkraft diesen Prozess optimal begleiten, ohne das Spiel zu lenken oder zu stören?

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit den Besonderheiten des Freispiels im U3-Bereich. Sie lernen die verschiedenen Spielstufen kennen, reflektieren Ihre Rolle als Beobachtende, Impulsgeber\*in und Unterstützer\*in und erhalten konkrete Anregungen für Raumgestaltung, Materialauswahl und feinfühlig Interventionen.

Anhand von Praxisbeispielen und Videoanalysen erarbeiten wir, wie Sie Freispielsituationen gezielt fördern können – auch in herausfordernden Alltagssituationen. In Gruppenarbeit reflektieren wir Ihre bisherigen Erfahrungen und entwickeln gemeinsam Ideen, die sich sofort umsetzen lassen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Katharina von Kannen  
Bildungswissenschaftlerin,  
Fachkraft für U3, Personen-  
zentrierte Beraterin i.A.

## NEU

## KINDER ALS AKTEURE IHRER SELBST VON ANFANG AN

## U3-Pädagogik nach Pikler und Montessori: Autonomie, freie Bewegung, Beobachtung und vorbereitete Umgebung

Kinder sind von Anfang an aktive Gestalter ihrer Entwicklung. Gerade in der Arbeit mit Kindern unter drei Jahren braucht es eine feinfühligste Begleitung, die Selbstständigkeit ermöglicht, Sicherheit gibt und dem individuellen Entwicklungstempo vertraut.

In dieser Fortbildung lernen Sie zentrale Gedanken der Pikler- und Montessori-Pädagogik kennen und übertragen diese auf den U3-Alltag. Emmi Pikler steht für freie Bewegungsentwicklung, freies Spiel und einen respektvollen Umgang mit dem Kind. Maria Montessori beschreibt das Kind als „Baumeister seiner selbst“ und betont die Bedeutung von Beobachtung, vorbereiteter Umgebung und selbsttätigem Lernen.

Praxisnah setzen Sie sich mit den Fragen auseinander: Welches Bild vom Kind prägt mein Handeln? Wie kann ich Autonomie ermöglichen, ohne Kinder zu überfordern? Welche Rolle haben Beobachtung, Haltung, Raumgestaltung und Materialauswahl im Alltag mit jungen Kindern?

Sie lernen Grundprinzipien beider Ansätze kennen, probieren Materialien aus und reflektieren konkrete Umsetzungsmöglichkeiten für Ihre Einrichtung. Ziel der Fortbildung ist es, Kleinkinder respektvoll, achtsam und entwicklungsfördernd in ihre Selbstständigkeit zu begleiten – mit einer Haltung, die Kinder stärkt und ihnen zutraut, eigene Wege zu gehen.

**Kompetenzen, die erlernt werden:**

- Grundprinzipien von Pikler und Montessori verstehen;
- U3-Kinder achtsam in ihrer Autonomie begleiten;
- Beobachtung, Haltung und Umgebung bewusst gestalten sowie
- Materialien gezielt auswählen und praxisnah einsetzen.

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
27.01.2027, 28.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin

NEU

## PIKLER PRAKTISCH – U3-KINDER ACHTSAM BEGLEITEN

### Pikler-Pädagogik in der Kita: freie Bewegung, freies Spiel, respektvolle Pflege und U3-Begleitung

Die Pikler-Pädagogik bietet wertvolle Impulse für die Arbeit mit Kindern unter drei Jahren. Im Mittelpunkt stehen Vertrauen in die kindliche Entwicklung, achtsame Beziehungsgestaltung und eine Umgebung, die selbstständiges Entdecken ermöglicht. Die drei Säulen – freie Bewegungsentwicklung, freie Spielentwicklung und respektvoller Umgang mit dem Kind – bilden dafür eine klare pädagogische Grundlage.

In dieser Fortbildung lernen Sie zentrale Prinzipien der Pikler-Pädagogik kennen und übertragen diese auf den Kita-Alltag. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, wie Fachkräfte Kinder feinfühlig begleiten können, ohne ihnen Entwicklungsschritte vorwegzunehmen. Dabei geht es um Haltung, Beobachtung, verlässliche Beziehung und die bewusste Gestaltung alltäglicher Situationen.

Praxisnah betrachten Sie Interaktionen im Tagesablauf: Pflegesituationen, Mahlzeiten, Schlafbegleitung, Spielphasen und Bewegungsräume. Sie erfahren, wie diese Momente zu wertvollen Bildungs- und Beziehungssituationen werden können. Materialien nach Emmi Pikler werden vorgestellt, ausprobiert und auf ihre Einsatzmöglichkeiten in der eigenen Einrichtung hin reflektiert.

Ziel der Fortbildung ist es, die Pikler-Pädagogik sicherer zu verstehen, alltagstauglich umzusetzen und U3-Kinder achtsam, respektvoll und entwicklungsfördernd zu begleiten.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Grundprinzipien der Pikler-Pädagogik verstehen;
- freie Bewegung und freies Spiel achtsam begleiten;
- Pflege, Mahlzeiten und Schlafsituationen respektvoll gestalten sowie
- Pikler-Materialien sinnvoll im Kita-Alltag einsetzen.

INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
15.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh-  
und Religionspädagogik, Godly  
Play-Erzählerin



## WIE KÖNNEN SCHON DIE KLEINSTEN IHREN ALLTAG MITGESTALTEN?

### Mitbestimmen von Anfang an – Partizipation im U3-Bereich

Partizipation ist ein Kinderrecht – und gilt auch für Kinder unter drei Jahren. Doch wie kann Beteiligung in dieser Altersgruppe aussehen, in der Sprache, Selbstständigkeit und soziale Kompetenzen erst im Entstehen sind?

In diesem praxisorientierten Seminar entdecken wir, wie Partizipation auch im U3-Alltag lebendig werden kann. Sie erhalten einen fundierten Überblick über die rechtlichen Grundlagen, entwicklungspsychologische Hintergründe und praxiserprobte Methoden.

Anhand von konkreten Alltagssituationen erarbeiten wir gemeinsam, wie Sie die Signale der Kinder wahrnehmen, verstehen und in Entscheidungen einbeziehen können – vom Wickeln über Mahlzeiten bis hin zur Gestaltung von Spiel- und Ruhezeiten.

In Gruppen reflektieren wir Ihre bisherigen Erfahrungen, identifizieren Stolpersteine und entwickeln alltagstaugliche Ideen, die sich in Ihrem Team umsetzen lassen. So stärken Sie nicht nur die Selbstwirksamkeit der Kinder, sondern auch die Qualität Ihrer pädagogischen Arbeit.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Katharina von Kannen  
Bildungswissenschaftlerin,  
Fachkraft für U3, Personen-  
zentrierte Beraterin i.A.



# Die CampusNews

Aktuelle Seminare & Infos bequem per Mail

Wir informieren Sie monatlich über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS.

Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 800 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden.

Ihre Anregungen sind uns willkommen.

**E-Mail**

Anmelden

Abmelden

Qr-Code scannen  
und anmelden!



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr CaritasCampus-Team





Foto: indigeEF - stock.adobe.com

## BILDUNG GESTALTEN – Vielfalt und Teilhabe

Von Autismus-Spektrum-Störungen über Hochsensibilität bis hin zu interkultureller Kompetenz – unsere Fortbildungen vermitteln Strategien für eine Kita, in der alle Kinder teilhaben und ihre Stärken entfalten können.

**NEU** = Neues Angebot

 = Online- oder Web-Seminar

# Inklusion





## INKLUSION – EINE KITA MACHT SICH AUF DEN WEG

### Basiswissen zur Planung und Umsetzung eines inklusiven Entwicklungsprozesses

Die Erfahrung in den Einrichtungen zeigt, dass die Menschen im Umgang mit dem Thema Inklusion oft unsicher sind und in diesem Zusammenhang eine Vielzahl von Fragen auftauchen, wie zum Beispiel: „Was bedeutet der Begriff Inklusion und was ist der Unterschied zur Integration? Was sind Voraussetzungen für eine inklusive Einrichtung und wie kann der Entwicklungsprozess gestaltet werden?“ Das Online-Seminar bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

Das Seminar bietet eine Vielzahl von Checklisten und Fragebögen zur Selbstreflexion im Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen, Handlungsmöglichkeiten sowie ein Drehbuch für die Gestaltung eines Elternabends zum Thema Inklusion.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- kennen Sie die Bedeutung von Inklusion und den Unterschied zur Integration;
- haben Sie Ihre eigenen Haltungen, Werte und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- wissen Sie, was ein Index für Inklusion ist und wie Sie dieser in Ihrer praktischen Arbeit unterstützen kann;
- sind Sie mit Bausteinen eines Entwicklungsprozesses, der sich an inklusiven Werten orientiert, vertraut;

- können Sie (Team-)Besprechungen und Elternabende unter inklusiven Gesichtspunkten gestalten;
- wissen Sie, wie Sie auch die Kinder in diesen Entwicklungsprozess konkret einbeziehen können;
- sind Sie in der Lage, Ressourcen zu identifizieren und zu nutzen.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
140 €

**Normaler Preis für Externe**  
185 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach



## WENN INKLUSION ZUR REGEL WIRD

### Teilhabe und ICF als grundlegende Ansätze der Inklusion

Das Gesetz zur Stärkung der Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen (Bundesteilhabegesetz – BTHG) soll dazu beitragen, Kindern mit Behinderungen eine möglichst volle und wirksame Teilhabe in der Kita zu ermöglichen. Dies bringt für die inklusive Arbeit neuen Aufwind, insbesondere für kleinere und für klassische „Regel“-Kitas aber auch das unübersehbare Signal zum Aufbruch.

#### **Dieses Online-Seminar vermittelt in vier inhaltlichen Modulen:**

- den Denkansatz und die Ziele der „gleichberechtigten Teilhabe an der Gesellschaft“ und deren gesellschaftlichen, politischen und pädagogisch-fachlichen Dynamiken für die Kita;
- wie die Entwicklung von Kindern eingeschätzt wird, was rechtlich als Behinderung gilt und was personenzentrierte Hilfen aus einer Hand nach dem BTHG und der ICF-CY bedeuten;
- wie Inklusion im Team und in der Konzeption verankert und in der pädagogischen Arbeit (Alltagsgestaltung, Teilhabe- und Förderplanung, Partizipation, Erziehungspartnerschaft) im Netzwerk und im Sozialraum umgesetzt werden kann sowie
- welche Veränderungen das BTHG insbesondere beim Landschaftsverband Rheinland konkret bringen wird (LVR-Fallmanager, heilpädagogische Leistungen, Landesrahmenvertrag nach §131 SGB IX, Bedarfsermittlung BEI\_NRW KiJu).

In einem Praxisbeispiel wird ein Kind mit typischer Konstellation bei der Klärung des Teilhabe- und Förderbedarfes in der Kita begleitet und Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen inklusiver Arbeit vorgestellt.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
140 €

**Normaler Preis für Externe**  
185 €

**Referent/in**  
Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-Theologin, Supervisorin, Organisationsberaterin

## HOPPLA, HIER KOMM ICH!

### Kinder mit Verdacht auf ADHS und oppositionellem Verhalten in der Teilhabe stärken (Vertiefungsschulung gemäß PräV O)

Luis ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen.

Kinder wie Luis stehen sich oft selbst im Weg, sind in der Teilhabe an wichtigen Kita-Aktivitäten eingeschränkt und können eine Belastung für die gesamte Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

#### Kompetenzerwerb im Seminar:

- theoretische Einführung in die Konzepte der Aufmerksamkeit/Hyperaktivität/Impulsivität und des oppositionellen Verhaltens;
- Einordnung dieser Bereiche in das Konzept der Neurodiversität;
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarfen;
- Hinweise zum Umgang mit Kindern, die Schwierigkeiten in der Aufmerksamkeitssteuerung haben, sowie impulsives, hyperaktives und oppositionelles Verhalten zeigen;

- Unterstützung der Ausprägung individueller Stärken dieser Kinder – wo können diese Kompetenzen im Kita-Alltag gesehen und berücksichtigt werden;
- Erarbeitung von praxisnahen Unterstützungsmöglichkeiten der Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung eines evidenzbasierten Präventionsprogramms zur Förderung von emotionalen und sozialen Kompetenzen sowie
- Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, impulsive und oppositionelle Kinder.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrung und Filmbeispiele vertieft.

#### INFO

##### Ort

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

##### Datum

21.01.2027, 22.01.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen  
310 €

##### Normaler Preis für Externe

360 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Inge Esser  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



## KINDER IM AUTISMUS-SPEKTRUM IN DER KITA

### Einblicke in einen Informationsverarbeitungsstil und Konsequenzen für die pädagogische Praxis

Im Web-Seminar erhalten Sie grundlegende Informationen zum Autismus-Spektrum bei Kindern.

- Welche Merkmale sind typisch?
- Welche Hinweise können bereits im Kindesalter auftreten?
- Und welche pädagogischen Unterstützungsmöglichkeiten gibt es?

Zudem werden Sie in einen anderen Wahrnehmungs- und Informationsverarbeitungsstil auf die Umwelt anhand von Selbsterfahrungsübungen eingeführt. Auf Basis dessen werden Ihnen konkrete pädagogische Unterstützungsideen vorgestellt.

Gerade für Teilnehmende, die bislang kaum oder keine Erfahrung in der Arbeit mit Kindern im Autismus-Spektrum haben, ist es überaus wichtig, nachvollziehen zu können, wie Kinder im Autismus-Spektrum die Umwelt wahrnehmen (können), um sie daraufhin gut und gezielt in ihrem Alltag in der Kindertageseinrichtung pädagogisch zu unterstützen. Die Schwerpunkte werden Ihnen mit Fallbeispielen verdeutlicht.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Dr. Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)



## PRAXISORIENTIERTE TEILHABE- UND FÖRDERPLANUNG (TUF) (LVR/LWL) IN DER KITA

### Konkrete Hilfestellungen zur Umsetzung

Die landeseinheitlichen Zuständigkeitsregelungen und das individuelle Bedarfsermittlungsinstrument der Landschaftsverbände Rheinland (LVR) und Westfalen-Lippe (LWL) zielen darauf ab, durch passgenaue und verzahnte Hilfen eine höhere Teilhabe- und Personenorientierung für Kinder mit (drohender) Behinderung zu erreichen.

Als Merkmal für inklusive Qualität gilt unter anderem die individuelle Teilhabe- und Förderplanung (TuF) als Voraussetzung zur Gewährung von Eingliederungshilfe für Kinder in der Kindertagesbetreuung, deren Handhabung Ihnen praxisnah vorgestellt wird.

Das Web-Seminar soll Sie befähigen, die neuen Anforderungen in der Teilhabe- und Förderplanung mit den bewährten Zielen und Routinen Ihrer Einrichtungen in Einklang zu bringen und entsprechend weiterzuentwickeln.

Die Planungsgrundlage ist die „Internationale Klassifikation der Funktionsfähigkeit, Behinderung und Gesundheit für Kinder und Jugendliche“ (ICF-CY) als interaktionistische Sichtweise auf Behinderung, die Ihnen auf theoretischer Ebene in ihren Dimensionen mit anschaulichen Beispielen erläutert wird. Hieran wird erkennbar, was mit teilhabeorientierten Zielen gemeint ist und was diese im Sinne der ICF-CY und der geforderten Zielüberprüfung beinhalten müssen.

Im Web-Seminar werden wir schließlich den Umgang mit der Teilhabe- und Förderplanung (LVR/LWL) durch eine gemeinsame Erstellung anhand eines Beispiels im Kontext der Kindertagesbetreuung erproben.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
28.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Dr. Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)



## KINDER PSYCHISCH KRANKER ELTERN(TEILE) IN DER KITA BEDÜRFNISANGEMESSEN UNTERSTÜTZEN

### Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo

Im Web-Seminar geht es um Kinder, deren Eltern(teile) psychisch krank oder psychisch stark belastet sind. Es ist sehr wahrscheinlich, dass Sie in Ihren Einrichtungen mit betroffenen Kindern arbeiten, häufig auch ohne es zu wissen. Psychische Erkrankungen sind immer noch ein gesellschaftliches Tabuthema.

In der pädagogischen Praxis führt die Konfrontation schnell zur Angst, dass sich betroffene Eltern(teile) von Ihnen abwenden könnten. Die Vermittlung grundlegender Informationen zur Situation der Kinder und ihrer Familien, zu den Auswirkungen der Erkrankung auf die kindliche Entwicklung und zu Copingstrategien sollen Ihnen die Berührungspunkte mit der Thematik nehmen.

Möglichkeiten zur und Besonderheiten in der pädagogischen Unterstützung werden mit Blick auf die psychische Gesundheit der Kinder aufgezeigt. Die Schwerpunktthemen werden Ihnen im Web-Seminar mit konkreten Praxisbeispielen veranschaulicht.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
29.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Dr. Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.

## NEU

# UMGANG MIT KINDERN MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

## Hintergründe der Verhaltenweisen von Kindern erkennen, Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln

Hauen, beißen, schubsen, weglaufen, schimpfen – diese und weitere Verhaltensweisen von Kindern begegnen uns häufig in der Kita und lassen uns oft überfordert und hilflos fühlen. Für den Umgang mit diesen Kindern ist es wichtig, mögliche Auslöser für dieses Verhalten zu identifizieren. Wenn dies gelingt, lässt sich in sehr vielen Fällen durch kleine Anpassungen im Alltag das Verhalten des Kindes positiv beeinflussen.

### Kompetenzerwerb im Seminar:

Zum Einstieg in dieses Thema erarbeiten wir emotionale/soziale Kompetenzen von Kindern und deren Entwicklung. Eine Beobachtungsstruktur wird vermittelt, die in der Kita einfach einzusetzen ist, um auslösende Faktoren für Verhaltensdurchbrüche zu identifizieren. Dann werden mögliche Auslöser/Hintergründe für herausforderndes Verhalten vorgestellt und entsprechende Umgangsmöglichkeiten damit erarbeitet.

- Schwierigkeiten in der Impulskontrolle und in der Emotionsregulation, das heißt, Kinder reagieren auf Frustration heftiger und unbedachter als andere Kinder.
- Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung, das heißt, diese Kinder sind schnell irritiert und reagieren überempfindlich auf Berührung, oder sind schnell überfordert, wenn zu viele Reize gleichzeitig auf sie einstürmen.

- Einschränkungen in der Kommunikation, diese Kinder können ihre Überforderung, ihre Wünsche oder Bedürfnisse nicht angemessen und rechtzeitig mitteilen und es kann zu Verhaltensdurchbrüchen kommen.
- Schwierigkeiten, mit Anforderungen umzugehen, auf die manche Kinder unter Umständen nicht vorbereitet sind oder die zu schwer oder zu leicht für sie scheinen.
- Herausforderndes Verhalten bei Kindern mit Bindungsproblemen, Traumatisierungen, Suche nach Aufmerksamkeit bei sozial-emotionaler Vernachlässigung.

Anhand von Selbsterfahrungen und Videofallbeispielen werden diese Themen verdeutlicht und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im Kita-Alltag für diese Kinder erarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Fallbeispiele exemplarisch zu besprechen.

## INFO

**Ort**  
Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37,  
53113 Bonn

**Datum**  
11.02.2027, 12.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
250 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,  
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut



## MIT GEBÄRDEN DEN SPRACHERWERB UNTERSTÜTZEN

### Inklusion und Sprachförderung in gemischten Gruppen mit Kindern, die kein oder wenig Deutsch können

Kinder lernen in rasantem Tempo Sprache, sobald sie sich angesprochen fühlen und den Zauber des einander Verstehens entdecken. Sprachbegleitender Einsatz von Gebärden erleichtert Kindern wesentlich das Sequenzieren und Entschlüsseln des Lautstroms, der sie ständig in Form gesprochener Sätze umgibt.

Das Seminar richtet sich an Fachkräfte, die Kleinkinder, Kinder mit Sprachentwicklungsverzögerungen oder mehrsprachig aufwachsende Kinder in ihrer sprachlichen Entwicklung begleiten.

#### Inhalte des Kurses:

- Potenziale des Einsatzes von lautsprachunterstützenden Gebärden ergänzend zur kleinkindgerichteten Sprache;
- alltagsrelevante Gebärden und praktische Übungen zu deren simultanem Einsatz beim Sprechen;
- Lieder und Tischsprüche mit Gebärdenbegleitung;
- spracherwerbsförderliche Strategien, um Kinder einzuladen sich selbst aktiv zu äußern;
- Arbeit mit Gebärdenwörterbüchern;
- Möglichkeiten, spontan eigenständig Schlüsselwörter zu visualisieren (entsprechend den Prinzipien der deutschen Gebärdensprache) sowie
- Training gezielter Verwendung der Mimik zur Steigerung der eigenen Ausdrucksfähigkeit.

Die Anwendung der im Seminar erlernten Ausdrucksweise ermöglicht den Kindern deutlich frühere kommunikative Erfolgserlebnisse sowie leichtere Teilhabe am Gruppengeschehen und befördert dadurch Zugehörigkeitsgefühl, Interesse an Sprache und Lernlust des Kindes.

Die Teilnehmenden lernen im Seminar zudem Wege kennen, ihr Gebärdenrepertoire auch zukünftig jederzeit eigenständig und bedarfsgerecht zu erweitern und damit stets auf die Interessen der Kinder und neue Themen im pädagogischen Alltag einzugehen zu können.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
11.02.2027, 18.02.2027,  
25.02.2027, 04.03.2027,  
11.03.2027, 18.03.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 11:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, Fach- und  
Ergänzungskräfte in der OGS und  
Sek. I

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
90 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Mary-Ann Lehmann  
Freiberufliche Dozentin





## IST DAS NORMAL?

### Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern erkennen und begleiten

Pädagogische Fachkräfte stehen in ihrem beruflichen Alltag immer wieder vor der Herausforderung, kindliches Verhalten richtig einzuordnen. Bei der Bewertung stellt sich die Frage: Ist das noch normal oder schon auffällig?

Nicht selten entsteht Unsicherheit: Wie soll mit dem auffälligen Verhalten umgegangen werden? Wie kann geholfen werden?

Dieses praxisnahe Seminar soll dazu befähigen, Verhaltensauffälligkeiten richtig einzuordnen, Symptome für psychische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, angemessen darauf zu reagieren und an die richtigen Unterstützungsangebote zu verweisen.

#### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Entwicklungskriterien: Abgrenzung von normalem zu auffälligem Verhalten;
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie;
- Überblick über die Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen im Kindesalter (ADHS, Autismus, Ängste et cetera);
- Ursachen und Bedingungen von auffälligem Verhalten sowie
- Möglichkeiten zur Unterstützung in der Kita, der Familie und durch andere Institutionen.

Mit Hilfe von Fallbeispielen und vielfältigen Methoden wird fundiertes Wissen zur kindlichen Entwicklung und psychischen Auffälligkeiten vermittelt. Dadurch soll die Handlungskompetenz im Umgang mit herausfordernden Situationen gestärkt und ein ressourcenorientierter Blick auf das Kind gefördert werden.

Nicht zuletzt sollen durch kollegialen Austausch Lösungsansätze und Handlungsimpulse zur Umsetzung im eigenen Berufsalltag entwickelt werden.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
15.02.2027, 16.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
180 €

**Referent/in**  
Katrin Nürnberg  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

# DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE – ANFÄNGERKURS

## Grundkenntnisse der Deutschen Gebärdensprache erwerben

Kommunikation ist der Schlüssel zu Beziehung, Vertrauen und Teilhabe – gerade im Kita-Alltag. Kinder bringen unterschiedliche Kommunikationsbedürfnisse mit, und pädagogische Fachkräfte sind gefragt, darauf aufmerksam, wertschätzend und handlungssicher zu reagieren.

In diesem Anfängerkurs erhalten Sie einen praxisnahen Einstieg in die Deutsche Gebärdensprache. Sie lernen erste Grundlagen der DGS kennen und erproben Gebärden, die direkt im pädagogischen Alltag einsetzbar sind – zum Beispiel für Bedürfnisse, Alltagssituationen, Zahlen und einfache Mitteilungen. Auch das Fingeralphabet sowie erste kleine Dialoge werden gemeinsam geübt.

Darüber hinaus erhalten Sie einen Einblick in lautsprachbegleitende Gebärden, unterstützende Gebärden und die Gehörlosenkultur. So erweitern Sie nicht nur Ihre sprachlichen Möglichkeiten, sondern stärken auch Ihre inklusive Haltung und Ihr Verständnis für visuelle Kommunikation.

Zu Beginn unterstützt eine Gebärdensprachdolmetscherin den Einstieg in das Seminar. Ziel der Fortbildung ist es, erste Gebärden sicher anzuwenden, Kommunikation bewusster zu gestalten und Kindern mit unterschiedlichen Kommunikationswegen mehr Teilhabe im Kita-Alltag zu ermöglichen.

### Hinweis:

Das seminarbegleitende Kursbuch wird zum Selbstkostenpreis von 22,50 € bereitgestellt.

### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Grundlagen der Deutschen Gebärdensprache verstehen;
- erste Gebärden im Kita-Alltag sicher anwenden;
- einfache Dialoge mit DGS, LBG und KUG gestalten sowie
- inklusive Kommunikation und Teilhabe gezielt stärken.

### INFO

#### Ort

CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

#### Datum

25.02.2027, 26.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

12

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

#### Normaler Preis für Externe

260 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Helga Hopfenzitz  
Gebärdensprachlehrerin

#### Hinweise

Sie können während des Seminars  
ein Kursbuch für 22,50 Euro  
erwerben.

## INKLUSION ERLEBBAR GESTALTEN

### Von der Basisleistung zur gelingenden Umsetzung einer inklusiven Haltung in der Praxis

Inklusion ist kein Zusatzangebot, sie ist Grundrecht und gelebter Auftrag in der frühkindlichen Bildung.

#### Doch im Alltag stellen sich viele Fragen:

- Wie gelingt eine inklusive Haltung?
- Welche Rahmenbedingungen und Unterstützungsangebote gibt es?
- Und wie kann die sogenannte Basisleistung 1 beantragt werden?

Dieses Seminar bietet eine praxisnahe Einführung in das Thema Inklusion und zeigt auf, wie Kinder mit Behinderungen individuell und respektvoll begleitet werden können. Sie erhalten praxisnahe Antworten und erfahren, wie Inklusion als Chance für alle Kinder gelingt.

#### Inhalte:

- Grundlagen und rechtliche Rahmenbedingungen (Basisleistung 1);
- Vielfalt im Alltag erkennen und begleiten;
- Zusammenarbeit mit Eltern und Fachstellen;
- praxisnahe Umsetzung in Krippe, Kita und Tagespflege sowie
- Fallbesprechung und kollegialer Austausch.

#### Ziele:

Sie lernen, Inklusion als Prinzip zu verstehen und im Alltag umzusetzen. Sie stärken Ihre Haltung für Vielfalt und entwickeln praktische Fähigkeiten, um allen Kindern Teilhabe und individuelle Förderung zu ermöglichen.

#### INFO

##### Ort

Familienzentrum Heidepänz,  
Uckendorfer Str. 53,  
53844 Troisdorf

##### Datum

05.03.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 15:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

75 €

##### Normaler Preis für Externe

100 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Katrin Keles  
Systemische Beraterin,  
Kita-Leiterin, Erzieherin

## SICHERHEIT IN DER BEANTRAGUNG VON LEISTUNGEN FÜR KINDER MIT (DROHENDER) BEHINDERUNG

### Wie holen wir die Eltern ins Boot? Welche Leistungen können beantragt werden?

Basisleistung 1, Fallmanagement, BEI\_NRW-KiJu, individuelle heilpädagogische Leistung, Inklusionsassistent: Alle diese Schlagwörter haben Sie sicher schon gehört!

In Folge des neuen Bundesteilhabegesetzes (BTHG), kam es zum 01.08.2020 zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Die Landschaftsverbände sind inzwischen für die Eingliederungshilfe von Kindern in Kitas zuständig.

Die Beantragung von Leistungen, für Kinder mit (drohender) Behinderung, erfolgt zwar durch die Eltern. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen jedoch, dass eine Begleitung der Eltern auf diesem Weg wichtig ist. Die Fülle der einzureichenden Unterlagen und auch schon das Wort „Behinderung“ führen bei Eltern teilweise zu Verunsicherung.

#### Dabei entstehen in der Einrichtung oft viele Fragen:

- Welche Leistungen können beantragt werden?
- Wie können wir die Eltern gewinnen?
- Welche Dokumente sollen die Eltern einreichen?
- Kann die Einrichtung Unterlagen vorbereiten?
- Was sind Voraussetzungen für die Beantragung einer Inklusionsassistent?
- Welche Formen von Assistenzen gibt es?

Diese Fragen sollen im Rahmen des Seminars beantwortet werden. Sie erfahren außerdem welchen neuen Blickwinkel die ICF auf Kinder mit Beeinträchtigungen bietet. Sie erhalten einen detaillierten Überblick welche Leistungen beim LVR beantragt werden können

Wir beschäftigen uns mit den konkreten Inhalten der Anträge. Wir erstellen an einem Fallbeispiel der Teilnehmenden eine Stellungnahme für den Bedarf einer Inklusionsassistent. Es wird Raum für individuelle Fragen sowie dem Austausch mit anderen Teilnehmenden sein.

#### INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
11.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Katja Peters  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachwirtin  
für Erziehungswesen, Sprach-  
förderkraft

# DAS KIND IM AUTISMUSSEKTRUM – EIN WAHRNEHMUNGSBESONDERES KIND

## Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes®

Kinder im Autismusspektrum sind wahrnehmungs-  
besondere Kinder. Um mit diesen speziellen Wahr-  
nehmungsvoraussetzungen klarzukommen und  
diese optimal für sich zu nutzen, entwickeln be-  
troffene Kinder ganz individuelle Strategien. Ler-  
nen, Kommunikation, Wohlbefinden und Lebens-  
bewältigung werden dadurch erst ermöglicht.

Diese sehr sinnvollen und sehr cleveren Strate-  
gien begegnen uns indes häufig in Verhaltenswei-  
sen, die sich uns nicht auf Anhieb erschließen.  
Das Basissinn-Konzept® lädt alle Begleitenden zu  
neuen, entlastenden und ermutigenden Blickwin-  
keln ein. Ein wertschätzender, kreativer Aus-  
tausch vergrößert mühelos die Spielräume. Ein  
freudvoller, inklusiver, entwicklungsorientierter  
Dialog kann entstehen.

Hilfreich leitend ist dabei die Einordnung der Ver-  
haltensweisen von Kindern im Autismusspektrum  
in reizsuchend und reizvermeidend. Von besonde-  
rer Bedeutung sind dabei unsere drei Basissinne  
(das taktile System, der Gleichgewichtssinn, die  
Tiefensensibilität). Der Ansatz des Basissinn-  
Konzeptes® ermöglicht neue Blickwinkel auf das  
Autismusspektrum.

### Methoden:

- Präsentation und Vortrag;
- Arbeitsgruppen;
- kleine Wahrnehmungsselbsterfahrungen;
- Filmausschnitte sowie
- Kindvorstellung (unter Wahrung der Anonymität)

Ein Handout wird im Vorfeld bereitgestellt. Bitte  
bringen Sie dicke Handschuhe mit.

### INFO

#### Ort

CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

#### Datum

15.03.2027, 16.03.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Andreas Heimer  
Sensorische Integration, Bobath,  
Akupressur, Trainer für Inklusion  
und Behinderungsarten, Heilprak-  
tiker Physiotherapie, Physiothera-  
peut

#### Material

Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
15,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

#### Hinweise

Bitte bringen Sie dicke Handschuhe  
mit.



## HOCHBEGABUNG IM KITA-ALLTAG ERKENNEN UND UNTERSTÜTZEN

### Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten

In der Kita werden Kinder mit einer hohen Begabung häufig nicht erkannt. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Förderung und Unterstützung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochbegabten Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochbegabung in der Aus- und Fortbildung von Erzieher\*innen meist wenig behandelt. Jede Fachkraft entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochbegabte Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

#### Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:

- Erkennen der Unterschiede einer hohen Begabung und Hochbegabung;
- Merkmale in der Entwicklung hochbegabter Kinder;
- Begleitung von hochbegabten Kindern und deren Eltern;
- mögliche Ursachen für Schwierigkeiten hochbegabter Kinder;
- Testung ja oder nein und was zeigen die Ergebnisse;
- Unterschiede zwischen hochbegabten Mädchen und Jungen;
- Fördermöglichkeiten und Begleitung im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Familien-Begleitung.

#### Hinweis:

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24627-028 „VielFühler und SchnellDenker oder auch SchnellFühler und VielDenker – (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 26. April 2027.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
17.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Referent/in**  
Birgit Ketzenberg  
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach



## POSITIVE VERHALTENSUNTERSTÜTZUNG BEI KINDERN MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

### Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Das Web-Seminar verbindet praxisnahe Anregungen und theoretische Hintergründe für die pädagogische Arbeit im Elementarbereich mit Kindern mit herausforderndem Verhalten, so dass sich theoretische und handlungsorientierte Einheiten in Form von theoretischem Input und Fallarbeit ergänzen.

#### Inhalte des Seminars:

- soziale und emotionale Entwicklung in den ersten sechs Lebensjahren;
- ausgewählte Grundlagen zu Kindern mit herausforderndem Verhalten oder emotional-sozialen Entwicklungsstörungen im Elementarbereich (Definitionen, Erkennen, Abgrenzungen, Erklärungsmodelle und ausgewählte Reaktionsmöglichkeiten);
- pädagogische Handlungsspielräume im Umgang mit herausforderndem Verhalten am Beispiel des Konzeptes der positiven Verhaltensunterstützung;

Die Seminarinhalte zum Erkennen und zu Handlungsspielräumen werden durch Fallbeispiele praxisnah veranschaulicht.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
09.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Dr. Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin (M.A.), Sozialpädagogin (BA)

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.



## BEHINDERUNGSARTEN, NEURODIVERGENZ UND WAHRNEHMUNGSBESONDERHEITEN

### Kinder mit und ohne Behinderung besser verstehen und gezielter fördern – das Basissinn-Konzept®

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderung und Neurodivergenz im Kindesalter fokussiert vor.

Charakteristische Merkmale von Behinderungsarten und Neurodivergenz werden präsentiert, Handlungsideen und Umgangsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet. Hilfreich dabei sind Einordnungen von kindlichen Verhaltensweisen in reizsuchend und reizvermeidend. Für diese Betrachtungsweise rücken unsere drei Basissinne (das taktile System, der Gleichgewichtssinn, die Tiefensensibilität) in den Fokus. Das Basissinn-Konzept® ermöglicht es mit neuen Blickwinkeln auch auf schwierige Verhaltensweisen zu schauen. Ein inklusiver, auch freudvoller, ganz alltagsnaher Dialog unter den Begleitenden des Kindes kann entstehen.

#### Inhalte:

- Grundbedürfnisse von Kindern;
- (günstige) Entwicklungsbedingungen;
- sensorische Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten;
- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- Down-Syndrom;
- fetale Alkoholspektrumstörung;
- das Autismusspektrum;
- kognitive Behinderung;

- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie und Hypotonie) sowie
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung.

#### Methodik:

- Vortrag/Präsentation, kleine Selbsterfahrungen in Bezug auf Wahrnehmung (dafür bitte dicke Handschuhe mitbringen);
- Arbeitsgruppen;
- Austausch;
- Filmausschnitte sowie
- Kindvorstellung (unter Wahrung der Anonymität).

Ein Handout wird im Vorfeld bereit gestellt.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
13.04.2027, 14.04.2027,  
15.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
240 €

**Normaler Preis für Externe**  
310 €

**Referent/in**  
Andreas Heimer  
Sensorische Integration, Bobath,  
Akupressur, Trainer für Inklusion  
und Behinderungsarten, Heilpraktiker  
Physiotherapie, Physiotherapeut

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie dicke Handschuhe mit.



## Neurodivergente Kinder in der Kita unterstützen

Häufig begegnen uns in der Kita Kinder, deren Verhaltensweisen wir nur schwer einordnen können. Dadurch ist der Zugang zu diesen Kindern und der Umgang mit diesen Kindern im Alltag erschwert.

Der Begriff Neurodiversität beschreibt die Vielfalt von Gehirnen und deren unterschiedlichen Verarbeitungsmuster. Neurodivergente Kinder unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wahrnehmungen von neurotypischen Kindern. Die Anzeichen für Neurodiversität sind ebenso vielfältig wie schwer zu verstehen. Auch ist es schwierig einzuschätzen, ob es sich um eine vorübergehende Entwicklungsstufe beim Kind handelt.

### Themen des Kurses und Kompetenzerwerb:

- Grundlagenwissen zum Thema Neurodiversität im Kita-Alter: Was ist vielen dieser Kinder gemeinsam?
- Kinder mit Schwierigkeiten in der Verarbeitung von Sinnenreizen/Hochsensibilität: Für Kinder mit sensorischen Überempfindlichkeiten/Überreaktionen ist eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen erschwert, sie sind überflutet von Reizen und neigen u. U. zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität.

- Kinder mit der (Verdachts)-Diagnose Autismus-Spektrum-Störung: Auch diese Kinder haben große Probleme in der sensorischen Verarbeitung. Zudem benötigen sie im Alltag klare Strukturen und Routinen.
- Kinder mit der (Verdachts)-Diagnose ADHS: Diese Kinder stehen sich oft selbst im Weg, sind in der Teilhabe an wichtigen Kita-Aktivitäten eingeschränkt und können eine Belastung für die gesamte Gruppe darstellen.
- Erarbeitung von Unterstützungsmöglichkeiten für neurodiverse Kinder im Kita-Alltag

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrung und Filmbeispiele vertieft.

### INFO

#### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37,  
53113 Bonn

#### Datum

15.04.2027, 16.04.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

#### Normaler Preis für Externe

300 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke

#### Referent/in

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Inge Esser  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut



## GEMEINSAM STATT NEBENEINANDER – ELTERNARBEIT NEU DENKEN

### Teilhabeorientierte Zusammenarbeit in der Kita: Elternarbeit, ICF, Teilhabeplanung und Inklusion

Gelingende Inklusion lebt von guter Zusammenarbeit – besonders mit den Personensorgeberechtigten. Eltern und Bezugspersonen sind Expert\*innen für ihr Kind und wichtige Partner\*innen im pädagogischen Alltag. Gerade im Kontext von Teilhabeplanung und -umsetzung braucht es eine Zusammenarbeit auf Augenhöhe, die Ressourcen stärkt und Belastungen ernst nimmt.

In dieser Fortbildung erweitern Sie Ihre Kompetenzen für eine teilhabeorientierte und familienzentrierte Zusammenarbeit. Sie setzen sich mit den Grundlagen von Empowerment, Familienorientierung und Teilhabe auseinander und reflektieren Ihre eigene Rolle im Kontakt mit Eltern und Bezugspersonen.

Ein zentraler Schwerpunkt liegt auf der gemeinsamen Gestaltung von Teilhabeplanung (z.B. TuF) auf Basis der ICF. Sie lernen, wie Ziele gemeinsam entwickelt, Entscheidungen transparent getroffen und Barrieren erkannt und abgebaut werden können. Dabei geht es auch darum, Eltern aktiv einzubeziehen und ihre Perspektiven wertschätzend zu integrieren.

Praxisnah erarbeiten Sie Strategien für eine verständnisvolle und tragfähige Zusammenarbeit – auch in herausfordernden Situationen. Austausch, Reflexion und konkrete Beispiele unterstützen Sie dabei, Ihre Zusammenarbeit nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ziel ist es, eine partnerschaftliche, dialogorientierte Elternarbeit zu stärken und Teilhabe für Kinder und Familien wirksam zu gestalten.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Eltern als gleichwertige Partner\_innen einbinden;
- Teilhabeplanung nach ICF gemeinsam gestalten;
- Ressourcen stärken und Barrieren erkennen sowie
- Zusammenarbeit wertschätzend und dialogorientiert führen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
15.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 14:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Dr. Lena Grüter  
Rehabilitationswissenschaftlerin  
(M.A.), Sozialpädagogin (BA)



## DAS KIND IM AUTISMUSSEKTRUM – EIN WAHRNEHMUNGSBESONDERES KIND

### Erkenntnisse des Basissinn-Konzeptes® als Möglichkeit für Kontaktaufnahme und Dialog sowie die kindliche Selbstregulation

Kinder im Autismusspektrum sind wahrnehmungsbesondere Kinder.

Um mit diesen speziellen Wahrnehmungsvoraussetzungen klarzukommen und diese optimal für sich zu nutzen, entwickeln betroffene Kinder ganz individuelle Strategien. Lernen, Kommunikation, Wohlbefinden und Lebensbewältigung werden dadurch erst ermöglicht. Diese sehr sinnvollen und sehr cleveren Strategien begegnen uns indes häufig in Verhaltensweisen, die sich uns nicht auf Anhieb erschließen.

Das Basissinn-Konzept® lädt alle Begleitenden zu neuen, entlastenden und ermutigenden Blickwinkeln ein. Ein wertschätzender, kreativer Austausch vergrößert mühelos die Spielräume. Ein freudvoller, inklusiver, entwicklungsorientierter Dialog kann entstehen. Hilfreich leitend ist dabei die Einordnung der Verhaltensweisen von Kindern im Autismusspektrum in reizsuchend und reizvermeidend. Von besonderer Bedeutung sind dabei unsere drei Basissinne (das taktile System, der Gleichgewichtssinn, die Tiefensensibilität). Der Ansatz des Basissinn-Konzeptes® ermöglicht neue Blickwinkel auf das Autismusspektrum.

#### Methoden:

- Präsentation und Vortrag;
- Arbeitsgruppen;
- kleine Wahrnehmungsselbsterfahrungen;
- Filmausschnitte sowie
- Kindvorstellung (unter Wahrung der Anonymität).

Ein Handout wird im Vorfeld bereit gestellt.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
19.04.2027, 20.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Referent/in**  
Andreas Heimer  
Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Trainer für Inklusion und Behinderungsarten, Heilpraktiker Physiotherapie, Physiotherapeut

## HOCHSENSIBEL ODER REIZ-SUCHER?

### Die Wahrnehmungswelt kleiner Kinder verstehen

Jedes Kind ist anders – für Mitarbeitende in der Kita eine Binsenweisheit. Manche sind ständig auf Empfang, zeigen unverstündlich heftige Reaktionen und sind schnell überreizt. Andere brauchen dagegen starke Reize um sich überhaupt zu spüren und erschrecken uns mit waghalsigen Aktionen.

Kinder sind von Geburt an mit unterschiedlichen Nervensystemen ausgestattet und erschließen sich die Welt über die Wahrnehmung. Sie brauchen für ihre allgemeine Entwicklung unterschiedliche Arten der Förderung. Es ist also entscheidend, möglichst früh zu erkennen, zu welchem Wahrnehmungstyp ein Kind gehört: Hochsensibel oder Reiz-Sucher?

#### Wir beschäftigen uns mit folgenden Themen:

- Unterschiedliche Wahrnehmung aus Sicht der Gehirnforschung.
- Wie erkenne ich die Wahrnehmungswelt des Kindes?
- Welche Methoden gibt es, um Kinder mit hoher oder eingeschränkter Wahrnehmung in ihren Fähigkeiten zu unterstützen (potenzialorientiert)?
- Reflexion: Wie nehme ich die Welt wahr? Wie kann mir dieses Wissen beim Umgang mit den Kindern helfen?
- Was bedeutet das für den Kita-Alltag? (Tagesstruktur, Raumgestaltung, Angebote, Umgang mit Eltern, Kolleg\*innen)

#### INFO

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
21.04.2027, 22.04.2027,  
23.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
225 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Bettina Blum  
Pädagogin, Therapeutin, Künstlerin, Persönlichkeitstrainerin

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für Seminarunterlagen in Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort bezahlt werden.

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie einen Kittel oder alte Kleidung und eine Decke mit.



## HOCHSENSIBILITÄT IM KITA-ALLTAG ERKENNEN UND BEGLEITEN

### Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen

In der Kita werden Kinder mit einer hohen Sensibilität häufig nicht erkannt und eventuell falsch eingeschätzt und wahrgenommen. Daher findet in vielen Fällen keine angemessene frühzeitige Unterstützung und Begleitung statt.

Die Gründe für die seltene Identifikation von hochsensiblen Kindern sind dabei vielfältig. Zum einen wird das Thema Hochsensibilität in der Aus- und Fortbildung von Erzieher\*innen meist wenig bis gar nicht behandelt. Jede Fachkraft entscheidet somit aus persönlichem Interesse, ob er sich das Wissen über hochsensible Kinder, ihre Besonderheiten und Probleme aneignet.

#### **Folgende Themen wird diese Fortbildung beinhalten:**

- Was bedeutet Hochsensibilität und wie kann ich diese Kinder erkennen?
- Welche Erscheinungsformen von Hochsensibilität gibt es und wie treten diese nach außen?
- Einblicke in die körperlichen Prozesse;
- Merkmale in der Entwicklung hochsensibler Kinder;
- Begleitung von hochsensiblen Kindern und ihren Eltern;
- Potenziale einer Hochsensibilität sowie
- Begleitung, Elternkommunikation und Familienbegleitung im Kita-Alltag.

#### **Hinweis:**

Wir empfehlen Ihnen zur Vertiefung des Themas das Web-Seminar 24627-028 „Vielfühler und SchnellDenker oder auch SchnellFühler und VielDenker – (Hoch)Begabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung“ am 26. April 2027.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
21.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Referent/in**  
Birgit Ketzenberg  
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

## DEN ALLTAG IN DER KITA INKLUSIV GESTALTEN

### Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Aggi findet seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Anforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht allein angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Auch herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern lassen sich dadurch häufig reduzieren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

### Kompetenzwerb im Kurs durch die Erarbeitung folgender Fragestellungen:

- Welche Situationen sind in der Kita/für viele Kinder besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt? Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
22.04.2027, 23.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
310 €

**Normaler Preis für Externe**  
360 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Knipschild  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,  
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Inge Esser  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut



## VIelfÜHLER UND SCHNELLDENKER ODER AUCH SCHNELLFÜHLER UND VIELDENKER

### Hochbegabte und hochsensible Kinder zwischen Unter- und Überforderung

Im Kita-Alltag werden Kinder mit hoher Begabung oder Hochsensibilität häufig nicht sofort erkannt. Dadurch bleiben wichtige Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten oft ungenutzt. Die Gründe für die seltene Identifikation sind dabei vielfältig. Gleichzeitig stellen genau diese Kinder besondere Anforderungen an die pädagogische Begleitung.

Dieses Seminar verbindet die Themen hohe Begabung und Hochsensibilität und zeigt praxisnah, wie beide Bereiche im Alltag erkannt und begleitet werden können.

#### Inhalte der Fortbildung:

- Erkennen von Hochbegabung und Hochsensibilität;
- Was bedeutet es, wenn beides zusammen auftritt;
- emotionale Bedürfnisse und Besonderheiten;
- Unter- und Überforderung – und mögliche Folgen;
- vorzeitige Einschulung und passende Begleitung;
- konkrete Fördermöglichkeiten im Kita-Alltag sowie
- Elternkommunikation und Begleitung von Familien.

#### Wichtig:

Für eine noch tiefere Auseinandersetzung empfehlen wir ergänzend unsere Seminare

- 24627-026 „Hochbegabung im Kita-Alltag erkennen und unterstützen – Kinder für eine angemessene Förderung frühzeitig erkennen und begleiten am 17. März 2027.
- 24627-027 Web-Seminar: „Hochsensibilität im Kita-Alltag erkennen und begleiten – Hochsensible Kinder frühzeitig wahrnehmen, verstehen und unterstützen“ am 21. April 2027.

Sie sind jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
26.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Referent/in**  
Birgit Ketzenberg  
Begabungspädagogin, Kinder- und Jugendcoach

## NEU

# UMGANG MIT KINDERN MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN

## Hintergründe der Verhaltenweisen von Kindern erkennen, Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln

Hauen, beißen, schubsen, weglaufen, schimpfen – diese und weitere Verhaltensweisen von Kindern begegnen uns häufig in der Kita und lassen uns oft überfordert und hilflos fühlen. Für den Umgang mit diesen Kindern ist es wichtig, mögliche Auslöser für dieses Verhalten zu identifizieren. Wenn dies gelingt, lässt sich in sehr vielen Fällen durch kleine Anpassungen im Alltag das Verhalten des Kindes positiv beeinflussen.

### Kompetenzerwerb im Seminar:

Zum Einstieg in dieses Thema erarbeiten wir emotionale/soziale Kompetenzen von Kindern und deren Entwicklung. Eine Beobachtungsstruktur wird vermittelt, die in der Kita einfach einzusetzen ist, um auslösende Faktoren für Verhaltensdurchbrüche zu identifizieren. Dann werden mögliche Auslöser/Hintergründe für herausforderndes Verhalten vorgestellt und entsprechende Umgangsmöglichkeiten damit erarbeitet.

- Schwierigkeiten in der Impulskontrolle und in der Emotionsregulation, das heißt, Kinder reagieren auf Frustration heftiger und unbedachter als andere Kinder.
- Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung, das heißt, diese Kinder sind schnell irritiert und reagieren überempfindlich auf Berührung, oder sind schnell überfordert, wenn zu viele Reize gleichzeitig auf sie einstürmen.

- Einschränkungen in der Kommunikation, diese Kinder können ihre Überforderung, ihre Wünsche oder Bedürfnisse nicht angemessen und rechtzeitig mitteilen und es kann zu Verhaltensdurchbrüchen kommen.
- Schwierigkeiten, mit Anforderungen umzugehen, auf die manche Kinder unter Umständen nicht vorbereitet sind oder die zu schwer oder zu leicht für sie scheinen.
- Herausforderndes Verhalten bei Kindern mit Bindungsproblemen, Traumatisierungen, Suche nach Aufmerksamkeit bei sozial-emotionaler Vernachlässigung.

Anhand von Selbsterfahrungen und Videofallbeispielen werden diese Themen verdeutlicht und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im Kita-Alltag für diese Kinder erarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Fallbeispiele exemplarisch zu besprechen.

## INFO

**Ort**

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**

29.04.2027, 30.04.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

18

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

310 €

**Normaler Preis für Externe**

360 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Erika Neugebauer

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin,  
Dozentin INSIGHT-Institut





## SCHWIERIGE VERHALTENSWEISEN VON WAHRNEHMUNGSBESONDEREN KINDERN

### Das Basissinn-Konzept® als Zugangsmöglichkeit

Provokant. Verweigernd. Herausfordernd. Rätselhaft. Sich schwierigen kindlichen Verhaltensweisen über die Betrachtung von Wahrnehmungsbesonderheiten zu nähern ist lebensnah, freudvoll, entlastend, ermutigend und innovativ. Ein Fundus an Umgangsmöglichkeiten und konkreten Handlungsideen für den Kita-Alltag wird dabei entstehen.

Der neugierig analysierende Blick auf Wahrnehmungsbesonderheiten ist zudem ein bewährter Ansatz zur Entwicklung einer inklusiven Haltung und inklusiver Handlungsweisen.

#### Seminarinhalte und Nutzen:

Das Seminar beinhaltet zunächst theoretische Hintergründe von Wahrnehmungsprozessen (= sensorische Integration). Diese Theorie wird verknüpft mit Über- und Unterempfindlichkeiten (und in der Folge Reizvermeidung und Reizsuche) bezüglich unserer drei Basissinne: das Taktile System, das Gleichgewichtssystem, die Tiefensensibilität.

Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung sind jene schwierigen, rätselhaften kindlichen Verhaltensweisen, welche die Teilnehmenden aus ihrem Alltag mit den Kindern beschreiben. Handlungs-ideen und Umgangsmöglichkeiten werden im Prozess gemeinsam entwickelt, die Handlungsfähigkeit steigt.

#### Methodik:

- Vortrag/Präsentation;
- Selbsterfahrungen in Bezug auf Wahrnehmung (dafür bitte dicke Handschuhe bereithalten);
- Arbeitsgruppen;
- Austausch;
- Filmausschnitte sowie
- Kindvorstellung (unter Wahrung der Anonymität).

Ein Handout wird im Vorfeld bereit gestellt. Bitte halten Sie dicke Handschuhe bereit.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
13.05.2027, 14.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Referent/in**  
Andreas Heimer  
Sensorische Integration, Bobath, Akupressur, Trainer für Inklusion und Behinderungsarten, Heilpraktiker Physiotherapie, Physiotherapeut

**Hinweise**  
Bitte halten Sie dicke Handschuhe bereit.



## DAS ADHS-KIND VERSTEHEN – EIN BEZIEHUNGSORIENTIERTER ANSATZ

ADHS gilt als eine der häufigsten psychischen Erkrankungen im Kindes- und Jugendalter. Immer wieder wird Kritik an der ADHS-Erkrankung deutlich und die Frage diskutiert, ob andere Umweltfaktoren die Verhaltensauffälligkeiten auslösen können und welche alternativen Unterstützungsmöglichkeiten es für betroffene Kinder gibt.

Im Rahmen der Fortbildung wird einführend eine neue Perspektive auf die ADHS-Erkrankung dargestellt, welche die Bedeutung psychosozialer Ursachenfaktoren in den Blick nimmt. Dabei liegt ein Fokus auf der Annahme, dass das auffällige Verhalten der Kinder als sinnhafte Reaktion auf bestimmte Lebensumstände verstanden werden kann.

Weiterführend werden Entstehungsbedingungen von ADHS-Symptomen thematisiert. Dabei wird die Relevanz der Eltern-Kind-Interaktion genauer betrachtet und vertiefend unter anderem die Themen Bindung, Trauma oder Frühgeburt. Abschließend wird die Rolle der Pädagogik im Kontext ADHS besprochen sowie beziehungsorientierte Interventionen für die Arbeit mit Eltern und Kind vorgestellt.

### Themen im Kurzüberblick: Modul 1: Eine neue Perspektive auf die ADHS-Erkrankung

- Studien zu ADHS
- das Krankheitsbild der ADHS-Erkrankung
- die Relevanz psychosozialer Faktoren

### Modul 2: Die Sinnhaftigkeit des auffälligen kindlichen Verhaltens

- der Perspektivwechsel
- das Verhalten der Kinder als sinnhafte Reaktion
- die Bedeutung von Entwicklungsstraumatisierungen
- die Relevanz anderer psychischer Störungen
- Ursachen für fehlende Fähigkeit zur Selbstmitteilung
- Folgen des fehlenden Verstehens

### Modul 3: Entstehungsbedingungen von ADHS-Symptomen

- Eltern-Kind-Interaktion und ADHS
- Containment, sichere Bindung, psychisch-selbstreflexiver Raum
- mögliche Bedrohungen (zum Beispiel Lernprozesse, Trauma)
- Störungen des Containments, der sicheren Bindung und der Entwicklung eines psychisch-selbstreflexiven Raumes

### Modul 4: Ein beziehungsorientierter Interventionsansatz

- die Rolle der Pädagogik
- Selbstreflexion
- Situationsanalyse
- pädagogische Interventionen in der Arbeit mit Eltern und Kind (zum Beispiel Ko-Regulation, emotionale Verfügbarkeit)

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
01.06.2027, 08.06.2027,  
15.06.2027, 22.06.2027

**Uhrzeit**  
13:00 – 16:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, Alle fachlich  
Interessierten, Mitarbeitende der  
Kinder- und Jugendhilfe

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Referent/in**  
Julia Maria Hatke  
Erziehungswissenschaftlerin M.A.,  
Sozialarbeiterin/Sozialpädagogin,  
Ergotherapeutin

## IST DAS NORMAL?

### Verhaltensauffälligkeiten bei Kindern erkennen und begleiten

Pädagogische Fachkräfte stehen in ihrem beruflichen Alltag immer wieder vor der Herausforderung, kindliches Verhalten richtig einzuordnen. Bei der Bewertung stellt sich die Frage: Ist das noch normal oder schon auffällig?

Nicht selten entsteht Unsicherheit: Wie soll mit dem auffälligen Verhalten umgegangen werden? Wie kann geholfen werden?

Dieses praxisnahe Seminar soll dazu befähigen, Verhaltensauffälligkeiten richtig einzuordnen, Symptome für psychische Erkrankungen frühzeitig zu erkennen, angemessen darauf zu reagieren und an die richtigen Unterstützungsangebote zu verweisen.

#### Folgende Inhalte werden vermittelt:

- Entwicklungskriterien: Abgrenzung von normalem zu auffälligem Verhalten;
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie;
- Überblick über die Verhaltensauffälligkeiten und psychischen Störungen im Kindesalter (ADHS, Autismus, Ängste et cetera);
- Ursachen und Bedingungen von auffälligem Verhalten sowie
- Möglichkeiten zur Unterstützung in der Kita, der Familie und durch andere Institutionen.

Mit Hilfe von Fallbeispielen und vielfältigen Methoden wird fundiertes Wissen zur kindlichen Entwicklung und psychischen Auffälligkeiten vermittelt. Dadurch soll die Handlungskompetenz im Umgang mit herausfordernden Situationen gestärkt und ein ressourcenorientierter Blick auf das Kind gefördert werden.

Nicht zuletzt sollen durch kollegialen Austausch Lösungsansätze und Handlungsimpulse zur Umsetzung im eigenen Berufsalltag entwickelt werden.

#### INFO

##### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

##### Datum

07.06.2027, 08.06.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

##### Normaler Preis für Externe

260 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Katrin Nürnberg  
Kinder- und Jugendlichenpsycho-  
therapeutin

## IST DAS DENN NOCH NORMAL?

### Entscheidungshilfen zum Erkennen auffälliger Entwicklungen

Pädagogische Fachkräfte begleiten täglich die Entwicklung von Kindern und stehen dabei vor der Herausforderung, zwischen altersgerechtem Verhalten, Neurodiversität und möglichen Auffälligkeiten zu unterscheiden. Besonders in Gesprächen mit Eltern entsteht häufig Unsicherheit: Wie spreche ich Beobachtungen sensibel an? Wann ist es sinnvoll, eine weiterführende Diagnostik anzuregen?

Das Seminar bietet praxisnahe Orientierung und stärkt Ihre Sicherheit im professionellen Umgang mit Entwicklungsbesonderheiten – mit besonderem Fokus auf gelingende Elternkommunikation.

#### Themen des Seminars und Kompetenzerwerb:

- vertieftes Wissen über die sensorische, motorische, emotionale und kognitive Entwicklung in den ersten Lebensjahren analog zum Grenzsteinprinzip nach Laewen;
- Sicherheit im Erkennen von Entwicklungsauffälligkeiten und deren Dokumentation;
- Auswahl und Vermittlung passender Unterstützungsangebote;
- herausfordernde Verhaltensweisen als Signal erkennen;
- die eigene Rolle im interdisziplinären Unterstützungsprozess;
- Kompetenzen zur fachgerechten Durchführung von Entwicklungsgesprächen sowie zur sensiblen Elternaufklärung und -beratung;

- praxisnahe Kenntnisse über förderliche Spielangebote, Elternberatung für verschiedene Altersstufen sowie
- Kriterien zur Entscheidung, wann eine weiterführende Diagnostik des Kindes eingeleitet werden sollte.

Videofallbeispiele veranschaulichen die Inhalte und unterstützen die direkte Anwendung im Kita-Alltag. Im Seminar besteht die Möglichkeit, Kinder aus der Kita anonymisiert zu besprechen.

#### INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
10.06.2027, 11.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
310 €

**Normaler Preis für Externe**  
360 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Iris Knipschild  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,  
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

# STRUWWELPETER UND ZAPPELPHILIPP

## Sensorische Integrationsstörungen als Ursache für Verhaltensauffälligkeiten

Der Hintergrund von Verhaltensweisen, wie sie dem Struwwelpeter oder dem Zappelphilipp zugeschrieben wurden, kann eine Wahrnehmungsverarbeitungsproblematik sein. Dies erschwert den Kindern eine geordnete Verarbeitung der Umweltreize in ihrem Alltag. Die Kinder werden überflutet von Reizen und neigen unter Umständen zu Rückzugsverhalten, Verweigerung oder auch zu Aggressivität.

Doch wie können Sie bei diesen Kindern erkennen, dass sich hinter deren herausfordernden Verhaltensweisen Schwierigkeiten in der Wahrnehmungsverarbeitung verbergen?

Um diese Kinder besser zu verstehen und ihnen dann mit einer unterstützenden Haltung gegenüberzutreten werden Sie in Selbsterfahrungsübungen die Bedeutung der Sinneswahrnehmung erfahren.

### Der Kompetenzerwerb wird im Seminar durch die Erarbeitung folgender Themen unterstützt:

- Herausforderungen in der Wahrnehmungsverarbeitung (Sensorischen Integration) als Teil der Neurodiversität: Wie äußern sich Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen im Alltag eines Kita-Kindes?

- Kinder, die auf Reize überempfindlich reagieren und reizsuchende Kinder: Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung als Hintergrund für motorische Unruhe und ihre Auswirkung auf Konzentration und Feinmotorik.
- Welche möglichen Hinweise gibt es für Erziehende im Kita-Setting, ob bei einem Kind eine Behandlungsbedürftigkeit vorliegt?
- Möglichkeiten der Alltagsstrukturierung nach Prinzipien der Sensorischen Integrations-Therapie im häuslichen Umfeld und in der Kita.
- Aspekte der Elternberatung bei Problemen in der sensorischen Verarbeitung.

Die Seminarinhalte werden durch Selbsterfahrung und Filmbeispiele vertieft.

### INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
24.06.2027, 25.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
310 €

**Normaler Preis für Externe**  
360 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Inge Esser  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

## VIelfalt Aktiv Gestalten

### Inklusion im Sport und in der Bewegung

Kinder bringen unterschiedliche Voraussetzungen mit in Bewegung und Spiel. Inklusive Angebote ermöglichen Teilhabe für alle und stärken Gemeinschaft von Anfang an.

Der DJK Sportverband verfügt über mehr als 15 Jahre praktische Erfahrung in der inklusiven Sportarbeit in KiTA und Schule und bringt diese Expertise direkt in die Fortbildung ein.

#### Inhalte

- Grundlagen zu Vielfalt und Beeinträchtigungen;
- Gestaltung inklusiver Bewegungsangebote;
- Anpassung von Regeln und Rahmenbedingungen sowie
- Umgang mit heterogenen Gruppen

#### Kompetenzerwerb

- Wissen über unterschiedliche Bedürfnisse und Voraussetzungen;
- inklusive Spiele planen und anleiten können;
- Haltung der Wertschätzung und Offenheit gegenüber Vielfalt sowie
- Transfer durch flexible Anpassung von Spielen im Alltag.

INFO

**Ort**  
Pfarrheim St. Engelbert,  
Pfarrer-Moll Straße 54,  
51105 Köln

**Datum**  
07.07.2027

**Uhrzeit**  
08:00 – 15:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nicolas Niermann  
Sport- und Bildungsreferent

## NEU

## BEHINDERUNGSARTEN, NEURODIVERGENZ UND WAHRNEHMUNGSBESONDERHEITEN

### Kinder mit und ohne Behinderung besser verstehen und gezielter fördern – das Basissinn-Konzept®

Dieses Seminar stellt die wichtigsten und häufigsten Erscheinungsbilder von Behinderung und Neurodivergenz im Kindesalter fokussiert vor.

Charakteristische Merkmale von Behinderungsarten und Neurodivergenz werden präsentiert, Handlungsideen und Umgangsmöglichkeiten gemeinsam erarbeitet. Hilfreich dabei sind Einordnungen von kindlichen Verhaltensweisen in reizsuchend und reizvermeidend.

Für diese Betrachtungsweise rücken unsere drei Basissinne (das taktile System, der Gleichgewichtssinn, die Tiefensensibilität) in den Fokus. Das Basissinn-Konzept® ermöglicht es, mit neuen Blickwinkeln auch auf schwierige Verhaltensweisen zu schauen. Ein inklusiver, auch freudvoller, ganz alltagsnaher Dialog unter den Begleitenden des Kindes kann entstehen.

#### Inhalte:

- Grundbedürfnisse von Kindern;
- günstige Entwicklungsbedingungen;
- sensorische Integrationsstörung und Wahrnehmungsbesonderheiten;
- Entwicklungsstörungen;
- ADHS;
- Down-Syndrom;
- fetale Alkoholspektrumstörung;
- Autismusspektrum;
- kognitive Behinderung;

- verschiedene Bewegungsstörungen (wie Hemiplegie und Hypotonie) sowie
- Entwicklungszusammenhang Sprache und emotional/soziale Störungen als Folge von Behinderung.

#### Methodik:

- Vortrag/Präsentation;
- Selbsterfahrungen in Bezug auf Wahrnehmung (dafür bitte dicke Handschuhe mitbringen);
- Arbeitsgruppen;
- Austausch;
- Filmausschnitte sowie
- Kindvorstellung (unter Wahrung der Anonymität).

## INFO

#### Ort

Haus Müllestumpe,  
An der Rheindorfer Burg 22,  
53117 Bonn

#### Datum

06.09.2027, 07.09.2027,  
08.09.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

18

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

315 €

#### Normaler Preis für Externe

390 €

#### Anmerkungen Kosten

Selbstversorgung

#### Referent/in

Andreas Heimer  
Sensorische Integration, Bobath,  
Akupressur, Trainer für Inklusion  
und Behinderungsarten, Heilprak-  
tiker Physiotherapie, Physiothera-  
peut

#### Material

Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 15,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

## NEU

## BASISSCHULUNG FÜR KITA-ASSISTENZEN

## Tipps zur Inklusion im Alltag, Klärung der eigenen Rolle, Erfahrungsaustausch

In Folge des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) kam es zu einem weitreichenden Systemwechsel im Bereich der Eingliederungshilfe. Seit dem 01.01.2020 ist der Landschaftsverband Rheinland (LVR) für alle Leistungen zuständig, die für Kinder mit einer (drohenden) Behinderung in Einrichtungen erbracht werden. Durch die Bewilligung von individuellen heilpädagogischen Leistungen bereichern in immer mehr Einrichtungen KiTa-Assistenzen die tägliche Arbeit.

Doch während des Arbeitsalltags in einer Kita fehlen oft die Zeit und Ressourcen, die neuen Teammitglieder intensiv zu begleiten. Darüber hinaus sind die Voraussetzungen, die das zu betreuende Kind zur Teilhabe benötigt, in der Regel sehr individuell. Diese Rahmenbedingungen sind für alle Beteiligten herausfordernd. Im Rahmen dieses Seminars sollen Grundlagen für ein gelingendes Miteinander geschaffen werden.

**Inhalte des Seminares:**

- Basiswissen zu pädagogischen Themen gemäß der Bildungsgrundsätze NRW (zum Beispiel: unser Bild vom Kind, die Bedeutung von Spiel);
- Auseinandersetzung/Findung der eigenen Rolle im Team;
- Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit anderen Teilnehmenden;
- Gestaltung der Teilhabe des zu betreuenden Kindes in der Kita;
- praktische Tipps zur Inklusion im Alltag sowie
- Zusammenarbeit mit Fachkräften der Kita und den Eltern des Kindes.

Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund. Als konkrete Beispiele werden am Veranstaltungsort Materialien aus der Kita vorgestellt. Die Teilnehmenden haben die Möglichkeit, Fragestellungen aus ihrem Alltag einzubringen.

## INFO

**Ort**  
Pfarrzentrum St. Michael,  
Lahnstraße 9-11,  
41469 Neuss

**Datum**  
23.09.2027, 19.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Katja Peters  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fach-  
wartin für Erziehungswesen,  
Sprachförderkraft



# UNTERSTÜTZUNGSMÖGLICHKEITEN FÜR KINDER MIT AUTISMUS-SPEKTRUM-STÖRUNGEN

## Kinder aus dem Autismus-Spektrum in der Kita verstehen und begleiten (Vertiefungsschulung gemäß Prävo)

Immer wieder kommen Kinder mit besonderen oder absonderlichen, aber auch herausfordernden Verhaltensweisen in die Gruppen. Dieses neurodivergente Verhalten kann Kinder verunsichern und auch Erziehende verwirren. Wie kann man solche Verhaltensweisen interpretieren? Wie sollte man damit umgehen? Könnte es sich um Autismus handeln?

Im Zusammenhang mit diesen Fragen werden folgende Themen im Seminar erarbeitet und Kompetenzen im Umgang mit diesen Kindern erworben:

- Vorstellung verschiedener Formen der Autismus-Spektrum-Störung
- Autismus-typische Stärken und Schwächen, deren Auswirkungen auf den Alltag und Umgang damit
- Wahrnehmungsverarbeitungsstörungen bei Kindern mit Autismus – wie lässt sich Reizreduktion in der Kita erreichen?
- Möglichkeiten der Früherkennung einer Autismus-Spektrum-Störung
- Erarbeitung von Handlungsideen und Umgangsmöglichkeiten für herausfordernde Gruppensituationen und Einzelkontakte
- Prinzipien und Hinweise zur Unterstützung und Begleitung von Kindern mit Autismus in der Kita bezogen auf die unterschiedlichen Aktivitäten.

Zahlreiche Videofallbeispiele werden den Kompetenzerwerb vertiefen und die unterschiedlichen Erscheinungsformen der Autismus-Störung verdeutlichen.

### INFO

**Ort**  
Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37,  
53113 Bonn

**Datum**  
27.09.2027, 28.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Astrid Baumgarten  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# DEUTSCHE GEBÄRDENSPRACHE – AUFBAUKURS

## Vertiefung der Gebärdensprachkenntnisse

Immer häufiger besuchen gehörlose Kinder eine Kita. Da schadet es nicht, wenn Fachkräfte nicht ganz unvorbereitet sind. Bereits mit wenigen Gebärdensprachen bringen sie eine Willkommenskultur zum Ausdruck. Nutzen Sie die Chance auf Verständigung und Inklusion!

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEI\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

**Aufbauend auf dem Grundkurs der Deutschen Gebärdensprache werden folgende Inhalte bearbeitet:**

- Vokabeln und Richtungsverbene;
- Lokalisierung von Personen und Gegenständen;
- Zahleninkorporation und Zeitangaben;
- Vertiefung DGS-Satzaufbau;
- Dialogübungen sowie
- lustige Gebärdenspiele.

### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
30.09.2027, 01.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Helga Hopfenzitz  
Gebärdensprachlehrerin

**Hinweise**  
Sie können während des Seminars  
ein Kursbuch für 22,50 Euro  
erwerben.

## NEU

# ALLES IN BALANCE – SENSORISCHE INTEGRATION VERSTEHEN UND BEGLEITEN

## Wahrnehmung, Bewegung und kindlicher Selbstregulation

Wenn Kinder wütend, unruhig, besonders empfindsam oder scheinbar „verträumt“ reagieren, kann das tieferliegende Ursachen haben – oft im Bereich der sensorischen Integration.

Sensorische Integration beschreibt die Fähigkeit des Gehirns, Sinneseindrücke (zum Beispiel aus Gleichgewicht, Körpergefühl, Hören, Tasten oder Sehen) zu verarbeiten, miteinander zu verknüpfen und angemessen darauf zu reagieren.

Für pädagogische Fachkräfte ist es hilfreich, die Anzeichen von unausgewogener Sinnesverarbeitung zu erkennen – und Kinder gezielt darin zu unterstützen, wieder in ihre Mitte zu finden.

### Inhalte:

- Was ist sensorische Integration – und warum ist sie so zentral für die kindliche Entwicklung?
- Welche Sinnesbereiche spielen eine Rolle – insbesondere die „Basissinne“ wie Tastsinn, Gleichgewicht und Propriozeption.
- Wie erkenne ich Kinder mit sensorischen Verarbeitungsbesonderheiten?
- Eigene sensorische Muster verstehen: Was triggert mich? Was beruhigt mich?
- Praxisideen: Alltagsnahe Bewegungs-, Spiel- und Wahrnehmungsangebote zur Förderung der Integration.
- Strategien zur Selbstregulation – für Kinder und Fachkräfte.

## INFO

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
11.10.2027, 18.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Lena Stücke  
Gymnastiklehrerin, Erzieherin,  
Motopädin

**Material**  
Bitte bequeme Kleidung tragen.

## NEU

## ADHS, AUTISMUS, HOCHSENSIBILITÄT

## Neurodivergente Kinder in der Kita unterstützen

Häufig begegnen uns in der Kita Kinder, deren Verhaltensweisen wir nur schwer einordnen können. Dadurch ist der Zugang zu diesen Kindern und der Umgang mit diesen Kindern im Alltag erschwert.

Der Begriff Neurodiversität beschreibt die Vielfalt von Gehirnen und deren unterschiedlichen Verarbeitungsmuster. Neurodivergente Kinder unterscheiden sich in ihren Fähigkeiten, Bedürfnissen und Wahrnehmungen von neurotypischen Kindern. Die Anzeichen für Neurodiversität sind ebenso vielfältig wie schwer zu verstehen. Auch ist es schwierig einzuschätzen, ob es sich um eine vorübergehende Entwicklungsstufe beim Kind handelt.

**Themen des Seminars und Kompetenzerwerb:**

- Grundlagenwissen zum Thema Neurodiversität im Kita-Alter: Was ist vielen dieser Kinder gemeinsam?
- Kinder mit Schwierigkeiten in der Verarbeitung von Sinnenreizen/Hochsensibilität: Für Kinder mit sensorischen Überempfindlichkeiten/Überreaktionen ist eine geordnete Verarbeitung von Umweltreizen erschwert, sie sind überflutet von Reizen und neigen u. U. zu Rückzugsverhalten oder auch zu Aggressivität.

- Kinder mit der (Verdachts)-Diagnose Autismus-Spektrum-Störung: Auch diese Kinder haben große Probleme in der sensorischen Verarbeitung. Zudem benötigen sie im Alltag klare Strukturen und Routinen.
- Kinder mit der (Verdachts)-Diagnose ADHS: Diese Kinder stehen sich oft selbst im Weg, sind in der Teilhabe an wichtigen Kita-Aktivitäten eingeschränkt und können eine Belastung für die gesamte Gruppe darstellen.
- Erarbeitung von Unterstützungsmöglichkeiten für neurodiverse Kinder im Kita-Alltag

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrung und Filmbeispiele vertieft.

## INFO

|                                                                                      |                                                                    |                                                                                            |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>Jugendherberge Düsseldorf,<br>Düsseldorfer Str. 1,<br>40545 Düsseldorf | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und<br>Familienzentren | <b>Referent/in</b><br>Nora Stefanie Bilke<br>Ergotherapeutin, Dozentin<br>INSIGHT-Institut |
| <b>Datum</b><br>13.10.2027, 14.10.2027                                               | <b>Reduzierter Preis für<br/>Mitgliedsorganisationen</b><br>310 €  | Erika Neugebauer<br>Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin,<br>Dozentin INSIGHT-Institut         |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:00 – 16:00 Uhr                                                  | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>360 €                         |                                                                                            |
| <b>Teilnehmende (max.)</b><br>18                                                     | <b>Anmerkungen Kosten</b><br>Getränke und Mittagessen              |                                                                                            |

## HOPPLA, HIER KOMM ICH!

### Kinder mit Verdacht auf ADHS und oppositionellem Verhalten in der Teilhabe stärken

Luis ruft immer dazwischen im Morgenkreis, er wackelt ständig mit seinen Beinen und stößt dabei seinen Nachbarn an, dann sieht er das Flugzeug, das vorbeifliegt und rennt zum Fenster, alle Kinder lachen.

Kinder wie Luis stehen sich oft selbst im Weg, sind in der Teilhabe an wichtigen Kita-Aktivitäten eingeschränkt und können eine Belastung für die gesamte Gruppe darstellen. Um Kinder mit Problemen in der Aufmerksamkeitssteuerung und mit herausforderndem Verhalten in der Kita zu unterstützen, sind Kenntnisse über die Hintergründe dieser Auffälligkeiten hilfreich.

#### Kompetenzerwerb im Seminar:

- theoretische Einführung in die Konzepte der Aufmerksamkeit/Hyperaktivität/Impulsivität und des oppositionellen Verhaltens;
- Einordnung dieser Bereiche in das Konzept der Neurodiversität;
- Beobachtungskriterien zur Einschätzung und zum Erkennen von Fähigkeiten, Bedürfnissen und Unterstützungsbedarfen;
- Hinweise zum Umgang mit Kindern, die Schwierigkeiten in der Aufmerksamkeitssteuerung haben, sowie impulsives, hyperaktives und oppositionelles Verhalten zeigen;

- Unterstützung der Ausprägung individueller Stärken dieser Kinder – wo können diese Kompetenzen im Kita-Alltag gesehen und berücksichtigt werden;
- Erarbeitung von praxisnahen Unterstützungsmöglichkeiten der Kinder im Kita-Alltag;
- Vorstellung eines evidenzbasierten Präventionsprogramms zur Förderung von emotionalen und sozialen Kompetenzen sowie
- Elternberatung für aufmerksamkeitsgestörte, hyperaktive, impulsive und oppositionelle Kinder.

Die Seminarthemen werden durch Selbsterfahrung und Filmbeispiele vertieft.

#### INFO

##### Ort

Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37,  
53113 Bonn

##### Datum

14.10.2027, 15.10.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

18

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

250 €

##### Normaler Preis für Externe

300 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Iris Knipschild  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,  
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

##### Inge Esser

Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

# NEUE BLICKWINKEL FÜR SCHWIERIGE VERHALTENSWEISEN VON WAHRNEHMUNGSBESONDEREN KINDERN

## Das Basissinn-Konzept® als Zugangsmöglichkeit

Provokant. Verweigernd. Herausfordernd. Rätselhaft: Sich schwierigen kindlichen Verhaltensweisen über die Betrachtung von Wahrnehmungsbesonderheiten zu nähern ist lebensnah, freudvoll, entlastend, ermutigend und innovativ. Ein Fundus an Umgangsmöglichkeiten und konkreten Handlungsideen für den Kita-Alltag wird dabei entstehen.

Der neugierig analysierende Blick auf Wahrnehmungsbesonderheiten ist zudem ein bewährter Ansatz zur Entwicklung einer inklusiven Haltung und inklusiver Handlungsweisen.

### Seminarinhalte und Nutzen:

Das Seminar beinhaltet zunächst theoretische Hintergründe von Wahrnehmungsprozessen (= Sensorische Integration). Diese Theorie wird verknüpft mit Über- und Unterempfindlichkeiten (und in der Folge Reizvermeidung und Reizsuche) bezüglich unserer drei Basissinne: das Taktile System, das Gleichgewichtssystem, die Tiefensensibilität.

Ausgangspunkt für die Auseinandersetzung sind jene schwierigen, rätselhaften kindlichen Verhaltensweisen, welche die Teilnehmenden aus ihrem Alltag mit den Kindern beschreiben. Handlungsideen und Umgangsmöglichkeiten werden im Prozess gemeinsam entwickelt, die Handlungsfähigkeit steigt.

### Methodik:

- Vortrag/Präsentation;
- Selbsterfahrungen in Bezug auf Wahrnehmung (die Teilnehmenden sollen dafür bitte dicke Handschuhe mitbringen);
- Arbeitsgruppen;
- Filmausschnitte;
- Austausch sowie
- Kindvorstellung (unter Wahrung der Anonymität).

Ein Handout wird im Vorfeld bereit gestellt.

### INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
10.11.2027, 11.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Andreas Heimer  
Sensorische Integration, Bobath,  
Akupressur, Trainer für Inklusion  
und Behinderungsarten, Heilpraktiker  
Physiotherapie, Physiotherapeut

**Hinweise**  
Bitte dicke Handschuhe mitbringen



## WAS IST SCHON NORMAL?

### Auffällige Verhaltensweisen systemisch betrachtet (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Auffällige Verhaltensweisen bei Kindern, die sich in körperlichen, psychischen oder sozialen Problemen äußern, Ängstlichkeit, fehlende soziale Kompetenzen, Aggressionen, Konzentrationsstörungen, Probleme beim Essen – all dies sind Schwierigkeiten, mit denen heute viele pädagogische Fachkräfte aus unterschiedlichen Einrichtungen konfrontiert werden.

Die Ursachen oder Bedingungen dieser Auffälligkeiten sind meist vielfältig und können in verschiedenen Systemen begründet sein. Die systemische Betrachtungsweise und ressourcenorientierte Haltung ermöglicht verständnisvolles und unterstützendes Handeln, zeigt Ansätze zur Kooperation mit Eltern und ermöglicht Verhaltensänderungen.

Gerne können wir an konkreten Fallbeispielen aus Ihrer Praxis gemeinsam arbeiten.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
11.11.2027, 12.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
250 €

**Referent/in**  
Annette Dittmann-Weber  
Sonderschul- und Heilpädagogin,  
Supervisorin, Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## VIELFALT MACHT DAS LEBEN BUNTER!

### Für Kinder mit und ohne Behinderung einen guten Lebensraum zum Leben, Lernen und Spielen schaffen

Wie kann es in heterogenen Gruppen gelingen, für Kinder mit und ohne Behinderung einen guten Lebensraum zum Leben, Lernen und Spielen zu schaffen?

Inklusive Pädagogik birgt viele Chancen für alle Kinder. Sie führt aber teilweise auch zu Anstrengung und Überforderung. Dieses Seminar wird Ihnen Kenntnisse und Werkzeuge an die Hand geben, um im täglichen Miteinander die individuellen Fähigkeiten und Entwicklungsmöglichkeiten jedes Kindes zu fördern.

#### Folgende Themen werden bearbeitet:

- Was ist denn mit dem/der los?  
Welche Formen von Beeinträchtigungen gibt es und wie wirken sie sich im Gruppenalltag aus?  
Welche diagnostischen Möglichkeiten gibt es?  
Welche rechtlichen Konsequenzen entstehen aus einer bestimmten Diagnose? Hierbei wird der Schwerpunkt auf Autismus und Down-Syndrom liegen.
- Wer braucht was?  
Individuelle Förderplanung und Evaluation der Förderpläne.
- Was kann ich tun?  
Einblicke in das TEACCH Konzept, das Förderprogramm „Yes we can“ und in Grundlagen des Classroom Managements.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
25.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Elisabeth Kleine-Flintrop  
Sonderpädagogin und Fachberaterin für gemeinsames Lernen

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie eine Schere und Kleber mit.



## DEN ALLTAG IN DER KITA INKLUSIV GESTALTEN

### Teilhabe durch Umfeldgestaltung ermöglichen

Es ist Zeit, in den Garten zu gehen: Aggi findet seinen Garderobenhaken nicht, Julia hat die Aufforderung gar nicht mitbekommen und Tim bekommt seine Schuhe wieder nicht allein angezogen. Kinder mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Fähig- und Schwierigkeiten in der Kita-Gruppe zu begleiten und zu unterstützen ist eine große Herausforderung für alle Beteiligten.

Manchmal sind Veränderungen in der Raumgestaltung oder eine andere Form der Anweisung schon hilfreich, kritische Situationen zu entzerren. Auch herausfordernde Verhaltensweisen von Kindern lassen sich dadurch häufig reduzieren. Für diesen Prozess sind Kenntnisse über eine entsprechende Raumgestaltung, Strukturierung des Tagesablaufs und Möglichkeiten der Reizreduktion hilfreich. Dieses Wissen verhilft dazu, der gesamten Gruppe ein positives Lebens- und Lernumfeld zu ermöglichen und ist daher nicht nur für Kinder mit besonderen Bedürfnissen oder Problemen wichtig.

Die Fortbildung bietet eine thematische Einbettung der Fachthemen in die aktuellen Entwicklungen zu der ICF-CY, dem Landesrahmenvertrag §131 SGB IX, dem BEL\_NRW KiJu, dem Rahmenkonzept Inklusion und der Teilhabe- und Förderplanung.

#### Kompetenzwerb im Kurs durch die Erarbeitung folgender Fragestellungen:

- Welche Situationen sind in der Kita/für viele Kinder besonders herausfordernd und warum?
- Wie lässt sich ein Raum so gestalten, dass alle Kinder und Bezugspersonen sich dort wohl fühlen und entfalten können?
- Welche Möglichkeiten gibt es, Reizüberflutung in der Kita zu vermeiden und wie können diese einfach umgesetzt werden?
- Wodurch kann eine Strukturierung des Kita-Alltags erreicht werden, die den Kindern Sicherheit und Orientierung gibt? Welche Möglichkeiten bietet der TEACCH-Ansatz hierfür in der Kita?

#### INFO

**Ort**  
Haus des Evangelischen Gemeindeverbandes,  
Adenauerallee 37,  
53113 Bonn

**Datum**  
25.11.2027, 26.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
250 €

**Normaler Preis für Externe**  
300 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Iris Knipschild  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Bobath-Therapeutin,  
Marte-Meo-Therapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Inge Esser  
Ergotherapeutin, Lehrtherapeutin  
SI/DVE, Dozentin INSIGHT-Institut

## NEU

# INKLUSION IM BLICK – AUSTAUSCH, IMPULSE, NEUE ENERGIE

## Jahresfachgespräch Inklusion: TuF, BTHG, Basisleistung I, inklusive Pädagogik und Fachkraftrolle

Inklusive Arbeit in der Kita entwickelt sich ständig weiter – fachlich, rechtlich und ganz praktisch im Alltag. Das Jahresfachgespräch bietet qualifizierten Fachkräften für Inklusion die Möglichkeit, einmal im Jahr innezuhalten, aktuelle Entwicklungen aufzugreifen und die eigene Rolle bewusst zu reflektieren.

Im Mittelpunkt stehen Austausch, kollegiale Beratung und neue Impulse für die inklusive Praxis vor Ort. Sie bringen eigene Fragen, Themenwünsche und „inklusive Fundstücke“ mit – zum Beispiel Materialien, Methoden, Literaturtipps oder gelungene Praxisideen – und profitieren gleichzeitig von den Erfahrungen anderer Fachkräfte.

Gemeinsam schauen wir auf aktuelle Themen inklusiver Kita-Arbeit, unter anderem Teilhabe- und Förderplanung, BTHG und Basisleistung I. In offenen Runden, methodisch begleiteten Arbeitsphasen und Workshops werden Fragestellungen aus der Praxis aufgegriffen und vertieft. Ergänzend erhalten Sie fachliche Impulse aus dem Referent\_innenteam zu ausgewählten inklusiven Themen.

Ziel des Jahresfachgesprächs ist es, die eigene Handlungssicherheit als Fachkraft für Inklusion zu stärken, Wissen zu aktualisieren, neue Ideen mitzunehmen und motiviert in die inklusive Arbeit in der Einrichtung zurückzukehren.

### Vier Kompetenzen, die erlernt werden

- die eigene Rolle als Fachkraft für Inklusion reflektieren;
- aktuelle Entwicklungen zu TuF, BTHG und Basisleistung I einordnen;
- Praxisfragen kollegial beraten und Lösungsansätze entwickeln sowie
- inklusive Methoden, Materialien und Impulse gezielt nutzen.

Begleitet wird das Jahregespräch durch ein multiprofessionelles, langjährig erfahrenes Team von Referent\*innen für Inklusion: Dr. Marion Schwermer, Diplom-Psychologin und Supervisorin, Andreas Heimer, Therapeut für sensorische Integration und Buchautor, Mechthild Laukötter, Lehr-Logopädin und pädagogische Fachkraft einer inklusiven Kita.

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
26.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
35

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dr. Marion Schwermer  
Diplom-Psychologin, Diplom-  
Theologin, Supervisorin, Organisa-  
tionsberaterin

## UMGANG MIT KINDERN MIT HERAUSFORDERNDEM VERHALTEN IN DER KITA

### Hintergründe der Verhaltenweisen von Kindern erkennen, Handlungsstrategien für den Alltag entwickeln

Hauen, beißen, schubsen, weglaufen, schimpfen – diese und weitere Verhaltensweisen von Kindern begegnen uns häufig in der Kita und lassen uns oft überfordert und hilflos fühlen. Für den Umgang mit diesen Kindern ist es wichtig, mögliche Auslöser für dieses Verhalten zu identifizieren. Wenn dies gelingt, lässt sich in sehr vielen Fällen durch kleine Anpassungen im Alltag das Verhalten des Kindes positiv beeinflussen.

#### Kompetenzerwerb im Seminar:

Zum Einstieg in dieses Thema erarbeiten wir emotionale/soziale Kompetenzen von Kindern und deren Entwicklung. Eine Beobachtungsstruktur wird vermittelt, die in der Kita einfach einzusetzen ist, um auslösende Faktoren für Verhaltensdurchbrüche zu identifizieren. Dann werden mögliche Auslöser/Hintergründe für herausforderndes Verhalten vorgestellt und entsprechende Umgangsmöglichkeiten damit erarbeitet.

- Schwierigkeiten in der Impulskontrolle und in der Emotionsregulation, das heißt, Kinder reagieren auf Frustration heftiger und unbedachter als andere Kinder.
- Probleme in der Wahrnehmungsverarbeitung, das heißt, diese Kinder sind schnell irritiert und reagieren überempfindlich auf Berührung, oder sind schnell überfordert, wenn zu viele Reize gleichzeitig auf sie einstürmen.

- Einschränkungen in der Kommunikation, diese Kinder können ihre Überforderung, ihre Wünsche oder Bedürfnisse nicht angemessen und rechtzeitig mitteilen und es kann zu Verhaltensdurchbrüchen kommen.
- Schwierigkeiten, mit Anforderungen umzugehen, auf die manche Kinder unter Umständen nicht vorbereitet sind oder die zu schwer oder zu leicht für sie scheinen.
- Herausforderndes Verhalten bei Kindern mit Bindungsproblemen, Traumatisierungen, Suche nach Aufmerksamkeit bei sozial-emotionaler Vernachlässigung.

Anhand von Selbsterfahrungen und Videofallbeispielen werden diese Themen verdeutlicht und konkrete Unterstützungsmöglichkeiten im Kita-Alltag für diese Kinder erarbeitet.

Es besteht die Möglichkeit, einzelne Fallbeispiele exemplarisch zu besprechen.

#### INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
09.12.2027, 10.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
310 €

**Normaler Preis für Externe**  
360 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nora Stefanie Bilke  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

Jennifer Becker  
Ergotherapeutin, Dozentin  
INSIGHT-Institut

# Angebote für plusKITA und Sprach-Kitas



## BENACHTEILIGTE KINDER UND IHRE ELTERN IM KITA-ALLTAG STÄRKEN

### Hilfestellungen für den Umgang mit den Themen Armut und Resilienzförderung (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Verarmung und Einschränkung der Lebensentfaltungsmöglichkeiten können jeden treffen. Der Anteil hiervon betroffener Menschen in unserer Gesellschaft steigt kontinuierlich an und hat zunehmend auch einen unmittelbaren Einfluss auf die Arbeit in den Tageseinrichtungen für Kinder und Familienzentren. Immer mehr Kindertageseinrichtungen entwickeln sich zu Familienzentren, die sich noch stärker an den individuellen kindgerechten und familiären Bedürfnissen orientieren. Ein Qualitätsmerkmal ist dabei die kindbezogene Armutsprävention in den Einrichtungen. Sie eröffnet Kindern und Eltern die Chance zur gesellschaftlichen Teilhabe. Sie aktiviert das Selbsthilfepotential der Betroffenen sowie des Umfeldes und sorgt für die Stabilisierung des Selbstwertgefühls.

Dieses Online-Seminar setzt genau hier an. Es richtet sich an Mitarbeitende in Tageseinrichtungen und Familienzentren, die das Thema „Armut“ als Querschnittsfunktion für Erziehende, Eltern, Netzwerkpartnern und Kindern zum Wohle des Kindes aktiv in den Arbeitsalltag integrieren möchten. Eltern wenden sich mit den unterschiedlichsten Problemstellungen vertrauensvoll an die Mitarbeitenden der Einrichtung. Die Einrichtung wird hier zukünftig neben Erziehungsfragen in immer stärkerem Maße auch als kompetenter Ansprechpartner für die Koordination und Vermittlung von Kontakten zu kirchlichen Einrichtungen, Kommunen, Ämtern und Behörden wahrgenommen.

Zielsetzung ist die Vermittlung von praktischem Wissen im Umgang mit der Frage der Förderung und Prävention bei Kindern sowie Stärkung der

familiären Ressourcen. Die Fortbildung bietet Ihnen eine Vielzahl von Checklisten zur Selbstreflexion im eigenen Umgang mit dem Thema, anregende Fragestellungen und Handlungsmöglichkeiten, ein Drehbuch für eine Teambesprechung zum Thema „Armut“, einen Ideenpool mit einer Vielzahl von Praxisprojekten zur Anregung.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Hintergrundinformationen sowie aktuelles Zahlenmaterial;
- haben Sie ihre eigene Haltungen und Sichtweisen zum Thema reflektiert;
- können Sie die realen Lebenslagen der Familien und Kinder besser erkennen;
- sind Sie mit den wesentlichen Aspekten der Resilienzförderung vertraut;
- wissen Sie, wie Sie mit betroffenen Angehörigen einfühlsam ins Gespräch kommen können;
- wissen Sie, wie Sie das Thema mit Ihrem Team bearbeiten können und
- begegnen Sie dem Thema „Armut“ in Ihren Einrichtungen mit weniger Stress.

Dieses Seminar ist insbesondere für plusKITA-Fachkräfte (KiBiz §44) geeignet.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
170 €

**Normaler Preis für Externe**  
195 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.



## FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 1)

### Zugang zur Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung

Die Unterstützung der Sprachentwicklung des Kindes stellt eine zentrale Bildungsaufgabe im pädagogischen Alltag der Kitas dar. Der kindliche Spracherwerb ist ein komplexer Prozess, der sich von Geburt an über mehrere Jahre vollzieht und einen wesentlichen Teil des Entwicklungs- und Bildungsverlaufs des Kindes ausmacht.

Pädagogische Fachkräfte sind durch den Ausbau der Plätze für Kinder unter drei Jahren und die Ausweitung der Betreuungszeiten zu sehr wichtigen Bezugspersonen im Alltag der Kinder geworden. Weiterbildungsangebote vertiefen das bisherige Wissen und bieten neue Kenntnisse, um ein breites Handlungsrepertoire zu eröffnen.

Basismodul 1 dient als Einstieg zur konzentrierten Wissensvermittlung in das Themenfeld Sprache, Spracherwerb und Sprachentwicklung.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- wissen Sie um die Bedeutung von Sprache und Bewegung für den kindlichen Kommunikationsprozess;
- können Sie Sprachbildung, Sprachförderung und Sprachtherapie voneinander abgrenzen;
- verfügen Sie über Hintergrundwissen zu den Voraussetzungen und den Fähigkeiten des Spracherwerbs;
- können Sie im Rahmen der Sprachentwicklung als Prozess Erwerbsschritte erkennen und einordnen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de).

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
70 €

**Normaler Preis für Externe**  
90 €

**Referent/in**  
Thomas Hohmann  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



## FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 2)

### Sprachbereiche, Entwicklungsschritte, Sprachbildungssituationen

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten. Basismodul 2 dient der Vertiefung des Themenfeldes Sprachbereiche, sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Sprachbildungssituationen.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung in den Bereichen Prosodie, Phonetik und Phonologie, Semantik und Lexikon, Morphologie und Syntax sowie Pragmatik;
- können Sie die fünf Sprachbereiche erkennen und voneinander abgrenzen;
- kennen Sie die Entwicklungsschritte und können selbige beobachten und einschätzen;
- haben Sie zu allen Sprachbereichen Bildungssituationen kennengelernt und selbst erfahren;
- können Sie eigenständig Sprachbildungssituationen entwickeln und anwenden.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de).

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
135 €

**Referent/in**  
Thomas Hohmann  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)



## FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 3)

### Mehrsprachigkeit und interkulturelle Pädagogik als Querschnittsaufgabe

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 3 dient als Einstieg in das Themenfeld Mehrsprachigkeit sowie der damit verbundenen Entwicklungsschritte und Handlungsfelder.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- können Sie zwischen den verschiedenen Formen des Mehrsprachenerwerbs unterscheiden;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zur Sprachentwicklung mehrsprachiger Kinder;
- kennen Sie Spracherwerbsstrategien des Zweitspracherwerbs mehrsprachiger Kinder;
- wissen Sie um die Bedeutung der Mehrsprachigkeit mit Blick auf die Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und
- Sie haben sich mit der interkulturellen Pädagogik als Querschnittsaufgabe des pädagogischen Alltags auseinandergesetzt.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de).

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
135 €

**Referent/in**  
Thomas Hohmann  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)





## FACHKRAFT FÜR ALLTAGSINTEGRIERTE SPRACHBILDUNG UND -BEOBACHTUNG (MODUL 4)

### Beobachtungsverfahren und Sprachbildungsstrategien

Als internetbasierte Online-Fortbildung werden perspektivisch zu diesem Thema vier verschiedene Basismodule angeboten, die jeweils das inhaltliche Konzentrat des Landescurriculums abbilden. Diese Fortbildungsreihe richtet sich daher an alle pädagogischen Kräfte, die einen effektiven Einstieg und Überblick zu den einzelnen Themengebieten gewinnen möchten.

Basismodul 4 dient als Einstieg in das Themenfeld Beobachtungsverfahren sowie der damit verbundenen Handlungsfelder.

#### Nach Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit den Wegen der Beobachtungsverfahren vertraut;
- verfügen Sie über Grundlagenwissen zum Aufbau des Beobachtungsverfahrens;
- sind Sie mit der Durchführung und Auswertung von Beobachtungen vertraut;
- kennen Sie die Gütekriterien im Beobachtungsverfahren;
- haben Sie sich mit den Themenfeldern Stichprobenanalyse und Normierung auseinander gesetzt;
- kennen Sie Möglichkeiten zur zielgerichteten Gestaltung alltagsintegrierter Sprachbildungssituationen.

Haben Sie alle vier Basismodule erfolgreich abgeschlossen, erhalten Sie auf Nachfrage ein Zertifikat über die gesamte Fortbildungsreihe mit dem Titel: Fachkraft für alltagsintegrierte Sprachbildung und -beobachtung. Es reicht dazu eine formlose Mail an [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de).

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 16 Unterrichtsstunden (2 Tage) angesetzt werden. Anstelle von Präsenzphasen gibt es ausschließlich Selbstlernphasen.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
135 €

**Referent/in**  
Thomas Hohmann  
Bildungswissenschaftler (BA),  
Erzieher, Multiplikator (Neuausrichtung Sprache NRW)

## VOM ERSTEN WORT ZUM GANZEN SATZ

### Sprachentwicklung von Kindern unter drei Jahren entwickeln und begleiten

Kinder lernen Sprache durch Nähe und Zuwendung, durch eine sprachfördernde Umgebung und fruchtbare Dialoge zu ihren Bezugspersonen. Schon die Kleinsten möchten beim Sprechen lernen gesehen, gehört und verstanden werden.

Dafür braucht es Personen, die auf diese Bedürfnisse reagieren und angemessen eingehen können. Pädagogischen Fachkräfte spielen hier eine besondere Rolle. Sprachförderung für die ganz Kleinen gewinnt zunehmend an Bedeutung, denn die Zahl der Kinder, die schon im frühen Alter eine Kita besuchen, nimmt stetig zu. Doch wie kann dieser wichtige Entwicklungsbereich optimal begleitet werden?

Die Teilnehmenden dieser abwechslungsreichen Fortbildung erhalten neben wissenswerten Informationen zur Sprachentwicklung auch zahlreiche Förderideen für eine schnelle Umsetzbarkeit im pädagogischen Alltag, denn Sprachbildung findet vor allem in alltäglichen interaktiven Situationen statt.

#### Inhalte der Fortbildung:

- Meilensteine der Sprachentwicklung von 0 bis 3 Jahren;
- mit gutem Vorbild voran: Sprachbildungsstrategien für Erzieher\*innen;
- Zusammenhänge von Sprache und Spiel verstehen;
- Verzögerungen und Auffälligkeiten im Spracherwerb erkennen: Late Talker und Co.;
- Verbessern oder besser nicht? Modellierungstechniken zur Sprachförderung sowie Praxistipps und Ideen für alltagsorientierte Sprachbildung im Kindergartenalltag.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath,  
Kirchplatz 20a,  
51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
18.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Maria Kley-Auerswald  
Dozentin für Montessori-, Früh- und Religionspädagogik, Godly Play-Erzählerin

## SPRACHREICHE UMGEBUNG IN DER KITA NUTZEN

### Spielen, Entdecken, Forschen und dabei immer Sprache fördern

Ein sprachreiches Umfeld für jedes Kind schaffen. Das gelingt weitestgehend im Kita-Alltag. Wir stützen unsere Überlegungen auf die Wirkung der Erzieher\*in als Sprachvorbild. Wir schauen außerdem, in welchen kleinen Details der Alltagsgestaltung wichtige sprachfördernde Elemente optimiert werden können.

#### Zum Beispiel:

- in der Begrüßungssituation;
- beim An- und Ausziehen;
- beim Händewaschen oder
- beim Tischgespräch.

Im Spiel, im Entdecken und im Forschen steckt immer Sprache und Sprachgebrauch. Ziel unseres Seminars ist, uns ein konkretes Repertoire zu verschaffen, in dem wir uns Themenangebote, Strukturen und Begleitungsmöglichkeiten alltagstauglich und wertschätzend vorgestalten.

So können wir zum Beispiel in folgenden Situationen gezielt auf ganzheitliche sprachfördernde Elemente zurückgreifen:

- Bewegungsspiele;
- Erzählmomente;
- Spielfindung;
- häusliche Tätigkeiten sowie
- Experimente.

Sie profitieren in diesem Seminar von meinen Erfahrungen als Logopädin und pädagogischer Fachkraft im Kita-Alltag, außerdem vom Austausch über Erfahrungen der Teilnehmenden mit dem Thema.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
20.04.2027, 21.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Mechthild Laukötter  
Lehrlogopädin

## NEU

EINE REISE IN DIE MEHRSPRACHIGKEIT  
UND PRAXISPOOL

## Alltagsintegrierte Sprachbildung für mehrsprachig-aufwachsenden Kindern

Am ersten Seminartag begeben Sie sich auf eine Reise in die Interkulturalität, Diversität und Wertvielfalt Ihrer Kita-Familien. Es geht um kulturelle Prägungen, Familienkulturen, Vorurteile und Stereotype für den bewussten Umgang mit Vielfalt und Anderssein.

Welche Werte und Erwartungen haben unsere vielfältigen Familien? Wie können wir unsere Arbeit mit den Familien weiterentwickeln? Was kann den Kita-Alltag erleichtern? Wie können wir die Vielfalt als Bereicherung erleben? Wer oder was kann uns dabei unterstützen?

Am zweiten Seminartag steht der Umgang mit Mehrsprachigkeit im pädagogischen Alltag im Mittelpunkt. Was ist der Auftrag der Kita, was brauchen mehrsprachige Kinder, welche Rolle spielt die pädagogische Fachkraft und wer oder was kann sie bei der Umsetzung unterstützen?

Der zweite Teil geht auch auf die Elternberatung ein: Was rate ich den Eltern? In welcher Sprache sollten Sie mit Ihrem Kind sprechen? Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps zur Zusammenarbeit mit Familien und zur Elternberatung für die mehrsprachige Erziehung im familiären Bereich.

Die Dozentin arbeitet mit wechselnden Methoden. Durch Hintergrundwissen, Sensibilisierung und praktische Anregungen erhalten Sie praxisnahe Impulse für den Kita-Alltag. Am Ende der beiden Seminartage haben Sie einen Koffer voll mit Austausch und gemeinsamen Erfahrungen sowie Anregungen zum alltagsintegrierten Umgang mit Mehrsprachigkeit in der Kita und für die Beratung und Zusammenarbeit mit vielfältigen Familien.

## INFO

**Ort**  
Karl Rahner Akademie,  
Jabachstraße 4-8,  
50676 Köln

**Datum**  
22.04.2027, 23.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator für  
Sprachbildung und Beobachtung  
NRW

## SPRACHENTWICKLUNG – SPRACHAUFFÄLLIGKEIT

### Hintergründe verstehen – Sprachförderung gestalten

„Ich morden der Tatü-Tata deseht!“ (Mira, 2 Jahre)

Das Erzählen und Verständigen mit Kindern ist nicht immer einfach! Was ist da los? Sind sie noch zu jung? Ist bei ihnen die Sprachentwicklung ins Stocken geraten? Wie kann man die Schwierigkeiten der Kinder richtig erfassen, was steht dahinter?

#### Wir schauen uns an:

- wie ein Laut, ein Wort, ein Satz entstehen kann;
- wie ein Blick, ein Signal die Kommunikation erwachsen lässt;
- zu welchen Auffälligkeiten der Sprache und des Sprechens es kommen kann;
- welche Grundfähigkeiten den Spracherwerb möglich machen und
- welche einfachen Fördermöglichkeiten es gibt.

#### Sie gewinnen:

- eine größere Sicherheit, die Sprachentwicklung Ihrer Kinder in den Blick zu nehmen;
- eine Bereicherung Ihrer bereits vorhandenen Kenntnisse;
- eigenes Zutrauen und Kreativität, den Kita-Alltag zur Sprachförderung zu nutzen sowie
- Mut, den Elternkontakt zu suchen und für die Kinder Lösungswege zu schaffen.

Bitte bringen Sie alle Gedanken und Fragen zu scheinbaren Kleinigkeiten für die Gesprächsrunde mit!

Das Seminarkonzept integriert die NRW-Empfehlungen „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung im Elementarbereich“.

#### INFO

**Ort**  
Jugendbildungsstätte Haus  
Altenberg e.V.,  
Ludwig-Wolker-Str. 12,  
51519 Odenthal-Altenberg

**Datum**  
12.10.2027, 13.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Mechthild Laukötter  
Lehrlogopädin

NEU



## BASIK-SPRACHBEOBACHTUNGSVERFAHREN

## Beobachtung und was danach? Gewinn der sprachlichen Beobachtung von Kindern unter und über drei Jahren

In diesem Seminar wird Ihnen die Durchführung der sprachlichen Beobachtung mit dem BaSiK – Beobachtungsverfahren vermittelt und anhand von Fallbeispielen können Sie diese direkt erproben. Sie erfahren, wie Sie auf Grundlage der individuellen Beobachtung Kinder in den alltäglichen Situationen sprachbildend begleiten und unterstützen können.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über den Zugang zur Sprache und welche sprachliche Sprachentwicklungsstufen ein Kind in welchem Alter in der Regel durchläuft. Was sind wichtige Marker der Sprachentwicklung, die es zu beobachten gilt? Ab wann gehe ich ins Elterngespräch, beziehungsweise empfehle ich den Besuch beim Kinderarzt, der Kinderärztin, wenn Sie beobachten, dass das Kind bestimmte Schritte nicht entwickelt. Sie erhalten wertvolle Tipps zur Elternberatung und Zusammenarbeit mit dem Kinderarzt/der Kinderärztin.

Wir werden dabei alle Kinder im Blick haben, wie zum Beispiel Unter- und Überdreijährige, mehrsprachig aufwachsende Kinder oder Kindern mit besonderen Förderbedarfen.

Dieses Seminar vermittelt Ihnen Sinn und Gewinn der sprachlichen Beobachtung für das Kind, für die Planung Ihrer sprachpädagogischen Arbeit und stärkt Ihre Handlungs- und Beratungskompetenz.

## INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
15.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
105 €

**Referent/in**  
Nathalie Witsch  
Sprach-Kita-Fachberaterin,  
Referentin, Multiplikator für  
Sprachbildung und Beobachtung  
NRW



Caritasverband  
für das Erzbistum Köln

youngcaritas



Foto: Jara Weßling

## Du möchtest dich engagieren?

Dann bist du bei der youngcaritas genau richtig! Die youngcaritas ist die Plattform der Caritas für junges, soziales Engagement.

Gemeinsam mit Euch stellen wir kreative und unkomplizierte Aktionen auf die Beine, gehen in Sachen Engagement ungewöhnliche Wege und probieren Neues aus.

Unsere Themen und Aktionen orientieren sich dabei an Euren Interessen. Denn aus eigener Erfahrung wissen wir: Nur wer für etwas brennt, der setzt sich auch ein, der engagiert sich aus Überzeugung. Das Problem ist häufig: Neben Schule, Studium, Ausbildung oder Arbeit bleibt nur wenig Zeit. Deshalb braucht es Gestaltungsräume, die flexibel sind und sich an euren verfügbaren Zeiten orientieren. Die youngcaritas unterstützt Euch dabei.

Was sind die Themen, bei denen sich unsere und Eure Interessen kreuzen? Etwa Armut, Nachhaltigkeit, Flucht, Migration, Solidarität oder Anti-Rassismus.

Ob es der Austausch mit einem Kulturbuddy, die Organisation einer Kleidertauschparty oder ein ehrenamtliches Engagement in einer Caritas-Einrichtung ist – Engagement ist Engagement. Wer sich einbringen will, ist bei uns herzlich willkommen – ganz unabhängig von Religion, Geschlecht, Herkunft oder Lebenssituation.



[www.jetzt-du.com](http://www.jetzt-du.com)









## KINDERSCHUTZ

### Prävention und Intervention aktiv gestalten

Lernen Sie, Schutzkonzepte wirksam umzusetzen, Grenzsetzung professionell zu gestalten und den Schutzauftrag verantwortungsvoll wahrzunehmen.

**NEU**

= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar



## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

#### Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter\_innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

#### Blended Learning: Individuelle Praxisphase

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schultag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offen Fragen zum Thema Prävention sexueller/sexualisierter Gewalt beim Praxistransfer in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Teilnehmende (max.)**  
3000

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
70 €

**Normaler Preis für Externe**  
90 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach

## DEN SCHUTZAUFTRAG WAHRNEHMEN, ABER WIE?

### Von Anhaltspunkten bis zur Meldung: die praktische Umsetzung des Schutzauftrags (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Fachkräfte, die mit Kindern und Jugendlichen arbeiten, haben einen gesetzlich verankerten Schutzauftrag, der spätestens seit Erarbeitung der Schutzkonzepte bekannt ist. Doch was bedeutet dieser konkret für die pädagogische Praxis in den Einrichtungen?

Anhand von Beispielen aus Ihrem Arbeitsalltag wollen wir gemeinsam beleuchten:

- was gewichtige Anhaltspunkte einer Gefährdung sind;
- bei welchen Anhaltspunkten wir tätig werden müssen;
- woran wir eine Gefährdung erkennen;
- welche Pflichten und Möglichkeiten es im weiteren Vorgehen gibt;
- wie wir mit dem Kind ins Gespräch gehen können;

- welche Hilfen angeboten werden können;
- wie Kinder und Familien adäquat mit einbezogen werden können;
- wie eine transparente Elternarbeit im Kinderschutz gelingen kann;
- wann tatsächlich eine Meldung erfolgen muss und wie diese aussieht.

Die Fortbildung soll Leitungs- und Fachkräften Handlungssicherheit geben und sie für die alltägliche Kinderschutzarbeit stärken.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
27.01.2027, 28.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
310 €

**Normaler Preis für Externe**  
360 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Annalena Röber  
Kindheitspädagogin (BA),  
Kinderschutzfachkraft, Soziale  
Arbeit (MA), Resilienzcoach,  
Verfahrensbeiständin, Sexualpäd-  
agogin (i.A.)

Verena Müller  
Diplom-Sozialpädagogin, Heilprak-  
tikerin (Psychotherapie),  
Fachberaterin für Psychotrauma-  
tologie, Systemische Beraterin  
(i.A.)

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.

## WAS DARF ICH? GRENZEN SETZEN UND DURCHSETZEN

### Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
17.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## Sexualpädagogik als Schutzfaktor in pädagogischen Einrichtungen (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Sexualpädagogik ist ein wesentlicher Bestandteil ganzheitlicher Bildung und trägt maßgeblich zum Schutz von Kindern und Jugendlichen in pädagogischen Einrichtungen bei. In dieser Fortbildung setzen wir uns praxisnah und fachlich fundiert mit zentralen Aspekten sexualpädagogischer Arbeit auseinander und stärken Ihre Handlungssicherheit im beruflichen Alltag.

Ein Schwerpunkt liegt auf der differenzierten Betrachtung von kindlicher und erwachsener Sexualität. Dabei wird grundlegendes Wissen über die psychosexuelle Entwicklung von Kindern vermittelt, um altersangemessene Verhaltensweisen besser einordnen zu können. Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über typische Phasen kindlicher Sexualentwicklung und lernen, diese fachlich einzuordnen.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Unterscheidung zwischen sogenannten „Körpererkundungsspielen“ und sexuellen Grenzverletzungen. Anhand konkreter Fallbeispiele wird erarbeitet, wie pädagogische Fachkräfte angemessen reagieren und Kinder gleichzeitig schützen sowie in ihrer Entwicklung begleiten können. Darüber hinaus thematisiert die Fortbildung den professionellen Umgang mit sexuellen Grenzverletzungen innerhalb der Einrichtung. Es werden Handlungsschritte, Interventionsmöglichkeiten und institutionelle Rahmenbedingungen vorgestellt, um in entsprechenden Situationen sicher und verantwortungsvoll agieren zu können.

Abschließend wird die Bedeutung sexualpädagogischer Konzepte für den institutionellen Kinderschutz beleuchtet. Die Teilnehmenden reflektieren bestehende Strukturen in ihrer Einrichtung und erhalten Impulse zur Weiterentwicklung und Implementierung nachhaltiger Schutzkonzepte

### INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
20.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Annalena Röber  
Kindheitspädagogin (BA),  
Kinderschutzfachkraft, Soziale  
Arbeit (MA), Resilienzcoach,  
Verfahrensbeiständin, Sexualpäd-  
agogin (i.A.)

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.

## UNSERE EINRICHTUNG ALS SICHERER ORT

### Ein Blick auf Gewalt unter Kindern und Gefährdungen im institutionellen Konzept (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Die pädagogische Arbeit in Einrichtungen, wie Kita, OGS und Schule, ist immer Beziehungsarbeit. Die Einrichtung stellt einen wichtigen Lebensraum der Kinder dar und die Fachkräfte sind bedeutsame Bindungspersonen. Entsprechend sind Fachkräfte permanent gefordert, Nähe und Distanz verhalten individuell und professionell auszuloten. Trotzdem ist es unvermeidlich, dass es in diesem Kontext zu Grenzverletzungen in verschiedener Weise kommen kann, denn Grenzen sind individuell und nicht immer sichtbar, weder die der Kinder noch unsere.

In dieser praxisorientierten Fortbildung zum institutionellen Kinderschutz werfen wir einen Blick auf Grenzverletzungen im pädagogischen Alltag. Wir schauen darauf, welche Ursachen Gewalt unter Kindern hat, wie wir diese erkennen und angemessen darauf reagieren können, ohne dabei Grenzen der Kinder zu verletzen.

Wir wollen außerdem unser Verhalten reflektieren. Dazu schauen wir auf das Thema Adultismus, thematisieren den Unterschied zwischen Strafen und Konsequenzen und erarbeiten gemeinsam effektive Strategien zur Gewaltprävention.

Ziel dieser Fortbildung ist es, Sie zu befähigen, in Ihrem beruflichen Alltag aktiv zum Schutz von Kindern beizutragen und eine positive, sichere Atmosphäre zu schaffen. Durch praxisnahe Inhalte und interaktive Methoden wird das Wissen direkt anwendbar und die Handlungssicherheit im Umgang mit Gewaltsituationen gestärkt.

#### INFO

##### Ort

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

##### Datum

20.05.2027, 21.05.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

##### Normaler Preis für Externe

260 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Annalena Röber  
Kindheitspädagogin (BA),  
Kinderschutzfachkraft, Soziale  
Arbeit (MA), Resilienzcoach,  
Verfahrensbeiständin, Sexualpädagogin (i.A.)

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.

# WAS DARF ICH? GRENZEN SETZEN UND DURCHSETZEN

## Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Der Kita-Alltag ist ohne Regeln und Grenzen nicht möglich. Die Durchführung von Ausflügen, ein für alle Beteiligten befriedigender Gruppenalltag, die Sicherstellung von Hygiene und Aufsicht et cetera sind ohne (Spiel-)Regeln nicht denkbar.

Grenzen und (Spiel-)Regeln scheinen aber auch für Kinder selbst und ihre Entwicklung wichtig zu sein – Grenzen schaffen Orientierung, geben Sicherheit und eröffnen ihnen die Freiräume, die sie brauchen, um sich zu entfalten und zusammen spielen zu können.

Gleichwohl herrscht unter Erziehenden große Unsicherheit bei der Aufgabe, Grenzen zu setzen. Vor allem fühlen sich viele unter Druck, wenn sie Anordnungen auch gegen widerstrebende Kinder durchsetzen sollen oder müssen. Darf ich ein Kind, das andere Kinder immer wieder im (Zusammen-)Spiel stört, gegen seinen Willen aus der Bauecke herausholen und allein an einen Maltisch setzen? Darf ich gegenüber einem Vorschulkind darauf bestehen, dass es sich vor dem Essen die Hände wäscht?

Welche Regeln und Anordnungen kommen im Kitaalltag vor und wozu brauchen wir Sie? Was dürfen wir tun, wenn sich ein Kind nicht an Regeln, Anordnungen oder Grenzen hält und wo sind die Grenzen unserer Befugnisse?

Diese Fragen sollen in diesem Workshop aus rechtlicher Sicht mit Praxisbeispielen bearbeitet werden.

### INFO

**Ort**  
Pfarrheim der Kath. Kirchengemeinde St. Johann Baptist Refrath, Kirchplatz 20a, 51427 Bergisch Gladbach

**Datum**  
17.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## AUFFRISCHUNGSTAG DER FACHKRÄFTE FÜR KINDERSCHUTZ

### Vernachlässigung und seelische Gewalt (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Kinderschutz bleibt ein hochaktuelles Thema, das sich ständig fortentwickelt. Der oft schwierige Umgang mit Erziehungs- und Betreuungsproblemen sowie die auslegungsbedürftigen gesetzlichen Aufgabenbeschreibungen müssen von Zeit zu Zeit wiederholt und aktualisiert werden, um weiterhin bei Gefährdungsrisiken kompetent agieren zu können.

In diesem Workshop sollen die zentralen Fragenkomplexe wiederholt, aktualisiert und mit praktischen Übungen durchgespielt werden. Die Inhalte richten sich nach den Wünschen der Kursteilnehmenden.

In Frage kommen:

- einzelne besondere Kindeswohlgefahren (Vernachlässigung, Suchtmittelmissbrauch, sexueller Missbrauch et cetera);
- die „gewichtigen Anhaltspunkte für eine Gefährdung des Wohls eines Kindes“;
- die Aufgaben der Einrichtung in solchen Fällen;
- das Gespräch mit den Eltern sowie
- das interne Verfahren und die Dokumentation eines solchen Vorgangs.

#### INFO

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
08.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
20,00 Euro.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungsveranstaltung anerkannt.





Foto: Unsplash+ @unsplash.com

# Neu auf dem CaritasCampus: Individualschulungen und Teamtage

**Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel.** Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

## Wir bieten 2 Varianten an

### Unsere aktuellen Angebote

Wir haben eine **umfangreiche Liste** mit zahlreichen Angeboten für Individualschulungen. Hier finden Sie laufend über **200 Angebote** in einem breiten Themenspektrum.

Weitere Informationen finden Sie hier:



### Wunsch-Seminar anfragen

Sie wünschen sich ein ganz neues Thema außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Unsere Pauschalangebote und -preise umfassen alle von uns erbrachten Serviceleistungen (Themenabstimmung, Dozent\_innenauswahl, Terminkoordination, Verträge und Rechnungen, Teilnahmebestätigungen), die Kosten der Dozent\_innen (Honorar und Reisekosten) und eventuell anfallenden Miet- und Verpflegungskosten.

Bei der Zielgruppe Kitas und Familienzentren bieten wir diesen Service nur für katholische Einrichtungen im Erzbistum Köln an.





Foto: blacksalmon - stock.adobe.com

## KOMMUNIKATION UND BEZIEHUNGSGESTALTUNG

### Gemeinsam im Dialog

Ob Elterngespräche, Moderation von Gruppen oder Konfliktlösung – diese Seminare stärken Ihre Kommunikationskompetenz im Alltag und in herausfordernden Situationen.



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

# Erziehungs- partnerschaft

## WENN ELTERN GESPRÄCHE GELINGEN

### Professionelle Gesprächsführung und Erziehungspartnerschaft in der Kita

Gemäß dem afrikanischen Sprichwort „Es braucht ein ganzes Dorf, um ein Kind großzuziehen“ braucht es in unserer heutigen Gesellschaft eine offene und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Eltern und professionellen Pädagog\*innen. Der Grundstein für stabile Bildungspartnerschaften ist eine wertschätzende und lösungsorientierte Kommunikation. Auch in Krisensituationen.

#### An diesem Tag arbeiten wir zusammen an folgenden Themen:

- Strukturierte Elterngespräche führen  
Dabei werden Fragetechniken und Methoden vermittelt wie zum Beispiel Perspektivwechsel, Ressourcenorientierung und Lösungsorientierung.
- Vom Problemtalk zum Lösungstalk  
Ansätze, um die individuellen Ressourcen der Teilnehmenden sichtbar zu machen.
- Tür- und Angelgespräche – Fluch und Segen  
Wichtiger Bestandteil der Kommunikation und Abgrenzung zum strukturierten Elterngespräch.
- Was kann ich tun, wenn ein Elterngespräch aus dem Ruder läuft. Wenn Stress, Druck oder Blockaden die Kommunikation erschweren?

Kleine theoretische Einführungen zu Kommunikationstheorien und lösungsorientierter Gesprächsführung bilden die Grundlage für zahlreiche Übungen.

#### INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
16.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Elisabeth Kleine-Flintrop  
Sonderpädagogin und Fachberaterin für gemeinsames Lernen



## VORSICHT FRISCH GESCHIEDEN!

### Unterstützung von Familien in Trennung und Scheidung

Wenn sich Eltern trennen, ist das eine tiefgreifende Veränderung im Leben aller Familienmitglieder. Für Kinder und Eltern entsteht eine besondere Herausforderung, denn das bisherige Leben muss umgestellt und Verluste müssen verarbeitet werden. Und auch nach den ersten Veränderungen gibt es oft in den weiteren Jahren viele unterschiedlichste Auswirkungen in der Entwicklung der Kinder und Familien.

Wie in der Kita und im Familienzentrum mit diesen vielschichtigen Situationen gut umgegangen werden kann, darum geht es in diesem Seminar.

#### Inhalte der Fortbildung:

- Folgen von Trennung und Scheidung für die Eltern;
- Bedeutung der Trennung und Scheidung für die Kinder;
- Entwicklung von sich verändernden Dynamiken im Trennungsverlauf;
- Förderung der Ressourcen in Trennungsfamilien durch Kita/Familienzentrum;
- Ansätze unterstützender Begleitung im Rahmen der Kita/des Familienzentrums bei Trennung und Scheidung;
- Kommunikation mit getrenntlebenden Eltern teilen sowie
- Auseinandersetzung mit Beispielen aus der Praxis.

#### Methoden:

Impulsreferate, angeleitete Diskussion, Aufzeigen systemischer Dynamiken, Kleingruppenarbeit und Austausch zu Praxisbeispielen, Kurzfilme.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.02.2027, 23.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
260 €

**Normaler Preis für Externe**  
310 €

**Referent/in**  
Ursula d'Almeida-Deupmann  
Diplom-Heilpädagogin, Bildungsreferentin, Supervisorin (DGSv)

Edith Lauble  
Bildungsreferentin, Diplom-Religionspädagogin, Supervisorin (DGSv)

NEU

## MEHR ALS TÜR UND ANGEL

## Erziehungspartnerschaft in der Kita: Eltern einbinden, Beziehungen stärken

Eltern wünschen sich eine Kita, in der sie willkommen sind, gehört werden und gemeinsam mit den Fachkräften zum Wohl ihres Kindes an einem Strang ziehen. Doch zwischen Zeitdruck, organisatorischen Anforderungen und unterschiedlichen Erwartungen bleibt dafür im Alltag oft wenig Raum.

In diesem Seminar entdecken Sie, wie Erziehungspartnerschaft lebendig, wertschätzend und alltagstauglich gestaltet werden kann. Sie reflektieren Ihre eigene Haltung gegenüber Eltern, lernen die unterschiedlichen Lebenswelten und Bedürfnisse von Familien besser zu verstehen und entwickeln Wege zu einer Zusammenarbeit auf Augenhöhe.

Gemeinsam erarbeiten wir, wie eine einladende Willkommenskultur entsteht, Vertrauen aufgebaut und Kontakte bewusst gestaltet werden können. Sie erfahren, wie Übergänge und Begegnungen zu wichtigen Beziehungsanlässen werden und wie Eltern aktiv am Kita-Leben beteiligt werden können. Praxisnahe Methoden, Reflexionsimpulse und der kollegiale Austausch helfen Ihnen dabei, neue Ideen direkt auf Ihren Arbeitsalltag zu übertragen.

**Ziel:**

Sie gewinnen Sicherheit in der Gestaltung einer vertrauensvollen Zusammenarbeit mit Eltern und entwickeln konkrete Handlungsideen für eine lebendige Erziehungspartnerschaft in Ihrer Kita.

**Kompetenzen:**

Nach dem Seminar können Sie:

- Elternbeziehungen wertschätzend und professionell gestalten;
- Familien in ihrer Vielfalt verstehen und einbeziehen;
- Übergänge und Begegnungen vertrauensfördernd nutzen sowie
- Methoden zur aktiven Beteiligung von Eltern gezielt einsetzen.

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
09.03.2027, 10.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Maren Kremer  
Kita-Leiterin, Coach

## WERTSCHÄTZEND KOMMUNIZIEREN

### Elterngespräche erfolgreich meistern (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wie führe ich ein professionelles Elterngespräch? Wie bereite ich mich darauf vor? Wie finde ich passende Formulierungen? Und worauf sollte bei der Protokollführung geachtet werden? Diese und viele weitere Fragen rund um das Thema Elterngespräche besprechen wir ausführlich in diesem Seminar.

Wir schauen noch einmal auf die Grundlagen der Kommunikation. Entlang des roten Fadens gehen wir Beispiel-Gespräche durch. Dich erwarten Beispiele aus der Praxis sowie Gruppenarbeiten und Austausch mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften.

#### Inhalte:

- die Rolle der pädagogischen Fachkraft;
- Vor- und Nachbereitung von Gesprächen;
- Kommunikation und Gesprächsführung;
- Grundlagen für ein erfolgreiches Gespräch;
- Entwicklungsdokumentation fokussiert auf die Ressourcen des Kindes einsetzen;
- detaillierter Blick auf Eingewöhnungsabschluss-, Entwicklungs-, und Konflikt-Gespräche;
- Umgang in Konfliktsituationen sowie
- praktische Übungen und Fallbeispiele.

#### INFO

##### Ort

Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

##### Datum

09.03.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

16

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen

105 €

##### Normaler Preis für Externe

130 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Denise Nobis  
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungs-  
referentin, Erziehungsberaterin

##### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.



NEU



## FAMILIEN STÄRKEN – AUCH WENN ES STÜRMISCH WIRD

### Familienresilienz in der Kita: Ressourcenorientierung, Krisenbewältigung und Elternbegleitung

Familien stehen heute unter wachsendem Druck: gesellschaftliche Veränderungen, globale Krisen und persönliche Unsicherheiten prägen den Alltag vieler Eltern und Kinder. Diese Belastungen wirken sich unmittelbar auf das Leben in der Kita aus – und machen pädagogische Fachkräfte zu wichtigen Begleiter\*innen und Unterstützer\*innen für Familien.

In dieser Fortbildung lernen Sie die Grundlagen der Familienresilienz kennen und entwickeln einen ressourcenorientierten Blick auf Kinder und Eltern. Sie setzen sich damit auseinander, wie Familien auch in schwierigen Zeiten handlungsfähig bleiben – und wie Sie diesen Prozess gezielt unterstützen können.

Praxisnah und teilnehmendenorientiert erproben Sie kreative Methoden, die helfen, Perspektiven zu erweitern und Stärken sichtbar zu machen. Sie reflektieren zentrale Resilienzfactoren und entwickeln konkrete Ideen, wie Sie Familien im Kita-Alltag dialogorientiert begleiten können. Dabei geht es auch darum, die eigene Haltung zu stärken und neue Wege im Umgang mit belastenden Situationen zu finden.

Ein weiterer Fokus liegt auf der Selbstfürsorge: Wie können Sie gut für sich selbst sorgen, um langfristig stabil und unterstützend für andere zu bleiben?

Ziel der Fortbildung ist es, Familien in ihrer Widerstandskraft zu stärken, Ressourcen gezielt zu aktivieren und eine wertschätzende, dialogische Zusammenarbeit zu gestalten.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Familienresilienz verstehen und praxisnah fördern;
- ressourcenorientiert mit Eltern und Kindern arbeiten;
- Resilienzfactoren erkennen und gezielt stärken sowie
- Familien dialogorientiert begleiten und unterstützen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
19.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
180 €

**Referent/in**  
Ursula d'Almeida-Deupmann  
Diplom-Heilpädagogin, Bildungsreferentin, Supervisorin (DGSv)

Edith Lauble  
Bildungsreferentin, Diplom-Religionspädagogin, Supervisorin (DGSv)



## TÜR- UND ANGELGESPRÄCHE

### Täglicher Austausch in Bring- und Abholsituationen

Tür- und Angelgespräche sind fester Bestandteil jeder Einrichtung und werden täglich mehrfach geführt. Sie dienen dem Austausch von wichtigen Informationen zwischen Eltern und pädagogischem Fachpersonal.

In diesem Web-Seminar widmen wir uns dem Thema „Kurzgespräche richtig führen“.

Wir stellen uns die zentralen Fragen:

- Was müssen wir beachten?
- Was gehört in die Gesprächssituation?
- Für welche Themen sollte ein persönliches Gespräch vereinbart werden?

Außerdem erfahren Sie, wie Bring- und Abholsituationen sinnvoll gestaltet werden können und wie Eltern Grenzen gesetzt werden, wenn diese jedes kleinste Detail des Tagesablaufs abfragen. Durch Praxisbeispiele und den Austausch mit anderen pädagogischen Fach- und Ergänzungskräften schaffen wir in diesem Web-Seminar einen praxisorientierten Dialog.

#### Inhalte:

- Wie unterscheiden sich Tür- und Angelgespräche von anderen Elterngesprächen?
- Kurzgespräche professionell und systemisch führen;
- Bedeutung und Notwendigkeit für den Einrichtungalltag;
- Chancen und Grenzen;
- offene und verdeckte Appelle in der Gesprächsführung sowie
- praktische Übungen und Fallbeispiele.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
06.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
60 €

**Normaler Preis für Externe**  
85 €

**Referent/in**  
Denise Nobis  
Pädagogin, Kita-Leiterin, Bildungs-  
referentin, Erziehungsberaterin

## WIR MÜSSEN MAL MIT IHNEN REDEN!

### Planen und Führen von Entwicklungsgesprächen (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Entwicklung – und Bildungsdokumentation (§9 KiBiz „Zusammenarbeit mit den Eltern“ und §18 KiBiz „Beobachtung und Dokumentation“). Weiterhin sind die Inhalte des Orientierungsleitfaden BeDo-NRW integraler Bestandteil des Seminars.

Diese Fortbildung ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil Reihe einer von vier Seminaren (24727-006, 24727-007, 24727-043 und 24727-117). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Bildungsentwicklung“. Die Seminare müssen nicht in einem Jahr belegt werden.

Entwicklungsgespräche mit den Eltern gehören selbstverständlich zum Prozess der Entwicklungs- und Bildungsdokumentation und stehen am Ende der Beobachtungszeit. Fundiert vorbereitet und regelmäßig durchgeführt, bilden sie die Basis für unser pädagogisches Handeln und für eine sinnvolle, weil kontinuierliche Erziehungspartnerschaft.

Manchmal machen sie uns auch Magenschmerzen, denn nicht immer verlaufen die Entwicklungen der Kinder positiv; nicht selten gehen die Wahrnehmungen auseinander – innerhalb des Teams und auch zwischen Pädagogen und Eltern; nicht automatisch sind sich alle Beteiligten einig

darüber, was getan werden sollte, um die Entwicklung des Kindes zu unterstützen.

#### Es stellen sich immer wieder Fragen:

- Wie führen wir effektive und kooperative Entwicklungsgespräche? Auch und besonders, wenn die Entwicklung nicht gradlinig und unproblematisch verläuft?
- Was muss Inhalt eines Entwicklungsgesprächs sein?
- Wie benenne ich auch kritische Entwicklungsverläufe von Kindern, ohne die Wertschätzung zu verlieren?
- Wie halte ich die Balance zwischen klaren und wertschätzenden Aussagen einerseits und einer „gnadenlos ressourcenorientierten“ Haltung, die Wesentliches nicht benennt?

In diesem Seminar erhalten Sie das Handwerkszeug zu einer konstruktiven Gesprächsführung in Entwicklungsgesprächen und lernen sicherer zu werden in Ihrer Gesprächsführung.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
12.10.2027, 13.10.2027,  
14.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Material**  
Es entstehen Materialkosten in  
Höhe von 5,00 Euro, die vor Ort  
bezahlt werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.

## PARTIZIPATIVES HANDELN IN DER ARBEIT MIT DEN ELTERN

### Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24727-024, 24727-036, 24727-037 und 24727-061). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Ohne Eltern geht es nicht – inzwischen eine Binsenweisheit, die uns doch immer wieder herausfordert. Auch die Eltern wollen und müssen mitgenommen und gehört werden, wenn sich etwas in der Kita grundlegend verändert.

- Die Kinder dürfen jetzt selber bestimmen, was sie draußen anziehen?
- Mein Kind soll aber mittags schlafen! Das darf er jetzt selber bestimmen?
- Wie, die Kinder räumen den Gruppenraum um?
- Das mag ja alles ganz Spaßig sein – eine Zeitlang! Aber irgendwann ist doch Schluss!

Mit diesen oder ähnlichen Äußerungen werden viele Pädagog\*innen konfrontiert. Selbst noch nicht so richtig sattelfest, ist es nicht immer leicht, den Eltern zu vermitteln, welcher Grundgedanke hinter Teilhabe und Partizipation steht – und welche Möglichkeiten der Teilhabe Eltern haben.

In diesem Seminar befassen wir uns mit folgenden Inhalten:

- Iststand-Analyse: Welche Elternsituation haben wir in Bezug auf die partizipative Arbeit in unserer Kita?
- Formen und Methoden der Erziehungspartnerschaft;
- konstruktives Beschwerdemanagement für und mit Eltern;
- Mediation als Methode im Umgang mit herausfordernden Elterngesprächen;
- positive Haltung im Team gegenüber der Erziehungspartnerschaft sowie
- Möglichkeiten, Perspektiven und nächste Schritte gemeinsam mit den Eltern.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
08.11.2027, 09.11.2027,  
10.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.



# Die CampusNews

Aktuelle Seminare & Infos bequem per Mail

Wir informieren Sie monatlich über aktuelle, besondere oder innovative Weiterbildungsveranstaltungen des CARITASCAMPUS.

Sie erhalten frühzeitig Informationen über die neuen Jahres- und Halbjahresprogramme mit jährlich über 800 Angeboten.

In der Rubrik „Freie Plätze – Ihre Chance zur Weiterbildung“ können Sie aktuell buchbare Seminare und Veranstaltungen zielgruppen- oder themenspezifisch aufrufen und sich sogar direkt anmelden.

Ihre Anregungen sind uns willkommen.

**E-Mail**

Anmelden

Abmelden

Qr-Code scannen  
und anmelden!



Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.

Ihr CaritasCampus-Team

# Gesprächsführung und Gruppenleitung



## PROFESSIONELLE ORGANISATION UND MODERATION VON GRUPPEN IN KITAS

### Qualitätsbausteine zur effizienten und ergebnisorientierten Bewältigung der Planung, Organisation und Moderation von Gruppen

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Teams und Arbeitsgruppen leiten. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen über Qualitätsbausteine der Moderation. Bewährte Moderationstechniken, Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Mit deren Hilfe können Sie den eigenen Auftritt professionalisieren und die damit verbundenen Herausforderungen effizient und ergebnisorientiert bewältigen. Die erarbeiteten Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Moderationsarbeit. So können Sie Ihre Arbeit systematisch organisieren und zielgerichteter umsetzen.

#### Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Die Leitungsrolle in der Moderation gestalten
- Modul 2: Den eigenen Auftritt professionalisieren
- Modul 3: Der Werkzeugkasten der Moderation.

#### Es stehen Ihnen zur Verfügung:

- Diskussionsforum zum Thema Moderation
- Dokumentenbox mit Checklisten für die Arbeit
- Abschlusstest

#### Nach der Bearbeitung des Lernprogramms

- wissen Sie, wie Sie Menschen in Besprechungen so führen, dass Sie eigenständig motiviert ihre Aufgaben bewältigen;
- kennen Sie Strategien, wie Sie Teamsitzungen systematisch und zielorientiert vorbereiten und moderieren können;
- wissen Sie, wie Sie Probleme und Aufgabenstellungen mit Ihrem Team effizient und ergebnisorientiert bearbeiten und lösen können;
- kennen Sie nicht nur den Werkzeugkasten der Moderation, sondern wissen auch, wann Sie welche Techniken sinnvoll anwenden können und
- begegnen Sie aufgrund Ihres Methodenwissens komplexen Situationen mit weniger Stress.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 24 Unterrichtsstunden angesetzt werden (24 Ustd./3 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
140 €

**Normaler Preis für Externe**  
185 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach

## NEU

## NEU AM STEUER – GRUPPENLEITUNG SICHER MEISTERN

### Gruppenleitung in der Kita: Rollenklärung, Kommunikation, Zeitmanagement, Delegation und Konfliktmanagement

Der Schritt in die Gruppenleitung bringt neue Chancen – und neue Herausforderungen. Neben der pädagogischen Arbeit mit den Kindern rücken Leitungsaufgaben, organisatorische Verantwortung, Elternkontakte und die Zusammenarbeit im Team stärker in den Fokus. Besonders der Wechsel von der Kollegin oder dem Kollegen zur Gruppenleitung kann Fragen auslösen: Wie finde ich meinen eigenen Leitungsstil? Wie bleibe ich kollegial und übernehme zugleich Verantwortung? Und wie handle ich sicher, wenn es schwierig wird?

In dieser Fortbildung erhalten Sie praxisnahes Handwerkszeug, um Ihre Gruppe professionell, klar und gelassen zu leiten. Sie reflektieren Ihre neue Rolle, entwickeln ein stimmiges Selbstverständnis und stärken Ihre persönliche Sicherheit im Kontakt mit Kolleg\*innen, Eltern, Vorgesetzten und Kooperationspartnern.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf professioneller Kommunikation: Sie üben, Gespräche konstruktiv zu führen, unterschiedliche Interessen wahrzunehmen und auch in Konfliktsituationen handlungsfähig zu bleiben. Gleichzeitig geht es um entlastende Strukturen im Alltag – durch gutes Zeitmanagement, klare Prioritäten, Organisation und sinnvolle Delegation von Aufgaben.

Ziel der Fortbildung ist es, den Spagat zwischen Kinderbetreuung und Leitungsverantwortung souverän zu gestalten, die eigene Rolle zu stärken und den Gruppenalltag klar, verbindlich und teamorientiert zu führen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- die eigene Rolle als Gruppenleitung klären und stärken;
- professionell mit Team, Eltern und Leitung kommunizieren;
- Aufgaben priorisieren, organisieren und sinnvoll delegieren sowie
- Konflikte sicher begleiten und souverän handeln.

## INFO

**Ort**

CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**

01.06.2027, 02.06.2027,  
03.06.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

15

**Zielgruppe**

Gruppenleitungen

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

315 €

**Normaler Preis für Externe**

390 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Alexandra Heyberg  
Diplom-Sozialpädagogin, Leiterin



## NEU IN DER GRUPPENLEITUNG

### Balanceakt zwischen Kinderbetreuung und Leitungsaufgaben in der Gruppe systemisch gestalten

In diesem Seminar erhalten Sie praxisorientiertes Handwerkszeug, um Ihre Rolle als Gruppenleitung selbstbewusst und authentisch zu entdecken und weiterzuentwickeln. Leitung verstehen wir als eine systemische Haltung im direkten Zusammenspiel mit Kindern, Kolleg\*innen, Eltern und weiteren Beteiligten.

Sie stärken Ihre innere Sicherheit im Umgang mit den vielfältigen Beziehungen innerhalb der Gruppe und im Team. Dabei lernen Sie, unterschiedliche Interessen und Perspektiven wertschätzend zu integrieren. So sind Sie bestens vorbereitet auf herausfordernde Situationen wie schwierige Gespräche und Teamdynamiken.

Der Wechsel vom Teammitglied zur Gruppenleitung wird systemisch beleuchtet: Wie gestalten Sie Beziehungen in einem sich verändernden System? Wie begegnen Sie möglichen Spannungen im Team mit Offenheit und Klarheit? Theoretische Impulse und praxisnahe Methoden unterstützen Sie, die Dynamiken in Ihrer Gruppe und Ihrem Umfeld zu verstehen und aktiv zu gestalten.

#### Themenschwerpunkte der Fortbildung:

- von der Kolleg\*in zur Gruppenleiter\*in, die eigene Rolle im Team systemisch finden und gestalten;
- Kommunikation als Schlüssel;
- entlastende Strukturen schaffen, die Raum für die Kinder und das Team öffnen;
- herausfordernde Situationen und Gespräche systemisch meistern sowie
- Austausch und kollegiale Beratung.

#### INFO

##### Ort

Familienzentrum Heidepänz,  
Uckendorfer Str. 53,  
53844 Troisdorf

##### Datum

07.10.2027, 08.10.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 15:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

15

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für

Mitgliedsorganisationen  
110 €

##### Normaler Preis für Externe

160 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke

##### Referent/in

Katrin Keles  
Systemische Beraterin, Kita-  
Leiterin, Erzieherin

## GESPRÄCHSPARTNER KIND

### Gelingende Kommunikation von Anfang an

Wie wir alle von Paul Watzlawick wissen, können wir nicht nicht kommunizieren. In den Kitas haben wir die Chance, den Kindern von Anfang an ein gutes sprachliches Vorbild zu sein. Es gilt nur, Stolperfallen zu kennen und sie zu vermeiden.

Im Seminar erfahren Sie, wann sich die Möglichkeiten zu einer guten Kommunikation bieten und wie wir mit den Kindern kindergerecht, aber nicht adultistisch sprechen können.

Wir schauen uns an, was Kommunikation und Partizipation miteinander zu tun haben und wie alte Sprachmuster oder Sprichwörter Kinder verletzen oder ausgrenzen können.

#### Inhalte:

- sprachlichen Adultismus erkennen und vermeiden;
- Kindern Raum und Möglichkeiten geben, Gedanken und Gefühle zu formulieren;
- angenehme Gesprächssituationen gestalten;
- auch in Stress-Zeiten ein fairer Gesprächspartner bleiben.

#### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
11.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
105 €

**Normaler Preis für Externe**  
130 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Annegret Picker  
Erzieherin, Kita-Leiterin, Fachkraft  
für Inklusion

## KOMPETENTE GESPRÄCHSFÜHRUNG

### Kommunikation – überzeugend und erfolgreich (Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo)

Miteinander reden, sich klar ausdrücken, die eigene Meinung wirkungsvoll und wertschätzend vertreten zu können, ist nicht immer ganz einfach.

#### In diesem Seminar geht es darum:

- die eigenen Stärken und Schwächen im verbalen und nonverbalen Bereich der Kommunikation zu entdecken;
- Techniken und Methoden zur alltäglichen Kommunikation zu nutzen;
- dem Beziehungsaspekt in der Kommunikation besondere Aufmerksamkeit zu schenken sowie
- die Fähigkeit zu stärken, Konflikte anzusprechen und die Kommunikation klar, eindeutig und zugewandt zu führen.

Diskussionen in kleinen und größeren Gruppen können ausarten in uneffektives Gerede oder problematisch werden durch sehr gegensätzliche Haltungen, Disziplinmängel oder Desinteresse. Besprechungen im Team sind aber wichtige Elemente der gemeinsamen Aufgaben im Interesse der gesamten Einrichtung.

Die Methode der Themenzentrierten Interaktion nach Ruth C. Cohn (TZI) soll die Grundlage zur Weiterentwicklung unserer Kommunikations- und somit Kooperationsfähigkeit sein. Im praktischen Kommunikations-Lernen werden wir Rollenspiele und kreative Medien ebenso nutzen wie Beispiele aus der Praxis.

Gespräche mit Außenstehenden (z.B. Mitarbeitende anderer Institutionen) und den Erziehungsberechtigten der Kinder sind häufig konfliktbelastet durch besondere Umstände oder Ereignisse. Hier gilt es, den rechten Ton zu treffen sowie effizient und ökonomisch die Sachlage zu erörtern, damit konsequent das gemeinsame Ziel benannt, angestrebt und erreicht werden kann.

Praktische Beispiele nach Falldarstellungen sowie Erfahrungsaustausch, Gespräche, Übungen und Reflexionen sind Inhalte dieses Seminars.

#### INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
01.12.2027, 02.12.2027,  
03.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGLE, Präventions-  
referent

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
schulung anerkannt.





Foto: Shutterstock - stock.adobe.com

## TEAMARBEIT UND PROFESSIONALISIERUNG **Gemeinsam sind wir stark!**

Vom erfolgreichen Teamstart über Praxisanleitung bis hin zu konstruktiver Zusammenarbeit – hier stehen Teamgeist und klares Rollenverständnis im Fokus



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

# Team, Teamarbeit, Rollenverständnis



## MACHTGEFLÜSTER IN DER KITA – GEGENEINANDER ODER MITEINANDER?!

### Neue Perspektiven im Umgang mit Konflikten (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die Störungen und Irritationen zwischen Einzelpersonen beziehungsweise Teams erhellen und konstruktiv klären möchten. Ziel des Kurses ist es, einen lösungsorientierten Umgang mit Konflikten zu erlernen. Basis- und Hintergrundinformationen helfen, die Entstehung, die Wahrnehmung und den Ablauf von Konflikten einzuordnen und hierbei konstruktiv einschreiten zu können. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

#### Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie mit der Bedeutung von Konflikten vertraut;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigene Rolle im Konflikt erarbeitet;
- wissen Sie um den Perspektivwechsel als Baustein zur Verständigung;
- können Sie eine Vielzahl von wirksamen Methoden der Konfliktklärung im Rahmen einer mediativen Gesprächsführung in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Feedback geben und nehmen können, so dass die Chancen zur Veränderung sich erhöhen und
- Sie verfügen über einen Leitfaden zur erfolgreichen Klärung von Konflikten.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 40 Unterrichtsstunden angesetzt werden (40 Ustd./5 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar – nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
200 €

**Normaler Preis für Externe**  
230 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

## PARTIZIPATIVES FÜHREN UND LEITEN IM UND MIT DEM TEAM

### Vertiefungsveranstaltung gemäß Prävo

Dieses Seminar beinhaltet wichtige Impulse für die Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben zur Partizipation (§8 SGB Beteiligung von Kindern und Jugendlichen und §16 KiBiz Partizipation). Partizipation ist die Grundhaltung, die eingenommen werden sollte, um das Schutzkonzept (Landeskinderschutzgesetz insbesondere §1, Absatz 1 und 2) der Einrichtung umzusetzen.

Dieses Seminar ist in sich abgeschlossen und zugleich Teil einer Reihe von vier Seminaren (24727-024, 24727-036, 24727-037 und 24727-061). Nach erfolgreicher Teilnahme an allen vier Seminaren erwerben Sie das Zertifikat „Fachkraft für Partizipation – Teilhabe und Demokratie in der Kita“. Dabei müssen die Module nicht innerhalb eines Jahres belegt werden.

Partizipation ist schon lange keine mal wieder neue Methode, sondern ein gesetzlich verankerter Auftrag, der auch seit einiger Zeit in den Konzeptionen der Einrichtungen festgeschrieben sein muss.

Partizipation kann nicht von oben herab verordnet werden, sondern ist die praktische Umsetzung einer inneren Haltung, das Team in Entscheidungsprozesse einzubinden, kontroverse Diskussionen zu führen, ohne sich in endlosen Teamsitzungen zu verlieren.

Das eigene Team darin zu unterstützen, Partizipation in der Kita umzusetzen ist eine spannende Herausforderung.

#### In diesem Seminar widmen wir uns folgenden Inhalten:

- Ist-Analyse in meinem Team;
- meine Rolle und deren Möglichkeiten und Grenzen im Team;
- Entwickeln von Möglichkeiten und Perspektiven, wie Partizipation im Team verankert und gelebt werden kann;
- konkrete Planung der nächsten Schritte;
- Ressourcen und Stolpersteine entdecken;
- individuelle Reflexion und Evaluation;
- Praxisbezug herstellen und in der Praxis mit dem Team partizipative Schritte erarbeiten sowie
- individuelle Reflexion und Evaluation im gesamten Prozess.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus Diözesan-Caritas-  
verband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
03.05.2027, 04.05.2027,  
15.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
315 €

**Normaler Preis für Externe**  
390 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

**Material**  
Es entstehen Materialkosten für  
Seminarunterlagen in Höhe von  
7,00 Euro, die vor Ort bezahlt  
werden.

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.





## Hier finden Sie Hilfe im Erzbistum Köln

Beratung und Hilfe in fast allen Lebenslagen – dafür steht die Caritas. Sie finden auf dieser Website alle Beratungsstellen, die ihre Unterstützung auch online anbieten.

Ob Probleme mit Behörden, Suchtmitteln oder Schulden – hier finden Sie kompetente und freundliche Ansprechpersonen, die Ihnen in Ihrer ganz besonderen Lebenssituation weiterhelfen.

Mit der Online-Beratung der Caritas können Sie einfach und sicher Ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen. Unsere Fachleute beraten Sie individuell, vertraulich und kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Natürlich können Sie weiterhin auch die Beratung vor Ort aufsuchen.



*QR-Code scannen  
und beraten lassen!*

[onlineberatung-caritasnet.de](https://onlineberatung-caritasnet.de)

Für die Beratung brauchen Sie keine E-Mail-Adresse. Um zu vermeiden, dass Unbefugte Ihre Frage und die Antwort lesen, hat die Caritas eine gesicherte Beratungsplattform entwickelt. Für diesen müssen Sie sich zunächst registrieren – das ist anonym möglich! Dort schreiben Sie Ihre Frage und können auch die Antwort abholen.



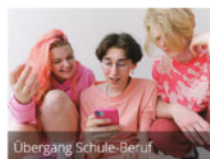
Adoption und Pflegekinder



Allgemeine Sozialberatung



Jugendliche und junge Erwachsene



Übergang Schule-Beruf



Leben im Alter



Migration



Schwangerschaft und Geburt



Sucht



Arbeit



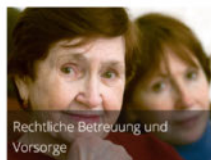
Behinderung und psychische Beeinträchtigung



Kinder, Eltern und Familie



Kuren für Mütter und Väter oder pflegende Angehörige



Rechtliche Betreuung und Vorsorge



Schulden

# Praxisanleitung

# PIA-ERZIEHER\*INNEN IM AUSBILDUNGSPROZESS KONKRET BEGLEITEN

## Praxisaustausch und theoretische Inputs für Praxisanleitung

Praxisanleitung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie begleitet angehende PIA-Erzieher\*innen auf ihrem Weg in den Beruf, gibt Orientierung, unterstützt Lernprozesse und hilft dabei, pädagogisches Handeln Schritt für Schritt professionell weiterzuentwickeln.

Dieses Seminar richtet sich an Praxisanleitungen, die sich aktuell in einem konkreten Anleitungsprozess befinden und ihre Erfahrungen reflektieren möchten. In kompakten Einheiten erhalten Sie gezielte fachliche Impulse, um Ihr Wissen für den aktuellen Ausbildungsabschnitt zu überprüfen, aufzufrischen und zu erweitern.

Im Mittelpunkt steht Ihre Rolle als Praxisanleitung: Welches Selbstverständnis prägt mein Handeln? Wie gestalte ich meinen Anleitungsstil? Und wie kann ich Auszubildende passend zu ihrem Lernstand begleiten? Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit einer klaren Strukturierung des Praktikums, sinnvoller Ausbildungsplanung und ausgewählten Methoden zur Begleitung von Lernprozessen.

Auch herausfordernde Situationen und Konflikte werden praxisnah in den Blick genommen. Sie reflektieren konkrete Erfahrungen, entwickeln Handlungsoptionen und gewinnen mehr Sicherheit für die Begleitung im Kita-Alltag.

Ziel des Seminars ist es, PIA-Erzieher\*innen fachlich fundiert, wertschätzend und zielorientiert anzuleiten – und die eigene Handlungssicherheit als Praxisanleitung zu stärken.

### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Die eigene Rolle und den Anleitungsstil reflektieren;
- Ausbildungsplanung strukturiert und lernzielorientiert gestalten;
- Lernprozesse mit passenden Methoden begleiten sowie
- Herausfordernde Situationen und Konflikte professionell bearbeiten.

### INFO

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege- und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
11.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
125 €

**Normaler Preis für Externe**  
150 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

NEU



## KÜNSTLICHE INTELLIGENZ IN DER AUSBILDUNG FÜR PRAXISANLEITUNGEN ANWENDEN

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Künstliche Intelligenz begegnet uns immer häufiger in der Ausbildung. In dieser Fortbildung setzen wir uns damit auseinander, wie Auszubildende bei Schulaufgaben mit KI sinnvoll unterstützt werden können und woran man die Nutzung von KI bei schulischen Aufgaben erkennen kann.

Im praktischen Teil werden wir gemeinsam Möglichkeiten und Grenzen von KI im pädagogischen Alltag reflektieren.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
24.02.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Milan Künkler  
PIA-Auszubildender



## ERFAHRENE PIA-PRAXISANLEITUNGEN – PRAXISAUSTAUSCH UND INHALTLICHE INPUTS

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Sie befinden sich als erfahrene Praxisanleitung in einem konkreten PIA-Anleitungsprozess möchten diesen reflektieren und gezielte inhaltliche Inputs erhalten.

In dieser Impuls-Fortbildung können Sie in kurzen Einheiten Ihr notwendiges Wissen und ihre Kompetenzen für den aktuellen Ausbildungsabschnitt überprüfen, aktualisieren sowie erweitern, um PIA-Praktikanten optimal auf ihrem Ausbildungsweg in der Kita zu begleiten.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
02.03.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

NEU



## PRAXISANLEITUNG WIRKSAM GESTALTEN

### Reflexion, Ziele und Gespräche

Praxisanleitung entscheidet im Alltag über Motivation, Entwicklung und Bindung von Lernenden. In diesem Webinar erarbeiten Sie konkrete Strategien, um Anleitungsgespräche klar zu strukturieren, Reflexion gezielt einzusetzen und Ziele so zu formulieren, dass sie im Alltag tatsächlich erreicht werden.

#### Das nehmen Sie mit:

- Sie lernen drei bis fünf konkrete Reflexionsmethoden kennen, die sich direkt im Kita-Alltag umsetzen lassen;
- Sie formulieren SMART-Ziele anhand eigener Praxisbeispiele;
- Sie planen Anleitungsgespräche Schritt für Schritt (Vorbereitung, Durchführung, Nachbereitung) und
- Sie reflektieren Ihre eigene Rolle als Praxisanleitung anhand konkreter Leitfragen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
19.03.2027

**Uhrzeit**  
08:00 – 11:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Stefanie Lorbeer  
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)



## PRAXISANLEITUNG MIT KLARHEIT UND HALTUNG

### Rolle finden, Biografie verstehen, sicher handeln

Praxisanleitung bewegt sich täglich zwischen Begleitung, Bewertung und Teamanforderungen. Viele Fachkräfte übernehmen diese Rolle ohne klare Orientierung. In diesem Webinar klären Sie Ihre Rolle konkret und entwickeln eine eigene, tragfähige Haltung für Ihren Alltag.

#### Inhalte im Überblick

- Rolle der Praxisanleitung: Erwartungen von Team, Träger und Lernenden konkret einordnen;
- Aufgaben klären: typische Situationen aus dem Alltag systematisch betrachten;
- Biografiearbeit: eigene Ausbildungserfahrungen reflektieren und bewusst einordnen;
- Haltung sichtbar machen: Zusammenhang zwischen Biografie, Haltung und Handeln erkennen;
- Nähe und Distanz gestalten: professionelle Beziehung anhand konkreter Situationen entwickeln sowie
- typische Spannungsfelder: Zeitdruck, Doppelrolle im Team, Unsicherheiten im Alltag bearbeiten.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
02.07.2027

**Uhrzeit**  
08:00 – 11:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Stefanie Lorbeer  
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

## NEU

## PRAXISANLEITUNG WIRKSAM GESTALTEN

## Fachkräfte entwickeln und binden

Personalmangel prägt aktuell viele Einrichtungen. Gute Praxisanleitung entscheidet oft schon in den ersten Wochen darüber, ob Lernende bleiben oder abbrechen. Wer klar anleitet, stärkt das Team und sichert langfristig Fachkräfte.

In diesem zweitägigen Seminar bringen Sie Struktur in Ihre Praxisanleitung und schärfen Ihre Rolle im Alltag. Sie entwickeln klare Abläufe, die Orientierung geben und Lernende gezielt begleiten.

Sie setzen sich damit auseinander, wie Sie Situationen im Alltag bewusst wahrnehmen, reflektieren und fachlich einordnen. Daraus entstehen sichere Entscheidungen und nachvollziehbare Rückmeldungen.

**Das erwartet Sie:**

- klare Rolle als Praxisanleitung;
- strukturierter Start für Praktikum und Ausbildung;
- Einfache Ausbildungspläne für den Alltag;
- Beobachtung und Beurteilung nachvollziehbar gestalten;
- Gespräche führen, die Entwicklung sichtbar machen sowie
- Motivation gezielt fördern.

## INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
18.10.2027, 19.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Stefanie Lorbeer  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA)



## PIA-KINDERPFLEGER\*INNEN IM AUSBILDUNGSPROZESS KONKRET BEGLEITEN

### Praxisaustausch und theoretische Inputs für Praxisanleitung

Praxisanleitung ist eine verantwortungsvolle Aufgabe: Sie begleitet angehende PIA-Erzieher\*innen auf ihrem Weg in den Beruf, gibt Orientierung, unterstützt Lernprozesse und hilft dabei, pädagogisches Handeln Schritt für Schritt professionell weiterzuentwickeln.

Dieses Seminar richtet sich an Praxisanleitungen, die sich aktuell in einem konkreten Anleitungsprozess befinden und ihre Erfahrungen reflektieren möchten. In kompakten Einheiten erhalten Sie gezielte fachliche Impulse, um Ihr Wissen für den aktuellen Ausbildungsabschnitt zu überprüfen, aufzufrischen und zu erweitern.

Im Mittelpunkt steht Ihre Rolle als Praxisanleitung: Welches Selbstverständnis prägt mein Handeln? Wie gestalte ich meinen Anleitungstil? Und wie kann ich Auszubildende passend zu ihrem Lernstand begleiten? Darüber hinaus beschäftigen Sie sich mit einer klaren Strukturierung des Praktikums, sinnvoller Ausbildungsplanung und ausgewählten Methoden zur Begleitung von Lernprozessen.

Auch herausfordernde Situationen und Konflikte werden praxisnah in den Blick genommen. Sie reflektieren konkrete Erfahrungen, entwickeln Handlungsoptionen und gewinnen mehr Sicherheit für die Begleitung im Kita-Alltag.

Ziel des Seminars ist es, PIA-Erzieher\*innen fachlich fundiert, wertschätzend und zielorientiert anzuleiten – und die eigene Handlungssicherheit als Praxisanleitung zu stärken.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Die eigene Rolle und den Anleitungstil reflektieren;
- Ausbildungsplanung strukturiert und lernzielorientiert gestalten;
- Lernprozesse mit passenden Methoden begleiten sowie
- Herausfordernde Situationen und Konflikte professionell bearbeiten.

#### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
21.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
155 €

**Normaler Preis für Externe**  
180 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin

NEU



## NEU IN DER PRAXISANLEITUNG – PIA-AUSBILDENDE BEGLEITEN

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Als Praxisanleitung sind Sie in ihrer Kita verantwortlich für eine systematische und zielgerichtete Planung und Begleitung des Praktikums im Rahmen der jeweiligen Ausbildungsphasen. Diese Begleitung erfordert spezifische Kompetenzen und Kenntnisse.

In dieser Impuls-Fortbildung können sie ihre ersten Anleitungserfahrungen reflektieren und eine Struktur kennen lernen, um die einzelnen Ausbildungsphasen zu begleiten und ihre konkreten Aufgaben zu besprechen.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
23.11.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Martina Vogelsberg  
Diplom-Sozialarbeiterin



## Weiterbildung 2027

Berufsgruppenübergreifende Seminare · Online-Seminare · Christliche und interreligiöse Bildung · Gesundheits-, Alten- und Behindertenhilfe · Soziale Integration · Ehrenamtliches Engagement · Recht · Kinder-, Jugend- und Familienhilfe · Klimaschutz · Stiftung und Fundraising

Katalog bestellen über [weiterbildung@caritasnet.de](mailto:weiterbildung@caritasnet.de)

# KI in der Kita administrativ nutzen



## KI IM KITA-ALLTAG NUTZEN

### Konkrete Prompts, gute Beispiele, direkte Anwendung im Alltag

Künstliche Intelligenz kann pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag spürbar entlasten – bei Planung, Kommunikation, Dokumentation und der Vorbereitung von Veranstaltungen. In diesem dreistündigen Web-Seminar lernen Sie verständlich und praxisnah, wie Sie KI-Tools sicher und sinnvoll einsetzen.

Im Fokus stehen kurze Impulse, kollegialer Austausch und vor allem das eigene Ausprobieren an Ihren konkreten Fragen aus der Praxis.

#### Inhalte

- Einsatzmöglichkeiten von KI im Kita-Alltag: Planung pädagogischer Angebote, Elternkommunikation, Dokumentation, Portfolioarbeit, Veranstaltungsplanung und -bewerbung
- Passgenaue Texte erstellen: Elternbriefe, Aushänge, Konzeptbausteine, Einladungen, Reflexionsimpulse
- Bilder und Materialien generieren: Ideen für Visualisierungen, Vorlagen und kleine kreative Anlässe
- Prompting im Alltag: praxistaugliche Prompting-Strategien (Prompt = Arbeitsanweisung an die KI), um Ergebnisse gezielt zu steuern
- Gute Beispiele und Erfahrungsaustausch: Fragen klären, Ideen sammeln, nächste Schritte für die eigene Kita ableiten

#### Kompetenzerwerb

Sie kennen zentrale Einsatzfelder, Chancen und Grenzen von KI im Kita-Kontext sowie grundlegende Prinzipien guter Prompts.

#### Voraussetzungen

Die Teilnehmenden benötigen einen (kostenlosen) Zugang zu einem KI-Tool wie ChatGPT, Gemini oder MS Copilot. Erste Erfahrungen damit sind hilfreich, aber nicht notwendig.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
23.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
50 €

**Referent/in**  
Tobias Düttmann  
Dozent der learninglab gGmbH,  
Fortbildner zu digitalen Themen



## KI IM KITA-ALLTAG NUTZEN

### Konkrete Prompts, gute Beispiele, direkte Anwendung im Alltag

Künstliche Intelligenz kann pädagogische Fachkräfte im Kita-Alltag spürbar entlasten – bei Planung, Kommunikation, Dokumentation und der Vorbereitung von Veranstaltungen. In diesem dreistündigen Web-Seminar lernen Sie verständlich und praxisnah, wie Sie KI-Tools sicher und sinnvoll einsetzen.

Im Fokus stehen kurze Impulse, kollegialer Austausch und vor allem das eigene Ausprobieren an Ihren konkreten Fragen aus der Praxis.

#### Inhalte

- Einsatzmöglichkeiten von KI im Kita-Alltag: Planung pädagogischer Angebote, Elternkommunikation, Dokumentation, Portfolioarbeit, Veranstaltungsplanung und -bewerbung
- Passgenaue Texte erstellen: Elternbriefe, Aushänge, Konzeptbausteine, Einladungen, Reflexionsimpulse
- Bilder und Materialien generieren: Ideen für Visualisierungen, Vorlagen und kleine kreative Anlässe
- Prompting im Alltag: praxistaugliche Prompting-Strategien (Prompt = Arbeitsanweisung an die KI), um Ergebnisse gezielt zu steuern
- Gute Beispiele und Erfahrungsaustausch: Fragen klären, Ideen sammeln, nächste Schritte für die eigene Kita ableiten

#### Kompetenzerwerb

Sie kennen zentrale Einsatzfelder, Chancen und Grenzen von KI im Kita-Kontext sowie grundlegende Prinzipien guter Prompts.

#### Voraussetzungen

Die Teilnehmenden benötigen einen (kostenlosen) Zugang zu einem KI-Tool wie ChatGPT, Gemini oder MS Copilot. Erste Erfahrungen damit sind hilfreich, aber nicht notwendig.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
07.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
50 €

**Referent/in**  
Tobias Düttmann  
Dozent der learninglab gGmbH,  
Fortbildner zu digitalen Themen



Caritasverband  
für das Erzbistum Köln

youngcaritas



Foto: Jara Weßling

## Du möchtest dich engagieren?

Dann bist du bei der youngcaritas genau richtig! Die youngcaritas ist die Plattform der Caritas für junges, soziales Engagement.

Gemeinsam mit Euch stellen wir kreative und unkomplizierte Aktionen auf die Beine, gehen in Sachen Engagement ungewöhnliche Wege und probieren Neues aus.

Unsere Themen und Aktionen orientieren sich dabei an Euren Interessen. Denn aus eigener Erfahrung wissen wir: Nur wer für etwas brennt, der setzt sich auch ein, der engagiert sich aus Überzeugung. Das Problem ist häufig: Neben Schule, Studium, Ausbildung oder Arbeit bleibt nur wenig Zeit. Deshalb braucht es Gestaltungsräume, die flexibel sind und sich an euren verfügbaren Zeiten orientieren. Die youngcaritas unterstützt Euch dabei.

Was sind die Themen, bei denen sich unsere und Eure Interessen kreuzen? Etwa Armut, Nachhaltigkeit, Flucht, Migration, Solidarität oder Anti-Rassismus.

Ob es der Austausch mit einem Kulturbuddy, die Organisation einer Kleidertauschparty oder ein ehrenamtliches Engagement in einer Caritas-Einrichtung ist – Engagement ist Engagement. Wer sich einbringen will, ist bei uns herzlich willkommen – ganz unabhängig von Religion, Geschlecht, Herkunft oder Lebenssituation.



[www.jetzt-du.com](http://www.jetzt-du.com)







## PERSÖNLICHE UND PROFESSIONELLE HALTUNG **Kommunizieren – Verstehen – Gestalten**

Seminare zu Selbstfürsorge, Resilienz, Balance und wertorientierter Haltung unterstützen Sie dabei, gesund, motiviert und reflektiert zu arbeiten.

Foto: Premreuthai - stockadobe.com



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar

# Persönlichkeits- orientierte Themen



## ENTLASTUNG ERFAHREN DURCH SELBST-, STRESS- UND ZEITMANAGEMENT IN DER KITA

### Qualitätsbausteine zur Selbstklärung und Entwicklung einer Planungs- und Arbeitskultur

Dieses Online-Seminar richtet sich an Menschen, die ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die ihnen dafür zur Verfügung stehende Zeit oft als spannungsgeladenes Verhältnis erleben. Damit verbunden gehen manchmal Energie und Konzentration verloren.

Ziel des Seminars ist es, das innere Gleichgewicht zurückzugewinnen, indem Sie sich ihre eigenen Verhaltensweisen bewusst machen und eine achtsamere Haltung für Ihre eigene Lebensführung entwickeln. Neben einer Einführung in die Arbeit mit der Lernplattform erwerben Sie praxisrelevantes und handlungsorientiertes Wissen zum Thema. Fragen zur Selbstreflexion sowie Checklisten runden das Angebot ab.

Im Modul „Wege der Selbstfindung setzen Sie sich gezielt mit Ihrem persönlichen Selbstmanagement auseinander. Techniken und Methoden unterstützen Sie bei Ihrer praktischen Umsetzung in den Alltag. Hierdurch können Sie Ihre Positionen und Interessen klarer und eindeutiger kommunizieren. Das Modul „Hilfen bei Stress und Belastung“ stärkt Ihre Möglichkeiten der Selbstregulierung und unterstützt Sie im Umgang mit als belastend empfundenen Situationen.

Mit dem Modul „Instrumente wirksamen Zeitmanagements“ können Sie Ihre beruflichen und persönlichen Vorhaben und die dafür zur Verfügung stehende Zeit in ein entspanntes Verhältnis bringen. Dadurch, dass Sie Energie und Konzentration zurückgewinnen, kommen Sie beruflichen und privaten Zielen näher.

#### Folgende Module werden bearbeitet:

- Modul 1: Wege der Selbstführung
- Modul 2: Hilfen bei Stress und Belastung
- Modul 3: Instrumente wirksamen Zeitmanagements
- Modul 4: Diskussionsforum
- Modul 5: Dokumentenbox mit Checklisten für die praktische Arbeit
- Modul 6: Abschlusstest

#### Nach der Bearbeitung des Lernprogramms:

- sind Sie in der Lage, Ihre Handlungsmöglichkeiten zu erweitern;
- haben Sie sich durch Selbstklärung Ihre eigenen Positionen und Interessen erarbeitet und können diese zielgerichteter vertreten;
- kennen Sie Ihre individuellen Stressmuster und können Stress auslösende Bedingungen verändern;
- können Sie eine Vielzahl von Entspannungstechniken in Ihren Arbeitsalltag integrieren;
- wissen Sie, wie Sie Ihre Aufgaben zeitgerecht strukturieren und Ihre Energien auf Aufgaben mit Priorität lenken können;
- können Sie mit Störungen von außen so umgehen, dass Sie Ihre Ziele realisieren und gleichzeitig im guten Einklang mit Ihrem sozialen Umfeld sind.

Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 32 Unterrichtsstunden angesetzt werden (32 Ustd./4 Tage). Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar - nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
170 €

**Normaler Preis für Externe**  
195 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach

**Hinweise**  
Die Veranstaltung ist gemäß der Präventionsordnung als Vertiefungsschulung anerkannt.

NEU

## SELBSTSICHER AUFTRETEN – WIRKUNGSVOLL KOMMUNIZIEREN

### Praxisnahes Training sozialer Kompetenz

Im Umgang mit anderen Menschen möchten wir unsere Bedürfnisse klar ausdrücken und gleichzeitig respektvoll bleiben. Dieses Seminar unterstützt Sie dabei, Ihre sozialen Kompetenzen gezielt weiterzuentwickeln.

Sie lernen, sich sicher zu positionieren, aktiv auf andere zuzugehen und auch in herausfordernden Situationen handlungsfähig zu bleiben. Der konstruktive Umgang mit Konflikten, Kritik oder Mobbing steht dabei ebenso im Fokus wie eine wertschätzende Streitkultur.

Im Training entdecken Sie Ihre persönlichen Stärken und üben konkrete Strategien für den Alltag – praxisnah, reflektiert und mit individuellem Feedback.

Das Seminar kombiniert fachlichen Input, Austausch und viele Übungen auf Grundlage der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl.

INFO

**Ort**  
MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

**Datum**  
18.02.2027, 19.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
210 €

**Normaler Preis für Externe**  
260 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGL, Präventionsre-  
ferent

## Resilienz in der Kita: Stressbewältigung, Selbstwirksamkeit und Belastbarkeit (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Der Kita-Alltag ist lebendig, sinnstiftend – und manchmal ganz schön herausfordernd. Pädagogische Fachkräfte begegnen täglich unterschiedlichen Erwartungen, Konflikten, Belastungen und Situationen, die Kraft kosten. Umso wichtiger ist es, die eigene innere Widerstandskraft zu stärken und auch in anspruchsvollen Momenten handlungsfähig, gelassen und zuversichtlich zu bleiben.

In dieser Fortbildung richten Sie den Blick bewusst auf sich selbst: Was stärkt mich? Was bringt mich aus dem Gleichgewicht? Und wie kann ich meine Selbstwirksamkeit im beruflichen Alltag wieder deutlicher erleben? Sie setzen sich mit Ihren persönlichen Reaktionsmustern in Stresssituationen auseinander und entdecken, welche Resilienzfaktoren bei Ihnen bereits gut entwickelt sind – und wo Sie neue Unterstützungsmöglichkeiten aufbauen können.

Praxisnah und teilnehmendenorientiert geht es um berufsspezifische Belastungsfaktoren, den Umgang mit Druck, Zweifel, Konflikten und Angriffen von außen. Sie erhalten Impulse, Reflexionsmöglichkeiten und konkrete Strategien, um Stress früher wahrzunehmen, eigene Ressourcen zu aktivieren und neue Handlungsspielräume zu entwickeln.

Ziel der Fortbildung ist es, die eigene Belastbarkeit zu stärken, mehr Gelassenheit im Arbeitsalltag zu gewinnen und mit neuer Zuversicht in herausfordernden Situationen professionell und kraftvoll zu handeln.

### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Eigene Stressmuster erkennen und reflektieren;
- persönliche Resilienzfaktoren stärken;
- Belastungen im Kita-Alltag besser bewältigen sowie
- Handlungssicherheit und Gelassenheit entwickeln.

### INFO

#### Ort

Haus Venusberg e. V.,  
Haager Weg 28 – 30,  
53127 Bonn

#### Datum

25.02.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

105 €

#### Normaler Preis für Externe

130 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und  
Jugendliche

#### Hinweise

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.

NEU

## ERST MAL DURCHATMEN – RUHIG BLEIBEN IM KITA-TRUBEL

### Innere Ruhe in der Kita: Stressmanagement, Atemarbeit, Selbstfürsorge und mentale Gesundheit

Kita-Alltag verlangt viel: Flexibilität, Aufmerksamkeit, Geduld und einen ruhigen Umgang mit Kindern, Eltern und Kolleg\*innen – auch dann, wenn es herausfordernd wird. Doch gerade in stressigen Situationen fehlt oft die Zeit, bewusst innezuhalten und den eigenen inneren Kompass wiederzufinden.

In dieser Fortbildung steht Ihre innere Ruhe im Mittelpunkt. Sie erfahren, wie Wahrnehmung, Achtsamkeit und Selbstregulation helfen können, Stressmuster frühzeitig zu erkennen und positiv zu beeinflussen. Denn wer sich selbst beruhigen kann, begegnet auch anderen gelassener – und schafft damit mehr Sicherheit, Klarheit und Beziehung im pädagogischen Alltag.

Praxisnah und alltagstauglich beschäftigen wir uns mit Stressprävention, mentaler Gesundheit, Atemarbeit, Entspannung und Selbstfürsorge. Sie lernen einfache Atem- und Wahrnehmungsübungen kennen, die sich direkt in den Arbeitsalltag integrieren lassen – zwischen Tür und Angel, im Kontakt mit Kindern, bei Elterngesprächen oder in Teammomenten.

Ein besonderer Fokus liegt auf der Frage: Wie kann ich gut für mich sorgen, während ich arbeite? Sie reflektieren persönliche Grenzen, entwickeln stärkende Strategien und erproben Übungen, die individuell angepasst werden können.

Ziel der Fortbildung ist es, neue Kraft zu schöpfen, die eigene Gesundheit zu stärken und auch in herausfordernden Situationen ruhig, klar und handlungsfähig zu bleiben – für sich selbst, das Team, die Kinder und deren Familien.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- eigene Stressmuster wahrnehmen und positiv umlenken;
- Atem- und Entspannungsübungen alltagstauglich anwenden;
- Selbstfürsorge und persönliche Grenzen stärken sowie
- Ruhe, Gelassenheit und Handlungssicherheit bewahren.

INFO

#### Ort

MedienCampus  
Nikolaus-Groß-Haus,  
Lilienthalstr. 11,  
51103 Köln (Kalk)

#### Datum

01.03.2027, 02.03.2027

#### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

#### Teilnehmende (max.)

15

#### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

#### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

#### Normaler Preis für Externe

260 €

#### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

#### Referent/in

Doris Scheerer  
Gesangspädagogin, Psychotherapie (HPG), Achtsamkeitstrainerin, Atem-, Körper- und Entspannungstherapeutin

#### Material

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung und bringen eine Decke oder Matte mit.

NEU

## STRESS LASS NACH – ACHTSAM DURCH DEN KITA-ALLTAG

### Achtsamkeit in der Kita: Stressbewältigung, Gelassenheit und Selbstfürsorge

Der Kita-Alltag ist voller Leben – und manchmal auch voller Stress. Viele Aufgaben gleichzeitig, hohe Erwartungen, herausfordernde Situationen und wenig Zeit zum Durchatmen können an die Substanz gehen. Ärger, innere Unruhe, Erschöpfung oder körperliche Anspannung sind oft Signale dafür, dass Belastungen zu viel Raum einnehmen.

In dieser Fortbildung lernen Sie, Achtsamkeit als einfachen und wirksamen Weg kennen, um im Alltag bewusster, gelassener und handlungsfähiger zu bleiben. Sie richten den Blick darauf, wie Sie Stress wahrnehmen, welche Bewertungen und Denkmuster damit verbunden sind und wie sich Reaktionen verändern lassen. Denn wer im Hier und Jetzt ankommt, kann Abstand zu eingefahrenen Mustern gewinnen und auch in angespannten Momenten klarer reagieren.

Sie erproben erste alltagstaugliche Achtsamkeitsübungen, nehmen deren Wirkung bewusst wahr und reflektieren, wie kleine Übungseinheiten in den Kita-Alltag integriert werden können. Dabei geht es nicht um zusätzlichen Aufwand, sondern um kurze Momente der Sammlung, die stärken, beruhigen und neue Perspektiven eröffnen.

Ziel der Fortbildung ist es, Stress früher wahrzunehmen, die eigene innere Balance zu fördern und mit mehr Gelassenheit, Klarheit und Selbstfürsorge durch den pädagogischen Alltag zu gehen.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- eigene Stresssignale und Denkmuster erkennen;
- Achtsamkeitsübungen praktisch anwenden;
- Belastungssituationen gelassener begegnen sowie
- Selbstfürsorge und innere Balance im Alltag stärken.

INFO

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
02.03.2027, 03.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
150 €

**Normaler Preis für Externe**  
200 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Henry Prediger  
Musikpädagoge, Stimmtrainer,  
Chorleiter

## NEU

## KRAFT TANKEN, BEVOR DER AKKU LEER IST

## Stressprävention und Burnout-Prophylaxe in der Kita: Selbstmanagement, Resilienz und Sinnorientierung

Der pädagogische Alltag fordert viel: hohe Erwartungen, viele kleine Zusatzaufgaben, Zeitdruck, emotionale Belastungen und das Gefühl, ständig funktionieren zu müssen. Oft sind es nicht die großen Krisen allein, sondern die vielen kleinen Belastungen, die sich über lange Zeit ansammeln und irgendwann zu Erschöpfung, Überforderung oder Burnout-Gefährdung führen können.

Diese Fortbildung lädt Sie ein, frühzeitig innezuhalten und auf die eigene Alltagssituation zu schauen. Wo stehe ich gerade? Was kostet mich Kraft? Welche äußeren Bedingungen und inneren Muster engen mich ein? Und was hilft mir, wieder handlungsfähig, klar und zuversichtlich zu werden?

Sie lernen Symptome von Stress, Überlastung und Burnout-Gefährdung besser einzuordnen und entwickeln erste Strategien, um gegenzusteuern. Dabei geht es nicht um schnelle Patentrezepte, sondern um persönliche Wege zu mehr Stabilität, Sinn und Selbststeuerung. In Gruppengesprächen, Reflexionsphasen und praktischen Übungen tauschen Sie Erfahrungen aus, entdecken eigene Werte neu und setzen sich realistische Ziele für Ihren Alltag.

Methoden des Selbstmanagements und der Stressreduktion werden vorgestellt, ausprobiert und auf die eigene berufliche Situation übertragen.

Das Ziel der Fortbildung ist es, Belastungen bewusster wahrzunehmen, persönliche Kraftquellen zu aktivieren und den eigenen Weg mit mehr Klarheit, Sinn und innerer Stärke weiterzugehen.

Das Seminar beinhaltet Gedanken der Logotherapie und Existenzanalyse nach Viktor Frankl.

### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Stress- und Überlastungssymptome frühzeitig erkennen;
- Eigene Werte, Ziele und Kraftquellen reflektieren;
- Methoden zur Stressreduktion praktisch anwenden sowie
- Selbstmanagement und Handlungsspielräume stärken.

## INFO

**Ort**

Jugendherberge Düsseldorf,  
Düsseldorfer Str. 1,  
40545 Düsseldorf

**Datum**

15.04.2027, 16.04.2027

**Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**

16

**Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**

210 €

**Normaler Preis für Externe**

260 €

**Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

**Referent/in**

Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGL, Präventionsre-  
ferent

**Material**

Bitte bringen Sie eine Isomatte,  
bequeme Kleidung und Wollsocken  
mit.

**Hinweise**

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertie-  
fungsveranstaltung anerkannt.





## WAS PASSIERT IM GEHIRN, WENN ICH IN EINE HERAUSFORDERNDE SITUATION GERATE?

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Wir selbst und auch die Kinder zeigen in herausfordernden Situationen Verhaltensweisen, wo wir uns hinterher fragen: „Warum habe ich mich/hat sich das Kind jetzt so verhalten?“

Im Gehirn laufen in solchen Situationen Prozesse ab, über die es wichtig ist Bescheid zu wissen, denn sie erklären unsere Verhaltensweisen.

Im praktischen Teil wenden wir uns möglichen Lösungen für anderes, auch für uns erlebtes gesünderes Verhalten zu.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
01.06.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
60 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

## VORSORGE – SELBSTFÜRSORGE

### Maßnahmen zur Verringerung gesundheitlicher Risiken

Der Alltag des pädagogischen Fachpersonals ist geprägt von hoher Belastung, großer Verantwortung, permanenter Präsenz und Aufmerksamkeit für die täglichen Anforderungen. Für Selbstfürsorge bleibt keine Zeit. Wer nur Output lebt und zu wenig Input hat, nimmt im Laufe der Zeit Schaden, fühlt sich ausgebrannt und leer.

Selbstfürsorge heißt, ich treffe Vorsorge für meine Gesundheit und mein Wohlbefinden, ich Sorge für den Ausgleich um dann entspannt, gesund und präsent meinen Arbeitsalltag zu meistern. Dieses Gleichgewicht wieder herzustellen und vorbeugende Maßnahmen zur Verringerung gesundheitlicher Schäden kennen- und anwenden zu lernen, sind Gegenstand dieses Seminars.

Sie erlangen die Kompetenz, Risiken und deren Auswirkungen zu erkennen und zu vermeiden. In Gruppenarbeit gehen wir in den lebendigen Austausch und erarbeiten gemeinsam Strategien, Konzepte und Ideen zur Vorbeugung. Sie lernen Übungen kennen, die gut in den Arbeitsalltag (auch zu Hause) integriert werden können.

#### Seminarinhalte:

- Entspannungstechniken;
- Atem- und Körpertherapie;
- Achtsamkeit im Umgang mit sich selbst und der Umwelt;
- Wahrnehmung;
- Stressreduktion sowie
- Meditationen.

Sie stärken Ihre Wahrnehmung in den Bereichen der Gesundheitsvorsorge, für das Herz-Kreislauf-System, bei depressiven Verstimmungen. Sie können die Übungen und Erfahrungen zur Burn Out-Prävention einsetzen und nutzen.

#### INFO

##### Ort

Haus Venusberg e. V.,  
Haager Weg 28 – 30,  
53127 Bonn

##### Datum

07.06.2027, 08.06.2027

##### Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

##### Teilnehmende (max.)

14

##### Zielgruppe

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen

210 €

##### Normaler Preis für Externe

260 €

##### Anmerkungen Kosten

Getränke und Mittagessen

##### Referent/in

Doris Scheerer  
Gesangspädagogin, Psychothera-  
pie (HPG), Achtsamkeitstrainerin,  
Atem-, Körper- und Entspannungs-  
therapeutin

##### Material

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung  
und bringen eine Decke oder Matte  
mit.

# ABSCHALTEN: DIGITALE SELBSTFÜRSORGE FÜR PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

## Medienkindheit – Zertifikatskurs Medienpädagogik

In der Fortbildung werden unterschiedliche Konzepte und Projekte vorgestellt und erprobt, wie das Tablet kreativ und pädagogisch reflektiert in die Bildungsarbeit integriert werden kann.

Immer mehr Menschen sehnen sich nach einer Auszeit vom Digitalen. Vor allem das Smartphone als Alltagsbegleiter bietet uns sagenhafte Möglichkeiten zur Information, Kommunikation und Unterhaltung – zugleich scheint der konstante Aufmerksamkeitsanspruch digitaler Angebote viele zu belasten.

Ein sogenanntes digital detox mag da naheliegen, ist aber keine nachhaltige Lösung. Es folgt selbst der digitalen Logik: 1 und 0, an und aus, Datensog und Handyverbot. Die Fortbildung bietet den Teilnehmenden Zeit und Raum, um einen medienkompetenten und selbstreflektierten Umgang mit dem Digitalen einzüben.

Wir setzen uns dafür mit der eigenen Medienbiografie und -nutzung auseinander: Was suchen und finden wir online? Und was nicht? Welche Bedürfnisse geraten dabei aus dem Blick? Wie prägt mein Medienverhalten meine pädagogische Haltung als Erzieher\*in. Gemeinsam entwickeln wir Strategien für einen bewussten Umgang mit den eigenen Sinnen.

Die Fortbildung bietet zudem praktische Übungen und theoretisches Wissen, um digitale Selbstsorge besser in den Alltag zu integrieren.

### Medienkindheit: Zertifikatskurs Medienpädagogik in Kita und OGS

Wir haben unser bisheriges Seminarangebot aktualisiert und erweitert. Fachkräfte können nun aus einem Portfolio von insgesamt neun Modulen frei wählen und sich so ganz individuell qualifizieren. Die einzelnen Module der Reihe decken aktuelle Felder der medienpädagogischen Arbeit mit Kindern ab. Wenn Sie Fortbildungen im Umfang von insgesamt zwölf Seminartagen besucht haben, erhalten Sie das Zertifikat „Medienpädagog\*in für den Elementar- und Primarbereich“. Die Veranstaltungstage aus der Vorgängerreihe „Digitale Chancen“ werden für das Zertifikat weiterhin voll angerechnet.

### Organisatorische Informationen

- Anmeldung und inhaltliche Fragen gerne per Mail direkt an das KSI: Nicole Hußmann, Tel.: 02241 2517-409, E-Mail: [hussmann@ksi.de](mailto:hussmann@ksi.de). Geben Sie unbedingt Titel und KSI-Veranstaltungsnummer 31.102 an.
- Bildungsurlaub: Für die Veranstaltungen der Reihe kann unter **bestimmten Bedingungen** Bildungsurlaub beantragt werden.
- IndividualCampus: Für die Themen der Reihe und andere medienpädagogische Felder in Kita und OGS können auch Teamschulungen und Inhouse-Seminare gebucht werden. Ansprechpartner ist Andreas Menne, Tel.: 02241 2517-415, [menne@ksi.de](mailto:menne@ksi.de).

## INFO

**Ort**  
Katholisch-Soziales Institut,  
Bergstraße 26,  
53721 Siegburg

**Datum**  
09.06.2027, 10.06.2027,  
11.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende der ambulanten und stationären Kinder-, Jugend- und Familienhilfe, Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
399 €

**Normaler Preis für Externe**  
399 €

**Anmerkungen Kosten**  
Übernachtung und Vollverpflegung

**Referent/in**  
Susanne Heincke  
Medienpädagogin

## INNEHALTEN UND ZU NEUEN KRÄFTEN KOMMEN

### Der achtsame Umgang mit den eigenen Kräften (Vertiefungsveranstaltung gemäß PräVO)

Wenn es wieder einmal zu viel war und wir über unsere Grenzen gegangen sind, ist es wichtig den Ausschalter zu finden! Unser Leben in einer dynamischen Leistungsgesellschaft erfordert ein hohes Maß an Anpassungsfähigkeit.

Die Anforderungen, die der Arbeitsalltag an die Mitarbeitenden in pädagogischen Berufen stellt, sind stetig gestiegen. Wir nehmen immer schneller, immer mehr in uns auf. Ständige Erreichbarkeit und die Forderung nach immer größerer Flexibilität im privaten sowie im beruflichen Umfeld erhöhen den Druck. Wir kommen nicht mehr zur Ruhe und befinden uns in permanenter Überforderung auf Kosten unserer Gesundheit, Energie und Lebensqualität.

#### **Wir werden uns mit folgenden Fragen auseinandersetzen:**

- Wo gehe ich über meine Grenzen?
- Wie decke ich die automatisierten und unbewussten Verhaltensmuster auf und wie kann ich diese wandeln?
- Selbstfürsorge und Wertschätzung – wie komme ich wieder in Kontakt mit mir selbst?
- Bewusstheit für meinen inneren Antreiber
- Sensibilisierung der Wahrnehmung und des Körperbewusstseins

Unser Körper ist ein unmittelbarer Spiegel unserer Realität. Über ihn können wir wieder lernen, unsere Wahrnehmung zu schärfen und uns dafür zu sensibilisieren, die Signale frühzeitig zu lesen und zum Positiven zu wandeln: für mehr Gesundheit, eine respektvolle und achtsame Lebensweise und eine gute Lebensqualität.

Atem- und Körpertherapie, Entspannungs- und Wahrnehmungsübungen, dynamische und stille Meditationen begleiten unsere Arbeit in diesem Seminar.

#### INFO

##### **Ort**

Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

##### **Datum**

06.09.2027, 07.09.2027

##### **Uhrzeit**

09:00 – 16:00 Uhr

##### **Teilnehmende (max.)**

15

##### **Zielgruppe**

Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

##### **Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**

210 €

##### **Normaler Preis für Externe**

260 €

##### **Anmerkungen Kosten**

Getränke und Mittagessen

##### **Referent/in**

Doris Scheerer  
Gesangspädagogin, Psychotherapie (HPG), Achtsamkeitstrainerin,  
Atem-, Körper- und Entspannungs-  
therapeutin

##### **Material**

Bitte tragen Sie bequeme Kleidung  
und bringen eine Decke oder Matte  
mit.

##### **Hinweise**

Die Veranstaltung ist gemäß der  
Präventionsordnung als Vertiefungs-  
veranstaltung anerkannt.



## WAS PASSIERT, WENN ICH IN EINE HERAUSFORDERNDE SITUATION GERATE?

### Impuls-Fortbildung

Impuls-Fortbildungen geben in kurzer Zeit einen fachlich theoretischen und praktischen Einblick zum oben genannten Thema.

Wir selbst und auch die Kinder zeigen in herausfordernden Situationen Verhaltensweisen, wo wir uns hinterher fragen: „Warum habe ich mich/hat sich das Kind jetzt so verhalten?“

Im Gehirn laufen in solchen Situationen Prozesse ab, über die es wichtig ist Bescheid zu wissen, denn sie erklären unsere Verhaltensweisen.

Im praktischen Teil wenden wir uns möglichen Lösungen für anderes, auch für uns erlebtes gesünderes Verhalten zu.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
17.11.2027

**Uhrzeit**  
14:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
65 €

**Referent/in**  
Nikola Künkler  
Psychotherapeutin für Kinder und Jugendliche

# Werte, Haltung, Ethik im Beruf

## Psychologische Konzepte verstehen, an sich selbst erfahren und für die kindliche Entwicklung nutzbar machen

Intelligenz, Persönlichkeit und Resilienz – diese Begriffe begegnen uns im pädagogischen Alltag immer wieder. Doch was steckt eigentlich dahinter? Und wie können diese psychologischen Konzepte Ihre Arbeit mit Kindern bereichern?

In diesem Tagesseminar erhalten Sie einen fundierten wissenschaftlichen Überblick über die drei Konstrukte und lernen, was sie aus psychologischer Sicht bedeuten – verständlich aufbereitet und praxisnah.

In Selbsterfahrungsanteilen entdecken Sie, wie sich diese Konzepte in Ihrer eigenen Persönlichkeit und Ihrem Alltag zeigen.

Anschließend schlagen wir die Brücke zur Praxis: Welche Relevanz haben diese Konzepte im Kita-Alltag und mit welchen Methoden können Sie die kindliche Entwicklung gezielt unterstützen?

So gewinnen Sie nicht nur ein tieferes Verständnis dieser zentralen psychologischen Begriffe, sondern auch konkrete Impulse – für sich selbst und für Ihre pädagogische Arbeit mit den Kindern.

### INFO

**Ort**  
David Dressel Beratung,  
Training, Coaching,  
Alteburger Straße 232,  
50968 Köln

**Datum**  
08.06.2027

**Uhrzeit**  
09:30 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
75 €

**Normaler Preis für Externe**  
100 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
David Dressel  
Systemischer Coach, M. Sc.  
Psychologe

NEU



## FEHLER MACHEN SCHLAU – MIT GROWTH MINDSET WACHSEN

### Wachstumsdenken, Selbstbild, Fehlerkultur und stärkende Kommunikation

Wie Kinder über sich selbst, ihre Fähigkeiten und Fehler denken, prägt ihr Lernen und ihre Entwicklung. Das Konzept des Growth Mindset zeigt: Fähigkeiten sind nicht einfach festgelegt, sondern können durch Übung, Erfahrung, Rückmeldung und Ermutigung wachsen. Diese Haltung ist nicht nur für Kinder stärkend, sondern auch für pädagogische Fachkräfte und Teams.

In dieser Fortbildung setzen Sie sich mit Wachstumsdenken und dem Gegenmodell des Fixed Mindset auseinander. Sie erfahren, welche Rolle Neuroplastizität, Selbstbild, Fehlerkultur und Sprache für Lernprozesse spielen. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kinder darin unterstützt werden können, Herausforderungen anzunehmen, aus Fehlern zu lernen und Vertrauen in die eigene Entwicklung zu gewinnen.

Praxisnah erproben Sie Methoden und Interventionen für den Kita-Alltag: prozessorientiertes Loben, wachstumsorientierte Kommunikation, stärkende Rückmeldungen und Strategien für einen konstruktiven Umgang mit Fehlern. Gleichzeitig reflektieren Sie Ihre eigene Haltung: Wie gehe ich selbst mit Fehlern, Grenzen und Entwicklung um? Und wie kann ich ein Growth Mindset im Team und in der Arbeit mit Kindern fördern?

Ziel der Fortbildung ist es, Wachstumsdenken bewusst in den pädagogischen Alltag zu integrieren und Kinder wie Erwachsene zu ermutigen, Lernen als offenen Entwicklungsprozess zu erleben.

#### Kompetenzen, die erlernt werden:

- Growth Mindset und Fixed Mindset verstehen und unterscheiden;
- Selbstbild und Lernmotivation von Kindern gezielt stärken;
- prozessorientiertes Loben und stärkende Sprache anwenden sowie
- eine konstruktive Fehlerkultur im Kita-Alltag fördern.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
09.12.2027, 10.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
160 €

**Normaler Preis für Externe**  
210 €

**Referent/in**  
Sabrina Kiel  
Online-Trainerin, Systemischer Coach, Diplom-Sozialpädagogin





Foto: Unsplash+ @unsplash.com

# Neu auf dem CaritasCampus: Individualschulungen und Teamtage

**Ganz individuell und doch gemeinsam zum Ziel.** Sie möchten als Team gemeinsam weiterkommen? Sie möchten Ihr Team zu einem Thema weiterbilden, ganz individuell und angepasst an Ihre Wünsche? Der CaritasCampus kommt zu Ihnen. Als Inhouse-Seminar oder Teamschulung. Wann Sie möchten. Wo Sie möchten. Präsent oder digital.

## Wir bieten 2 Varianten an

### Unsere aktuellen Angebote

Wir haben eine **umfangreiche Liste** mit zahlreichen Angeboten für Individualschulungen. Hier finden Sie laufend über **200 Angebote** in einem breiten Themenspektrum.

Weitere Informationen finden Sie hier:



### Wunsch-Seminar anfragen

Sie wünschen sich ein ganz neues Thema außerhalb unseres Standardangebots – individuell auf Ihr Team abgestimmt.

Weitere Informationen finden Sie hier:



Unsere Pauschalangebote und -preise umfassen alle von uns erbrachten Serviceleistungen (Themenabstimmung, Dozent\_innenauswahl, Terminkoordination, Verträge und Rechnungen, Teilnahmebestätigungen), die Kosten der Dozent\_innen (Honorar und Reisekosten) und eventuell anfallenden Miet- und Verpflegungskosten.

Bei der Zielgruppe Kitas und Familienzentren bieten wir diesen Service nur für katholische Einrichtungen im Erzbistum Köln an.



## PRÄVENTIONSSCHULUNGEN

### Fortbildungen zur Prävention in Kitas

Im gesamten Erzbistum Köln werden seit 2011 Präventionsschulungen und Vertiefungsseminare für die Mitarbeitenden in den Kindertageseinrichtungen durchgeführt. Dies geschieht auf der Basis des von der Präventionsbeauftragten für das Erzbistum Köln freigegebenen Readers.

Sie können das Schulungsangebot zur Prävention in Präsenz wahrnehmen, als Web-Seminare (online mit Termin) oder als Online-Seminar (4 Wochen Lernzeit, wann, wie oft und wie lange Sie mögen).

In unseren Präventionsschulungen für Mitarbeitende in Katholischen Kitas lernen Sie, wie Sie Kinder vor (sexualisierter) Gewalt schützen können. Im engeren Sinn der Prävention geht es um Schutz vor Aggressionen, Gewalt und Missbrauch und natürlich darum, wie Sie Kinder stärken und selbstwirksamer machen können. Zusätzlich werden auf Anfrage Präventionsschulungen in mehreren Berufskollegs in Trägerschaft des Erzbistums angeboten.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

Foto: Andrey Popov - stock.adobe.com



= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar



## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN

### Präventions-Schulung für pädagogisch Mitarbeitende in katholischen Kitas – Basis Plus

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Die Mitarbeitenden sind wichtige Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

#### Folgende Themen werden praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz)
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern
- Strategien der Täter\_innen
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit
- Hinweise zur Prävention: fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Programme für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?

- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

#### Blended Learning: Individuelle Praxisphase

Die Seminarinhalte werden für 3 Monate freigeschaltet. Die Bearbeitungszeit kann mit durchschnittlich 8 Unterrichtsstunden (1 Schultag) angesetzt werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhalten Sie eine Teilnahmebestätigung.

Zusätzlich besteht für Sie die Möglichkeit, noch offen Fragen zum Thema Prävention sexueller/sexualisierter Gewalt beim Praxistransfer in Ihrer Einrichtung anzusprechen.

#### INFO

**Ort**  
Online-Seminar - nur im Internet

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Teilnehmende (max.)**  
3000

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
70 €

**Normaler Preis für Externe**  
90 €

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin, Trainerin, Coach



# Gutes in unserem Namen



*„Wir waren immer für die Gemeinschaft.*

*Mit unserer Stiftung bewahren wir das, was wir in unserem Leben geschaffen haben. Dass dies auch weitergeht, wenn wir einmal nicht mehr da sind – das ist einfach schön.“ erklären Maria und Elisabeth Bielen.*



## **CaritasStiftung im Erzbistum Köln**

### **Wir helfen Menschen in Not – heute und in Zukunft!**

Seit mehr als 25 Jahren setzt sich die CaritasStiftung im Erzbistum Köln gemeinsam mit zahlreichen Stifterinnen und Stiftern für benachteiligte Kinder, Jugendliche und Erwachsene ein. Helfen Sie mit und ermöglichen Sie Menschen in Not eine langfristige Perspektive für ein selbstbestimmtes Leben. Stiften Sie Zukunft!

Entdecken Sie unter **[www.caritasstiftung.de](http://www.caritasstiftung.de)** unser vielfältiges Veranstaltungsangebot, informative Broschüren und mehr.

**CaritasStiftung im Erzbistum Köln,**

Barbara Lindfeld

Georgstraße 7, 50676 Köln, Telefon: 0221 2010-210 319



## BLENDED-LEARNING: PRÄVENTION (SEXUALISierter GEWALT) IM KITA-PRAKTIKUM

### Präventions-Schulung für Schüler-Praktikant\*innen in katholischen Kitas

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Auch Praktikant\_innen sind Bezugspersonen, denen sich Kinder mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen.

Dieses Blended-Learning-Seminar vermittelt Schüler-Praktikant\_innen in einem bis zu sechswöchigen Praktikum die Grundlagen rund um das Thema Prävention sexualisierter Gewalt.

#### Folgende Themen werden bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter sexuellen Missbrauch (§176 StGB)?
- Was sind sexuelle Übergriffe?
- Was sind Grenzverletzungen?
- Strategien von Täter\_innen
- Was tun im Verdachtsfall?
- Grenzwahrendes Verhalten – Umgang mit Nähe und Distanz
- Verhaltenskodex

Das Seminar besteht aus zwei Teilen: Der Online-Teil mit 2 UE wird selbstständig anhand der digitalen Lernmaterialien (Filme, Erklärvideos, Texte, Quizfragen und spielerische Lernformen) erarbeitet. Im Anschluss werden einige der Aufgaben des Online-Teils mit der Praxisanleitung in der Kita in Präsenz (1 UE) durchgesprochen.

Die Seminarinhalte werden für drei Monate freigeschaltet. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Online-Seminars erhältst du eine Teilnahmebestätigung, die nach erfolgreichem Absolvieren des Praxisteils ergänzt wird.

#### INFO

**Ort**  
Blended Learning – Online und in Präsenz

**Datum**  
Buchung und Start sind jederzeit möglich

**Zielgruppe**  
Praktikant\_innen und Studierende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
40 €

**Normaler Preis für Externe**  
50 €

**Referent/in**



# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – INTENSIV FÜR LEITUNG

## Präventionsschulung für Leitungen in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

### In der zweitägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;

- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Hinweise zum Datenschutz und zu Haftungsfragen.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
290 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
27.01.2027, 28.01.2027

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
240 €

**Referent/in**  
Kathrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin, Integrative Lerntherapeutin, Präventionsreferentin

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – INTENSIV FÜR LEITUNG

24827-002

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
290 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
10.03.2027, 11.03.2027

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
240 €

**Referent/in**  
Kathrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin, Integrati-  
ve Lerntherapeutin, Präventions-  
referentin

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

24827-003

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
290 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
15.09.2027, 16.09.2027

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
240 €

**Referent/in**  
Kathrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin, Integrati-  
ve Lerntherapeutin, Präventions-  
referentin

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

24827-005

INFO

**Ort**  
CaritasCampus Diözesan-Caritas-  
verband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Teilnehmende (max.)**  
18

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
290 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Datum**  
24.06.2027, 25.06.2027

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
240 €

**Referent/in**  
Prof. Dr. jur. Michael Els  
Diplom-Volkswirt, Autor, Berater

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr



# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – INTENSIV FÜR LEITUNG

## Vertiefungsworkshop für Kita-Leitungen

Die eintägige Vertiefungsschulung richtet sich an alle Leitungskräfte aus Kitas, die ihre zurückliegende grundständige Präventionsschulung noch gut präsent haben.

Der dritte Tag bietet Ihnen die Möglichkeit, bereits bekanntes Wissen zu intensivieren. Dies soll besonders durch die Anwendung von Methoden (Plus-/Minusmethode und ähnliches) auf Fallbeispiele und praxisnahe Situationen geschehen. Ebenso wird die Anwendung des §8a SGB VIII auf Fälle aus ihrer Praxis Bestandteil des Seminars sein.

Besonderen Wert werden wir dabei auf den gesetzlich vorgeschriebenen Einbezug von Kindern und Personensorgeberechtigten legen: Wie kann das gelingen? Was darf beachtet werden? Welche Haltungen und Methoden sind hilfreich und welche hinderlich?

Wir laden Sie herzlich ein, einen weiteren Tag dem Kinderschutz zu widmen!

24827-004

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
17.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Kathrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin, Integrative  
Lerntherapeutin, Präventions-  
referentin

24827-042

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
17.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Leitungskräfte

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Kathrin Poulheim  
Diplom-Sozialpädagogin, Integrative  
Lerntherapeutin, Präventions-  
referentin

## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

### Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

#### In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);
- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;

- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

#### INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
26.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-007

INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
05.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

24827-008

INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
09.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

24827-009

INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
12.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-010

## INFO

**Ort**  
Tagungs- und Gästehaus St. Georg,  
Rolandstr. 61,  
50677 Köln

**Datum**  
03.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

24827-011

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
21.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

24827-012

## INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
08.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dorothee Brück  
Diplom-Sozialpädagoge, Kinder-  
schutzfachkraft, psychologische  
Beraterin, Bildungs- und Präven-  
tionsreferentin

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-013

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
22.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGL),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

24827-014

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
14.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGL, Präventions-  
referent

24827-015

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
15.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-016

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
12.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

24827-017

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
30.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

24827-018

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
01.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

## INFO

24827-024

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege-  
und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
12.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

## INFO

24827-025

**Ort**  
Bonner Verein für Pflege-  
und Gesundheitsberufe e.V.,  
Fraunhoferstraße 4,  
53121 Bonn

**Datum**  
03.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

## INFO

24827-026

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
04.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-027

INFO

**Ort**  
Pfarrheim Kath. Kirchengemeinde  
St. Anna,  
Franz-Jacobi-Str. 1,  
53757 Sankt Augustin (Hangelar)

**Datum**  
19.11.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Helga Weiß  
Diplom-Betriebswirt, Mediatorin,  
Trainerin, Coach

24827-028

INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
24.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

24827-029

INFO

**Ort**  
Forum der Kath. Kirchengemeinde  
St. Chrysanthus und Daria,  
Breidenhofer Str. 1,  
42781 Haan

**Datum**  
03.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin



# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-030

INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
19.02.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Melanie Stumpf  
Diplom-Sozialpädagogin, Zertifizierte  
Kinderschutzkraft

24827-031

INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
04.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Melanie Stumpf  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Zertifizierte Kinderschutzkraft

24827-032

INFO

**Ort**  
Maxhaus Kath. Stadthaus  
Düsseldorf,  
Schulstr. 11,  
40213 Düsseldorf

**Datum**  
15.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
95 €

**Normaler Preis für Externe**  
115 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke

**Referent/in**  
Melanie Stumpf  
Diplom-Sozialpädagogin,  
Zertifizierte Kinderschutzkraft

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-033

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
17.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nadine Hasselbring  
Kindheitspädagogin (BA),  
Präventionsfachkraft

24827-034

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
09.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Nadine Hasselbring  
Kindheitspädagogin (BA),  
Präventionsfachkraft

24827-035

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
07.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-036

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
01.12.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Cornelia Richter  
Diplom-Sozialarbeiterin, Logo-  
therapeutin, Supervisorin (DGLE),  
Qualitätsauditorin (Qualitypack),  
Präventionsreferentin

24827-037

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
22.04.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGL, Präventions-  
referent

24827-038

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
10.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dr. Mira Greven  
Präventionsreferentin, Heilprakti-  
ker Physiotherapie, Dr. phil.

# KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-039

INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
07.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Dr. Mira Greven  
Präventionsreferentin, Heilprakti-  
ker Physiotherapie, Dr. phil.

24827-040

INFO

**Ort**  
CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,  
Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

**Datum**  
04.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGLE, Präventions-  
referent

24827-041

INFO

**Ort**  
CVJM-Bildungsstätte Bundeshöhe,  
Bundeshöhe 6,  
42285 Wuppertal

**Datum**  
23.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 17:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
120 €

**Normaler Preis für Externe**  
145 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Wolfgang Richter  
Sonderpädagoge, Logotherapeut,  
Supervisor, DGLE, Präventions-  
referent



## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

### Präventionsschulung für Mitarbeitende in katholischen Kitas

Im Rahmen der Umsetzung der „Ordnung zur Prävention von sexuellem Missbrauch an Minderjährigen im Erzbistum Köln“ (Präventionsordnung) sind alle Träger aufgefordert, ihre Mitarbeitenden schulen zu lassen. Diese Schulungen sind für alle Mitarbeitenden im Erzbistum Köln mit Kontakt zu Kindern und Jugendlichen verpflichtend.

Gerade in der Arbeit in Kitas ist es wichtig und notwendig, sich mit dem Thema „Sexualisierte Gewalt auseinanderzusetzen. Die Arbeit mit Kindern ist Beziehungsarbeit. Durch ihre Tätigkeit werden die Mitarbeitenden zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder, denen sich diese mit ihrer Freude, aber auch mit ihren Ängsten und Nöten anvertrauen. Durch die zunehmende Betreuung von Kindern unter drei Jahren kommen neue Herausforderungen und Fragestellungen auf die Mitarbeitenden zu.

#### In der eintägigen Schulung werden folgende Themen praxisnah bearbeitet:

- Was versteht das Strafrecht unter einem sexuellen Missbrauch von Kindern (§176 StGB)?
- Grenzen der pädagogischen Arbeit mit Kindern (Umgang mit Nähe und Distanz);

- Daten und Fakten zum Missbrauch von Kindern;
- Strategien der Täterinnen und Täter;
- Signale der Kinder (Missbrauchssyndrom, körperliche Befunde, Psychodynamiken der Opfer...) – das dreistufige Verdachtsschema;
- Was tun? – Handlungspflichten im Krisenfall inklusive eigener emotionaler/sozialer/kommunikativer Kompetenzen und Konfliktfähigkeit;
- Hinweise zur Prävention: Fachliche Leitlinien zu Grenzverletzungen, Elternarbeit, Präventionsprogramm für Kinder et cetera – was ist möglich und sinnvoll?
- Kurzer Hinweis zum Datenschutz und zur Haftung.

Zum Seminarabschluss erhalten alle Teilnehmenden den vollständigen Reader „Kinder vor (sexueller) Gewalt schützen“ zur inhaltlichen Vertiefung und Weiterarbeit in der Kita.

#### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
22.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Referent/in**  
Ruth Habeland  
Diplom-Sozialpädagogin, Systemische Familientherapeutin (DGSF), Systemische Traumatherapeutin (DGSF), Tätertherapeutin



## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-020

### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
31.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Referent/in**  
Ruth Habeland  
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-  
sche Familientherapeutin (DGSF),  
Systemische Traumatherapeutin  
(DGSF), Tätertherapeutin

24827-021

### INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
23.07.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Referent/in**  
Ruth Habeland  
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-  
sche Familientherapeutin (DGSF),  
Systemische Traumatherapeutin  
(DGSF), Tätertherapeutin



## KINDER VOR (SEXUALISierter) GEWALT SCHÜTZEN – BASIS PLUS

24827-022

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Datum**  
30.07.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Referent/in**  
Ruth Habeland  
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-  
sche Familientherapeutin (DGSF),  
Systemische Traumatherapeutin  
(DGSF), Tätertherapeutin

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

24827-023

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Teilnehmende (max.)**  
16

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Datum**  
23.08.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Referent/in**  
Ruth Habeland  
Diplom-Sozialpädagogin, Systemi-  
sche Familientherapeutin (DGSF),  
Systemische Traumatherapeutin  
(DGSF), Tätertherapeutin

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €







Foto: pix - stock.adobe.com

## KITAPLUS-SCHULUNGEN

### Schulungen zur Software kitaplus

Seit der Einführung der Verwaltungs- und Planungssoftware „kitaplus“ für katholische Kitas in Nordrhein-Westfalen werden jährlich etwa 15 entsprechende Anwenderschulungen in modularer Form angeboten. Sie können dabei ganztägig in Präsenz in unseren neu gestalteten Seminarräumen in Köln die Software kennenlernen und die Anwendung einüben. Genauso attraktiv sind die zwei- oder dreistündigen Web-Seminare, bei denen z.B. die Arbeit mit der Eltern-App eingeübt wird oder Themen der Personalmeldung erarbeitet werden. Sowohl bei den Präsenzfortbildungen als auch den Web-Seminaren, legen wir großen Wert auf praktische und unkomplizierte Vermittlung der Software.

Die Fortbildungen richten sich an alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in katholischen Kitas in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus stehen den Mitarbeitenden der Kindertageseinrichtungen jährlich etwa 50 allgemeine IT-Seminare zur Verfügung.

Jetzt Angebot finden und loslegen!

**NEU**

= Neues Angebot



= Online- oder Web-Seminar



## KITAPLUS – BASISSCHULUNG

Durch den Einsatz von kitaplus ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

### Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von kitaplus im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;

- Aufbau und Struktur der Software kitaplus;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;
- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten;
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von kitaplus sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

**24927-001**

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
25.01.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul

**24927-002**

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Datum**  
11.03.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul



## KITAPLUS – BASISSCHULUNG

### INFO

**24927-008**

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Teilnehmende (max.)**  
14

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Datum**  
27.04.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung im pädagogischen Kontext

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

### INFO

**24927-016**

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Datum**  
12.07.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Referent/in**  
Stefanie Lorbeer  
Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA)

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

### INFO

**24927-003**

**Ort**  
Web-Seminar mit Zoom

**Teilnehmende (max.)**  
20

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Datum**  
29.11.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen**  
100 €

## KITAPLUS – BASISSCHULUNG

Durch den Einsatz von kitaplus ist der Umgang mit Daten praktisch, sicher und schnell. Der Datenaustausch mit der kommunalen Jugendhilfe und mit kirchlichen Partnern (wie etwa den Verwaltungsleitungen, Rendanturen und den Fachberatungen des Diözesan-Caritasverbandes) wird stark erleichtert.

Die Basisschulungen vermitteln Ihnen das Grundverständnis für das vernetzte Arbeiten mit Hilfe einer webgestützten Software. Sie lernen die zentralen Funktionen der Software kennen und können diese kompetent in Ihrer Alltagsarbeit nutzen.

### Die Schulungsinhalte sind:

- Nutzung von kitaplus im Kontext der Zusammenarbeit von Kitas, Trägern, Rendanturen und Fachberatungen;
- Aufbau und Struktur der Software kitaplus;
- Hinterlegung des KiBiz.web-Schlüssels;

- Bearbeitung von Kinder- und Elternstammdaten;
- grundlegende Aspekte des Datenschutzes bei besonders vertrauenswürdigen Personendaten;
- Bearbeitung von Einrichtungs- und Gruppendaten;
- Umgang mit Zugangsdaten und -berechtigungen;
- Kennenlernen von weiteren Hilfsmitteln zur kompetenten Nutzung von kitaplus sowie
- Einführung in die Elemente Personal, Planung sowie Statistik/Förderung.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

### INFO

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
31.05.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
160 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul

## KITAPLUS – BASISSCHULUNG

### INFO

**24927-015**

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
21.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
160 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Stefanie Lorbeer  
Erzieherin, Kindheitspädagogin  
(BA)

### INFO

**24927-005**

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
08.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
160 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul

### INFO

**24927-006**

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
06.10.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
160 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul

# KITAPLUS – ALLGEMEINE VERTIEFUNGSSCHULUNG

Die Schulung für erfahrene kitaplus-Anwender\_innen gliedert sich in zwei Module.

## Modul 1

Es werden zunächst, in verkürzter Form, die Inhalte einer Basisschulung besprochen, sich hieraus ergebende Anwenderfragen geklärt und die häufigsten Fehlerquellen und Verbesserungspotenziale angesprochen:

- Wie lege ich eine Gruppe an?
- Wie lege ich ein Kind an und weise es der Gruppe zu?
- Unterschied zwischen pädagogischer Gruppe und Gruppenform nach KiBiz
- Wechsel eines Kindes zwischen verschiedenen Gruppenformen und pädagogischen Gruppen
- Wie wird ein Kind entlassen?
- Wie wird ein Kind gelöscht?
- Kinderstammdaten: Möglichkeiten im Bereich der Kinderstammdaten und wichtige Dinge, an die man denken muss
- Wie erkenne ich, ob ich die Kinder alle richtig auf die Gruppenformen aufgeteilt habe?
- Wie gebe ich eine Monatsmeldung frei? Woran muss ich denken?
- Wie kann ich nachträgliche Veränderungen erkennen und wann muss ich die Monatsmeldung neu freigeben?

## Modul 2

Eine Reihe von neuen oder vertiefenden Inhalten wird im zweiten Modul bearbeitet:

- Inklusionskinder: Wie trage ich ein Kind als Kind ein, das eine zusätzliche Förderung über KiBiz web und/oder die Landschaftsverbände erhält?

- Monatsmeldung: Wir kontrollieren in jeder Einrichtung, ob die Daten korrekt angegeben wurden.
- Über verschiedene Ansichten (Finanzrechner – Abgleich Leistungsbescheid, Listengenerator, verschiedene Exporte, Übersicht der Monatsmeldung) schauen wir zusammen, ob alle Daten vollständig und plausibel eingetragen wurden und weisen auf Fallstricke hin.
- Der Listengenerator wird ausführlich gezeigt und gemeinsam werden verschiedene Listen generiert.
- Kinder- und Jugendhilfestatistik: Wie erzeuge ich die KJHS über kitaplus, worauf muss ich achten?
- Personaldaten: Einführung und Überblick einschließlich Urlaubsverwaltung.
- Verschiedene Tipps und Tricks und versteckte Funktionen – häufig übersehen – werden gezeigt.
- Zeit für individuelle Fragen der Anwender\_innen.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

# KITAPLUS – ALLGEMEINE VERTIEFUNGSSCHULUNG

## INFO

24927-007

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
17.06.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
160 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Christoph Alexander Maul

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie Ihre kitaplus  
Zugangsdaten mit.

## INFO

24927-009

**Ort**  
CaritasCampus  
Diözesan-Caritasverband Köln,  
Georgstraße 7,  
50676 Köln

**Datum**  
21.09.2027

**Uhrzeit**  
09:00 – 16:00 Uhr

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
130 €

**Normaler Preis für Externe**  
160 €

**Anmerkungen Kosten**  
Getränke und Mittagessen

**Referent/in**  
Varenka Nelles

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie Ihre kitaplus  
Zugangsdaten mit.



## SCHULUNG DER PERSONALVERWALTUNG IN KITAPLUS – VERWALTUNG UND MELDUNG DER PERSONALDATEN

Diese Schulung bietet eine umfassende Einführung in die Verwaltung der Personaldaten in kitaplus. Sie lernen, wie Sie Mitarbeitende anlegen und verwalten, diese den entsprechenden Gruppen und Funktionen zuordnen, sowie die Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung effektiv nutzen. Ein zentraler Bestandteil der Schulung ist die Vorbereitung der Personalmeldung nach KiBiz.web. Da kitaplus die Meldung nach KiBiz.web automatisch auf Basis der Personaldaten vorbereitet, ist es wichtig, dass sowohl die Personen, die die Daten anlegen und verwalten, als auch diejenigen, die die Meldung abschicken, an der Schulung teilnehmen.

### **Zielgruppe:**

Die Schulung richtet sich an Verwaltungs- und Trägermitarbeitende sowie Leitungen, die für die Anlage, Verwaltung und Zuordnung des Personals zuständig sind. Dies umfasst die Pflege von Stammdaten, die Vergabe von Stunden, die Urlaubsverwaltung und die Durchführung der Personalmeldung nach KiBiz.web. Es wird empfohlen, dass alle beteiligten Akteure gemeinsam teilnehmen, um die Zusammenhänge vollständig zu verstehen und die Personaldaten so zu verwalten, dass die Meldung nach KiBiz.web reibungslos erfolgen kann.

### **Schulungsinhalte:**

- Anlage und Import von Personaldaten: Grundlagen der Erfassung von Mitarbeitenden.
- Erfassung von Stammdaten und Qualifikationen: Detaillierte Datenerfassung für jeden Mitarbeitenden.

- Erstellung einer Unfallmeldung: Dokumentation und Ausdruck.
- Hinterlegung von Belehrungen und Fortbildungen: Verwaltung und Erinnerungsfunktionen.
- Beschäftigungsinformationen: Anlage und Anpassung von Beschäftigungsverhältnissen, inkl. Wechsel von Funktionen und Stundenanpassungen.
- Vorbereitung der Personalmeldung nach KiBiz.web: Überprüfung der Vollständigkeit und Korrektheit der Daten.
- Synchronisierung und Fehlerbehebung bei der Meldung nach KiBiz.web: Umgang mit Fehlermeldungen und Korrekturen.
- Urlaubs- und Abwesenheitsverwaltung: Nutzung und Auswertung auf Einrichtungs- und Verwaltungsebene.
- Exportmöglichkeiten und Auswertungen: Umfassende Analyse der Personaldaten und Urlaubs- und Abwesenheitsdaten mit Hilfe der Berichte.
- Überprüfung des Personalschlüssels im Kibiz-Rechner inkl. Planungsfunktion:
- Kontinuierlicher SOLL/IST-Abgleich in kitaplus, inkl. Simulation von Umbuchungswünschen und Neuaufnahmen.

### **Ihr Nutzen:**

Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, die Personaldaten in kitaplus effizient zu verwalten und die Meldung nach KiBiz.web korrekt und zeitnah durchzuführen.





## SCHULUNG DER PERSONALVERWALTUNG IN KITAPLUS – VERWALTUNG UND MELDUNG DER PERSONALDATEN

24927-010

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Datum**  
16.03.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Referent/in**  
Varenka Nelles

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie Ihre kitaplus  
Zugangsdaten mit.

24927-011

INFO

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
12

**Normaler Preis für Externe**  
120 €

**Datum**  
26.10.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren

**Referent/in**  
Varenka Nelles

**Uhrzeit**  
09:00 – 15:30 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
100 €

**Hinweise**  
Bitte bringen Sie Ihre kitaplus  
Zugangsdaten mit.



## KITAPLUS – GRUPPEN-APP UND BILDUNGSDOKUMENTATION

Entdecken Sie in unserer Schulung, wie Sie das digitale Gruppentagebuch und die Bildungsdokumentation/Portfolio-Arbeit der Gruppen-App in Ihrer Kita effektiv nutzen können. Diese spezialisierte Schulung konzentriert sich darauf, Ihnen die Fähigkeiten zu vermitteln, die für eine erfolgreiche Implementierung und Anwendung des Moduls Bildungsdokumentation/Portfolio-Arbeit erforderlich sind.

Ebenso lernen Sie, wie Sie die Anwesenheitsliste digital führen, Bring- und Abholzeiten effizient verwalten und wichtige Stammdaten der Kinder direkt in der App bearbeiten können.

### **Zielgruppe:**

Diese Schulung ist ideal für Leitungen und Mitarbeitende, die für die Führung der Anwesenheitsliste und der Bildungsdokumentation verantwortlich sind. Während einige administrative Funktionen den Leitungen vorbehalten sein könnten, ist die allgemeine Nutzung der Gruppen-App für alle Mitarbeitenden relevant.

### **Voraussetzungen:**

Teilnehmende sollten das Modul Gruppentagebuch und Bildungsdokumentation App bereits zur Verwaltungssoftware hinzugebucht und freigeschaltet haben. Die Kinderdaten müssen in der Verwaltungssoftware erfasst sein.

### **Schulungsinhalte:**

- Inbetriebnahme und Einstellungen: Anpassung der App an Ihre Kita-Bedürfnisse, Einsicht und Bearbeitung der Stammdaten.
- Effektive Nutzung des Gruppentagebuchs.
- Anlegen von Notizen und Erinnerungen.
- Filterungsmöglichkeiten des Gruppentagebuchs: Entdecken Sie, wie Sie die Informationen im Gruppentagebuch effizient filtern können, um schnell auf relevante Daten zuzugreifen und die tägliche Organisation zu erleichtern.

- Auswertungen zu den geloggten Bring- und Abholzeiten: Lernen Sie, wie Sie die geloggten Zeiten für Bring- und Abholvorgänge auswerten können, um einen besseren Überblick über die Anwesenheitsmuster zu erhalten und Ihre Planung zu optimieren.
- Inbetriebnahme und Anpassung: Einrichtung und Personalisierung der Bildungsdokumentation/des Portfolios für Ihre Kita mit eigenen Bildungsbereichen/Kategorien.
- Fortschrittskontrolle und Vorgaben: Überwachung des Fortschritts und Definition von Standards für die Anzahl der Beobachtungen in den verschiedenen Bildungsbereichen/Kategorien.
- Anlage von Bildungsbereichen und Textbausteinen: Erstellung und Verwaltung von Bildungsbereichen/Kategorien und nützlichen Textvorlagen.
- Gestaltung von Ausdrucksvorlagen: Anpassung der Vorlagen für den Ausdruck der Bildungsdokumentation/Portfolio-Arbeit.
- Erfassung von Beobachtungen: Dokumentation von Entwicklungsfortschritten in den einzelnen Bildungsbereichen/Kategorien inklusive Bild-Upload und Nutzung von Textbausteinen.

### **Ihr Nutzen:**

Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, das Modul Bildungsdokumentation/Portfolio-Arbeit effizient und zielgerichtet in Ihrer Kita einzusetzen. Sie erlangen die Fähigkeit die kindliche Entwicklung umfassend und anschaulich direkt in der Gruppen-App zu dokumentieren, sowie die Bring- und Abholzeiten wirksam zu verwalten.



## KITAPLUS – GRUPPEN-APP UND BILDUNGSDOKUMENTATION

**24927-012**

**INFO**

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Datum**  
26.02.2027

**Zielgruppe**  
siehe Ausschreibungstext

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung  
im pädagogischen Kontext

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**24927-013**

**INFO**

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Datum**  
25.06.2027

**Zielgruppe**  
siehe Ausschreibungstext

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung  
im pädagogischen Kontext

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**24927-014**

**INFO**

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Datum**  
03.12.2027

**Zielgruppe**  
siehe Ausschreibungstext

**Referent/in**  
Steven Nelles  
Pädagoge, Coaching und Beratung  
im pädagogischen Kontext

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €



## KITAPLUS – ELTERN APP

In diesem Web-Seminar wird die Funktionsweise der kitaplus App erläutert und viele Inhalte werden präsentiert.

Zusätzlich wird genügend Raum und Zeit für Anwender\_innenfragen zur Verfügung stehen.

Diese Schulung ist für alle Leitungen und Mitarbeitende katholischer Kitas in Nordrhein-Westfalen geeignet.

**24927-017**

### INFO

|                                     |                                                                 |                                                                               |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>Web-Seminar mit Zoom  | <b>Teilnehmende (max.)</b><br>12                                | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>95 €                                     |
| <b>Datum</b><br>18.01.2027          | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren | <b>Referent/in</b><br>Stefanie Lorbeer<br>Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA) |
| <b>Uhrzeit</b><br>13:00 – 16:00 Uhr | <b>Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen</b><br>80 €    |                                                                               |

**24927-018**

### INFO

|                                     |                                                                 |                                                                               |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>Web-Seminar mit Zoom  | <b>Teilnehmende (max.)</b><br>10                                | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>95 €                                     |
| <b>Datum</b><br>09.04.2027          | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren | <b>Referent/in</b><br>Stefanie Lorbeer<br>Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA) |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:00 – 12:00 Uhr | <b>Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen</b><br>80 €    |                                                                               |

**24927-020**

### INFO

|                                     |                                                                 |                                                                               |
|-------------------------------------|-----------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Ort</b><br>Web-Seminar mit Zoom  | <b>Teilnehmende (max.)</b><br>10                                | <b>Normaler Preis für Externe</b><br>95 €                                     |
| <b>Datum</b><br>19.11.2027          | <b>Zielgruppe</b><br>Mitarbeitende in Kitas und Familienzentren | <b>Referent/in</b><br>Stefanie Lorbeer<br>Erzieherin, Kindheitspädagogin (BA) |
| <b>Uhrzeit</b><br>09:00 – 12:00 Uhr | <b>Reduzierter Preis für Mitgliedsorganisationen</b><br>80 €    |                                                                               |



## Hier finden Sie Hilfe im Erzbistum Köln

Beratung und Hilfe in fast allen Lebenslagen – dafür steht die Caritas. Sie finden auf dieser Website alle Beratungsstellen, die ihre Unterstützung auch online anbieten.

Ob Probleme mit Behörden, Suchtmitteln oder Schulden – hier finden Sie kompetente und freundliche Ansprechpersonen, die Ihnen in Ihrer ganz besonderen Lebenssituation weiterhelfen.

Mit der Online-Beratung der Caritas können Sie einfach und sicher Ihre Fragen zu verschiedenen Hilfetemen stellen. Unsere Fachleute beraten Sie individuell, vertraulich und kostenlos – und auf Wunsch auch anonym.

Natürlich können Sie weiterhin auch die Beratung vor Ort aufsuchen.



*QR-Code scannen  
und beraten lassen!*

[onlineberatung-caritasnet.de](https://onlineberatung-caritasnet.de)

Für die Beratung brauchen Sie keine E-Mail-Adresse. Um zu vermeiden, dass Unbefugte Ihre Frage und die Antwort lesen, hat die Caritas eine gesicherte Beratungsplattform entwickelt. Für diesen müssen Sie sich zunächst registrieren – das ist anonym möglich! Dort schreiben Sie Ihre Frage und können auch die Antwort abholen.



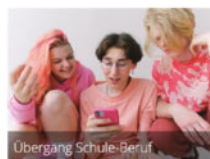
Adoption und Pflegekinder



Allgemeine Sozialberatung



Jugendliche und junge Erwachsene



Übergang Schule-Beruf



Leben im Alter



Migration



Schwangerschaft und Geburt



Sucht



Arbeit



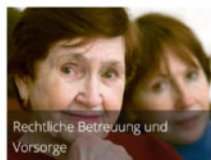
Behinderung und psychische Beeinträchtigung



Kinder, Eltern und Familie



Kuren für Mütter und Väter oder pflegende Angehörige



Rechtliche Betreuung und Vorsorge



Schulden



## KITAPLUS – VERWALTUNG VON INKLUSIONSKINDERN

Diese halbtägige Schulung konzentriert sich auf die effektive Erfassung und Verwaltung von Inklusionsmerkmalen in kitaplus. Sie ist speziell darauf ausgerichtet, Verwaltungs- und Trägermitarbeitenden sowie Leitungen das notwendige Wissen und die Fähigkeiten zu vermitteln, um Inklusionsmerkmale bei Kindern und das entsprechende Personal, das für die Inklusionsbetreuung eingesetzt wird, korrekt zu erfassen. Die Schulung deckt wichtige Aspekte der Inklusionsförderung nach KiBiz und BTHG ab und zeigt, wie diese in kitaplus effizient verwaltet werden können.

### **Zielgruppe:**

Die Schulung richtet sich an Verwaltungs- und Trägermitarbeitende sowie Leitungen, die für die Erfassung der Inklusionsmerkmale (BTHG und KiBiz) beim Kind und die Zuordnung des entsprechenden Personals verantwortlich sind.

### **Voraussetzungen:**

- kitaplus ist bereits installiert;
- Gruppen-, Kinder- und Personaldaten sind erfasst;
- kitaplus-Grundkenntnisse sind vorhanden;
- ihre kitaplus-Zugangsdaten müssen mitgebracht werden.

Es wird empfohlen, dass sowohl die Leitung als auch eine Person aus der Verwaltung, die für die Verwaltung der Inklusionskinder zuständig ist, teilnehmen, um eine effektive Arbeitsteilung zu ermöglichen.

### **Schulungsinhalte:**

- **Einrichtungsstammdaten:** Erfassung des Inklusionsmodells und dessen Auswirkungen.
- **Kinderstammdaten:** Erfassung von Anerkennung und BTHG-Förderung, Förderung nach kibiz.web und die daraus resultierenden Auswirkungen und Folgearbeiten.
- **Rückwirkende Übertragung:** Anpassung der Monatsmeldung bei nachträglich anerkannten Kindern mit Behinderung.
- **Kibiz-Rechner:** SOLL/IST-Abgleich der BTHG-Förderung und Förderung über Kibiz.
- **Trägerübergreifende Auswertungen:** Qualitätssicherung durch übergreifende Analyse.
- **Export von Dokumenten:** Erstellung von Antragsdokumenten, Leistungsnachweisen und Meldeformularen der Landschaftsverbände direkt aus kitaplus.

### **Ihr Nutzen:**

Nach dieser Schulung sind Sie in der Lage, die Inklusionsmerkmale in kitaplus effizient zu verwalten und die Förderung korrekt zu erfassen und zu steuern.



## KITAPLUS – VERWALTUNG VON INKLUSIONSKINDERN

INFO

24927-021

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Datum**  
19.02.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, Verwaltungslei-  
tungen, Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Referent/in**  
Varenka Nelles

INFO

24927-022

**Ort**  
Web-Seminar mit Teams

**Teilnehmende (max.)**  
15

**Reduzierter Preis für  
Mitgliedsorganisationen**  
80 €

**Datum**  
16.06.2027

**Zielgruppe**  
Mitarbeitende in Kitas und  
Familienzentren, Verwaltungslei-  
tungen, Leitungskräfte

**Normaler Preis für Externe**  
95 €

**Uhrzeit**  
09:00 – 12:00 Uhr

**Referent/in**  
Varenka Nelles

## OFFENE ANGEBOTE

Unter der neuen Marke „CARITASCAMPUS für berufliche Bildung“ bietet der Diözesan-Caritasverband Köln seit fünf Jahren weitere 300 Präsenz- und Web-Seminare an und eröffnet auf der bundesweiten Caritas-Online-Lernplattform weitere 50 Online-Seminare.

### **Interessante Querschnittsthemen**

Neben bewerten Fachseminaren wird viel Neues geboten. Besonders gerne möchten wir Sie auf die neuen berufsübergreifenden Seminare aufmerksam machen, zum Beispiel in den Bereichen Führen und Leiten, Spiritualität, Persönlichkeitsentwicklung, Gesundheitsprävention, Sozialmanagement und Social Media/Digitalisierung sozialer Arbeit.

### **Aktuelle IT-Seminare**

Seit dem vergangenen Jahr werden auch wieder viele Office-Schulungen angeboten. Wie immer bedienen wir Anfänger, Fortgeschrittene und Experten. Sollte im Standardprogramm nichts für Sie dabei sein, organisieren wir gerne für Sie speziell zugeschnittene Gruppenseminare oder Individualschulungen.



*Alle Angebote finden Sie auf unserer Internetseite*  
**[www.caritas-campus.de](http://www.caritas-campus.de)**



# Terminiplaner 2027

**Aus unserer Einrichtung haben sich für das Jahr 2027 angemeldet**

[illegible]

[illegible]



